



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)

Sommer-Semester 1976

urn:nbn:de:hbz:466:1-8170

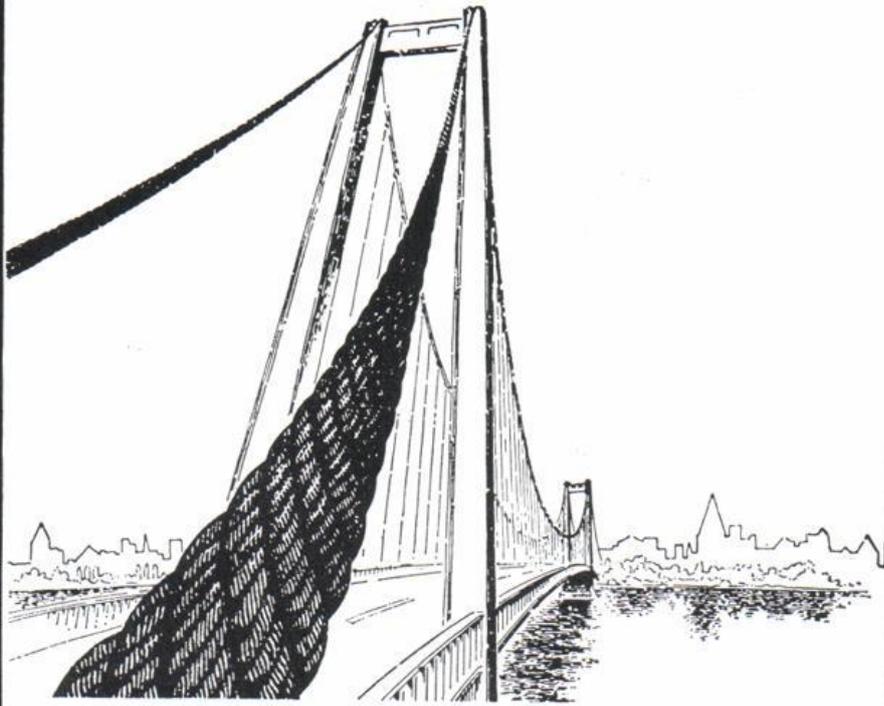
Personal- und Vorlesungsverzeichnis Sommer-Semester 1976

Gesamthochschule



**Pader
born**

Gesamthochschule Paderborn mit
Abteilungen in Höxter, Meschede und Soest



**Ein Drahtseil ist stark,
weil es aus
vielen Drähten besteht.
Unser Verbund
besteht aus vielen Banken.**

Wir gehören einer Gruppe von 5.200 selbständigen Banken an, die sich zur Gemeinschaft der VOLKSBANKEN und RAIFFEISENBANKEN zusammengeschlossen haben. Denn gemeinsam ist man stark.

Das kommt unseren Kunden zugute.

Die Banken dieser Gruppe haben eine gemeinsame Bilanzsumme von 186 Milliarden Mark und verfügen über das dichteste Bankennetz Deutschlands.

Ist es nicht beruhigend, in Gelddingen einen starken und zuverlässigen Partner zu haben?



**VOLKSBANKEN
SPAR- UND DARLEHNSKASSEN**

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und Vorlesungsverzeichnis Sommer-Semester 1976

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest

Acc N: 2011/024

Impressum

- Herausgeber: Gesamthochschule Paderborn
479 Paderborn, Geroldstraße 32, Tel.: (0 52 51) 2 93 33
- Redaktion: Eckard Bannek, Tel.: (0 52 51) 2 93 33
Fritz Meyer zur Capellen, Tel.: (0 52 51) 60-348/347
- Stand: 5. Januar 1976
- Druck: Junfermannsche Verlagsdruckerei
479 Paderborn, Imadstraße 40, Tel.: (0 52 51) 2 42 00
- Vertrieb: Buchhandlung Heinrich-Wilhelm Berg,
479 Paderborn, Am Westerntor 4, Tel.: (0 52 51) 2 23 32
Bonifacius-Buchhandlung,
479 Paderborn, Liboristraße 1-3, Tel.: (0 52 51) 2 53 66
Buchhandlung Esser,
479 Paderborn, Kamp 11, Tel.: (0 52 51) 2 38 01
Buchhandlung Bernhard Halbig,
479 Paderborn, Kamp 5, Tel.: (0 52 51) 2 26 24
Buchhandlung Fritz Harlinghausen,
479 Paderborn, Giersstraße 29, Tel.: (0 52 51) 2 34 37
Buchhandlung Kamp,
479 Paderborn, Am Rathaus, Tel.: (0 52 51) 2 39 39.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil	Seite
Termine für das Sommersemester 1976	6
Die Gesamthochschule Paderborn	8
Ehrenbürger	13
Partnerschaften	14
Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn	15
Zulassungsvoraussetzungen	22
Studentenzahlen	25
Vorläufige Grundordnung	26

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

Gründungsrektor	53
Gründungsrektorat	53
Gründungssenat	53
Kuratorium	54
Ständige Kommissionen	54
Hochschulverwaltung	56
Personalrat	58
Vorsitzende der Fachbereichsversammlung	59
Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat	60
Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen	66
Akademisches Prüfungsamt	76
Prüfungsausschüsse für integrierte Studiengänge	77
Zentrales Prüfungssekretariat	81
Gesamthochschulbibliothek	82
Studentenwerk Paderborn	85
Gesetzliche Förderungsmöglichkeiten	92
Sonstige Stipendien	93
Satzung der Studentenschaft der Gesamthochschule Paderborn	95
Studentengemeinden	102
Studentische Gruppen	103
Allgemeiner Hochschulsport	104

Personalverzeichnis

Fachbereich 1: Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)	109
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport (Paderborn)	114
Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)	118
Fachbereich 4: Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)	123
Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)	124

Schöningh



Aktuelle Bücher für das Studium

Friedrich-Wilhelm Henning

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

**Band 1: Das vorindustrielle Deutschland
800 bis 1800**

319 Seiten,
kart. DM 15,80
UTB 389

**Band 2: Die Industrialisierung
Deutschlands 1800–1914**

304 Seiten,
kart. DM 14,80
UTB 145

**Band 3: Das industrialisierte
Deutschland 1914–1971**

296 Seiten,
kart. DM 14,80
UTB 337

Gerhard Fricke/Mathias Schreiber

Geschichte der deutschen Literatur

446 Seiten, zahlr. Abb.
geb. DM 19,80
Best.-Nr. 72731

Birgit H. Lermen

Das traditionelle und neue Hörspiel im Deutschunterricht

388 Seiten,
kart. DM 19,80
UTB 506

Wolfgang Menzel

Die deutsche Schulgrammatik

Neubearbeitung

206 Seiten,
kart. DM 10,80
UTB 155

Friedrich Ostermann

Kreative Prozesse im „Aufsatz- unterricht“

304 Seiten,
kart. DM 14,80
UTB 228

Wolfgang Menzel (Hrsg.)

Fibeln und Lesebücher für die Primarstufe – Kritische Analysen

155 Seiten,
kart. DM 13,80
Best.-Nr. 74053

Helmut Sauer (Hrsg.)

Englisch auf der Primarstufe

236 Seiten,
kart. DM 16,00
Best.-Nr. 74051

Reinhard Schlepper

Was ist wo interpretiert?

233 Seiten,
kart. DM 14,80
Best.-Nr. 77892

Ferdinand Schöningh

**Postfach 2540
4790 Paderborn**

Fachbereich 6:	Naturwissenschaften I (Paderborn)	129
Fachbereich 7:	Architektur (Höxter)	133
Fachbereich 8:	Bautechnik (Höxter)	136
Fachbereich 9:	Landbau (Soest)	137
Fachbereich 10:	Maschinentechnik I (Paderborn)	139
Fachbereich 11:	Maschinentechnik II (Meschede)	141
Fachbereich 12:	Maschinentechnik III (Soest)	142
Fachbereich 13:	Naturwissenschaften II (Paderborn)	144
Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)	148
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik (Meschede)	150
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)	152
Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik (Paderborn)	153

Lehrveranstaltungen

Paderborn:	Fachbereich 1:	Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften	161
	Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften – Psychologie – Sport	173
	Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften	187
	Fachbereich 4:	Kunst- und Musikpädagogik	203
	Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft	213
	Fachbereich 6:	Naturwissenschaften I	231
	Fachbereich 10:	Maschinentechnik I	241
	Fachbereich 13:	Naturwissenschaften II	249
	Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik	261
	Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik	269
Höxter:	Fachbereich 7:	Architektur	283
	Fachbereich 8:	Bautechnik	291
Meschede:	Fachbereich 11:	Maschinentechnik II	303
	Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	311
Soest:	Fachbereich 9:	Landbau	323
	Fachbereich 12:	Maschinentechnik III	329
	Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	337
Abkürzungen, Namenverzeichnis, Lagepläne			349

Termine für das Sommersemester 1976

	SS 76	WS 76/77
Semesterbeginn:	1. 4. 1976	1. 10. 1976
Vorlesungsbeginn: für Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen	22. 3. 1976	4. 10. 1976
für Lehramtsstudiengänge integrierte Studiengänge	26. 4. 1976	18. 10. 1976
Vorlesungsende: für alle Studiengänge	23. 7. 1976	18. 2. 1977
Semesterschluß:	30. 9. 1976	31. 3. 1977

Rückmeldungen für SS 76	12. 1. 1976 — 6. 2. 1976
Rückmeldungen für WS 76/77	28. 6. 1976 — 23. 7. 1976
Die Unterlagen sind rechtzeitig im Studentensekretariat (AVZ, Zi. 1–3) bzw. in den Abteilungen abzuholen.	
Neueinschreibungen für das SS 76	16. 2. 1976 — 9. 3. 1976
Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren werden besonders festgesetzt.	
Beurlaubungen für SS 76	12. 1. 1976 — 6. 2. 1976
Beurlaubungen für WS 76/77	28. 6. 1976 — 23. 7. 1976
Belegungsfrist für SS 76	28. 6. 1976 — 23. 7. 1976
Exmatrikulationen sind während des gesamten Semesters möglich.	

Vorlesungsfreie Tage im Sommersemester 1976

Do	15. 4. 1976	13.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Ostern
Mi	21. 4. 1976		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Ostern
Do	27. 5. 1976		Gesetzlicher Feiertag (Christi Himmelfahrt)
Fr	4. 6. 1976	20.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Pfingsten
Mo	14. 6. 1976		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Pfingsten
Do	17. 6. 1976		Gesetzlicher Feiertag (17. Juni, Fronleichnam)

Rückmeldungen für das Sommersemester 1976 und für das Wintersemester 1976/77

Studierende der Gesamthochschule Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden und sich die Belegung in ihrem Studienbuch bestätigen lassen.

Die Rückmeldung gilt nur dann als vorgenommen, wenn alle Unterlagen (Rückmeldebogen, Statistischer Erhebungsbogen, Bescheinigung eines bestehenden Krankenversicherungsverhältnisses und der Beleg über die vollzogene Einzahlung des Sozialbeitrages) im Studentensekretariat oder in den Abteilungssekretariaten vorliegen.

Wenn die Rückmeldung nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studenten). Verspätet eingehende Anträge auf Rückmeldung können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie schriftlich begründet sind. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen.

Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagstafeln der Gesamthochschule zu entnehmen.

Auszug aus der Einschreibungsordnung der Gesamthochschule Paderborn.

§ 7

- (4) Die Einschreibung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn
- c) der Student sich nicht fristgerecht zurückgemeldet hat.

§ 11

Streichung aus der Liste der Studenten

- (3) Ein Student wird von Amts wegen aus der Liste der Studenten gestrichen, wenn
- a) die Einschreibung mit Bindungswirkung widerrufen ist.
- (5) Mit der Streichung aus der Liste der Studenten erlischt die Zugehörigkeit zur Hochschule.

Die Gesamthochschule Paderborn

Errichtet wurde die jüngste und für einen weiten Einzugsbereich wichtigste Bildungseinrichtung Paderborns durch das Gesetz über die Errichtung und Entwicklung von Gesamthochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 30. Mai 1972 (GHEG). Der § 1 dieses Gesetzes umreißt die spezifischen Aufgaben der Gesamthochschulen wie folgt:

„Die Gesamthochschulen vereinigen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium mit dem Ziel der Integration. Zu diesem Zweck sollen sie aufeinander bezogene Studiengänge und innerhalb eines Faches nach Studiendauer gestufte Abschlüsse anbieten. Soweit der Inhalt der Studiengänge es zuläßt, sind gemeinsame Studienabschnitte zu schaffen.“

Das Schlüsselwort Integration bildet die zentrale Mitte der zitierten Sätze. Als integrierte Gesamthochschule hat die Gesamthochschule Paderborn danach die Aufgaben zu bewältigen, die bisher voneinander getrennt von den „klassischen“ Universitäten, den Technischen Hochschulen, den Pädagogischen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrgenommen wurden, bzw. noch wahrgenommen werden. Ausdrücklich wird hervorgehoben, daß sich diese Integration auf „Forschung, Lehre und Studium“ erstreckt und daß darüber hinaus „gemeinsame Studienabschlüsse zu schaffen“ sind für „aufeinanderbezogene Studiengänge“, die sich jedoch in Bezug auf Inhalt, Dauer und Abschluß voneinander unterscheiden.

Dieser Zielsetzung entsprechend hat die Gesamthochschule Paderborn inzwischen eine Reihe von integrierten Studiengängen entwickelt z. B. für die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik, Maschinenbau sowie für verschiedene Lehramtsstudiengänge. Abgesehen von den Lehramtsstudiengängen, wollen die integrierten Studiengänge für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife gleiche Chancen eröffnen.

Die Gesamthochschulen dürfen indes nicht allein als das sichtbare Ergebnis langjähriger Bemühungen zur Hochschul- und Studienreform angesehen werden. Gerade die Gesamthochschule Paderborn verdankt ihre Errichtung insbesondere der in Regierung und Parlament endlich zum Durchbruch gelangten Zielsetzung der Regionalisierung des Bildungswesens. Durch ihre Existenz wird die bildungsmäßige Versorgung der Region Südostwestfalen entscheidend verbessert. Sie entstand jedoch nicht buchstäblich „aus dem Nichts“, sondern zur Gesamthochschule in Paderborn wurden übergeleitet „die Abteilung Paderborn der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe und die Fachhochschule in Paderborn“ (§ 7, (2), 2 GHEG).

An dieser Stelle erscheint es angebracht, die Entwicklung der „übergeleite-

ten“ Vorgängerinnen der Gesamthochschule Paderborn mit wenigen Strichen nachzuzeichnen:

Die ehemalige Pädagogische Akademie konnte auf eine rund fünfundzwanzigjährige Arbeit für eine wissenschaftliche Lehrerbildung zurücksehen. Durch das Gesetz über die Errichtung von pädagogischen Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1965, dem sogenannten Statusgesetz, erhielt sie den Status einer Wissenschaftlichen Hochschule, verlor jedoch gleichzeitig ihre Selbständigkeit. Sie bildete von nun an eine Abteilung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe mit dem Sitz in Münster. In und mit diesem größeren Verband erhielt sie in den folgenden Jahren das Recht, an den Universitäten übliche akademische Prüfungen abzunehmen und entsprechende Grade zu verleihen. Im Jahre 1968 traten die Diplompüfungsordnung – mit der Verleihung des Grades eines Diplompädagogen – und die Habilitationsordnung in Kraft. Am 6. April 1971 endlich bestätigte der Minister für Wissenschaft und Forschung die vom Senat verabschiedete Promotionsordnung, nach der auch in Paderborn der Titel eines Doktors der Erziehungswissenschaften (Dr. päd.) erworben werden konnte bzw. noch kann; denn alle drei Ordnungen sind zur Zeit auch an der Gesamthochschule noch gültig. Nach bangen Jahren, in denen zeitweise ihre Existenz bedroht schien, ging sie mit ihren ca. 1000 Studierenden am 1. August 1972 in der Gesamthochschule auf.

Auf eine gerade ein Jahr alte Existenz blickte die Fachhochschule Südostwestfalen mit den Abteilungen Höxter, Meschede, Paderborn und Soest zurück, als sie mit ihren rund 3000 Studenten zur Gesamthochschule Paderborn übergeleitet wurde. Die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest der Fachhochschule Südostwestfalen behielten jedoch schon aus geographischen Gründen auch in der neuen Gesamthochschule den Status von Abteilungen.

Ohne Zweifel blickte die 1864 von 94 Höxteraner Bürgern als private Baugewerkschule ins Leben gerufene Abteilung Höxter von allen Gliedern der Gesamthochschule auf die längste Geschichte zurück. 1869 von der Stadt Höxter übernommen, wurde sie 1895 Staatsanstalt. 1931 erhielt sie die Bezeichnung: Höhere technische Staatslehranstalt für Hoch- und Tiefbau, wurde 1939 in: Staatsbauschule, Fachschule für Hoch- und Tiefbau umbenannt und durfte – oder mußte – sich in den letzten siebzehn Jahren ihrer Selbständigkeit von 1954 bis 1971 Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen nennen. Das 1971 bezogene neue Gebäude am Ziegenberg bietet für die Lehrenden und die rund 500 Studenten der Fachbereiche 7 (Architektur) und 8 (Bautechnik) erfreulich gute Arbeitsbedingungen.

Nicht einmal acht Jahre einer selbständigen Entwicklung in unserer schnelllebigen Zeit waren der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen in Paderborn von ihrer feierlichen Eröffnung durch den Ministerialrat

Dipl.-Ing. Kassebeer am 8. Oktober 1963 bis zur ihrer Eingliederung in die Fachhochschule Südostwestfalen beschieden.

Die Fachbereiche Landbau, Maschinentechnik und Elektrische Energietechnik der Abteilung Soest sind aus der früheren Ingenieurschule für Landbau mit den Vorläufern „Höhere Landbauschule“ und „Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte“ – gegründet 1923 – und der Ingenieurschule für Maschinenwesen – gegründet 1964 – hervorgegangen.

Die Ingenieurschule für Maschinenwesen in Meschede mit den Ausbildungszügen Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik und Nachrichtentechnik wurde 1964 zunächst als Außenstelle der Ingenieurschule für Maschinenwesen in Soest gegründet, sie wurde aber bereits im Jahre 1968 in eine selbständige Ingenieurschule umgewandelt.

Kehren wir zum Ausgangspunkt unserer Betrachtung zurück: Die Gesamthochschule Paderborn bedeutet eine große Bereicherung für die Region Paderborn. Dennoch sollten Lehrende und Studierende bedenken, daß das Paderborner Land mit seinem unverwechselbaren historisch-politischem Profil auch berechtigte Forderungen an die neue Bildungseinrichtung stellt. Die Rückseite der Universitätsmedaille zeigt eindrucksvoll das Siegel der alten Universität Paderborn und will uns die akademische Tradition der Stadt vom 17. bis zum 19. Jahrhundert vergegenwärtigen. Deshalb sei auch die Geschichte dieser Vorgängerin der Gesamthochschule von 1614–1818 kurz umrissen.

Als Folge der Kirchenspaltung erfuhr im 16. Jahrhundert das gesamte Bildungswesen in Deutschland einschneidende Veränderungen, von denen insbesondere auch die Universitäten betroffen wurden. Sie verloren ihren „alten universalistischen und internationalen Charakter“ (Friedr. Paulsen). Statt dessen setzte sich das Territorialprinzip durch, was gleichzeitig die Konfessionalisierung der Universitäten bedeutete. Das heißt: Die Professoren wurden in ihrer Lehre auf das jeweilige Bekenntnis des Landesherrn festgelegt. Um 1600 gab es für den in Paderborn dringend benötigten Theologennachwuchs in zumutbarer Entfernung keine einzige katholische Universität.

Die Neugründung des Fürstbischofs Dietrichs von Fürstenberg (1585–1618) muß auf diesem Hintergrund gesehen werden; sie bildete für ihn gleichsam den Schlußstein in seinem über zwanzigjährigen Ringen, Stadt und Hochstift Paderborn für den katholischen Glauben zurückzugewinnen. Unermüdliche Helfer waren ihm in der ganzen Zeit die Väter der Gesellschaft Jesu, die er noch als Domprobst schon 1580 aus Heiligenstadt im Eichsfeld nach Paderborn gerufen hatte.

Bereits 1585 übernahmen die Jesuiten das aus der alten Domschule hervorgegangene Gymnasium Salentinianum und konnten im Jahre 1605 das ihnen vom Fürstbischof errichtete Kollegium am Kamp beziehen. 1612 legte Dietrich dort schließlich den Grundstein zu einem neuen Studiengebäude, das neben dem Gymnasium auch die neue Universität aufnehmen sollte.

Nach günstig verlaufenen Vorverhandlungen mit dem Jesuitenorden, dem Papst und dem Kaiser konnte dann der Fürst schon Jahre später formell die Universität gründen, die allerdings nur eine philosophische und eine theologische Fakultät umfassen sollte. Das Gymnasium wurde ihr als dritte jedoch nicht gleichberechtigte Fakultät angegliedert.

Dietrich überreichte am 10. September 1614 dem Provinzial Scheren die Stiftungsurkunde, durch die er dem vierten Jesuitengeneral Klaudius Aquaviva ein Kapital von 15 000 Reichstalern für den Unterhalt der Philosophie- und Theologieprofessoren bereitstellte. Mit der Übergabe der Urkunde an die Jesuiten verzichtete er auf jegliche unmittelbare Einflußnahme auf die innere und äußere Organisation, auf Personalentscheidungen und Lehrinhalte. Dies muß als wesentliches Merkmal der Jesuitenuniversität hervorgehoben werden.

Am 2. April 1615 bestätigte Papst Paul V. die Stiftung unter der Bezeichnung „Universitas Studii Generalis“, und Kaiser Matthias errichtete, gründete und bestätigte sie seinerseits am 4. Dezember 1615 als „Gymnasium und Studium Universale“. Ausdrücklich gewährte er ihr alle „Vergünstigungen, Ehren, Würden, Vorrechte und Freiheiten, Zugeständnisse und Bewilligungen, deren die Universitäten zu Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Ingolstadt und andere privilegierte Studienanstalten. . . sich erfreuen“!

Die feierliche Eröffnung schließlich folgte am 13. September 1616, als die Kirche des Kollegs, die ehemalige Johanniskirche der Minoriten, wiederhergestellt war.

Die Vorlesungen in der Philosophie waren von 46 Hörern schon 1614 aufgenommen worden. Lange galt als Eröffnungstermin der theologischen Fakultät der November des Jahres 1621; Klemens Honselmann hat diese ältere Auffassung jedoch überzeugend widerlegt. Wahrscheinlich nahmen die theologischen Vorlesungen ihren Anfang im Jahre 1617, dem Jahr, aus dem die erste Promotion in der Philosophie bezeugt ist.

Den Lehrkörper der theologischen Fakultät bildeten fast konstant während der rund zweihundertjährigen Existenz der Universität jeweils fünf Professoren, während drei Professoren in der in drei Jahrgangsklassen gegliederten philosophischen Fakultät lehrten. Die Zahl der Studenten schwankte entsprechend den Wechselfällen der Geschichte sehr stark. Sie bewegte sich zwischen 100 und 200 Hörern in der philosophischen und zwischen 45 und 80 Hörern in der theologischen Fakultät. Wenn man bedenkt, daß in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mittlere voll ausgebaute Universitäten 300–400 Studierende zählten, halten die angeführten Zahlen einem Vergleich durchaus stand. Außerdem zeigen sie, daß die Paderborner Universität keineswegs allein der Heranbildung von Klerikern diene. Hinsichtlich der Hörerzahl erlebte sie ihre Blütezeit unter dem Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661–83), der selbst als Student im Jahre 1644 die Alma Mater Paderbornensis bezogen hatte. 1663 zählte allein die philosophische Fakultät 228 Hörer.

Noch als durchaus gut kann man die Studentenzahlen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnen, bis der Siebenjährige Krieg schwere Einbußen brachte. Dann erfolgte 1773 durch Papst Klemens XIV. die Aufhebung des Jesuitenordens, die im Fürstbistum Paderborn von Fürstbischof Wilhelm Anton von Asseburg mit der Schließung der beiden Kollegien in Paderborn und Büren vollzogen wurde. Da Wilhelm Anton jedoch das Universitätsvermögen einem besonderen Fond widmete mit der gleichen Zweckbindung und auch die Professoren als Weltgeistliche weiter lehren konnten, änderte sich in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts weder die äußere noch die innere Struktur der Universität.

Infolge der Eröffnung der Universitäten Münster (1774) und Bonn (1784) — letztere wurde allerdings schon während der Revolutionskriege der Jahre 1793/94 wieder aufgelöst — nahm die Zahl der Studenten in Paderborn rasch ab, so daß sie um die Jahrhundertwende nicht einmal mehr die Zahl 100 erreichte. Es muß allerdings vermerkt werden, daß neben den äußeren Faktoren auch das starre Festhalten an der aristotelisch-thomistischen Philosophie für diesen Rückgang verantwortlich gemacht werden muß, denn von Halle und Göttingen ausgehend, setzte sich das Prinzip der Freiheit in Forschung und Lehre immer mehr an Deutschlands hohen Schulen durch.

Trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten überlebte die Paderborner Universität die Säkularisation (1802/03), die dem Paderborner Bischof die Landesherrschaft nahm, noch um 16 Jahre. Sie überdauerte also die erste Zeit der preußischen Herrschaft von 1802—1806 und das napoleonische Königreich Westfalen. Am 10. Oktober 1818 verlieh sie zum letzten Mal den theologischen Doktorgrad an den späteren Paderborner Generalvikar Heinrich Drüke. Doch acht Tage später, am 5. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, unterzeichnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Errichtungsurkunde für die Universität Bonn. Gleichzeitig hob er die Universitäten Duisburg, Paderborn und Münster auf. Nur in Münster sollte eine Akademie mit einer philosophischen und theologischen Fakultät bestehen bleiben.

Der Aufhebungsbeschuß wurde in Paderborn indes nie durchgeführt. Als bischöfliche philosophisch-theologische Lehranstalt arbeitete die ehemalige Universität weiter. Es bedurfte jedoch fünfundzwanzigjähriger dauernder zäher Verhandlungen zwischen dem Bischof und dem Unterrichtsministerium in Berlin, bis der Weiterbestand zum Zweck der akademischen Ausbildung des Paderborner Klerus mit königlicher Genehmigung vereinbart und durch eigene Statuten gesichert war.

Ehrenbürger

Haupt, Josef, Prof., Dr. phil., Oberbaudirektor a. D.,
479 Paderborn, Am Laugrund 10 (19. Mai 1973)

Lehmann, René, Prof., Präsident des
Centre Universitaire Du Mans (10. Dezember 1975)

Partnerschaften

Centre Universitaire Du Mans

Route de Laval, B. P. 535, F — 72017 Le Mans — Cedex

Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn im Sommersemester 1976

I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden im Sommersemester 1976 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

- Lehramtsstudiengänge: *
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I
 - acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II
 - Erweiterungsstudium: Promotion
- Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:
 - acht Semester: Diplom-Pädagoge
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.**
 - Geplant:
- Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):
 - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.

2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt
 - acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Mathematik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Algorithmiker***
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Mathematiker
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.

* Das neue Lehrerausbildungsgesetz (LABG) von Nordrhein-Westfalen, durch das die Lehrerausbildung auf Schulstufen und nicht mehr Schulformen bezogen wird, ist am 1. Mai 1975 in Kraft getreten. Nach den Übergangsvorschriften des § 25 LABG werden jedoch bis zum 1. Januar 1977 die traditionellen Abschlüsse vergeben:

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.

** Der akademische Grad Dr. paed. wird wahrscheinlich nur noch für eine Übergangszeit verliehen und danach durch den Dr. phil. ersetzt. Nur in den Fächern, die im Rahmen der Lehrerausbildung mit nur 40 Semesterwochenstunden als Zweitfächer angeboten werden, ist bis auf weiteres die Promotion zum Dr. paed. vorgesehen.

*** Über den akademischen Titel des Abschlusses I ist noch nicht endgültig entschieden.

- Integrierter Studiengang Physik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Physik-Ingenieur
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Physiker
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
- Integrierter Studiengang Chemie und Chemische Technik:
 - Studienrichtung Chemie:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Laborchemiker
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Chemiker
 - Studienrichtung Chemische Technik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Ingenieurchemiker
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Chemie (Dipl.-Ing.)
 - Erweiterungsstudium:
 - Promotion zum Dr. rer. nat.
 - Promotion zum Dr.-Ing.

4. Integrierte ingenieurwissenschaftliche Studiengänge *

- Integrierter Studiengang Maschinenbau
 - Paderborn
 - sechs Semester
 - Abschluß I:
 - Diplom-Maschinenbauingenieur
 - Konstruktionstechnik
 - Fertigungstechnik / Kunststofftechnik
 - acht Semester
 - Abschluß II:
 - Diplom-Ingenieur
 - Konstruktionstechnik
 - Fertigungstechnik
- Integrierter Studiengang Elektrotechnik
 - Paderborn
 - sechs Semester
 - Abschluß I:
 - Diplom-Elektroingenieur
 - Elektrotechnik / Elektronik
 - acht Semester
 - Abschluß II:
 - Diplom-Ingenieur
 - Elektrotechnik

5. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:

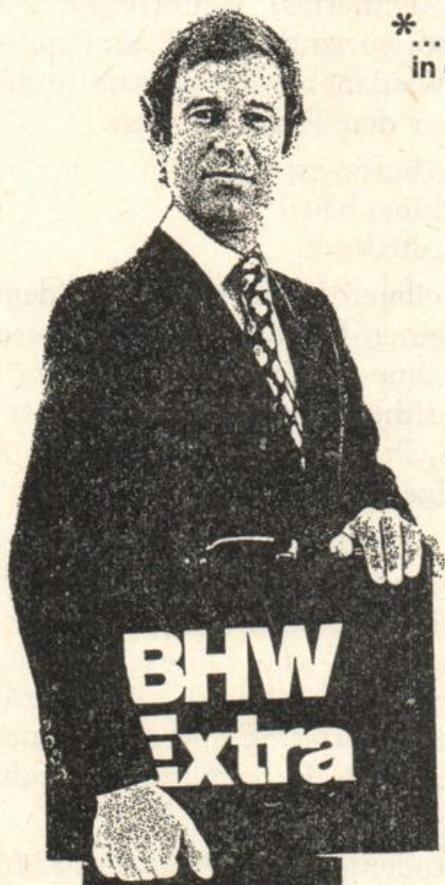
- Architektur, Höxter
 - sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Bauingenieurwesen, Höxter
 - sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik), Soest
 - sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

* Die integrierten Studiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik sind entgegen der ursprünglichen Konzeption auf Paderborn beschränkt. In den Abteilungen Soest und Meschede werden bis auf weiteres wieder die in Klammern aufgeführten Fachhochschulstudiengänge angeboten.

BHW: Die Bausparkasse, die es ihren Kunden leichter macht

Wir sind die Bausparkasse mit den Extras für Deutschlands öffentlichen Dienst*

*...und für alle, die nach Abschluß ihres Studiums
in den öffentlichen Dienst eintreten.



Wir haben einen Extra-Tarif mit besonders kleinen Spar- und Tilgungsraten. Wir haben Zuteilungsbedingungen, die es sonst nirgendwo gibt. Wir haben seit rund 20 Jahren den Darlehenszins von 5% auf 4½% gesenkt. Ohne ebenfalls die Guthabenzinsen von 3% zu mindern. Und wir haben noch ein paar Vorteile zu bieten, die es Deutschlands öffentlichem Dienst leichter machen, Haus- und Wohnungseigentum zu erwerben und zu verbessern. Darum fragen Sie nach den BHW-Extras.

BHW die Bausparkasse
für Deutschlands
öffentlichen Dienst
325 Hameln

Beratungsstelle: 479 Paderborn, Schildern 17 - 19 (Nähe Domplatz)
Fernruf (05251) 24257

- Elektrotechnik (Nachrichtentechnik), Meschede
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Informatik (Ingenieurinformatik), Paderborn
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Landbau, Soest
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Maschinenbau (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik),
Soest und Meschede
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

Ferner sind in Paderborn die auslaufenden Fachhochschulstudiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik vertreten, und zwar mit den Studienrichtungen, wie sie vorstehend unter Punkt 4 im sechssemestrigen Hauptstudiengang I (Maschinenbau und Elektrotechnik) angegeben sind.

II. Erläuterungen und Ergänzungen

1. „Integrierte“ Studiengänge

„Integrierte“ Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierten Studiengänge werden an der Gesamthochschule Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Mathematik	Wirtschaftswissenschaft
Physik	Maschinenbau
Chemie und Chemische Technik	Elektrotechnik.

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

Allerdings werden Studenten gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen vom 21. August 1973, die keine Hochschulreife besitzen, in einem integrierten Studiengang nach einem Grundstudium von mindestens vier Semestern zum Hauptstudium II nur zugelassen, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

Die Teilnahme an Brückenkursen ist für Studenten ohne Hochschulreife, die das Hauptstudium II anstreben, verpflichtend. Den Studenten mit

Hochschulreife wird die Teilnahme an Brückenkursen jedoch dringend empfohlen.

Die Brückenkurse umfassen pro Studiengang 100 Lehrveranstaltungsstunden, die größtenteils während der vorlesungsfreien Zeit des 1. Studiensemesters, teils studienbegleitend, angeboten werden (vgl. Abschnitt „Lehrveranstaltungen“).

2. Lehramtsstudiengänge

a) Neue und alte Ordnungen

Für alle Lehramtsstudenten, die im Wintersemester 1973/74 oder danach ihr Studium an der Gesamthochschule Paderborn neu begonnen haben oder im Sommersemester 1976 neu beginnen, gelten neue Studienordnungen, die das Studium nach dem inzwischen in Kraft getretenen Lehrerausbildungsgesetz und im Vorgriff auf die im Entwurf vorliegenden neuen Prüfungsordnungen des Kultusministers regeln. Das Lehrerausbildungsgesetz und die neuen Prüfungsordnungs-Entwürfe sehen in den sechssemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Primarstufe und Sekundarstufe I ein Studienanteilverhältnis zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten Unterrichtsfach und dem zweiten Unterrichtsfach – bzw. dem Lernbereich im Studiengang für die Primarstufe – von 1:1:1 vor. Für den achtsemestrigen Studiengang für die Sekundarstufe II ist zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten und zweiten Unterrichtsfach, ein Anteilverhältnis von 1:2:1 zugrunde gelegt. Das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studium und das Unterrichtsfach und der Lernbereich für die Primarstufe, bzw. die zwei Unterrichtsfächer für die Sekundarstufe I, sind in einem Umfang von je 40 Semesterwochenstunden (SWS) zu studieren, das erste Fach der Sekundarstufe II im Umfang von 80 SWS und das zweite Fach wiederum mit 40 SWS.

Ein Studium nach den neuen Studienordnungen und Studienanteilen ist nach Wahl auch den Studenten möglich, die sich im Wintersemester 1973/74 bereits im 2. bis 4. Semester befanden. Grundsätzlich zu beachten ist jedoch, daß alle Ersten Staatsprüfungen, die vor dem 1. 1. 1977 abgeschlossen werden, noch nach den alten Staatlichen Prüfungsordnungen für die Lehrämter an der Grund- und Hauptschule, an der Realschule, am Gymnasium, an berufsbildenden Schulen abgelegt werden müssen. Lt. Erlaß des MWF und KM vom 12. 3. 1975 können diese Prüfungen aber in einer modifizierten Form abgelegt werden, die die neue Studienstruktur der Gesamthochschulen berücksichtigt.

Studenten, die vor dem Sommersemester 1973 ihr Studium für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule aufgenommen haben und ihr Studium ohne Umstellung auf die neue Studienstruktur nach der Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule

vom 10. Oktober 1969 zu Ende führen, legen gemäß dieser Prüfungsordnung die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule ab.

Zusatz:

Für die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge steht ab April 1976 ein überarbeitetes Merkblatt zur Verfügung, das detailliert Auskunft gibt über das gültige Fächerangebot, über Kombinationsmöglichkeiten und sonstige Regelungen für ein Studium in den Lehramtsstudiengängen.

b) Fächerangebot in den Lehramtsstudiengängen

Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt für die Primarstufe alle Unterrichtsfächer und Lernbereiche dieser Schulstufe als Studienfächer an.

Das Studium für das Lehramt für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II steht dagegen bis auf weiteres unter Einschränkungen.

Für das Lehramt für die Sekundarstufe I werden für ein Studium des ersten und zweiten Unterrichtsfaches angeboten:

Biologie	Musik
Chemie	Physik
Deutsch	Sozialwissenschaften (Soziologie, Politologie, Wirtschaftswissenschaft)
Englisch	Sport
Erdkunde	Technik/Technisches Werken**
Französisch	Textilgestaltung
Geschichte	Evang. Theologie
Hauswirtschaftswissenschaft	Kath. Theologie
Kunst/Künstlerisches Werken*	Wirtschaftswissenschaft**
Mathematik	

Für das Lehramt für die Sekundarstufe II werden angeboten:

Nur als Erstfächer die beruflichen Fachrichtungen

Chemietechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	Wirtschaftswissenschaft (auch als Zweitfach möglich)
als Erst- und Zweitfächer	Chemie
Deutsch	Physikalische Chemie
Englisch	Wirtschaftswissenschaft**
Französisch	
Mathematik	
Angewandte Mathematik**	
Physik	

nur als Zweitfächer

Evang. Theologie

Soziologie**

* Im Sommersemester 1976 keine Annahme von Bewerbern möglich.

** Keine Aufnahmemöglichkeit für Studienanfänger, da das Fach ausläuft.

Kath. Theologie
Sozialwissenschaften (Poli-
tologie, Soziologie,
Wirtschaftswissenschaft)
Kunst
Musik

Politikwissenschaft*
Pädagogik
Philosophie
Allgemeine Literaturwissenschaft
Informatik*

Für jedes Lehramt gibt es bestimmte Auflagen und Beschränkungen hinsichtlich der Kombination der Unterrichtsfächer. Nähere Auskunft darüber gibt das Merkblatt im April 1976.

3. Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die integrierten Studiengänge und in die Lehramtsstudiengänge

Generell steht sowohl in den integrierten Studiengängen als auch in den Lehramtsstudiengängen nicht nur für Studienanfänger, sondern auch für Studenten höherer Semester ein entsprechendes Lehrangebot zur Verfügung. Es können demnach Angehörige beider Studiengruppen aufgenommen werden. Zu beachten sind ggf. die Regelungen der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS), 46 Dortmund, Postfach 8000. Auskünfte erteilt das Studentensekretariat der Gesamthochschule.

4. Promotionsmöglichkeiten

In Kraft gesetzt sind bisher die Ordnungen für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed., für die Promotion im Fachbereich Mathematik–Informatik im Fach Mathematik zum Dr. rer. nat. und für die Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft zum Dr. rer. pol. Der Gründungssenat und die Fachbereiche werden Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.

* Ab Sommersemester 1976 keine Aufnahmemöglichkeit für Studienanfänger, da das Fach im Lehramtsstudiengang ausläuft.

Zulassungsvoraussetzungen

Ausbildungsbereiche Erziehungs- und Sprachwissenschaften

1. Allgemeine Hochschulreife
 - a) das Reifezeugnis,
 - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
 - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. Fachgebundene Hochschulreife
 - a) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung,
 - b) das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
 - c) das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
 - d) das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform,
 - e) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Ausbildungsbereich Integrierte Studiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften (Chemie, Physik), Elektrotechnik und Maschinenbau

1. Allgemeine Hochschulreife*
 - a) das Reifezeugnis,
 - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
 - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,*
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung),
4. ein der Fachhochschulreife vom Kultusminister als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
 - a) das Abschlußzeugnis der Klasse 12 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung gelenktes Praktikum,
 - b) das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

* Studenten mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundener Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, sollen mindestens acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

** Berechtigt nur zum Studium für das Lehramt für die Primarstufe und für das Lehramt für die Sekundarstufe I sowie zum Diplom-Pädagogik Studium.

Ausbildungsbereich Technik

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen* entsprechen.

1. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik (Klasse 12). Sofern die gewünschte Studienrichtung an der Fachhochschule* zu einer Fachrichtung gehört, die nicht der besuchten Fachrichtung der Fachoberschule für Technik entspricht, ist ein dreimonatiges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Beginn des vierten Studienseesters abzuleisten. (**Beispiel:** Das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik – Fachrichtung Elektrotechnik – berechtigt ohne Ableistung eines Ergänzungspraktikums zum Studium an der Fachhochschule* in allen Studienrichtungen der Elektrotechnik, nicht aber in den Studienrichtungen des Maschinenbaus; im letztgenannten Fall ist das Ergänzungspraktikum abzuleisten),
2. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule eines anderen Typs (Kl. 12) **und** ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum,
3. das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
4. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 12 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen), **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
5. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 13 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen – Abitur –), **und** ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

(Zu Nr. 1–5: Über die Ausgestaltung der gelenkten Praktika und Ergänzungspraktika entscheidet die Gesamthochschule*.)

6. Zum Studium in einem Studiengang, der dem an einer Fachhochschule entspricht – Studienrichtungen des Ingenieurwesens – sind ferner bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1973/74** Studienbewerber berechtigt, die am **31. Juli 1971** nachweisen konnten: Abschlußzeugnis einer Realschule, Versetzungszeugnis nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule – Fach-

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** siehe Fußnote Seite 24.

richtung Technik — oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis **und** Nachweis eines zweijährigen auf die gewünschte Studienrichtung bezogenen gelenkten Praktikums gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 12. August 1964 (Amtsblatt des Kultusministeriums Nordrhein-Westfalen S. 233) oder

Facharbeiter- oder Gesellenbrief, sowie den Nachweis über die abgeleistete Ergänzungspraxis.

7. Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** die für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **Allgemeinbildung** erworben **und** vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Aus- oder Vorbildung** begonnen haben, können **nach deren Abschluß** bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 ****** zum Studium an einer Fachhochschule* — Studienrichtungen des Ingenieurwesens — zugelassen werden. Dasselbe gilt für die Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** eine für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **praktische Aus- oder Vorbildung** abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Allgemeinbildung** begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** Diese Frist ist so lange gewahrt, wie der Studienbewerber im Falle von Zulassungsbeschränkungen in dem gewählten Studiengang für dieses Semester und für die folgenden Semester rechtzeitig und ordnungsgemäß die Zuteilung eines Studienplatzes beantragt hat und der Antrag wegen Mangels an Studienplätzen abgelehnt worden ist.

Überblick über die Anzahl der immatrikulierten Studenten im WS 1975/76 - Stand: 15. 1. 1976

Fachbereich	insgesamt	davon Erstsemester
1	400	59
2	485	60
3	722	154
4	258	19
5	749	190
6	250	58
7	279	30
8	224	57
9	198	76
10	350	133
11	154	34
12	252	39
13	202	41
14	383	69
15	460	105
16	249	60
17	530	142
	<hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 6.145	<hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 1.332
DAAD	2	
Studienkolleg	13	
Zweithörer	3	
	<hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 6.163	
Belegung in:		
Paderborn	4.329	931
Höxter	503	87
Meschede	614	139
Soest	699	175

Die Zahlen beziehen sich auf die von den Studenten gewählten Fachbereiche und lassen keine Schlüsse auf die gewählten Fächer zu.

Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Paderborn

Auf Grund von § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 des Gesamthochschulentwicklungsgesetzes (GHEG) vom 30. Mai 1972 (GV. NW. S. 134) wird die nachstehende Vorläufige Grundordnung (VGrundO) erlassen. Sie enthält das Satzungsrecht der Gesamthochschule Paderborn und gibt staatliches Hochschulrecht wieder, soweit dies aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und des leichteren Verstehens erforderlich ist.

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

- § 1 Rechtsstellung, Name und Gliederung
- § 2 Aufgaben

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

- § 3 Hochschulangehörige
- § 4 Hochschullehrer
- § 5 Wissenschaftliche Mitarbeiter
- § 6 Studenten
- § 7 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
- § 8 Ehrenbürger

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

- § 9 Organe
- § 10 Gründungsrektor
- § 11 Gründungsrektorat
- § 12 Konrektoren
- § 13 Gründungssenat
- § 14 Ergänzung des Gründungssenats
- § 15 Auflösung des Gründungssenats
- § 16 Verfahren im Gründungssenat

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

- § 17 Ständige Kommissionen
- § 18 Aufgaben der ständigen Kommissionen
- § 19 Zusammensetzung der ständigen Kommissionen
- § 20 Ausschüsse

3. Abschnitt

Kuratorium

- § 21 Aufgaben
- § 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

4. Abschnitt

Fachbereiche

- § 23 Gliederung, Aufgaben und Angehörige
- § 24 Organe
- § 25 Dekan und Prodekan
- § 26 Fachbereichsrat
- § 27 Fachbereichsversammlung
- § 28 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
- § 29 Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen
- § 30 Betriebseinheiten

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

- § 31 Zentrale Einrichtungen
- § 32 Gesamthochschulbibliothek
- § 33 Zentrale Studienberatungsstelle

6. Abschnitt
Hochschulverwaltung

- § 34 Kanzler
§ 35 Geschäfte der Hochschulverwaltung

7. Abschnitt
Abteilungen

- § 36 Leitung

8. Abschnitt
Institute an der Gesamthochschule

- § 37 Voraussetzungen der Angliederung

Teil III
Studentenschaft

- § 38 Rechtsstellung und Aufgaben
§ 39 Krankenversicherung der Studenten

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

- § 40 Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen
§ 41 Grundsätze der Mitwirkung
§ 42 Art und Umfang der Mitwirkung
§ 43 Wahlen
§ 44 Stimmrecht
§ 45 Abstimmungen und Mehrheiten
§ 46 Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit
§ 47 Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen
§ 48 Besetzung von Hochschul-lehrerstellen

Teil V
Funktionen

1. Abschnitt
Lehre und Studium

- § 49 Lehrfreiheit
§ 50 Studienfreiheit
§ 51 Einschreibung von Studenten
§ 52 Studienordnungen und Studienpläne
§ 53 Studienberatung

2. Abschnitt
Prüfungen

- § 54 Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen
§ 55 Hochschulprüfungen
§ 56 Akademische Grade
§ 57 Qualifikationsverfahren

3. Abschnitt
Forschung

- § 58 Forschungsfreiheit
§ 59 Koordinierung der Forschung
§ 60 Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter
§ 61 Forschungsberichte

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

- § 62 Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne
§ 63 Haushaltsvoranschlag
§ 64 Verteilung der Haushaltsmittel
§ 65 Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

- § 66 Übergangsvorschriften
§ 67 Übergangsregelung für die Studentenschaft
§ 68 Weitergeltung bisherigen Rechts
§ 69 Änderung und Außerkrafttreten der vorläufigen Grundordnung
§ 70 Inkrafttreten

Teil I
Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

§ 1

Rechtsstellung, Name und Gliederung
(1) Die Gesamthochschule in Paderborn ist gemäß § 8 Satz 1 GHEG Körper-

schaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes. Sie führt den Namen „Gesamthochschule Paderborn“.

(2) Die Gesamthochschule Paderborn gliedert sich in Fachbereiche (§ 23) und Abteilungen (§ 36), die sich in Höxter, Meschede und Soest befinden (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 2 GHEG).

§ 2

Aufgaben

Die Gesamthochschule nimmt die Aufgaben gemäß § 1 GHEG wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

§ 3

Hochschulangehörige

(1) Der Gesamthochschule gehören gemäß § 4 Absatz 1 Hochschulgesetz (HSchG) vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 254), geändert durch das Gesamthochschulentwicklungsgesetz, an:

1. die Hochschullehrer,
2. der Kanzler,
3. die wissenschaftlichen Mitarbeiter,
4. die Studenten,
5. die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die Angehörigen der Gesamthochschule wirken gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 HSchG an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit. Sie haben das Recht, die Einrichtungen der Gesamthochschule im Rahmen ihrer Aufgaben nach Maßgabe von Benutzungsanordnungen oder -vorschriften zu benutzen.

(2) Ferner gehören der Gesamthochschule an:

1. die Lehrkräfte, die gastweise oder nebenberuflich an der Gesamthochschule tätig sind,

2. die Honorarprofessoren,
3. die Lehrbeauftragten,
4. die Doktoranden, sofern sie nicht gemäß Absatz 1 Hochschulangehörige sind,
5. die Zweithörer,
6. die Gasthörer,
7. die Ehrenbürger.

Die unter den Nummern 1 bis 6 Genannten haben das Recht gemäß Absatz 1 Satz 3.

§ 4

Hochschullehrer

Hochschullehrer sind gemäß § 10 GHEG und § 199 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 192) die hauptamtlich oder hauptberuflich an der Gesamthochschule tätigen Professoren, Studienprofessoren, Dozenten, Fachhochschullehrer sowie diejenigen Lehrkräfte, denen eine übergeleitete Einrichtung auf Grund ihrer Verfassung die Stellung von Hochschullehrern gemäß § 4 Absatz 2 HSchG eingeräumt hat. § 6 Absatz 2 HSchG bleibt unberührt. Ferner gehören zu den Hochschullehrern die Mitglieder des Senats gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule Hochschullehrer im Sinne von § 10 GHEG oder von § 6 Abs. 1 HSchG sind oder die eine Lehrbefähigung besitzen, die sie auf Grund eines förmlichen Qualifikationsverfahrens erworben haben.

§ 5

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 12 HSchG die in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Gesamthochschule wissenschaftlich tätigen Beamten und Angestellten mit abgeschlossener Hochschulausbildung

und Richter, soweit sie nicht zu den Hochschullehrern gehören. Ferner zählen zu den wissenschaftlichen Mitarbeitern die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne von § 12 HSchG sind.

§ 6 Studenten

Studenten sind die an der Gesamthochschule eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 7

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 13 HSchG die nicht zu den Hochschullehrern und den wissenschaftlichen Mitarbeitern gehörenden, an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und die Arbeiter.

§ 8

Ehrenbürger

Die Voraussetzungen für die Ernennung von Ehrenbürgern und ihre Stellung in der Gesamthochschule werden durch Satzung der Gesamthochschule geregelt.

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

§ 9

Organe

Organe der Gesamthochschule sind:

1. der Gründungsrektor,
2. das Gründungsrektorat,
3. der Gründungssenat.

§ 10

Gründungsrektor

(1) Der Gründungsrektor

1. führt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 2 HSchG den Vorsitz im Gründungsrektorat und leitet dessen Geschäfte;
2. führt den Vorsitz im Gründungssenat;
3. berichtet dem Gründungssenat regelmäßig über die Amtsführung des Gründungsrektorats;
4. trifft im Einvernehmen mit dem Kanzler Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungsrektorats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
5. trifft im Einvernehmen mit drei weiteren Mitgliedern des Gründungssenats Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungssenats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
6. entscheidet gemäß § 30 Absatz 3 Satz 3 HSchG in dienstrechtlichen Angelegenheiten der an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit ihm diese Angelegenheiten übertragen sind;
7. vertritt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 1 HSchG die Gesamthochschule gerichtlich und außergerichtlich;
8. ist gemäß § 30 Absatz 3 Satz 4 in Verbindung mit § 29 Abs. 6 HSchG für die Ordnung in der Gesamthochschule verantwortlich und übt das Hausrecht aus.

(2) In Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Absatz 1 Nr. 2, 3 und 5 wird der Gründungsrektor nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Gründungsrektors durch einen der Konrektoren vertreten. Ist der Konrektor nicht Mitglied des Gründungssenats, so ist er in der Ausübung der Befugnis nach Absatz 1 Nr. 2 stimmberechtigt. Im übrigen wird der Gründungsrektor gemäß § 30 Abs. 4 Satz 1 HSchG durch den Kanzler vertreten.

(3) Die Amtszeit des Gründungsrektors endet gemäß § 21 Abs. 3 GHEG mit der Bestellung des entsprechenden, auf Grund der Gesamthochschulsatzung gewählten Hochschulorgans. Scheidet der Gründungsrektor vor Ablauf der Amtszeit nach Satz 1 aus dem Amt aus, so beruft der Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit dem Gründungssenat für den Rest der Amtszeit einen neuen Gründungsrektor.

§ 11

Gründungsrektorat

(1) Mitglieder des Gründungsrektors sind gemäß § 31 Abs. 1 Satz 1 HSchG:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. die drei Konrektoren,
3. der Kanzler.

(2) Das Gründungsrektorat leitet gemäß § 31 Absatz 2 HSchG die Gesamthochschule. In Ausübung dieser Aufgabe obliegen ihm alle Angelegenheiten der Gesamthochschule, für die im Gesamthochschulentwicklungsgesetz, im Hochschulgesetz oder in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Es wirkt darauf hin, daß die Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche ihre Aufgaben wahrnehmen und die Angehörigen der Gesamthochschule ihre Pflichten erfüllen.

(3) Das Gründungsrektorat hat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 4 bis 6 HSchG Beschlüsse oder Maßnahmen der anderen Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die das geltende Recht verletzen, zu beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat es den Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich zu unterrichten; in dringenden Fällen kann der Gründungsrektor vorläufige Maßnahmen treffen.

(4) Die Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die Leiter der zentralen Einrichtungen sowie die Abteilungsleiter haben dem Gründungsrektorat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 7 HSchG Auskunft zu erteilen. Die Mitglieder des Gründungsrektors sind berechtigt, an den Sitzungen der anderen Organe und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit in dieser Vorläufigen Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

(5) Das Gründungsrektorat gibt sich gemäß § 31 Absatz 3 HSchG eine Geschäftsordnung.

§ 12

Konrektoren

(1) Jeder Konrektor ist Vorsitzender einer ständigen Kommission und führt deren Geschäfte.

(2) Die Konrektoren werden auf Vorschlag des Gründungsrektors mit der Mehrheit der Mitglieder des Gründungssenats aus dem Kreis der Hochschullehrer gewählt. Bei jedem Kandidaten gibt der Gründungsrektor vor der Wahl an, in welcher ständigen Kommission er den Vorsitz führen soll.

(3) Die Amtszeit der Konrektoren bestimmt sich nach der Amtszeit des Gründungsrektors gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Amt eines Konrektors wählt

der Gründungssenat gemäß Absatz 2 für den Rest der Amtszeit einen neuen Konrektor.

§ 13

Gründungssenat

(1) Dem Gründungssenat gehören gemäß § 19 Absatz 1 GHEG an:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. drei Studenten,
5. zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter,
6. bis zu zehn weitere Mitglieder gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG,
7. der Kanzler mit beratender Stimme. Die in Satz 1 Nr. 2 bis 5 Genannten sind die nach Maßgabe des § 19 Absatz 3 GHEG gewählten Mitglieder. Die in Satz 1 Nr. 6 Genannten sind die nach Maßgabe von § 19 Absatz 4 GHEG berufenen Mitglieder.

(2) Der Gründungssenat hat folgende Aufgaben:

1. er entscheidet in Grundsatzfragen des Lehr- und Studienbetriebes (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
2. er entscheidet in Grundsatzfragen des Forschungsbetriebes und der Koordinierung wissenschaftlicher Vorhaben insbesondere über Forschungsschwerpunkte, die mehrere Fachbereiche berühren, und über die Beantragung von Sonderforschungsbereichen (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
3. er entscheidet in Grundsatzfragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
4. er beschließt Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule, insbesondere die Einschreibungsordnung (§ 15 Abs. 4 HSchG), die Sat-

zungen der zentralen Einrichtungen (§ 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG), die Ordnungsvorschriften (§ 29 Abs. 6 HSchG), die Wahlordnung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 GHEG), die Beitragsordnung zur Krankenversicherung (vgl. § 39);

5. er beschließt über die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne der Gesamthochschule (vgl. §§ 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, 41, 42 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
6. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen (vgl. §§ 34 Absatz 3 Satz 1, 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG);
7. er beschließt über Zulassungsbeschränkungen gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 HSchG; er nimmt Stellung zu Zulassungsbeschränkungen, die gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 HSchG vom Minister für Wissenschaft und Forschung angeordnet werden sollen;
8. er beschließt über Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
9. er stimmt den Fachbereichssatzungen sowie den Satzungen und Ordnungen der Fachbereiche, insbesondere den Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen, den Graduierungssatzungen, den Satzungen für die Betriebseinheiten der Fachbereiche und der Satzung der Studentenschaft zu;
10. er entscheidet über die Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen;
11. er regelt Zuständigkeiten, die der Gesamthochschule auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen übertragen werden;

12. er kann zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben Ausschüsse bilden und Beauftragte bestellen;
13. er wählt die Konrektoren;
14. er nimmt die Berichte des Gründungsrektors über die Amtsführung des Gründungsrektorats entgegen;
15. er kann dem Minister für Wissenschaft und Forschung Vorschläge zur Änderung dieser Vorläufigen Grundordnung vorlegen;
16. er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm auf Grund von Vorschriften dieser Vorläufigen Grundordnung oder anderer Satzungen der Gesamthochschule übertragen sind.

(3) Bei Entscheidungen über Angelegenheiten gemäß Absatz 2 Nr. 1, 2, 3, 8 haben die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beratende Stimme. Dasselbe gilt im Falle des Absatzes 2 Nr. 9, soweit es sich um Studien-, Hochschulprüfungs-, Habilitationsordnungen, Graduierungssatzungen und um Satzungen für die Betriebseinheiten handelt.

§ 14

Ergänzung des Gründungssenats

- (1) Scheidet ein gewähltes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied (vgl. § 22 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Gründungssenat der zu errichtenden Gesamthochschulen [WahlO] vom 19. Mai 1972 (GABl. S. 240)).
- (2) Scheidet auch das Ersatzmitglied aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so wählt der Gründungssenat einen Vertreter der jeweiligen Gruppe auf Vorschlag der übrigen im Gründungssenat verbleibenden Angehörigen dieser

Gruppe als Nachfolger des ausscheidenden Mitglieds. Sind alle Angehörigen dieser Gruppe aus dem Gründungssenat ausgeschieden, so ist der Gründungssenat an einen Vorschlag nicht gebunden (vgl. § 22 Absatz 2 Satz 2 WahlO).

(3) Scheidet ein gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG berufenes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus, so steht dem Minister für Wissenschaft und Forschung das Recht auf Ergänzung zu.

§ 15

Auflösung des Gründungssenats

Mit der Bildung des Senats der Gesamthochschule auf Grund der Gesamthochschulsatzung ist der Gründungssenat aufgelöst (vgl. § 21 Absatz 2 GHEG).

§ 16

Verfahren im Gründungssenat

- (1) Der Gründungssenat wird vom Gründungsrektor einberufen. Er ist einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.
- (2) Der Gründungsrektor schlägt die Tagesordnung vor, die mindestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Einladung den Mitgliedern des Gründungssenats zugehen muß. Der Gründungsrektor und die Senatsmitglieder sind befugt, bis zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung zu Beginn der Sitzung weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen, deren Beratung erst nach ergangener Einladung dringend notwendig geworden ist. Der Gründungssenat legt mit einfacher Stimmenmehrheit die Tagesordnung fest und kann mit Zweidrittelmehrheit die Nichtbehandlung einzelner Tagesordnungspunkte für die jeweilige Sitzung beschließen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten Sit-

zung aufzunehmen und in dieser Sitzung zu behandeln. Die Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte kann nur mit Zustimmung des Gründungsrektors erfolgen. Jedes Mitglied des Gründungssenats ist berechtigt, dem Gründungsrektor bis spätestens zehn Tage vor einer Sitzung Tagesordnungspunkte zur Beratung schriftlich vorzuschlagen.

(3) Über die Sitzung des Gründungssenats ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom Gründungsrektor und dem Kanzler als Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind zu veröffentlichen, soweit nicht rechtliche Gründe oder die Wahrung persönlicher Interessen entgegenstehen oder der Gründungssenat nicht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner stimmberechtigten Mitglieder etwas anderes beschlossen hat.

(4) Der Gründungssenat kann weiteres in einer Geschäftsordnung regeln.

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

§ 17

Ständige Kommissionen

(1) Zur Unterstützung des Gründungsrektors und des Gründungssenats werden folgende ständige Kommissionen gebildet:

1. eine Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung (Struktur- und Haushaltskommission),
2. eine Kommission für Studium und Lehre (Studienkommission),
3. eine Kommission für Forschung (Forschungskommission).

Die Struktur- und Haushaltskommission hat eine Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten.

(2) Die ständigen Kommissionen haben im Rahmen ihrer Aufgaben die

Entscheidungen des Gründungsrektors und des Gründungssenats sowie Vorlagen des Gründungsrektors an den Gründungssenat beratend vorzubereiten.

§ 18

Aufgaben der ständigen Kommissionen
(1) Die Struktur- und Haushaltskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten, die die fachliche und organisatorische Struktur und die räumliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Gesamthochschule im Bereich von Forschung und Lehre sowie deren Entwicklung betreffen, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung

1. der Aufstellung und Fortschreibung der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG,
2. der Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen gemäß §§ 34 Absatz 3 Satz 1 und 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG,
3. der Beschlußfassung über die Fachbereichssatzungen und die Satzungen der zentralen Einrichtungen,
4. der Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen,
5. der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
6. der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags gemäß § 45 HSchG,
7. der Grundsätze für die Verteilung der Stellen und Mittel sowie für das Beschaffungswesen.

Die Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten behandelt unbeschadet der Zuständigkeit der Struktur- und Haushaltskommission die Angelegenheiten gemäß Satz 1 und 2, soweit sie die Gesamthochschulbibliothek betreffen. Sie wirkt bei Grundsatzange-

legenheiten der Gesamthochschulbibliothek mit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszentrum. Sie legt die Verwendung der der Gesamthochschulbibliothek zugewiesenen Mittel für die einzelnen Fachgebiete und bibliothekarischen Einrichtungen fest.

(2) Die Studienkommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Lehre sowie des Studien- und Prüfungswesens, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die Überprüfung der Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie der Graduierungssatzungen vor der Zustimmung durch den Gründungssenat,
2. die Stellungnahme zu staatlichen Prüfungsordnungen,
3. die Vorbereitung der Beschlußfassung über Zulassungsbeschränkungen und über Stellungnahmen im Sinne von § 56 Absatz 2 Satz 2 HSchG,
4. die Vorbereitung der fachbereichsübergreifenden Koordinierung des Lehrangebots, soweit nicht die gemeinsamen Ausschüsse gemäß § 23 zuständig sind,
5. die Vorbereitung der Koordinierung der Fort- und Weiterbildung sowie des Fernstudiums, soweit diese über den Rahmen eines Fachbereichs hinaus notwendig ist,
6. die Zusammenarbeit mit den Studienreformkommissionen und dem Hochschuldidaktischen Zentrum,
7. die Mitwirkung in Angelegenheiten der zentralen Studienberatungsstelle.

(3) die Forschungskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Forschungsorganisation, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die fachbereichs- und hochschulübergreifende Koordinierung der Forschung,
2. die Festlegung von Forschungsschwerpunkten, die mehrere Fachbereiche berühren, und die Beantragung von Sonderforschungsbereichen.

§ 19

Zusammensetzung der ständigen Kommissionen

(1) Der Struktur- und Haushaltskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
 2. vier Hochschullehrer,
 3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
 4. zwei Studenten,
 5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter,
 6. der Kanzler mit beratender Stimme.
- Der Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten gehört der Leiter der Gesamthochschulbibliothek mit beratender Stimme an.

(2) Der Studienkommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. drei Studenten.

(3) Der Forschungskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. zwei Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. ein Student.
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter mit beratender Stimme, der in einer Forschungseinrichtung der Gesamthochschule tätig ist und aufgrund seiner Ausbildung oder einer mehrjährigen Berufserfahrung über besondere Erfahrungen auf Gebieten verfügt, die Forschungsgegenstand in der Gesamthochschule sein können.

(4) Die Mitglieder der ständigen Kommission sollen, soweit sie ihnen nicht kraft Amtes angehören, vom Gründungssenat

1. bis zur Hälfte aus dem Kreis der Mitglieder des Gründungssenats,
2. zur anderen Hälfte aus dem Kreis der übrigen Hochschulangehörigen gewählt werden.

(5) Die Mitgliedschaft in den ständigen Kommissionen endet mit der Amtszeit des Gründungssenats. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen.

(6) Die ständigen Kommissionen wählen aus der Mitte ihrer Wahlmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 20

Ausschüsse

(1) Sofern der Gründungssenat gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 12 Ausschüsse bildet, gilt § 19 Absatz 4 bis 6 entsprechend mit der Maßgabe, daß alle Mitglieder aus dem Kreis der Hochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der jeweiligen Gruppe wählbar sind, auch wenn sie dem Gründungssenat nicht angehören.

(2) Den Ausschüssen müssen Vertreter der Gruppen der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studenten angehören.

(3) Sind für bestimmte Aufgaben auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen zentrale Ausschüsse von der Gesamthochschule zu bilden, so werden ihre Mitglieder vom Gründungssenat gewählt. Sie sind dem Gründungsrektorat für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben unmittelbar verantwortlich, soweit in den genannten Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

3. Abschnitt

Kuratorium

§ 21

Aufgaben

(1) Das Kuratorium unterstützt gemäß

§ 22 Absatz 3 GHEG durch geeignete Maßnahmen den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region, indem es sich für die Interessen der Gesamthochschule in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich der Stadt und ihrer Region, einsetzt. Das Kuratorium hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Es nimmt Stellung zu Berichten des Gründungsrektorats über die Struktur- und Entwicklungsplanung und andere Angelegenheiten, die den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region betreffen;

2. es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn, der Gesamthochschule und den staatlichen Stellen.

- (2) Zu den Empfehlungen des Kuratoriums nehmen die jeweils zuständigen Organe der Gesamthochschule in angemessener Frist Stellung.

§ 22

Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

(1) Dem Kuratorium gehören an:

1. der Bürgermeister der Stadt Paderborn,
2. sechs weitere, vom Rat der Stadt Paderborn zu benennende Mitglieder,
3. der Gründungsrektor,
4. der Kanzler,
5. fünf vom Gründungssenat zu benennende Hochschulangehörige.

(2) Die Konrektoren nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratener Stimme teil.

(3) Die Mitglieder des Kuratoriums, die vom Gründungssenat benannt worden sind, scheiden mit der Auflösung des Gründungssenats aus.

4. Abschnitt

Fachbereiche

§ 23*

Gliederung, Aufgaben und Angehörige

* In der Fassung der Änderung vom 15. Oktober 1975 (GABl. 1975, Nr. 11, S. 575).

(1) Die Gesamthochschule gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften;

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport;

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften;

Fachbereich 4:

Kunst- und Musikpädagogik;

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft;

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften I;

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter);

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter);

Fachbereich 9:

Landbau (Soest);

Fachbereich 10:

Maschinenteknik I (Paderborn);

Fachbereich 11:

Maschinenteknik II (Meschede);

Fachbereich 12:

Maschinenteknik III (Soest);

Fachbereich 13:

Naturwissenschaften II;

Fachbereich 14:

Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn);

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede);

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest);

Fachbereich 17:

Mathematik — Informatik

(2) Die Fachbereiche und andere entsprechende organisatorische Grundeinheiten von Forschung und Lehre der

übergeleiteten Einrichtungen einschließlich ihrer Organe sind aufgelöst.

(3) Die Fachbereiche sind die organisatorischen Grundeinheiten von **Forschung und Lehre** (vgl. § 34 Abs. 1 Satz 2 HSchG). Ihnen obliegt — unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gesamthochschule — die Pflege der Wissenschaft in Forschung und Lehre (§ 34 Abs. 2 Satz 1 HSchG). Die Fachbereiche haben die Vollständigkeit des Lehrangebots für die Studiengänge sowie die ordnungsgemäße Durchführung der angebotenen Lehrveranstaltungen zu gewährleisten. Sie sorgen für die Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und fördern die wissenschaftliche Zusammenarbeit ihrer Angehörigen. Sie führen die fachliche Studienberatung, Hochschulprüfungen, Graduierungen und Qualifikationsverfahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch. Sie sind für die Studienreform verantwortlich und untereinander zur Kooperation verpflichtet. Sie haben insbesondere ihr Lehrangebot mit dem der anderen Fachbereiche abzustimmen. (4) Jeder Fachbereich gibt sich im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen eine Satzung, die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

(5) Über die Errichtung neuer, die Auflösung oder die Änderung bestehender Fachbereiche beschließt der Gründungssenat. Zur Vorbereitung des Beschlusses muß den betroffenen Fachbereichen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(6) Angehörige des Fachbereichs sind die Hochschullehrer, die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter, die überwiegend in Fächern des Fachbereichs tätig sind, und die Studenten, die sich für einen vom Fachbereich angebotenen Studiengang eingeschrieben haben. Wählt ein Student einen Studiengang, dessen Teile von verschiedenen Fachbereichen angeboten werden, so kann er nur einem Fachbereich seiner Wahl angehören. Er

ist verpflichtet, bei der Einschreibung oder Rückmeldung den Fachbereich zu bezeichnen, dem er angehören will. Die Hochschulverwaltung teilt den Dekanen der betroffenen Fachbereiche die Entscheidung des Studenten mit.

§ 24

Organe

Organe des Fachbereichs sind:

1. der Dekan,
2. der Fachbereichsrat,
3. die Fachbereichsversammlung.

§ 25

Dekan und Prodekan

(1) Der Dekan leitet den Fachbereich und führt dessen laufende Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er vertritt den Fachbereich;
2. er führt den Vorsitz im Fachbereichsrat, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus;
3. er ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des Fachbereichs zu sorgen;
4. er erstattet der Fachbereichsversammlung am Ende eines jeden Semesters einen Rechenschaftsbericht über seine Amtsführung;
5. er ist berechtigt, an den Sitzungen aller Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Der Dekan wird durch den Prodekan vertreten. Der Prodekan ist berechtigt, an den Sitzungen der Gremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(3) Dekan und Prodekan werden aus dem Kreis der Hochschullehrer des Fachbereichs von der Fachbereichsversammlung mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Die Wahl erfolgt mindestens drei Monate vor Ende einer Amtszeit.

(4) Die Amtszeit des Dekans und des Prodekans beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet der Dekan vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, so tritt der Prodekan an seine Stelle, sofern der Rest der laufenden Amtszeit nicht mehr als drei Monate beträgt. Andernfalls ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Dekan zu wählen. Scheidet der Prodekan vor Ablauf seiner Amtszeit aus seinem Amt aus, ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Prodekan zu wählen, sofern diese mehr als drei Monate beträgt.

§ 26

Fachbereichsrat

(1) Der Fachbereichsrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Fachbereichs, die nicht zu den Aufgaben des Dekans oder der Fachbereichsversammlung (vgl. § 27 Absatz 1) gehören. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er beschließt Satzungen und Ordnungen des Fachbereichs, insbesondere Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen und Graduierungssatzungen;
2. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Betriebseinheiten des Fachbereichs. Der Beschluß bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GHEG bleibt unberührt;
3. er beschließt über Anträge auf Anordnung von Zulassungsbeschränkungen;
4. er stellt Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer auf;
5. er beschließt die Studienpläne;
6. er entwirft den Ausstattungs- und den Struktur- und Entwicklungsplan des Fachbereichs;
7. er wirkt bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlages der Gesamthochschule mit, soweit es den Fach-

bereich einschließlich seiner Betriebs-
einheiten betrifft und verteilt die
dem Fachbereich zugewiesenen Stel-
len und Mittel;

8. er wirkt bei Graduierungen, Hoch-
schulprüfungen und Habilitationen
nach Maßgabe der entsprechenden
Satzungen oder Ordnungen mit;
9. er ordnet das Studien- und Prü-
fungswesen neu unter Berücksichti-
gung hochschuldidaktischer Erkennt-
nisse und der Empfehlungen der
Studienreformkommissionen und des
Hochschuldidaktischen Zentrums.

(2) Dem Fachbereichsrat gehören an:

1. der Dekan als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mit-
arbeiter.

(3) Bei Entscheidungen gemäß Absatz 1
Satz 2 Nr. 1 über Studien-, Hochschul-
prüfungs-, Habilitationsordnungen,
Graduierungssatzungen und Satzungen
für die Betriebseinheiten und in den
Fällen des Absatzes 1 Satz 2 Nr. 4, 5, 8, 9
sowie bei Entscheidungen über andere
Angelegenheiten, die die Forschung
und Lehre unmittelbar betreffen, hat
der nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
nur beratende Stimme.

(4) Die Mitglieder des Fachbereichs-
rates werden mit Ausnahme des De-
kans von der Fachbereichsversammlung
aus dem Kreis ihrer Mitglieder ge-
wählt. Die Mitglieder der Fachbereichs-
versammlung haben für die aus ihrer
Gruppe zu wählenden Vertreter das
Benennungsrecht.

(5) Die Amtszeit der Wahlmitglieder
beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zu-
lässig.

§ 27

Fachbereichsversammlung

(1) Die Fachbereichsversammlung hat
folgende Aufgaben:

1. sie beschließt die Fachbereichssat-
zung gemäß § 36 Satz 3 HSchG;

2. sie wählt den Dekan, den Pro-
dekan, den Vorsitzenden der Fach-
bereichsversammlung, die Mitglieder
des Fachbereichsrates gemäß § 36
Satz 3 HSchG und den Abteilungs-
leiter sowie dessen Stellvertreter ge-
mäß § 36 Absatz 2;

3. sie nimmt den Rechenschaftsbericht
des Dekans entgegen.

(2) Der Fachbereichsversammlung ge-
hören die Hochschullehrer des Fach-
bereichs, wissenschaftliche Mitarbeiter,
Studenten und nichtwissenschaftliche
Mitarbeiter im Verhältnis von fünf zu
zwei zu zwei zu eins an. Ergibt sich
bei der Errechnung der Anzahl der
Angehörigen eine Bruchzahl, so ist zur
nächsthöheren ganzen Zahl aufzurun-
den. Bei Errechnung der Anzahl der
Angehörigen ist von der Anzahl der
Hochschullehrer auszugehen, die im
Zeitpunkt der Wahl dem Fachbereich
angehören.

(3) Die Wahlmitglieder der Fachbe-
reichsversammlung werden von den
Angehörigen der jeweiligen Gruppen
des Fachbereichs nach Gruppen ge-
trennt gewählt. Für jede der in der
Fachbereichsversammlung vertretenen
Gruppe — mit Ausnahme der Gruppe
der Hochschullehrer — sind außerdem
je drei Ersatzmitglieder zu wählen, die
bei Ausscheiden eines Mitglieds ihrer
Gruppe für den Rest der Amtszeit an
dessen Stelle treten. Das Nähere re-
gelt eine Wahlordnung (vgl. § 43 Ab-
satz 3).

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder
aus der Gruppe der wissenschaftlichen
und nichtwissenschaftlichen Mitarbei-
ter beträgt zwei Jahre, die aus der
Gruppe der Studenten ein Jahr.

§ 28

Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

(1) Für Angelegenheiten, die den Auf-
gabenbereich mehrerer Fachbereiche be-
rühren, insbesondere im Bereich des
Studien- und Prüfungswesens, der Be-

rufung von Hochschullehrern und der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungsplanung, sollen von den betroffenen Fachbereichen gemeinsame Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die gemeinsamen Ausschüsse beschließen abweichend von § 26 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 5 Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie Studienpläne, sofern das für einen bestimmten Studiengang erforderliche Lehrangebot in nicht geringfügigem Umfang nur unter Beteiligung eines anderen Fachbereichs oder mehrerer anderer Fachbereiche erbracht werden kann. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 können die gemeinsamen Ausschüsse die Fachbereiche verpflichten, die zur Durchführung des betreffenden Studiengangs nach Maßgabe der Studienordnungen und Studienpläne erforderlichen Lehrveranstaltungen anzubieten und bei den entsprechenden Prüfungen mitzuwirken.

(3) Die betroffenen Fachbereiche entsenden aufgrund von Wahlen durch ihren Fachbereichsrat je drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter, einen Studenten und einen nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter in den gemeinsamen Ausschuß. Entsenden die Fachbereiche keinen wissenschaftlichen Mitarbeiter oder keinen Studenten, kann die Zahl der Hochschullehrer entsprechend verringert werden. Wird ein gemeinsamer Ausschuß in Angelegenheiten gebildet, die die Forschung und Lehre unmittelbar betreffen, besitzen die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter nur beratende Stimme. Für die Zusammensetzung gemeinsamer Berufungskommissionen gilt § 48 Abs. 3 Satz 4. Der gemeinsame Ausschuß wählt einen Hochschullehrer aus seiner Mitte zum Vorsitzenden. Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer der Arbeit der gemeinsamen Ausschüsse sowie Regelungen zur Geschäftsordnung vereinbaren die betroffenen Fachbereiche. Kommt eine Einigung über die zu treffende Vereinbarung nicht zustande, so ent-

scheidet das Gründungsrektorat.

(4) Gegen den Beschluß eines gemeinsamen Ausschusses im Sinne von Absatz 2 kann jeder betroffene Fachbereich durch Beschluß des Fachbereichsrates, der mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder gefaßt werden muß, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung des gemeinsamen Ausschusses Einspruch erheben. Auf Grund des Einspruchs hat der gemeinsame Ausschuß erneut zu beraten und zu beschließen. Will der gemeinsame Ausschuß von seinem früheren Beschluß nicht abweichen, so hat er die Angelegenheit dem Gründungssenat zur Entscheidung vorzulegen.

§ 29

Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen

Sind Angehörige einzelner Gruppen nicht oder nicht in ausreichender Zahl vorhanden, um die Zusammensetzung der Fachbereichsorgane in der in den §§ 26 und 27 vorgesehenen Weise vorzunehmen, so entscheidet der Gründungssenat über die Verteilung der unbesetzten Sitze auf die vorhandenen Gruppen.

§ 30

Betriebseinheiten

(1) Unter der Verantwortung eines oder mehrerer Fachbereiche können gemäß § 35 Absatz 1 HSchG Betriebseinheiten gebildet werden, wenn und soweit dies mit Rücksicht auf die gestellten Aufgaben und auf die Besonderheiten der Ausstattung erforderlich ist. Betriebseinheiten können insbesondere gebildet werden, wenn für die Durchführung von Forschung, Lehre und Studium in größerem Umfang Personal und Sachmittel ständig bereitgestellt werden müssen, um wissenschaftliche und technische Hilfsleistungen, zum Beispiel in Werkstätten und Labors, zu erbringen. Die Bildung von Betriebseinheiten bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. Bei

der Bildung ist dafür zu sorgen, daß ein wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Mittel und Räume gewährleistet ist, und daß mehrere Einrichtungen zu einer Betriebseinheit zusammengefaßt werden, sofern nicht betriebstechnische und organisatorische Gründe dagegen sprechen.

(2) Aufgaben und Leitung der Betriebseinheiten werden gemäß § 35 Absatz 2 HSchG durch eine Satzung geregelt, die der Fachbereichsrat beschließt und die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

§ 31

Zentrale Einrichtungen

(1) Zentrale Einrichtungen der Gesamthochschule sind:

1. Die Gesamthochschulbibliothek gemäß § 38 Absatz 1 HSchG,
2. das Hochschuldidaktische Zentrum gemäß § 6 GHEG,
3. die zentrale Studienberatungsstelle gemäß § 18 HSchG.

(2) Unbeschadet der Regelung des Absatzes 1 können weitere zentrale Einrichtungen errichtet werden, wenn Dienstleistungen für mehrere Fachbereiche, für die ganze Gesamthochschule oder für mehrere Hochschulen zu erbringen sind.

(3) Über die Errichtung neuer sowie über die Änderung und Auflösung bestehender zentraler Einrichtungen beschließt der Gründungssenat.

(4) Aufgaben und Leitung der zentralen Einrichtungen sind durch Satzungen zu regeln, die der Gründungssenat beschließt (vgl. § 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG).

§ 32

Gesamthochschulbibliothek

(1) Die Gesamthochschulbibliothek versorgt die Gesamthochschule mit Literatur und sonstigen Informationsmitteln. Sie gliedert sich in die Bibliotheks-

zentrale und die Fachbibliotheken. Fachbibliotheken sind in der Regel bibliothekarische Einrichtungen für mehrere Fachbereiche.

(2) Die Gesamthochschulbibliothek wird nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen von einem Direktor geleitet. Der Direktor ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Gesamthochschulbibliothek.

(3) Die bibliothekarischen Verwaltungsaufgaben werden soweit wie möglich bei der Bibliothekszentrale durchgeführt, sofern sie nicht vom Hochschulbibliothekszentrum erledigt werden.

(4) Die Auswahl der für eine Fachbibliothek anzuschaffenden Literatur erfolgt durch einen Ausschuß. Dem Ausschuß gehören an:

1. die Vertreter derjenigen Fachbereiche, für die die Fachbibliothek zur Verfügung steht,
2. der jeweils zuständige Fachreferent der Gesamthochschulbibliothek.

§ 33

Zentrale Studienberatungsstelle

(1) Die zentrale Studienberatungsstelle berät die Studenten, insbesondere die Studienanfänger, in allen Angelegenheiten des Studiums. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung einschließlich der pädagogischen und psychologischen Beratung bei Störungen und Krisen im Studienverlauf. In Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eignung vermittelt die zentrale Studienberatungsstelle die Beratung durch die zuständigen Stellen der Berufsberatung.

(2) Die Beratung der Studenten in Angelegenheiten ihres Studienfaches, insbesondere die fachliche Betreuung während des Studienverlaufs, obliegt den Fachbereichen.

(3) Die zentrale Studienberatungsstelle und die Fachbereiche unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

6. Abschnitt **Hochschulverwaltung**

§ 34 **Kanzler**

(1) Unter der Verantwortung des Gründungsrektors führt der Kanzler gemäß § 39 Absatz 1 HSchG die Geschäfte der Hochschulverwaltung und wirkt bei der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Abteilungen mit. Er ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Hochschulverwaltung und in der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen.

(2) Er ist gemäß § 39 Absatz 2 HSchG in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) Beauftragter für den Haushalt.

§ 35

Geschäfte der Hochschulverwaltung

(1) Die Hochschulverwaltung dient der Gesamthochschule auf rechtlichem, planerischem und verwaltungsmäßigem Gebiet. Der Kanzler wirkt insbesondere auf eine wirtschaftliche Nutzung der Räume und Einrichtungen in der Gesamthochschule nach dem Bedarf aller Fachbereiche und zentralen Einrichtungen hin und ist für die Beschaffung für die Gesamthochschule zuständig. Er stellt im Rahmen der Zuständigkeit der Gesamthochschule das Personal ein. Er sorgt für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der der Gesamthochschule zugewiesenen Stellen und Mittel unter Beachtung der Gesamtinteressen der Gesamthochschule und der Beschlüsse von Organen der Gesamthochschule, soweit diese eine Regelungsbefugnis haben. Die verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Organe und Gremien der Gesamthochschule werden aus-

schließlich durch die Hochschulverwaltung wahrgenommen.

(2) In Wirtschafts- und Personalangelegenheiten wird die Verwaltung gemäß § 40 Absatz 1 HSchG nach den landesrechtlichen Vorschriften geführt.

7. Abschnitt **Abteilungen**

§ 36 **Leitung**

(1) Die Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn, die sich außerhalb des Sitzes der Gesamthochschule befinden, sind Teile der Gesamthochschule.

(2) Für die Abteilung in Höxter, Meschede und Soest sind je ein Abteilungsleiter und ein Stellvertreter von den Fachbereichen zu wählen, deren Einrichtungen sich überwiegend am Sitz der Abteilungen befinden. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden von den Fachbereichsversammlungen der wahlberechtigten Fachbereiche aus dem Kreis der Hochschullehrer für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig (vgl. § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 16 Fachhochschulgesetz (FHG) vom 29. Juli 1969, GV. NW. S. 572).

(3) Der Abteilungsleiter nimmt die Belange der Abteilung in der Gesamthochschule wahr, soweit sich aus der räumlichen Entfernung vom Sitz der Gesamthochschule die Notwendigkeit für ihre Regelung ergibt. Er übt gemäß § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 17 Absatz 2 Satz 1 FHG in Angelegenheiten der Abteilung Befugnisse des Gründungsrektors aus, soweit dieser sie ihm übertragen hat.

8. Abschnitt **Institute an der Gesamthochschule**

§ 37

Voraussetzungen der Angliederung
Wissenschaftliche Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der Gesamthoch-

schule sind, können der Gesamthochschule als Institute angegliedert werden, wenn sie mit wissenschaftlichen Methoden Forschung und Lehre betreiben und sich ihr Aufgabenfeld sinnvoll in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Gesamthochschule einfügen läßt. Die Angliederung bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

Teil III Studentenschaft

§ 38

Rechtsstellung und Aufgaben

(1) Die Studenten der Gesamthochschule bilden die Studentenschaft. Sie ist nichtrechtsfähige Teilkörperschaft der Gesamthochschule.

(2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten eines Fachbereichs bilden die Fachschaft des Fachbereichs.

(3) Aufgabe der Studentenschaft ist die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule durch Förderung der Vertretung studentischer Interessen in den Selbstverwaltungsgremien.

(4) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Zustimmung durch den Gründungssenat bedarf. Als Organe der Studentenschaft sind ein Allgemeiner Studentenausschuß und ein Studentenparlament vorzusehen. Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften gewählten Vertretern. Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen zwei, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen drei, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen vier und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen fünf Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Studentenparlament wählt den Allgemeinen Studentenausschuß.

(5) Der Erlaß der ersten Satzung erfolgt auf Grund einer Urabstimmung

aller Studenten, die der Gesamthochschule angehören. Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit einer Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten. Näheres zur Durchführung der Urabstimmung regelt der Gründungssenat.

§ 39

Krankenversicherung der Studenten

Die Gesamthochschule regelt die Versicherung der Studenten gegen Krankheit nach § 47 HSchG durch eine Beitragsordnung zur Krankenversicherung.

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

§ 40

Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen

(1) Die Gesamthochschulangehörigen sind verpflichtet, die Freiheit von Forschung, Lehre und Studium zu wahren und die Gesamthochschule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen.

(2) Die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule nach Maßgabe der Gesetze und dieser Vorläufigen Grundordnung ist Recht und Pflicht der Gesamthochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 (vgl. § 24 Absatz 1 Satz 1 HSchG).

(3) Die Hochschullehrer haben bei einer Abwesenheit vom Sitz der Gesamthochschule von mehr als vierzehn Tagen während der vorlesungsfreien Zeit dem zuständigen Dekan Mitteilung zu machen. Die Erfüllung der Dienstobliegenheiten ist sicherzustellen.

(4) Die Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung lassen die für die Gesamthochschulangehörigen geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen unberührt.

§ 41

Grundsätze der Mitwirkung

(1) Als Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche haben die Gesamthochschulangehörigen das Gesamtinteresse der Gesamthochschule zu vertreten. Sie dürfen in der Ausübung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

(2) Die Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche nehmen an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten, die ihnen selbst oder nahen Angehörigen einen persönlichen Vor- oder Nachteil bringen können, nicht teil.

§ 42

Art und Umfang der Mitwirkung

(1) Die Gremien in der Gesamthochschule werden mit Ausnahme des Gründungsrektors wie die Kollegialorgane gemäß § 24 Absatz 2 HSchG aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern gebildet, soweit diese Vorläufige Grundordnung nicht anderes vorsieht.

(2) In Gremien, die ausschließlich oder überwiegend für Forschungs- oder Berufsangelegenheiten gebildet werden und deren Zusammensetzung in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht anders geregelt ist, erhält die Gruppe der Hochschullehrer die Mehrheit der in dem Gremium zu besetzenden Sitze. In Gremien, die mit Angelegenheiten der Lehre betraut werden, genügt die Hälfte der Sitzzahl für die Gruppe der Hochschullehrer, wenn ein Hochschullehrer den Vorsitz in diesem Gremium führt. Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter können in Gremien, die mit Forschungs- und Lehrangelegenheiten befaßt sind, mit beratender Stimme mitwirken.

§ 43

Wahlen

(1) Die Wahlen in der Gesamthochschule sind unmittelbar, frei, gleich und geheim.

(2) Für die Wahlen zu den Fachbereichsversammlungen bedarf es gemäß § 25 Absatz 1 HSchG zur Gültigkeit der Wahl in der jeweiligen Gruppe einer Wahlbeteiligung von mehr als einem Drittel der stimmberechtigten Gruppenangehörigen. Wird diese Wahlbeteiligung auch in einem zweiten Wahlgang nicht erreicht, so vermindert sich gemäß § 25 Absatz 2 HSchG für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der nach dieser Vorläufigen Grundordnung von der Gruppe zu besetzenden Sitze um die Hälfte. In diesem Fall erfolgt ein dritter Wahlgang, in dem ohne Rücksicht auf die Höhe der Wahlbeteiligung gewählt wird.

(3) Das Wahlverfahren für alle Organe und Gremien wird — unbeschadet der Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung — durch eine Wahlordnung geregelt, die der Gründungsversammlung beschließt.

§ 44

Stimmrecht

(1) Alle Mitglieder von Organen und Gremien in der Gesamthochschule sind stimmberechtigt, soweit diese Vorläufige Grundordnung nichts anderes vorsieht.

(2) Sie sind gemäß § 26 Absatz 1 HSchG in der Ausübung ihres Stimmrechts weder an Weisungen noch an Aufträge des sie entsendenden Personenkreises oder Organes gebunden.

(3) Die Bestimmungen des § 26 Absatz 2 und 3 HSchG gelten entsprechend auch für Gremien, die in den gesetzlichen Bestimmungen genannten Entscheidungen vorbereiten.

§ 45

Abstimmungen und Mehrheiten

(1) Die Kollegialorgane und Gremien

in der Gesamthochschule sind beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlußfähigkeit ist durch den Vorsitzenden formell festzustellen.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die einfache Mehrheit ist erreicht, wenn die Stimmen für einen Antrag die Gegenstimmen überwiegen oder wenn auf einen von mehreren Anträgen die meisten Stimmen entfallen sind; Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden mehrere Anträge gestellt, so ist der inhaltlich weitestgehende Antrag zuerst zur Abstimmung zu stellen.

(4) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der im Versammlungsraum anwesenden Stimmberechtigten für die Person oder für den Antrag gestimmt haben. Anwesend ist auch, wer sich der Stimme enthält, ungültig abstimmt oder seine Stimme nicht abgibt.

(5) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder eines Organs oder Gremiums vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder, die nach den Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung, den Satzungen oder Ordnungen, dem Organ oder Gremium angehören und stimmberechtigt sind,

für die Person oder für den Antrag gestimmt haben.

(6) Sind qualifizierte Mehrheiten vorgesehen, so gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

(7) Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 46

Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit

Für die Öffentlichkeit von Sitzungen und für die Unterrichtung über die gefaßten Beschlüsse der Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule gilt § 27 Abs. 2 und 3 HSchG.

§ 47

Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen

(1) Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche und die Satzung der Studentenschaft werden in den vom Gründungsrektorat herausgegebenen „Amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn“ veröffentlicht und, soweit erforderlich, verkündet.

(2) Die veröffentlichte oder verkündete Satzung oder Ordnung ist zusätzlich an den hierfür bestimmten Anschlagbrettern für die Dauer von drei Wochen durch Aushang bekanntzumachen. Satzungen und Ordnungen können in der Hochschulverwaltung während der Geschäftszeit eingesehen oder von dieser bezogen werden.

(3) Wenn in den Satzungen und Ordnungen nichts anderes bestimmt ist, treten diese jeweils am Tage nach ihrer Veröffentlichung oder Verkündung in Kraft.

§ 48

Besetzung von Hochschullehrerstellen

(1) Vor Ausschreibung einer Planstelle für Hochschullehrer legt der Fachbereichsrat auf der Grundlage seines Struktur- und Entwicklungsplanes den

Aufgabenbereich des Stelleninhabers und die an diesen gestellten Anforderungen fest. Soll der Stelleninhaber Lehrangebote für mehrere Fachbereiche erbringen, so legt die Voraussetzungen nach Satz 1 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereichsräte fest.

(2) Die Festlegungen nach Absatz 1 sind dem Gründungsrektorat mitzuteilen. Erhebt dieses keine Bedenken, so wird die Stelle gemäß § 8 HSchG unter Angabe einer angemessenen Frist durch den Dekan öffentlich ausgeschrieben.

(3) Zur Vorbereitung der Berufungsvorschläge ist eine Berufungskommission zu bilden, deren Mitglieder vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der Hochschullehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studenten im Verhältnis von vier zu zwei zu eins gewählt werden; § 29 gilt entsprechend. Es können auch Angehörige anderer Fachbereiche und auswärtige Hochschulangehörige mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so ist eine gemeinsame Berufungskommission zu bilden. Jeder Fachbereichsrat entsendet in diese Kommission drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und einen Studenten. Die Berufungskommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der Hochschullehrer sein muß.

(4) Die Berufungskommission prüft die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsunterlagen auf das Vorliegen der in der Ausschreibung genannten Anforderungen und lädt, soweit tunlich, die Bewerber zu einem Kontaktgespräch ein. Auf Grund des Kontaktgesprächs findet ein hochschulöffentlicher Probevortrag und ein fachliches Kolloquium statt. Die Berufungskommission kann zusätzlich auswärtige Gutachten über die wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische

Eignung der Bewerber einholen. Die künstlerische Qualifikation ist stets durch Gutachten festzustellen. Bei Berufungsvorschlägen aus der eigenen Gesamthochschule müssen auswärtige Gutachten eingeholt werden. Bei der Aufstellung von Berufungsvorschlägen können Personen, die sich nicht beworben haben, gemäß § 9 Absatz 2 HSchG nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

(5) Nach Abschluß des Verfahrens gemäß Absatz 4 legt die Berufungskommission dem Fachbereichsrat eine Berufungsliste zur Entscheidung nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 vor, die in der Regel drei Berufungsvorschläge mit einer Rangfolge der Bewerber und eingehender Begründung der Qualifikation und Rangfolge der Bewerber enthalten soll. Die Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorgänge der Berufungskommission, sind vollständig beizufügen. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so entscheidet über die Berufungsliste abweichend von § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereiche.

(6) Die Mitglieder der Berufungskommission des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses, die bei der Entscheidung überstimmt worden sind, können der vom Fachbereichsrat beschlossenen Berufungsliste ein Sondervotum beifügen. Das Sondervotum muß in der Sitzung, in der die Abstimmung stattgefunden hat, angemeldet und binnen drei Tagen nach der Sitzung mit einer Begründung schriftlich eingereicht werden.

(7) Die Berufungsliste wird zusammen mit den Bewerbungen, den Gutachten und den Sondervoten dem Gründungs-senat zugeleitet. Dieser beschließt auf der Grundlage der Vorschläge des Fachbereichs oder des gemeinsamen Ausschusses. Vor einer vom Vorschlag des Fachbereichsrates abweichenden Ent-

scheidung hat er die Berufungsliste mit Angabe der Gründe zur erneuten Beratung an den Fachbereichsrat zurückzugeben. Weicht der Gründungssenat endgültig von der Berufungsliste des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses ab, so ist diese der vom Gründungssenat beschlossenen und an den Minister für Wissenschaft und Forschung vorzulegenden Berufsliste beizufügen.

(8) Beschlüsse über die Besetzung von Stellen für Hochschullehrer können nicht gegen die Mehrheit der Hochschullehrer des jeweiligen Gremiums gefaßt werden (vgl. § 26 Absatz 3 HSchG).

(9) Die vom Gründungssenat beschlossene Berufsliste hat der Gründungsrektor unter Beifügung einer Liste sämtlicher eingegangener Bewerbungen und der Sondervoten dem Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich vorzulegen.

(10) Für die Besetzung von anderen freien Stellen für Hochschullehrer gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend.

(11) Näheres regelt eine Satzung.

(12) Bei der Besetzung von Planstellen für die Fächer katholische und evangelische Theologie bleiben die in dem Notenwechsel zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Apostolischen Nuntius in Deutschland (RdErl. des Kultusministers vom 30. Juni 1969 — ABl. KM. NW. S. 250) getroffenen Vereinbarungen und die Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 28. November 1969 / 29. Dezember 1969 (Abl. KM. NW. S. 309) unberührt.

Teil V

Funktionen

1. Abschnitt

Lehre und Studium

§ 49

Lehrfreiheit

(1) Die Freiheit der Lehre entfaltet sich im Rahmen des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, zur Sicherung des in den Studienordnungen und Studienplänen festgelegten Lehrangebots entsprechende Lehrveranstaltungen zu übernehmen. Kommt im Einzelfall eine einvernehmliche Regelung nicht zustande, kann der zuständige Dekan dem betreffenden Hochschullehrer die Übernahme einer bestimmten Lehrveranstaltung verpflichtend übertragen (vgl. § 23 HSchG). Handelt es sich um eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines fachübergreifenden Studienganges, steht die Befugnis von Satz 2 dem gemeinsamen Ausschuß zu.

§ 50

Studienfreiheit

(1) Jeder an der Gesamthochschule eingeschriebene Student hat das Recht, alle Lehrveranstaltungen, die von den Fachbereichen der Gesamthochschule angeboten werden, zu besuchen (vgl. § 17 Abs. 1 HSchG). Unbeschadet der Studien- und Prüfungsordnungen hat er das Recht, innerhalb eines Studienganges Schwerpunkte nach eigener Wahl zu bestimmen.

(2) Die Fachbereiche können die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen vom Besuch anderer Veranstaltungen oder von der Ablegung von Prüfungen abhängig machen. Außerdem können die Fachbereiche die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen begrenzen, wenn dies wegen des Gegenstandes oder der Art der Veranstaltung erforderlich ist (vgl. § 17 Absatz 2 HSchG).

§ 51

Einschreibung von Studenten

(1) Die Zulassung zum Studium an

der Gesamthochschule erfolgt auf Antrag durch Einschreibung (vgl. § 11 Absatz 1 GHEG). Voraussetzung für die Einschreibung ist der Nachweis darüber, daß die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 11 Absatz 2 GHEG erfüllt sind.

(2) In Fachrichtungen, für die Studienplatzregelungen nach § 56 HSchG getroffen worden sind, setzt die Einschreibung voraus, daß dem Bewerber ein Studienplatz zugeteilt worden ist.

(3) Bei der Einschreibung wählt der Student gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 HSchG sein Studienfach oder seine Studienfächer. Der Wechsel eines Studienfaches ist gemäß § 15 Absatz 3 Satz 2 HSchG der Hochschulverwaltung anzuzeigen; er bedarf der Zustimmung der Gesamthochschule, wenn für das gewählte neue Studienfach andere Zugangsvoraussetzungen gefordert werden oder Studienplatzregelungen bestehen. § 11 Absatz 3 GHEG bleibt unberührt.

(4) Studenten, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind, können zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der Gesamthochschule im Rahmen der verfügbaren Kapazität als Zweithörer zugelassen werden.

(5) Personen, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen wollen, ohne die Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 1 Satz 2 zu erfüllen, oder die sich nicht zur Erreichung eines Studienabschlusses einschreiben wollen, können als Gasthörer zugelassen werden. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters und gilt nur für bestimmte Lehrveranstaltungen.

(6) Näheres regelt die Einschreibungsordnung nach Maßgabe von § 15 HSchG.

§ 52

Studienordnungen und Studienpläne

(1) Für alle Studiengänge, die mit ei-

ner Hochschulprüfung oder einer Staatsprüfung abschließen, werden nach Maßgabe von § 22 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 Absatz 1 HSchG und § 13 GHEG Studienordnungen aufgestellt.

(2) Die Studienordnungen sollen gemäß § 22 Absatz 2 HSchG so angelegt sein, daß der Student in den einzelnen Studiengängen einen angemessenen Teil seines Studiums nach eigenem Ermessen gestalten kann.

(3) Auf der Grundlage der Studienordnungen werden gemäß § 22 Absatz 3 HSchG von den Fachbereichen für jedes Jahr Studienpläne aufgestellt, die unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse die für die einzelnen Studienabschnitte vorgesehenen Lehrveranstaltungen bezeichnen.

§ 53

Studienberatung

Die Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatungsstelle (vgl. § 33) und die Fachbereiche.

2. Abschnitt Prüfungen

§ 54

Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen

(1) Das Recht der Gesamthochschule, Hochschulprüfungen abzunehmen, akademische Grade zu verleihen und Qualifikationsverfahren durchzuführen (vgl. § 1 Absatz 4 HSchG), wird von den Fachbereichen nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen ausgeübt.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, im Rahmen ihres Fachgebietes an der Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen mitzuwirken.

§ 55

Hochschulprüfungen

(1) Hochschulprüfungen können nur

auf Grund von Hochschulprüfungsordnungen abgenommen werden (vgl. § 19 Absatz 1 HSchG).

(2) Die Hochschulprüfungsordnungen werden nach Maßgabe von § 20 Absatz 2 bis 6 HSchG und von § 5 GHEG von den Fachbereichen oder den gemeinsamen Ausschüssen aufgestellt; dabei sind, soweit einschlägig, die Allgemeinen Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen, die Rahmenordnungen für Diplom- und Magisterprüfungsordnungen sowie vom Minister für Wissenschaft und Forschung für verbindlich erklärte Empfehlungen der Studienreformkommissionen zu berücksichtigen.

§ 56

Akademische Grade

Akademische Grade können nach Maßgabe von Hochschulprüfungsordnungen und Graduierungssatzungen verliehen werden.

§ 57

Qualifikationsverfahren

(1) Besondere Qualifikationsverfahren zur Feststellung der Befähigung zur selbständigen Vertretung eines wissenschaftlichen Fachgebietes in Forschung und Lehre werden nur auf Grund von Habilitationsordnungen durchgeführt.

(2) Die Habilitationsordnungen werden von den Fachbereichen aufgestellt.

3. Abschnitt

Forschung

§ 58

Forschungsfreiheit

Die Freiheit der Forschung entfaltet sich im Rahmen des Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz.

§ 59

Koordinierung der Forschung

(1) Die Fachbereiche sowie die Gesamthochschule sollen bei der Durchführung von Forschungsaufgaben eine sinnvolle Aufgabenzusammenfassung

und eine konzentrierte Verwendung der vorhandenen Mittel für bestimmte Forschungsschwerpunkte anstreben. Sie sollen sich sowohl untereinander als auch mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen der gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 getroffenen Festlegungen abstimmen.

(2) Alle Forschungsvorhaben, die Folgekosten erwarten lassen oder für deren Durchführung über den Rahmen der vom Fachbereichsrat verteilten Stellen und Mittel hinaus zusätzliche Stellen und Mittel in Anspruch genommen werden sollen, sind vor Beginn der Forschungstätigkeit oder während ihres Verlaufs dem zuständigen Dekan, der Forschungskommission und dem Kanzler der Gesamthochschule anzuzeigen.

§ 60

Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter

(1) Forschungsvorhaben, die an der Gesamthochschule durchgeführt und aus anderen öffentlichen Mitteln als den im Hochschulhaushalt ausgebrachten oder mit Mitteln Dritter finanziert werden, dürfen gemäß § 3 Absatz 2 HSchG nur dann durchgeführt werden, wenn sie die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gesamthochschule nicht beeinträchtigen.

(2) Die Mittel für diese Forschungsvorhaben sind in der Regel vom Kanzler zu bewirtschaften.

§ 61

Forschungsberichte

(1) Die Fachbereiche berichten dem Gründungssenat in regelmäßigen Abständen über die durchgeführten und die geplanten Forschungsvorhaben. Die Hochschulangehörigen sind verpflichtet, dem Fachbereich die für die Berichte erforderlichen Angaben, insbesondere auch über die wesentlichen Arbeitsergebnisse, zu machen.

(2) Unter Federführung der Forschungskommission veröffentlicht die Gesamthochschule in regelmäßigen Abständen einen Forschungsbericht.

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

§ 62

Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne

Die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG werden auf der Grundlage von Entwürfen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen für deren Bereich von der Struktur- und Haushaltskommission aufgestellt. Vor der Beschlussfassung durch den Gründungssenat ist eine Abstimmung mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung herbeizuführen.

§ 63

Haushaltsvoranschlag

(1) Die Anmeldung der benötigten Stellen und Mittel erfolgt im Haushaltsvoranschlag, der auf Grund der Vorbereitung durch die Struktur- und Haushaltskommission vom Kanzler gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 LHO aufgestellt wird.

(2) Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsvoranschlags sind die Ausstattungspläne.

§ 64

Verteilung der Haushaltsmittel

(1) Die Grundsätze über die Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen beschließt das Gründungsrektorat mit der Stimme des Kanzlers auf Vorschlag der Struktur- und Haushaltskommission im Benehmen mit den betroffenen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen; dabei ist § 46 HSchG zu berücksichtigen. Die Verteilung obliegt dem Kanzler.

(2) Die dem Fachbereich zugewiesenen

Stellen und Mittel werden unter Berücksichtigung von § 46 Absatz 2 Nr. 3 HSchG durch Beschluß des Fachbereichsrates verteilt. Die Verteilung ist dem Kanzler mitzuteilen.

§ 65

Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
(1) Die Bewirtschaftung aller Haushaltsmittel erfolgt durch den Kanzler.
(2) Der Kanzler kann die Bewirtschaftung auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen übertragen.

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 66

Übergangsvorschriften

(1) Soweit Organe und Gremien, die nach dieser Vorläufigen Grundordnung vorgesehen sind, am Tage der Errichtung der Gesamthochschule noch nicht bestehen, sind diese unverzüglich spätestens aber bis zum 31. Dezember 1972, zu bilden.

(2) Bis zur Wahl der Dekane, der Fachbereichsräte und der Abteilungsleiter üben Beauftragte deren Befugnisse aus. Die Befugnisse des Dekans und des Fachbereichsrates werden von einem einzigen Beauftragten ausgeübt. Er sorgt für die unverzügliche Durchführung der Wahlen zu der ersten Fachbereichsversammlung und beruft diese zu ihrer ersten Sitzung ein. Die Wahlen sind in besonderen Versammlungen durchzuführen, zu denen der Beauftragte mit einer Frist von zehn Tagen durch Aushang einlädt. Der Beauftragte regelt das Wahlverfahren abweichend von § 27 Absatz 3 Satz 3.

(3) Die Beauftragten müssen Hochschullehrer sein. Sie werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung auf Grund von Vorschlägen des Gründungssenats bestellt.

(4) Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundord-

nung sind, soweit sich aus § 66 Absatz 1 VGrundO und § 17 Absatz 1 GHEG nichts anderes ergibt, unverzüglich aufzustellen.

§ 67

Übergangsregelung für die Studentenschaft

(1) Bis zum Amtsantritt des nach der Satzung der Studentenschaft zu bildenden Allgemeinen Studentenausschusses nehmen die im Zeitpunkt der Überleitung an den überzuleitenden Einrichtungen bestehenden Allgemeinen Studentenausschüsse oder Studentenvertretungen die Aufgaben der Studentenschaft gemeinsam wahr. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und zwei stellvertretende Sprecher, die für die Studentenschaft handeln.

(2) Das bei den Allgemeinen Studentenausschüssen oder Studentenvertretungen der überzuleitenden Einrichtungen vorhandene Vermögen unterliegt der Verfügungsgewalt des jeweiligen Allgemeinen Studentenausschusses oder der betreffenden Studentenvertretung im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Sofern im Zeitpunkt der Bildung der Organe der Studentenschaft Vermögensreste verblieben sind, bilden diese ein Sondervermögen der Gesamthochschule, das der Verwaltung durch das zuständige Organ der Studentenschaft unterliegt.

§ 68

Weitergeltung bisherigen Rechts

Zugangsregelungen, Einschreibungsordnungen, Studienordnungen, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Graduierungssatzungen, Promotionsordnungen und Habilitationsordnungen der in die Gesamthochschule übergeleiteten Einrichtungen gelten nach Maßgabe des § 17 Absatz 1 GHEG in ihrem

bisherigen Anwendungsbereich entsprechend fort. Bis zur Anpassung der Diplomprüfungsordnung für die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe in der Fassung vom 23. Juni 1971 und der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe vom 24. Februar 1971 gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 GHEG bestehen die Prüfungsämter aus dem Gründungsrektor als Vorsitzendem und dem Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung sowie aus drei weiteren Hochschullehrern als stellvertretenden Vorsitzenden, die auf Vorschlag des Dekans vom Gründungsrektor bestellt werden.

§ 69

Änderung und Außerkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung

(1) Änderungen dieser Vorläufigen Grundordnung werden durch den Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit der Gesamthochschule vorgenommen. Der Gründungs-senat kann Änderungen vorschlagen.

(2) Diese Vorläufige Grundordnung gilt bis zum Inkrafttreten der Gesamthochschulsatzung (vgl. § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 GHEG).

§ 70

Inkrafttreten

Diese Vorläufige Grundordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Juli 1972

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
gez. Johannes Rau

STUBEN

Entscheiden Sie sich für die KKH
Die KKH ist als Ersatz für die
gestrichelten Linien vorgesehen
vom Anfang an in der Unter-
sie wird durch die KKH ersetzt

Die KKH ist ein Ersatzteil

Die KKH ist ein Ersatzteil der KKH
Leistungsfähigkeit der KKH
Für die KKH ist ein Ersatzteil
Solange vorhanden, ist die KKH
Keine Wartezeit für Ersatzteil
Ein Ersatzteil wird durch die KKH
Keine Wartezeit

Service wird bei der KKH in 24 Stunden



Geographie

1978

Wissenschaft

Die KKH ist ein Ersatzteil
Leistungsfähigkeit der KKH
Für die KKH ist ein Ersatzteil
Solange vorhanden, ist die KKH
Keine Wartezeit für Ersatzteil
Ein Ersatzteil wird durch die KKH
Keine Wartezeit

Die KKH ist ein Ersatzteil
Leistungsfähigkeit der KKH
Für die KKH ist ein Ersatzteil
Solange vorhanden, ist die KKH
Keine Wartezeit für Ersatzteil
Ein Ersatzteil wird durch die KKH
Keine Wartezeit

STUDENTEN

**müssen sich vor der Einschreibung
bzw. Rückmeldung entscheiden.**

Für die richtige Krankenkasse.

Entscheiden Sie sich für die KKH.

Die KKH ist als Ersatzkasse für Angestellte Träger der gesetzlichen Krankenversicherung.

Kein auf Gewinn ausgerichtetes Unternehmen.

Sie wird von ihren Mitgliedern selbst verwaltet.

Die KKH ist leistungsstark.

Die Solidargemeinschaft der KKH garantiert den vollen Leistungsanspruch der gesetzlichen Krankenversicherung.

Für Sie und Ihre Familie.

Sofort vom ersten Tag der Mitgliedschaft an.

Keine Wartezeiten. Kein Gesundheitszeugnis.

Kein Leistungsausschluß bei Vorerkrankungen.

Keine Risiko-Zuschläge.

Service wird bei der KKH groß geschrieben.

In rund 1700
Niederlassungen
im gesamten
Bundesgebiet
einschließlich
West-Berlin.
Wo Sie sich
auch



aufhalten,
am Studienort,
am Wohn- oder
Heimatort, eine
KKH-
Niederlassung
ist immer in
Ihrer Nähe.

Es lohnt sich, daß Sie sich
mit der KKH in Verbindung setzen,
bevor Sie Ihre Entscheidung treffen.

**Kaufmännische
Krankenkasse**

ERSATZKASSE · SITZ HANNOVER ·
GEGR. 1890 IN HALLE

**Geschäftsstelle
4790 Paderborn**

Westernstr. 13 - Tel. (05251) 22231

**Organe und Organisationseinheiten
der Gesamthochschule Paderborn**

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

- Gründungsrektor:** o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Privat: 4790 Paderborn, Corveyer Weg 22
Telefon (0 52 51) 6 11 88
Vorzimmer: Reg.-Angestellte Helms
N. N.
- Persönlicher Referent:
- Gründungsrektorat:** Gründungsrektor
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Konrektor
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Vorsitzender der Kommission für Struktur-,
Entwicklungs- und Haushaltsplanung
Konrektor
o. Prof. Dr. phil. Heichert
Vorsitzender der Kommission für Studium
und Lehre
Konrektor
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
Vorsitzender der Kommission für Forschung
Kanzler Hintze
- Gründungssenat:** stud. paed. Bickel
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
Akademischer Oberrat Dr. Gensch
o. Prof. Dr. phil. Heichert
Kanzler Hintze
Stud.-Prof. Dr. phil. Höhler
o. Prof. Dr.-Ing. Jorden
o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
stud. oec. Th. König
Regierungsamtsrat Kraatz
o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Akademischer Oberrat Dr. phil. Sievert
o. Prof. Dr. rer. nat. Spaeth
Betriebsinspektor Titze
stud. ing. Wittrock
stud. N. N.

Kuratorium:

Vorsitzender: Schwiete
Bürgermeister der Stadt Paderborn
stellvertr.
Vorsitzender: o. Prof. Brockhaus
weitere
Mitglieder: o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Ferlings
Stadtdirektor der Stadt Paderborn
Dr. Groot
Stadtdirektor der Stadt Soest
Kanzler Hintze
o. Prof. Dr. Lansky
Liese
Stadtdirektor der Stadt Meschede
o. Prof. Dr. sc. pol. Lohmar, MdB
Akademischer Oberrat Niggemeier
Prof. Dr. rer. pol. Rosenbaum, FHL, MdL
Bürgermeister der Stadt Höxter
Schwarze
Ratsherr der Stadt Paderborn
Oberstudiendirektor F. J. Weber
Ratsherr der Stadt Paderborn
N. N.
Konrektoren mit beratender Stimme

Ständige Kommissionen: Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung:

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
stellvertr.
Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
weitere
Mitglieder: Prof. Dipl.-Hdl. Bartels, FHL
Wiss. Assistent Cramer
Akademischer Oberrat Dr. Gensch
Kanzler Hintze
stud. oec. Th. König
Regierungsamtsrat Kraatz
Prof. Dr.-Ing. Moczala, FHL
Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Steinhoff
stud. N. N.

Kommission für Studium und Lehre:

Vorsitzender: o. Prof. Dr. phil. Heichert

stellvertr.

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Haacke, FHL

weitere

Mitglieder: stud. paed. Bickel
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
Wiss. Angestellter Kaminski
Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler
o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten
Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
stud. N. N.
stud. N. N.

Kommission für Forschung:

Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler

stellvertr.

Vorsitzender: Akademischer Oberrat Dr. phil. Sievert

weitere

Mitglieder: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
stud. paed. K. L. Hesse
o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup

Unterkommission für das Bibliothekswesen:

Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing

weitere

Mitglieder: Bibliotheksdirektor Barckow
Bibliotheksrat Drohmann
Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
Akademischer Oberrat Dr. phil. Mente
stud. chem. Sarnes
o. Prof. Dr. sc. pol. Steinmann

Hochschulverwaltung

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

Sprechstunden: montags—donnerstags 7.30—12.30 Uhr
freitags 7.30—16.00 Uhr

Studentensekretariat Pohlweg (AVZ)

Sprechstunden: montags—mittwochs 9.00—12.00 Uhr
donnerstags 9.00—12.00 Uhr
13.00—16.00 Uhr
freitags 9.00—12.00 Uhr

Kanzler:

Ulrich Hintze

Vertreter: Ltd. Regierungsdirektor
Dr. Sommer

Vorzimmer:
Reg.-Angestellte Pump

Pressestelle:

N. N.

Dezernat 1:

**Allgemeine Verwaltung, Haushalts-,
Rechnungs- und Kassenwesen,
Beschaffung**

**Verwaltungs-
direktor Fuchs**

1.1

Allgemeine Verwaltung

Regierungsober-
inspektor Simon

1.2

Haushalts-, Rechnungs- und
Kassenwesen

Regierungs-
amtsrat
Bührmann

1.3

Beschaffung

Regierungsamt-
mann Paletta

Dezernat 2:

Planung und Entwicklung

**Regierungsdirektor
Borgdorf**

2.1

Hochschulstruktur, Kapazitätsange-
legenheiten, Haushaltsplanung

Reg.-Angestellter
Mandel

2.2

Grundsatzfragen des Lehr- und
Studienbetriebs

N. N.

2.3-2.6

Grundsatzfragen des Forschungs-
betriebes und der Förderung des
wissenschaftlichen Nachwuchses
Dokumentation und Statistik
Datenverarbeitung

Reg.-Angestellter
Dipl.-Volksw.
Afflerbach

Dezernat 3:

**Akademische und Studentische
Angelegenheiten**

**Oberregierungsrat
Bannek**

3.1	Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten	Regierungsamtsrat Kretschmer
3.2	Studien- und Prüfungswesen, Studienförderung	Reg.-Angestellte Assessorin Tschackert
3.3	Studentensekretariat	Regierungsinspektor z. A. Freise
3.4	Akademisches Auslandsamt	Reg.-Angestellte Kürten
3.5	Studienberatung	Akademischer Oberrat Stamm
3.6	Zentrales Prüfungssekretariat	Regierungs- oberamtsrat Dammann

Dezernat 4: Organisation und Personal

**Ltd. Regierungsdirektor
Dr. Sommer**

4.1	Organisation der Hochschulverwaltung, Allgemeine Personalangelegenheiten	Regierungsoberamtsrat Kaeder
4.2	Personalangelegenheiten der Beamten	Regierungsamtsrat Kraatz
4.3	Personalangelegenheiten der Angestellten und Lohnempfänger	Regierungsamt- mann Bee
4.4	Sonstige Personalangelegenheiten	Regierungsoberamtsrat Kaeder
4.5	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Bediensteten	Reg.-Angestellter Pöschel

Dezernat 5: Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Betriebstechnische Angelegenheiten

N. N.

5.1/5.2	Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten	Regierungsamt- mann Kirchhoff
5.3	Rechtsangelegenheiten (Justitiariat)	Regierungsrat Bartha
5.4	Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsbau- amtman Jakobs

Personalrat

Gruppe der Beamten:

Dammann, Regierungsoberamtsrat
Rebbe, Regierungsamtsinspektor

Gruppe der Angestellten:

Ameler, Ing. (grad.)
Nonnemann, Bibl.-Angestellte
Ortwein, Reg.-Angestellter
Schall, techn. Angestellter (Vorsitzender)
Wilsmann, Hausmeister

Gruppe der Arbeiter:

Appel, Maschinenschlosser
Matthiesen, Elektro-Handwerker

Vorsitzende der Fachbereichs-Versammlung

Fachbereich 1:	Wiss. Assistent Dr. rer. nat. G. Müller
Fachbereich 2:	Wiss. Angestellter Dr. phil. V. Kadlec
Fachbereich 3:	Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler
Fachbereich 4:	Akademischer Rat H. Ortner
Fachbereich 5:	stud. oec. K. L. Hesse
Fachbereich 6:	Prof. Dr. rer. nat. Weigele, FHL
Fachbereich 7:	Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL
Fachbereich 8:	Prof. Dipl.-Ing. Franzke, FHL
Fachbereich 9:	Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL
Fachbereich 10:	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
Fachbereich 11:	Labortechniker Kleinemeier
Fachbereich 12:	Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
Fachbereich 13:	Prof. Dr. rer. nat. Reiniger, FHL
Fachbereich 14:	Ing. (grad.) Wille
Fachbereich 15:	Laborant Kons
Fachbereich 16:	Technischer Angestellter Flockermann
Fachbereich 17:	Stud.-Prof. Hillebrand

Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat

Fachbereich 1:	Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)
1. Dekan	o. Prof. Dr. jur. Benseler
2. Prodekan	o. Prof. Dr. phil. Hüser
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius o. Prof. Dr. theol. Schellong o. Prof. Dr. phil. Schlegel o. Prof. Dr. phil. Staudinger
b) wiss. Mitarbeiter	Dr. phil. Bonk Dr. phil. Greven
c) Studenten	stud. paed. Biermann stud. paed. Dohms
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Reg.-Angestellte Saxowski
Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport (Paderborn)
1. Dekan	o. Prof. Dr. phil. Faber
2. Prodekan	Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Dozent Knievel o. Prof. Dr. phil. Kramer o. Prof. Dr. phil. Schlüter Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
b) wiss. Mitarbeiter	Dr. paed. Brettschneider Dipl.-Pädagoge Jacobi
c) Studenten	stud. paed. H. R. Hesse stud. paed. Wallmann
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Reg.-Angestellte Jeromin
Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)
1. Dekan	o. Prof. Dr. phil. Profitlich
2. Prodekan	Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Stud.-Prof. Dr. phil. Junker o. Prof. Dr. phil. Müllenbrock o. Prof. Dr. phil. Steinecke o. Prof. Dr. phil. Steinhoff
b) wiss. Mitarbeiter	Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens Akademischer Oberrat Dr. phil. Franzbecker
c) Studenten	stud. paed. H. Meier stud. paed. Sporleder
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Reg.-Angestellte Natus

Fachbereich 4:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
Stud.-Prof. Stamm
o. Prof. Kötters
o. Prof. Poll
Stud.-Prof. Schrader
Stud.-Prof. Stamm
Akademischer Oberrat Dr. phil. Dopheide
Akademischer Rat H. Ortner
stud. paed. R. Jakobs
stud. paed. Schrei
Werkmeisterin Strohmeier-Pollack

Fachbereich 5:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky
Dr. rer. pol. Gollers
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
Prof. Dr. rer. pol. Schaefer, FHL
o. Prof. Dr. rer. pol. Skala
Prof. Dipl.-Volksw. Weeser-Krell, FHL
Dipl.-Math. Flemming
Akademischer Rat Dr. rer. pol. Liepmann
stud. oec. Büscher
stud. oec. Hesse
—

Fachbereich 6:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Naturwissenschaften I (Paderborn)

o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Prof. Dipl.-Phys. Meyer zur Capellen, FHL
o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten
Stud.-Prof. Rehmann
Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Ziegler
Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Masuch
Dr. rer. nat. Wiss. Ass. Niklas
stud. paed. Bauer
stud. phys. Studzinski
Reg.-Angestellte Vahle

Fachbereich 7:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Architektur (Höxter)

Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Dönges, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Klein-Helmkamp, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Röhr, FHL

—

stud. ing. Depping
 stud. ing. Nobis
 stud. ing. Sonnenschein

Ing. (grad.) Ameler
 Technische Angestellte Schmidt

Fachbereich 8:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Bautechnik (Höxter)

Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
 Prof. Dr. rer. nat. Ewert, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Bielenberg, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Bratke, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL

—

stud. ing. Baltus
 stud. ing. Grübel
 stud. ing. Haak

Ing. (grad.) Glunz
 Technischer Angestellter Lembke

Fachbereich 9:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Landbau (Soest)

Prof. Dr. agr. Röper, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Prof. Dr. agr. Nowack, FHL
 Prof. Dr. sc. agr. Oehmichen, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
 Prof. Dr. agr. Wilmes, FHL

—

stud. ing. Becker
 stud. ing. Heyes
 stud. ing. Weigand

Reg.-Angestellte Comes
 Reg.-Angestellte Nottebaum

Fachbereich 10:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik I (Paderborn)

Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL
o. Prof. Dr. Ing. Jorden

Prof. Dipl.-Ing. In, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Kottler, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Meierfrankenfeld, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Vezin, FHL
Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Cramer
Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Grimme
stud. ing. Oberteicher
stud. ing. Wrastil
Technischer Angestellter Winter

Fachbereich 11:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik II (Meschede)

Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Geipel, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Tillner, FHL
—
stud. ing. Reploh
stud. ing. Steinrücke
stud. ing. Urban
Laboringenieur Diehl
Labortechniker Kleinemeier

Fachbereich 12:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik III (Soest)

Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Biermeyer, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL
Prof. Dipl.-Ing. König, FHL
—
stud. ing. Lehmann
stud. ing. Rickers
stud. ing. Terberl
Reg.-Angestellte Brune
Ing. (grad.) Korz

Fachbereich 13:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Naturwissenschaften II (Paderborn)

Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Stegemeyer

 o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
 Prof. Dr. rer. nat. Krahl, FHL
 Dozent Dr. rer. nat. Pollmann
 o. Prof. Dr.-Ing. Sucrow
 Dr. rer. nat. Klein
 Akademischer Rat Dr.-Ing. Warnecke
 stud. chem. Bornemann
 stud. chem. Sarnes
 Technischer Angestellter Willers

Fachbereich 14:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL
 (beauftragt)
 Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL (beauftragt)

 N. N.
 N. N.
 N. N.
 N. N.

 —
 N. N.
 N. N.
 N. N.

 N. N.
 N. N.

Fachbereich 15:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Nachrichtentechnik (Meschede)

Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL
 Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

 Prof. Dr. rer. nat. Meierling, FHL
 Prof. Dipl.-Phys. Reiche, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL
 Prof. Dr. rer. nat. Wünsche, FHL

 —
 stud. ing. Jänsch
 stud. ing. Mensching
 stud. ing. Sett
 Laborant Kons
 Laborant Lohmann

Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)
1. Dekan	Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
2. Prodekan	Prof. Dipl.-Phys. Heinatz, FHL
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Dipl.-Ing. Pfau, FHL Prof. Dr.-Ing. Pfützenreuter, FHL Prof. Dr.-Ing. Prehn, FHL Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
b) wiss. Mitarbeiter	—
c) Studenten	stud. ing. Kedenburg stud. ing. Schroeter stud. ing. Weier
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Technischer Angestellter Flockerman Reg.-Angestellte Knobloch

Fachbereich 17:	Mathematik, Informatik (Paderborn)
1. Dekan	o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
2. Prodekan	Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Dipl.-Math. J. Becker, FHL o. Prof. Dr. rer. nat. Fuchssteiner Prof. Dr. rer. nat. Hembd, FHL o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens
b) wiss. Mitarbeiter	Wiss. Assistent Dipl.-Math. Lühmann Wiss. Assistent Dr. rer. nat. Orbanz
c) Studenten	stud. ing. Hegerfeld stud. paed. Humberg
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Ing. (grad.) Kolski

Abteilungsleiter

Abteilung Höxter

Abteilungsleiter Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

stellvertretender

Abteilungsleiter Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

Abteilung Meschede

Abteilungsleiter Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL

stellvertretender

Abteilungsleiter Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Abteilung Soest

Abteilungsleiter Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

stellvertretender

Abteilungsleiter Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen

Fachbereich 1: Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: o. Prof. Dr. jur. Benseler

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Hüser

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: F 210
Tel.: App. 95

Geographie,
Politische
Wissenschaft: Roswitha Gröne
Raum: F 222
Tel.: App. 91

Geschichte,
Politische
Bildung: Brunhilde Gerke
Raum: F 206
Tel.: App. 6

Philosophie,
Soziologie: Edelgard Garbrands
Raum: F 204
Tel.: App. 184

Evangelische
Theologie,
Katholische
Theologie: Rita Prigge
Raum: Paderstrand
Tel.: App. 94

Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Faber

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

Allgemeine
Pädagogik: Irmgard Becker
Raum: F 217
Tel.: App. 182
Schulpädagogik,
Psychologie: Christa Schäfer
Raum: F 217
Tel.: App. 182
Sport: Renate Schulte
Raum: F 218
Tel.: App. 175

**Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften
(Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17
Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
Dekan: o. Prof. Dr. phil. Profitlich
Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels
Dekanat: Christa Natus, Fachbereichssekretärin
Raum: F 308
Tel.: App. 89

Anglistik: Thea Oebbecke
Raum: ehemalige Landwirtschafts-Schule
Tel.: App. 186

Germanistik: Ursula Diederich
Marlies Jahnich
Raum: F R 308
Tel.: App. 89
Anneliese Titze
Raum: ehemalige Landwirtschafts-Schule
Tel.: App. 177

Romanistik: Marie-Thérèse Schorr
Raum: F R 310
Tel.: App. 92

Fachbereich 4: Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17
Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99
Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
Prodekan: Stud.-Prof. Stamm

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: F 112
Tel.: App. 99

Kunsterziehung: Erika Wulff
Raum: F R 406
Tel.: App. 14

Textilgestaltung,
Musik: Liselotte Hillebrand
Raum: F R 112
Tel.: App. 99

Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5
479 Paderborn
Pohlweg 55 (AVZ)
Telefon: (0 52 51) 60 — 421/23
Dekan: o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky
Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Gollers, FHL
Dekanat: Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin
Raum: A 440
Tel.: App. 421

BWL: Absatz-,
Konsum-, Ver-
haltensforschung: Ingrid Tegethoff
Raum: A 413
Tel.: App. 407

BWL: Operations
Research, EDV,
Management: Elke Joehren
Raum: A 413
Tel.: App. 407

BWL:
Finanzierung,
Investition,
Bilanzen: Ute Schleicher
Raum: A 253
Tel.: App. 362

VWL:
Finanzwissen-
schaft: Anna Brandl
Raum: A 401
Tel.: App. 396

VWL:
Theoretische VWL: Elisabeth Kuhoff
Raum: A 436
Tel.: App. 417

VWL:
Wirtschaftspolitik: Anita Wittenstein
Raum: A 401
Tel.: App. 395

Didaktik,
Fachbereich: Marlies Poener
Raum: B 303
Tel.: 27922

Statistik,
Ökonometrie: Jutta Hoextermann
Raum: A 436
Tel.: App. 417

Fachbereich: Marga Haener
Raum: A 442
Tel.: App. 423

Fachbereich 6: Naturwissenschaften I (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 6
479 Paderborn
Pohlweg 47-49
Telefon: (0 52 51) 60 - 250
Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter
Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Dekanat: Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.16.2
Tel.: App. 250

Biologie, Haus-
haltungswissenschaft: Ingrid Brink
Raum: F 229
Tel.: App. 97

Experimental-
physik: Elisabeth Henrichs
Raum: A 150
Tel.: App. 315

Theoretische
Physik: Hannelore Kendza
Raum: A 244
Tel.: App. 351

Didaktik der
Physik: N. N.

Fachbereich 7:**Architektur (Höxter)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 7
347 **Höxter 1**
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL

Dekanat: Gisela Berends, Fachbereichssekretärin
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316 und 1303
Tel.: App. 17 und 20

Fachbereich 8:**Bautechnik (Höxter)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 8
347 **Höxter 1**
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Ewert, FHL

Dekanat: Annegret Quest, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316
Tel.: App. 17

Fachbereich 9:**Landbau (Soest)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
477 **Soest**
Windmühlenweg 25

Telefon: (0 29 21) 30 82

Dekan: Prof. Dr. agr. Röper, FHL

Prodekan: Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Dekanat: Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Raum: 14
Tel.: App. 3

Landbau: Luise Comes
Raum: 13
Tel.: Zentrale
Elisabeth Nottebaum
Raum: 14
Tel.: App. 3

Fachbereich 10: Maschinentechnik I (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
479 **Paderborn**
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 11

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL

Prodekan: o. Prof. Dr.-Ing. Jorden

Dekanat: Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.16
Tel.: App. 211

**Konstruktions-
technik:** Zita Sipos
Raum: P 13.16
Tel.: App. 211

Fachbereich 11: Maschinentechnik II (Meschede)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 11
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Maschinentechnik II: Monika Hesse
Raum: 8.7
Tel.: App. Zentrale

Fachbereich 12: Maschinentechnik III (Soest)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
477 **Soest**
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Raum: 215
Tel.: App. 3

Fachbereich 13:**Naturwissenschaften II (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 13
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60–285

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Stegemeyer

Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.17
Tel.: App. 285

**Didaktik der
Chemie:**

Jutta Seifert
Raum: A 205
Tel.: App. 331

**Organische
Chemie:**

Agatha Wilsmann
Raum: A 204
Tel.: App. 327

**Physikalische
Chemie:**

Dagmar Comisel
Raum: A 212
Tel.: App. 335
Marlies Kensbock
Raum: A 216
Tel.: App. 339

**Technische
Chemie:**

Hildegard Freitag
Raum: A 302
Tel.: App. 364

**Allgemeine,
Anorganische
und Analytische
Chemie:**

N. N.

Fachbereich 14:**Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL (beauftragt)

Prodekan: Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL (beauftragt)

Dekanat: Hildegard Gerdiken, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.13
Tel.: App. 210

Prozeßauto-
matisierung,
Leistungs-
elektronik:

Elisabeth Russler
Raum: P 13.12
Tel.: App. 282

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon:

(02 91) 63 03 / 84 08

Dekan:

Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL

Prodekan:

Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Dekanat:

Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Nachrichten-
technik:

Theresia Mesters
Raum: 8.7
Tel.: App. Zentrale

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
477 **Soest**
Grüne Hecke 29

Telefon:

(0 29 21) 1 65 01

Dekan:

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Prodekan:

Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat:

Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 4

Elektrische

Energietechnik:

Angelika Knobloch
Raum: Dekanat
Tel.: App. 4

Fachbereich 17:

Mathematik, Informatik (Paderborn)

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
479 **Paderborn**
Pohlweg 47-49

Telefon:

(0 52 51) 60 - 2 27

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL
Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.11
Tel.: App. 227

Mathematik: Waltraud Böhmer
Raum: A 347
Tel.: App. 393
Brigitte Galka
Raum: A 338
Tel.: App. 384
Annelore Lesemann
Raum: A 347
Tel.: App. 393
Hannelore Schapkow
Raum: P 13.10.2
Tel.: App. 226

Didaktik der
Mathematik: Renate Ptak
Raum: A 338
Tel.: App. 384

Informatik: Renate Witt
Raum: P 13.10.2
Tel.: App. 226

Abteilung Höxter

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
347 Höxter 1

An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26
Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL
Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

Abteilung Meschede

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
5778 Meschede

Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08
Abteilungsleiter: Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL
stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL
Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke

Abteilung Soest

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
477 **Soest**
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Dodt

Akademisches Prüfungsamt

Prüfungsamt für die Promotion in den Erziehungswissenschaften

Prüfungsamt für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft

Vorsitzender: o. Prof. Dr. phil. Carstensen

Geschäftsführender Vorsitzender:

o. Prof. Dr. phil. Franz

Sprechstunden: montags 18.00–19.00 Uhr

Raum F 220

Stellvertretende Vorsitzende:

o. Prof. Dr. phil. Faber

o. Prof. Dr. phil. Hüser

o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Kern

Raum AVZ 28 — Tel.: (0 52 51) 60–4 24

Sprechstunden: Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Prüfungsausschüsse für integrierte Studiengänge

- Fachbereich 5: Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. pol. Skala
 Hochschullehrer: Prof. Dr. jur. Dietrich, FHL
 o. Prof. Dr. rer. pol. Loistl
 Prof. Dipl.-Hdl. Schulze, FHL
- Wiss.
 Mitarbeiter: Dipl.-Volkswirt Brandes
 Studenten: stud. oec. Kemper
 stud. oec. A. Meyer
 stud. oec. Nistrath
- Fachbereich 6: Vorsitzender: Wiss. Rat u. Prof.
 Dr. rer. nat. Kleemann
- Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Phys.
 Meyer zur Capellen, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten
 o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz
- Wiss.
 Mitarbeiter: Akademischer Rat
 Dr. rer. nat. Meyer
- Studenten: N. N.
 N. N.
- Fachbereich 10: Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Wild, FHL
- Hochschullehrer: o. Prof. Dr.-Ing. Jordan
 Prof. Dipl.-Ing. Willmes, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Zelder, FHL
- Wiss.
 Mitarbeiter: Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
 Studenten: stud. ing. Hobbie
 stud. ing. Ruoff
- Fachbereich 13: Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
- Hochschullehrer: o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
 o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann
 Prof. Dr. rer. nat. E. F. Weber, FHL
- Wiss.
 Mitarbeiter: Wiss. Assistent
 Dr. rer. nat. Mainusch
- Studenten: stud. chem. Brandt
 stud. chem. Lühr

- Fachbereich 14: Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Hellmund, FHL
 Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Ing. Ebbesmeyer, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Rentzsch-Holm, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL

 Studenten: stud. ing. Benik
 stud. ing. Böker
 stud. ing. Diekmann
- Fachbereich 17: Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
 Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Math. Becker, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Fuchssteiner
 Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

 Wiss.
 Mitarbeiter: Wiss. Assistent Dipl.-Math. Baer
 Studenten: stud. math. van der Borch
 stud. paed. Männich

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

Private Krankenversicherung für Studenten

Der Weg zur Befreiung:

* Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigung für die Uni und den Befreiungsantrag. Beide Vordrucke erhält dann die Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.

* Wenn Sie bereits – allein oder mit Ihren Eltern – privat versichert sind, können Sie ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

Die Fristen:

* Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, jedenfalls vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.

* Wenn Sie einer gesetzlichen Krankenkasse beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten nach der Immatrikulation in eine Privatversicherung übertreten. Danach ist der Wechsel nicht mehr möglich. Befreiung und Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Kasse gelten für das ganze Studium.

Einige Vorteile:

* Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten und sorgt für den staatlichen Beitragszuschuß von monatlich 15 Mark. BAföG-Empfänger erhalten außerdem noch 10 Mark dazu.

* Auch von den leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.

* Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten erstattet.

**Private
Studentische
Kranken-
versicherung**



Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:

Allgemeine Private
Krankenversicherung AG
6200 Wiesbaden,
Frankfurter Straße 50

Barmenia Krankenversicherung a. G.
5600 Wuppertal 1,
Kronprinzenallee 12-18

Bayerische
Beamtenkrankenkasse (BKK)
8000 München 22, Sternstraße 3

Berliner Verein
Krankenversicherung a. G.
5000 Köln 1, Pantaleonswall 65-75

Central Krankenversicherung AG
5000 Köln 1, Hansaring 40-46

Colonia Krankenversicherung AG
5000 Köln 1, Mohrenstraße 11-17

Continentale-Volkswohl
Krankenversicherung a. G.
4600 Dortmund, Ruhrallee 92

Debeka
Krankenversicherungsverein a. G.
5400 Koblenz, Südallee 15-19

Deutsche Kranken-Versicherungs-AG
5000 Köln 41, Aachener Straße 300

Deutscher Ring
Krankenversicherungsverein a. G.
2000 Hamburg 11,
Ost-West-Straße 110

Erzieherhilfe
Krankenversicherungsverein a. G.
7000 Stuttgart 1, Olgastraße 19

Europa Krankenversicherung AG
5000 Köln 1, Goebenstraße 1

Gilde-Versicherung AG
4000 Düsseldorf 1,
Graf-Recke-Straße 82

Gisela Krankenschutz V. V. a. G.
8000 München 90,
Warngauer Straße 42

Hallesche-Nationale
Krankenversicherung a. G.
7000 Stuttgart 1, Silberburgstraße 80

Hanse-Merkur
Krankenversicherung a. G.
2000 Hamburg 36,
Neue Rabenstraße 3-5

Inter Krankenversicherung a. G.
6800 Mannheim 1,
Erzberger Straße 9-13

Landeskrankenhilfe V. V. a. G.
3140 Lüneburg, Uelzener Straße 120

Liga Krankenversicherung
katholischer Priester V. V. a. G.
8400 Regensburg, Minoritenweg 9

Münchener Verein
Krankenversicherungsanstalt a. G.
8000 München 15,
Pettenkoferstraße 19

Nova Krankenversicherung a. G.
2000 Hamburg 60, Kapstadtring 8

Partner-Gruppe
Krankenversicherung a. G.
6050 Offenbach,
Berliner Straße 170-172

Pax-Krankenkasse katholischer
Priester Deutschlands V. V. a. G.
5000 Köln 1, Blumenstraße 12

Pfarrerkrankenkasse V. a. G.
4000 Düsseldorf 13,
Benrather Schloßallee 33

Savag, Saarbrücker
Krankenversicherungs-AG
6600 Saarbrücken 3,
Dudweiler Straße 41

SBK-Krankenversicherung V. V. a. G.
7000 Stuttgart 50,
Wiesbadener Straße 54

Signal Krankenversicherung a. G.
4600 Dortmund, Ostwall 64

Universa Krankenversicherung a. G.
8500 Nürnberg,
Sulzbacher Straße 1-7

Vereinigte Krankenversicherung AG
8000 München 40, Leopoldstraße 24

Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.

Zentrales Prüfungssekretariat

Sprechstunden:	montags – donnerstag	7.30 – 12.30 Uhr
	freitags	7.30 – 16.00 Uhr
Sachgebietsleiter:	Regierungsoberamtsrat Dammann Raum: A 5, Tel.: (0 52 51) 60–305	
Sachbearbeiter:	Abrechnung von Prüfervergütungen für alle integrierten Studiengänge Reg.-Inspektorin z. A. Bracht Raum: A 28, Tel.: 60–424	
Bearbeiter:		
Fachbereich 5:	Reg.-Assistent Fischer Raum: A 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 6:	Reg.-Angestellte Kern Raum: A 28, Tel.: 60–424	
Fachbereich 10:	Reg.-Angestellte Tschirch Raum: A 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 13:	Reg.-Angestellte Kern Raum: A 28, Tel.: 60–424	
Fachbereich 14:	Reg.-Angestellte Butkus Raum: A 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 17:	Reg.-Angestellte Butkus Raum: A 27, Tel.: 60–411	

Gesamthochschulbibliothek Paderborn

Verwaltung und Bibliothekszentrale

479 Paderborn, Rathenaustraße 16, Telefon (0 52 51) 2 11 97

Direktor:	Bibliotheksdirektor Barckow	
Stellvertreter:	Bibliotheksrat Drohmann	
Sekretariat:	Dagmar Herrmann	
Fachreferenten:	Geisteswissenschaften (außer Geschichte) Geschichte	Wiss. Angestellte E. Kadlec Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
	Sprachwissenschaften	Wiss. Angestellter Gelhard
	Gesellschaftswissenschaften	Bibliotheksrat z.A. Dr. Schäfer
	Wirtschaftswissenschaften	Wiss. Angestellter Kleinelanghorst
	Mathematik und Informatik	Bibliotheksdirektor Barckow
	Naturwissenschaften	Wiss. Angestellter Freyschmidt
	Technik	Bibliotheksrat Drohmann
Dezernat 1:	Grundsatzangelegenheiten, Planung und Entwicklung, Haushalt	Bibliotheksdirektor Barckow, I. Kirchhoff, Konert, K. Wagner, Winter
Dezernat 2:	Zentrale Dienstleistungen	Bibliotheksrat Drohmann Bibl.-Insp. z. A. Kruse
	Vorakzession	Knüttel, Kuß, Schneider,
	Katalogisierung	Bibl.-Insp. z. A. Bolik, Burkhardt, Gehlen, Neumann, Ramsel, Rohlf, Seidl, Weinstock

Akzession	Mangel, Meßler, Nitsche, Robert- son, Sauren, Zemelka
Revision	Bibl.-Amtmann R. vom Ende, Bibl.-OInsp. z. A. Gemmeke, Nonnemann, Sicken
Zeitschriften	Bibl.-Insp. z. A. Pohlenz, Feller, Hansen, K. Kirchhoff
Einband	Geidner,
Fernleihe	Bibl.-Insp. Büchler
Auskunft	Bibl.-Insp. z. A. Köhler-Lamm
Dezernat 3:	Oberbibliotheksrat
Fachbibliotheken	Dr. Treucker
Fachbibliothek 1 (Geistes- und Sprachwissenschaften)	Thiele, Koch, Lenzmeier, Münsterteicher, Seidel Bittner, Hils
Seminarbibliothek 48 (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften)	
Fachbibliothek 3 (Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften)	Kerstein
Fachbibliothek 4 (Mathematik und Naturwissenschaften)	Deventer, Ellberg, Kerp, Wylenzek
Fachbibliothek 5 (Technik)	B. Kaufmann, Goepel Waske
Abteilungsbibliothek 1 (Höxter)	
Abteilungsbibliothek 2 (Meschede)	Schmidthaus
Abteilungsbibliothek 3 (Soest)	König

Bibliothekarische Einrichtungen außerhalb der Bibliothekszentrale

- Fachbibliothek 1:** 479 Paderborn, Fürstenweg 15–17
Geistes- und Sprachwissenschaften
Telefon (0 52 51) 2 35 18
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 3:** 479 Paderborn, AVZ (Pohlweg)
Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften
Telefon (0 52 51) 60 – 414
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 4:** 479 Paderborn, AVZ (Pohlweg)
Mathematik und Naturwissenschaften
Telefon (0 52 51) 60 – 414
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 5:** 479 Paderborn, Pohlweg
Technik
Telefon (0 52 51) 60 – 204
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–12.00 Uhr
12.30–19.00 Uhr
- Abteilungsbibliothek 1:** 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe 44
Telefon (0 52 71) 23 97
- Abteilungsbibliothek 2:** 5778 Meschede, Lindenstraße 53
Telefon (02 91) 63 03
- Abteilungsbibliothek 3:** 477 Soest, Hoher Weg 7
Telefon (0 29 21) 1 65 01
- Öffnungszeiten:** mo–fr 11.00–12.30 Uhr
mo + di 14.00–15.00 Uhr

Studentenwerk Paderborn

Das Studentenwerk Paderborn wurde durch das Studentenwerksgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zum 1. März 1974 als Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht auf Selbstverwaltung errichtet. Die Aufgabe des Studentenwerks besteht insbesondere in der Errichtung und Unterhaltung von sozialen Einrichtungen für die Studenten der Gesamthochschule Paderborn. Zur Erfüllung dieser Aufgaben erhält das Studentenwerk Zuschüsse aus Haushaltsmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen; außerdem zahlt jeder Student einen Sozialbeitrag von z. Zt. DM 10,— je Semester.

Das Studentenwerk hat zwei Organe: den Verwaltungsrat und den Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat ist u. a. zuständig für die Beschlußfassung über die Satzung, die Beitragsordnung und den Wirtschaftsplan des Studentenwerks. Der Geschäftsführer leitet das Studentenwerk und vertritt es gerichtlich und rechtsgeschäftlich.

Verwaltungsrat

1. Studenten

Eberhard David, Susanne Glitt, Heinz Hasse, Reinhard Hegerfeld

2. andere Hochschulangehörige

Dipl.-Math. Hans-Jürgen Baer

Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius

Prof. Dr. Horst Gräfer, FHL

Betriebsinspektor Arno Titze

3. Bedienstete des Studentenwerks

Wolfgang Drees, Horst Friese, Detlef Gehrman, Gabriele Wunderlich

4. Personen mit einschlägigen Fachkenntnissen

1. Beigeordneter Dr. Löwenberg, Regierungsdirektor Borgdorf

5. Kanzler der Gesamthochschule

Kanzler Ulrich Hintze (Vorsitzender des Verwaltungsrates)

Geschäftsführer: Rudolf Pörtner M. A.

Die im Bereich der Gesamthochschule Paderborn vorhandenen Sozialeinrichtungen für Studenten wurden vom Studentenwerk Paderborn Anfang 1975 nacheinander übernommen. Das Studentenwerk hat z. Z. die folgenden Arbeitsgebiete:

1. Wirtschaftsbetriebe (Mensen, Cafeterien)
2. Wohnungsfürsorge (Studentenwohnheim)
3. Ausbildungsförderung

Die allgemeine Verwaltung des Studentenwerks, die Abteilung für Ausbildungsförderung, die Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe und die Wohnheimverwaltung sind vorläufig untergebracht in

479 Paderborn, Greiteler Gärten 2

Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 5 72 72

Nach Fertigstellung der Neubauten für die Gesamthochschule wird die Verwaltung des Studentenwerks höchstwahrscheinlich dorthin umziehen können.

Wirtschaftsbetriebe:

Das Studentenwerk Paderborn unterhält vier Mensen, zwei in Paderborn und je eine in Höxter und Meschede. In diesen Mensen wird in der Mittagszeit (Öffnungszeiten siehe Anschläge in den Mensen) warmes Essen ausgegeben, vormittags und nachmittags sind kalte Speisen und Getränke erhältlich.

Für die Bewirtschaftung der Mensen erhält das Studentenwerk Zuschüsse vom Land Nordrhein-Westfalen. Mit den Zuschüssen sind die Herstellungskosten (Personalkosten, Energiekosten, Reinigungskosten usw.) abzudecken. Der studentische Essensteilnehmer zahlt mit seinem Essenspreis den Wareneinsatz des Essens.

Wohnungsfürsorge:

Das Studentenwerk Paderborn bewirtschaftet z. Z. ein Studentenwohnheim in Paderborn, Peter-Hille-Weg 13, Telefon: (0 52 51) 6 28 70. Das Haus verfügt über 192 Einzelappartements für Studenten und 18 Doppelappartements für Studentenehepaare. Der Mietpreis für das Einzelzimmer beträgt z. Z. 130,— DM, für die Doppelappartements 260,— DM monatlich. Bewerbungen sind an die **Verwaltung des Studentenwerks, 479 Paderborn, Greiteler Gärten 2**, zu richten. Das Studentenwerk plant den Bau weiterer Wohnheime in Höxter, Soest und Paderborn.

Eine Zimmervermittlungsstelle unterhält das Studentenwerk im Augenblick noch nicht. Es ist jedoch vorgesehen, demnächst eine Zimmervermittlungsstelle zu errichten.

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Beratung und Antragstellung im Bereich der Gesamthochschule Paderborn
Die Gesamthochschule Paderborn ist zuständig als Amt für Ausbildungsförderung für die Studierenden dieser Hochschule sowie der Philosophisch-Theologischen Hochschule Paderborn und der Abteilung Paderborn der Katholischen Fachhochschule Köln. Die Durchführung der Aufgaben des Amtes obliegt jedoch dem Studentenwerk Paderborn. Alle Anfragen und Anträge sind daher nur an die Förderungsabteilung des Studentenwerks zu richten. Die Anschrift lautet:

Studentenwerk Paderborn
— Anstalt des öffentlichen Rechts —
479 Paderborn, Greiteler Gärten 2
Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 2
Abteilungsleiter: Wolfgang Drees

Sprechstunden

479 Paderborn, Greiteler Gärten 2:
dienstags und donnerstags 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr

3470 Höxter, An der Wilhelmshöhe:	
mittwochs	9.00–12.30 Uhr
5778 Meschede, Lindenstraße 53:	
dienstags	9.00–12.30 Uhr
4779 Soest, Hoher Weg 7:	
donnerstags	9.00–12.30 Uhr

Anmerkung: Während der vorlesungsfreien Zeiten finden in Höxter, Meschede und Soest keine Beratungen statt.

Die Mitarbeiter der Förderungsabteilung sind bemüht, alle Anträge unverzüglich zu bearbeiten und Zahlungen schnellstens zu veranlassen. Dies ist jedoch nur gewährleistet, wenn die Studierenden dazu beitragen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dem einzelnen Antragsteller wird daher empfohlen, sich während der Sprechstunden beraten zu lassen und auch Anträge stets persönlich abzugeben. Aus arbeitstechnischen Gründen können telefonische Auskünfte außerhalb der angegebenen Sprechzeiten nicht erteilt werden.

Allgemeine Informationen über die Studienförderung

Rechtsgrundlage für die Gewährung von Ausbildungsförderung ist das Bundesgesetz über die individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz) vom 26. 8. 1971 (BGBl. I, S 1409) i. d. F. des dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (3. BAföG-Änderungsgesetz) vom 31. 7. 1975 (BGBl. I, S 2081). Die nachfolgenden Ausführungen beschränken sich auf die Wiedergabe und Erläuterung der wichtigsten Vorschriften des Gesetzes, soweit sie den studentischen Bereich betreffen.

Förderungsbereich und Personenkreis

Förderungsfähig ist das Studium an jeder Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin sowie die Teilnahme an einem Praktikum, das im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten steht.

Bei ausreichenden Sprachkenntnissen wird darüber hinaus Ausbildungsförderung für ein Studium im europäischen Ausland geleistet, soweit es der Ausbildung förderlich ist und zumindest ein Teil dieser Ausbildung auf die vorgeschriebene oder übliche Ausbildungszeit angerechnet werden kann oder die Ausbildung im Inland nicht durchgeführt werden kann. Der Besuch einer außerhalb Europas gelegenen Ausbildungsstätte wird bei ausreichenden Sprachkenntnissen gefördert, wenn er für die Ausbildung erforderlich ist oder im Rahmen eines als besonders förderungswürdig anerkannten Stipendienprogramms erfolgt oder der Ausbildung nach dem Ausbildungsstand förderlich ist, zumindest ein Teil dieser Ausbildung auf die vorgeschriebene oder übliche Ausbildungszeit angerechnet werden kann

und der Auszubildende nachweist, daß ihm die für ein Auslandsstudium zusätzlich erforderlichen Mittel anderweitig zur Verfügung stehen.

Anspruchsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, heimatlose Ausländer im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet und solche Ausländer, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland oder Westberlin haben und entweder als Asylberechtigte nach § 28 des Ausländergesetzes anerkannt sind oder wenn ein Elternteil von ihnen Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist. Ausbildungsförderung wird auch Auszubildenden geleistet, denen als Familienangehöriger Freizügigkeit nach dem Gesetz über Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gewährt wird oder die ein Verbleiberecht in der Bundesrepublik Deutschland nach der Verordnung Nr. 1251/70 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften haben. Anderen Ausländern wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn sie selbst insgesamt fünf Jahre vor Aufnahme der Ausbildung oder zumindest ein Elternteil drei Jahre vor Beginn eines Bewilligungszeitraumes sich rechtmäßig im Geltungsbereich des BAföG aufgehalten haben und erwerbstätig waren.

Eignung

Eine besondere Förderungsqualifikation ist nicht erforderlich. Für die Gewährung der Ausbildungsförderung genügt ein Leistungsstand, der erwarten läßt, daß der Förderungsempfänger das angestrebte Ausbildungsziel entsprechend den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen erreicht.

Soweit nach den Ausbildungsordnungen vor dem dritten Semester eine Zwischenprüfung oder ein oder mehrere Leistungsnachweise verbindlich vorgeschrieben sind, ist die Gewährung von Ausbildungsförderung vom dritten Semester an von der Vorlage des Zwischenprüfungszeugnisses oder der Leistungsnachweise abhängig. Vom fünften Semester an wird Ausbildungsförderung nur gewährt, wenn der Studierende ein Zeugnis über eine bestandene Zwischenprüfung, die nach den Ausbildungsbestimmungen erst vom Ende des dritten Fachsemesters an abgelegt werden kann, vorlegt oder seinem Antrag auf Weiterförderung eine am Ende des vierten Semesters ausgestellte Eignungsbescheinigung beifügt. Die Eignungsbescheinigung wird von dem hierfür zuständigen hauptamtlichen Mitglied des jeweiligen Fachbereichs ausgestellt, wenn der Studierende die bei geordnetem Verlauf seiner Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen erbracht hat.

Bedarfssätze

Der an den einzelnen Auszubildenden zu leistende Förderungsbetrag wird der Höhe nach nicht individuell berechnet, das Gesetz sieht vielmehr Pauschalsätze vor. Der Grundbedarf für einen Studierenden an Hochschulen beträgt danach monatlich 370 DM.

Dieser Betrag erhöht sich in der Regel um 10 DM für die studentische Krankenversicherung. Wohnt der Studierende bei seinen Eltern, kommt dazu ein Betrag von monatlich 40 DM, wohnt er nicht bei seinen Eltern ein Betrag von monatlich 130 DM. Die genannten Beträge erhöhen sich um monatlich 30 DM für Fahrtkosten, wenn der Studierende bei seinen Eltern oder mit seinem Ehegatten oder mindestens einem Kind in einem eigenen Haushalt wohnt und sich die Wohnung nicht am Ort der Ausbildungsstätte befindet. Darüber hinaus kann der Förderungsempfänger unter bestimmten Umständen Zuschüsse zu den Aufwendungen für Unterkunft, für Lern- und Arbeitsmittel und für die Fahrt zum Wohnort der Eltern bzw. des Ehepartners erhalten.

Förderungsart

Die Leistungen werden — je nach Unterbringungsart — in Höhe von 70 DM oder 80 DM als unverzinsliches Darlehen (Grunddarlehen), im übrigen als Zuschuß gewährt. Darlehen sind außerdem in wenigen Fällen besonderer Förderung vorgesehen, z. B. bei einer Zweitausbildung, zur Deckung besonderer Aufwendungen oder bei einer Verlängerung der Förderungshöchstdauer.

Förderungsdauer

Ausbildungsförderung wird für die Dauer des Studiums — einschließlich der vorlesungsfreien Zeit — bis zum Erreichen der für die jeweilige Fachrichtung vorgeschriebenen Förderungshöchstdauer geleistet. Wer seine Ausbildung in der festgesetzten Zeit nicht beendet, kann darüberhinaus nur unter besonderen Umständen Förderung erhalten.

Familienabhängige Förderung

Voraussetzung der Ausbildungsförderung ist, daß der Auszubildende und seine unmittelbaren Angehörigen nicht in der Lage sind, für die Kosten der Ausbildung aufzukommen. Zunächst haben — nach dem Auszubildenden selbst — sein Ehegatte und seine Eltern ihr Einkommen und verwertbares Vermögen einzusetzen, soweit diese die an ihrem Lebensbedarf und ihren anderen gesetzlichen Unterhaltspflichten bemessenen Freibeträge übersteigen. Damit liegt der gesetzlichen Regelung das Prinzip der Familienabhängigkeit zugrunde.

Dieser Grundsatz wird insofern durchbrochen, als Auszubildende, die bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 35. Lebensjahr vollendet haben oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren berufsqualifizierenden Ausbildung (z. B. Lehre) entweder fünf Jahre erwerbstätig oder drei Jahre erwerbstätig und 27 Jahre alt und in diesen Jahren in der Lage waren, sich aus dem Ertrag ihrer Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten, ohne Anrechnung des Einkommens und Vermögens der Eltern gefördert werden.

Die Freibeträge (mit Ausnahme eines ggf. gewährten Härtefreibetrages) vom Einkommen der Eltern werden verdoppelt, wenn der Auszubildende

bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 30. Lebensjahr oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat. Eine Verdoppelung dieser Freibeträge erfolgt auch, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren Ausbildung drei Jahre erwerbstätig und in diesen Jahren in der Lage war, sich aus dem Ertrag seiner Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten sowie bei einer weiteren Ausbildung, wenn die Zugangsvoraussetzungen die gleichen sind wie für die frühere Ausbildung.

Anrechnung des Einkommens und Vermögens

Soweit das Einkommen des Auszubildenden, seines Ehegatten und seiner Eltern nach Abzug der Steuern, Kirchensteuern und pauschalierten Aufwendungen für soziale Sicherung die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigt, wird es auf den jeweiligen Bedarfssatz angerechnet. Die Abzüge für soziale Sicherung tragen den unterschiedlichen Belastungen des Einkommensbeziehers Rechnung, soweit dies bei einer Pauschalierung überhaupt möglich ist. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf Antrag ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33, 33a des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach bürgerlichem Recht unterhaltspflichtig ist.

Vermögen wird bei der Berechnung des Förderungsbetrages nur berücksichtigt, soweit für das vorletzte Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes Vermögensteuer zu zahlen war.

Berechnungszeitraum

Maßgebend für die Anrechnung des Einkommens des Ehegatten und der Eltern des Studierenden sind die Einkommensverhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (z. B. Beginn des Bewilligungszeitraumes 1. April 1976 — Einkommen des Jahres 1974). Wird glaubhaft gemacht, daß das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum voraussichtlich wesentlich niedriger sein wird als im vorletzten Kalenderjahr, so werden die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum zugrunde gelegt. Das Einkommen des vorletzten Jahres muß in jedem Fall nachgewiesen werden. Die Förderung wird unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet, bis sich das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum endgültig feststellen läßt. Erst dann kann über den Antrag abschließend entschieden werden. Für die Feststellung des Einkommens des Studierenden sind in jedem Falle die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum maßgebend.

Vorausleistung

Stellen die Eltern dem Auszubildenden den nach den Vorschriften des Gesetzes angerechneten Unterhaltsbetrag nicht zur Verfügung, so wird auf Antrag Ausbildungsförderung ohne Anrechnung des (verweigerten) Betra-

ges geleistet (Vorausleistung). Der bürgerlich-rechtliche Unterhaltsanspruch des Auszubildenden gegen seine Eltern wird dann auf das Land übergeleitet und – notfalls gerichtlich – geltend gemacht. Durch diese Regelung wird vermieden, daß der Studierende bei Verweigerung des Unterhaltsbetrages gezwungen ist, sich durch Nebentätigkeit oder Ferienarbeit den fehlenden Betrag zu beschaffen oder die Ausbildung abzubrechen.

Die Buchhandlung
der Bonifacius-Druckerei
ist seit Jahren

das sortiment für den studierenden

Täglich Eingänge
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges
Buchlager
zur unverbindlichen
Information



**Buchhandlung
Bonifacius-
Druckerei GmbH**
479 Paderborn
Liboristraße 1-3

Gesetzliche Förderungsmöglichkeiten

Neben der Ausbildungsförderung nach dem BAföG werden bestimmten Personenkreisen aufgrund anderer Vorschriften Ausbildungshilfen gewährt. In Betracht kommen z. B. das Bundesversorgungsgesetz für Kinder von Kriegsbeschädigten und für Kriegswaisen, das Bundesentschädigungsgesetz für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, das Heimkehrergesetz und das Häftlingshilfegesetz. Leistungen aufgrund dieser Gesetze werden durch das BAföG ggf. bis zu den dort genannten Bedarfssätzen aufgestockt.

Für die Förderung behinderter Studenten gelten zunächst ebenfalls die Bestimmungen des BAföG. Das BAföG berücksichtigt jedoch nicht die zusätzlichen Kosten, die einem Behinderten zwangsläufig entstehen. In solchen Fällen können weitere Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz beantragt werden. Behinderte Studenten müssen deshalb zunächst einen Antrag auf Förderung nach dem BAföG stellen und sich außerdem an das zuständige Sozialamt wenden. Unter bestimmten Voraussetzungen bestehen auch Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung und der gesetzlichen Rentenversicherung.

Graduiertenförderung

Nach dem Graduiertenförderungsgesetz können immatrikulierte Studenten, die die Promotion anstreben oder nach erfolgreich abgeschlossenem Studium ein Ergänzungs- oder Vertiefungsstudium absolvieren möchten, gefördert werden.

Zur Zeit wird über eine Neuregelung der Graduiertenförderung beraten.

Sonstige Stipendien

Auch staatliche oder private Stiftungen, Verbände, Parteien und Kirchen vergeben unter bestimmten Voraussetzungen Stipendien.

Die folgende Zusammenstellung soll auf einige dieser Förderungsmöglichkeiten hinweisen:

1. **Cusanuswerk, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Annabergstraße 283**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte katholische Studierende aller Fachrichtungen vom dritten Fachsemester an; ihre Bedürftigkeit spielt keine Rolle.
2. **Evangelisches Studienwerk Villigst, 5845 Villigst, Haus Villigst**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte evangelische Studierende aller Fachrichtungen. Die Prüfung der Bedürftigkeit erfolgt erst nach der Aufnahme in das Studienwerk.
3. **Ernst-Hilbert-Stiftung, 4000 Düsseldorf, Humboldtstraße 31**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte Studenten, die in Nordrhein-Westfalen beheimatet sind, wenn die Finanzierung des Studiums für die Eltern eine Belastung darstellt, die über das vertretbare Maß hinausgeht.
4. **Ernst-Poensgen-Stiftung, 4000 Düsseldorf, August-Thyssen-Str. 1**
Gefördert werden in Nordrhein-Westfalen gebürtige Studierende, die überdurchschnittlich begabt sind. Die Bedürftigkeit wird berücksichtigt.
5. **Friedrich-Ebert-Stiftung, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Kölner Straße 149**
Gefördert werden überdurchschnittlich qualifizierte Studenten in Anlehnung an die Richtlinien des BAföG.
6. **Friedrich-Naumann-Stiftung, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Schillerstraße 9**
Gefördert werden besonders begabte Akademiker und Studenten vom fünften Fachsemester an. Die soziale Situation der Bewerber wird berücksichtigt.
7. **Fritz-ter-Meer-Stiftung, 5090 Leverkusen, Bayerwerk**
Gefördert werden deutsche Studierende in naturwissenschaftlichen und naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtungen. Es wird ein hoher Maßstab an die geistigen Fähigkeiten und menschlichen Eigenschaften angelegt. Die wirtschaftliche Lage der Stipendiaten wird berücksichtigt.
8. **Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., 5300 Bonn, Poppendorfer Allee 82**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte Studenten vom zweiten Fachsemester an. Die Höhe des Stipendiums für ein Erststudium richtet sich nach der wirtschaftlichen Lage der Unterhaltsverpflichteten.

9. **Kurt-Hansen-Stiftung, 5090 Leverkusen, Bayerwerk**
Gefördert werden deutsche Studierende vom zweiten Semester an, die den Beruf eines Chemielehrers an höheren Schulen ergreifen wollen. Bei den Bedürftigkeitsvoraussetzungen bestehen keine engen Richtlinien.
10. **Otto-Benecke-Stiftung, 5300 Bonn, Georgstraße 25–27**
Gefördert und betreut werden jugendliche Spätaussiedler und solche ausländischen Studenten, die aufgrund ihrer Herkunft, Rasse, Religion und ihrer politischen Überzeugung in ihren Heimatländern keine Ausbildungsmöglichkeiten haben. Andere Studienfinanzierungsmöglichkeiten dürfen nicht vorhanden sein.
11. **Rheinstahl-Stiftung, 4300 Essen, Am Rheinstahlhaus 1**
Gefördert wird die Ausbildung in technischen und kaufmännischen Berufen in Anlehnung an die Richtlinien des BAföG.
12. **Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk e. V., 5300 Bonn 1, Haus des Deutschen Handwerks, Johanniterstraße 1**
Gefördert werden solche Studierenden, die eine sehr gute Gesellenprüfung und zwei Jahre praktische Gesellenzeit haben. Es bestehen keine Bedürftigkeitsvoraussetzungen.
13. **Stiftung Mitbestimmung des DGB, 4000 Düsseldorf 30, Hans-Böcker-Straße 39**
Gefördert werden besonders begabte Kinder von Arbeitnehmern, denen die Mittel zum Studium anderweitig nicht zur Verfügung stehen.
14. **Stiftung des deutschen Volkes, 5300 Bonn-Bad Godesbeg 1, Koblenzer Straße 77**
Gefördert werden hochbegabte Studierende unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Lage.
15. Stipendien an ausländische Studenten vergibt neben einigen Studienstiftungen vor allem der
Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Kennedyallee 50

Satzung der Studentenschaft der Gesamthochschule Paderborn

I

Studentenschaft

§ 1

Mitglieder

- (1) Die Studenten der Gesamthochschule (GH) Paderborn bilden die Studentenschaft.
- (2) Studenten sind die an der GH eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gem. § 19 Absb. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 2

Mitwirkung an der Selbstverwaltung

- (1) Die Studentenschaft wirkt im Rahmen von § 38 Abs. 3 VGrundO an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit.
- (2) Die Organisation der Förderung der Interessen der Studenten ist bestimmt von den Grundsätzen der Transparenz, der Kontrolle und der Information.
- (3) Alle gewählten studentischen Vertreter sind der Studentenschaft rechenschaftspflichtig. Sie sind verpflichtet, an den Vollversammlungen und an den Sitzungen von Ausschüssen aktiv teilzunehmen.
- (4) Um ihre Aufgabe nach Abs. 1 und § 3 durchführen zu können, erhebt die Studentenschaft Beiträge auf freiwilliger Basis. Über die Höhe beschließt das Studentenparlament.

§ 3

Aufgaben der Studentenschaft

Im Rahmen des § 38 Abs. 3 VGundO hat die Studentenschaft u. a. folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. die Vertretung der Gesamtheit der Studenten
2. die umfassende Wahrung der Interessen der Studenten,
u. a.:
 - a) die Förderung des demokratischen und gesellschaftspolitischen Bewußtseins der Studenten
 - b) die Förderung wirtschaftlicher und sozialer Belange der Studenten
 - c) die Förderung der geistigen und kulturellen Interessen der Studenten
 - d) die Pflege internationaler Studentenbeziehungen
 - e) die Unterstützung des freiwilligen Studentensports.

§ 4

Organe der Studentenschaft

Organe der Studentenschaft sind:

- a) Vollversammlung
- b) Fachschaftsvollversammlung
- c) Fachschaftsrat
- d) Studentenparlament
- e) AStA

II

Vollversammlung

§ 5

- (1) Die Vollversammlung ist die Versammlung aller der GH Paderborn angehörenden Studenten.
- (2) Sie ist oberstes beschlußfassendes Organ der Studentenschaft, soweit nicht im Wege der Urabstimmung mit Wirkung für die gesamte Studentenschaft Beschlüsse gefaßt werden.
- (3) Die Vollversammlung findet auf Beschluß des Studentenparlaments, des AStA oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studentenschaft statt. Sie wird vom AStA einberufen.

III

Fachschaften

§ 6

Mitglieder

Die einem Fachbereich zugeordneten Studenten bilden die Fachschaft dieses Fachbereichs.

§ 7

Aufgaben der Fachschaft

- (1) Die Fachschaft erfüllt die in § 3 festgelegten Aufgaben, soweit sie den Fachbereich betreffen.
- (2) Mehrere Fachschaften können Aufgaben gemeinsam wahrnehmen.
- (3) Die Fachschaften geben sich im Rahmen dieser Satzung Fachschaftsordnungen.

§ 8

Organe der Fachschaft

Organe der Fachschaft sind

- a) Fachschaftsvollversammlung (FSVV)
- b) Fachschaftsrat (FSR).

§ 9

Fachschaftsvollversammlung

- (1) Die FSVV ist die Versammlung aller der Fachschaft angehörenden Studenten.
- (2) Sie ist oberstes beschlußfassendes Organ der Studentenschaft, soweit nicht im Wege der Urabstimmung mit Wirkung für die gesamte Studentenschaft oder die Studentenschaft des betreffenden Fachbereichs

Beschlüsse gefaßt werden. Sie wählt die Mitglieder des Fachschaftsrats nach Maßgabe der Wahlordnung.

- (3) In jedem Semester finden mindestens zwei ordentliche Vollversammlungen statt. Diese werden vom Fachschaftsrat einberufen. Die Termine sind jeweils spätestens fünf Werktage vorher bekanntzugeben.
- (4) Auf Antrag des AStA, des Studentenparlaments, eines Zehntels der Studenten des Fachbereichs oder auf Beschluß des Fachschaftsrates beruft dieser eine außerordentliche Fachschaftsvollversammlung ein. Die Vollversammlung findet in diesem Falle spätestens fünf Werktage nach Eingang des Antrags statt. Näheres regelt die Geschäftsordnung, die von der FSVV beschlossen wird.

§ 10

Fachschaftsrat

- (1) Dem Fachschaftsrat gehören an
 - a) die dem Fachbereich angehörenden Mitglieder des Studentenparlaments
 - b) die studentischen Mitglieder des Fachbereichsrats
 - c) mindestens drei und höchstens so viele von der Fachschaftsvollversammlung für die Dauer von 2 Semestern zu wählende Studenten, wie der Gesamtzahl der Mitglieder nach Buchstabe a und b entspricht.
- (2) Der Fachschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Näheres regelt die Fachschaftsordnung.
- (3) Der Fachschaftsrat führt die Beschlüsse der Fachschaftsvollversammlung aus und nimmt zwischen den Sitzungen der Fachschaftsvollversammlungen die Aufgaben der Fachschaft nach § 7 Abs. 1 wahr. Die Zuständigkeit des Studentenparlaments nach § 13 Abs. 1 bleibt unberührt.

IV

Studentenparlament

§ 11

Mitglieder

- (1) Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften für die Dauer von jeweils zwei Semestern gewählten Vertretern.
- (2) Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen 2, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen 3, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen 4 und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen 5 Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Nähere regelt die Wahlordnung.

§ 12

Präsidium

- (1) Das Studentenparlament wählt aus seiner Mitte ein aus drei Mitgliedern bestehendes Präsidium. Die Mitglieder des Präsidiums dürfen

dem AStA nicht angehören. Das Präsidium leitet die Geschäfte des Studentenparlaments.

- (2) Das Präsidium beruft das Studentenparlament ein, wenn
 - a) der AStA
 - b) ein Fünftel der Studentenparlamentsmitglieder
 - c) zwei Drittel der Mitglieder eines Fachschaftsrats oder
 - d) 10 % der Studentenschaftdies beantragen.

§ 13

Aufgaben des Studentenparlaments

- (1) Das Studentenparlament ist unbeschadet der Bestimmungen der §§ 9 Abs. 2; 23 das beschlußfassende und kontrollierende Organ der Studentenschaft.
- (2) Das Studentenparlament verabschiedet spätestens drei Monate nach seiner Konstituierung einen Haushaltsplan und gibt ihn öffentlich bekannt. Es benennt einen ständigen Haushaltsausschuß, der Ausgaben und Einnahmen nach dem Haushaltsplan überwacht.
- (3) Das Studentenparlament kann zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben weisungsgebundene Ausschüsse einsetzen.
- (4) Das Studentenparlament gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 14

Sitzungen des Studentenparlaments

Sitzungen des Studentenparlaments sind öffentlich. In jedem Semester finden mindestens zwei ordentliche Studentenparlamentssitzungen statt. Der Termin hierfür ist mindestens zehn Werktage vorher bekanntzumachen. Der Termin für eine außerordentliche Sitzung des Studentenparlaments ist mindestens 48 Stunden vorher bekanntzugeben. Über die Sitzungen des Studentenparlaments sind Sitzungsprotokolle zu fertigen und unverzüglich zu veröffentlichen. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 15

Ergänzung des Studentenparlaments

- (1) Ein Mitglied des Studentenparlaments scheidet vorzeitig aus seinem Amt aus
 - a) bei erfolgter Exmatrikulation
 - b) bei Rücktritt, der dem Präsidium schriftlich anzuzeigen ist
 - c) durch Tod oder
 - d) bei Vertrauensentzug aufgrund eines Beschlusses einer Fachschaftsvollversammlung, die der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder bedarf.
- (2) Scheidet ein Mitglied aus dem Studentenparlament aus, so rückt der in der Reihenfolge nächste Kandidat derselben Liste nach.
- (3) Ist diese Liste erschöpft, so rückt in den Fällen des Absatzes 1 Buch-

stabe a bis c der Kandidat einer anderen Liste auf der Grundlage des d'Hondt'schen Höchstzahlverfahrens nach. Ist dies nicht mehr möglich, so bleibt der frei gewordene Platz bis zur Neuwahl des Studentenparlaments unbesetzt.

V

Allgemeiner Studentenausschuß

§ 16

Mitglieder

Dem AStA gehören an

- a) der Vorsitzende
- b) der Finanzreferent
- c) mindestens drei weitere Referenten.

§ 17

Vorsitz

- (1) Der Vorsitzende des AStA wird vom Studentenparlament für die Dauer eines Jahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der AStA-Vorsitzende muß dem SP nicht angehören.
- (2) Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen der satzungsmäßigen Mitglieder des Studentenparlaments erhält. Ergibt sich im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Erreicht auch in diesem Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit, so genügt im dritten Wahlgang die einfache Mehrheit der anwesenden Studentenparlamentsmitglieder.
- (3) Das Studentenparlament wählt mit einfacher Mehrheit aus dem Kreis der Referenten den ersten und zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden des AStA.
- (4) Das Studentenparlament kann dem AStA-Vorsitzenden dadurch das Mißtrauen aussprechen, daß es für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger wählt. Hierzu bedarf es auf einer außerordentlichen Studentenparlamentssitzung der absoluten Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder des Studentenparlaments, auf einer ordentlichen Studentenparlamentssitzung der absoluten Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Zwischen Antrag und Abstimmung müssen wenigstens 48 Stunden und dürfen höchstens 14 Tage liegen. Ein Mißtrauensantrag gegen den AStA-Vorsitzenden muß auf der Tagesordnung stehen.

§ 18

Aufgaben des AStA

Der AStA ist das ausführende Organ der Studentenschaft. Er führt die Beschlüsse des Studentenparlaments aus und koordiniert die Arbeiten der einzelnen Fachschaften.

§ 19

Geschäftsführung

- (1) Der Vorsitzende des AStA führt die Geschäfte der Studentenschaft, soweit deren Erledigung nicht anderen übertragen ist. Er bestimmt die Richtlinien des AStA. Innerhalb dieser Richtlinien arbeitet jeder Referent in seinem Geschäftsbereich selbständig.
- (2) Der AStA gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Genehmigung des Studentenparlaments bedarf.

§ 20

Wahl der Referenten

- (1) Die Referenten werden auf Vorschlag des Vorsitzenden des AStA für bestimmte Fachgebiete vom Studentenparlament mit einfacher Mehrheit gewählt und entlassen. Wiederwahl ist möglich. Sie müssen dem Studentenparlament nicht angehören.
- (2) Die Amtszeit der Referenten bemißt sich nach der Amtsdauer des AStA. Mit der Erledigung des Amtes des AStA-Vorsitzenden endet jedoch auch das Amt der Referenten.

§ 21

Inkompatibilität

- (1) Mitglieder des Studentenparlaments verlieren durch ihre Wahl in den AStA das Stimmrecht im Studentenparlament. Die frei werdenden Sitze werden besetzt von den nachfolgenden Kandidaten derselben Liste.
- (2) Scheidet ein Mitglied des AStA während der Amtszeit aus und war es vorher Mitglied des Studentenparlaments, erhält es wieder Sitz und Stimme im Studentenparlament. Das für ihn nachrückende Mitglied scheidet aus dem Studentenparlament aus. Näheres regelt die Wahlordnung.

§ 22

Kommissarische Geschäftsführung

Bis zur Neuwahl eines AStA führt der ausscheidende AStA die Geschäfte kommissarisch fort. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

VI

Urabstimmung

§ 23

Funktion der Urabstimmung

Durch die Urabstimmung übt die Studentenschaft die oberste beschließende Funktion selbst aus.

§ 24

Gegenstand der Urabstimmung

Gegenstand einer Urabstimmung kann jede Angelegenheit aus dem Aufgabenbereich der Studentenschaft (§ 3) sein.

§ 25

Verfahren bei Urabstimmungen

- (1) Die Urabstimmung findet statt
 - a) im Rahmen der Gesamthochschule auf Beschluß des Studentensparlaments, des AStA oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studentenschaft.
 - b) im Rahmen eines Fachbereichs auf Beschluß des Fachschaftsrats oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studenten des Fachbereichs.
- (2) Einer Urabstimmung geht eine Aussprache in der Vollversammlung im Falle des Absatzes 1 Buchst. a und der Fachschaftsvollversammlung im Falle des Absatzes 1 Buchst. b voraus.
- (3) Die Urabstimmung findet innerhalb von fünf bis zehn Vorlesungstagen nach Beschlußfassung oder nach Eingang des Antrages beim AStA bzw. Fachschaftsrat statt.
- (4) Der Antrag in einer Urabstimmung ist angenommen, wenn mehr als 30 % der Studentenschaft des jeweiligen Bereichs ihre Stimmen abgegeben haben und sich die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für den Antrag ausspricht. Näheres regelt die Wahlordnung.
- (5) Änderungen der Satzung können nur durch eine Urabstimmung der Studentenschaft der Gesamthochschule mit zwei Drittel Mehrheit erfolgen. § 38 Abs. 5 Satz 2 und 3 VGrundO gilt entsprechend.

VII

Schlußbestimmung

§ 26

- (1) Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf in der vorliegenden Form zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten.
- (2) Vorstehende Satzung tritt am Tage der Verkündung in den amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn in Kraft.

Studentengemeinden

Sekretariat der Evangelischen Hochschulgemeinde (EHG)

479 Paderborn, Am Laugrund 5-7, Lukaszentrum, Tel. (0 52 51) 6 14 28

Öffnungszeiten: mo–fr 13.00–17.00 Uhr

Gottesdienste: siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

Sekretariat der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG)

479 Paderborn, Tegelweg 3-5, 1. Etage rechts, Tel.: (0 52 51) 5 66 67

Öffnungszeiten: mo–fr 8.00–12.00 Uhr

14.00–17.00 Uhr

Gottesdienste: siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

Studentenpfarrer

Paderborn

Hartmut Fehse, 479 Paderborn, Am Laugrund 5–7 (ev.)

Berthold Kraning, 479 Paderborn, Laurentiusgasse 3 (kath.)

Höxter

Dr. Günther Breer, 347 Höxter, Birkenweg 9, Tel.: (0 52 71) 85 07 (ev.)

Vikar Reinhold Eberle, 347 Höxter, Friedrichstraße 11,

Tel.: (0 52 71) 3 18 67 (kath.)

Meschede

Günter Schröder, 5778 Meschede, Schiefenördelt 4, Tel.: (02 91) 62 85 (ev.)

Heinz-J. Algermissen, 5778 Meschede, Weingasse 4, Tel.: (02 91) 63 55 (kath.)

Soest

Gerhard Warns, 477 Soest, Feldmühlenweg 9 (ev.)

Gerhard Wagener, 477 Soest, Thomestraße 1 a (kath.)

Studentische Gruppen

An der Gesamthochschule Paderborn sind folgende Gruppen registriert
(in der Reihenfolge der Registrierung):

1. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
2. Spartakus
3. Students'International Meditation Society,
Deutscher Verband e. V. (SIMS)
4. Ring Christlich Demokratischer Studenten e. V. (RCDS)
5. Ingenieur Corporation Frankonia Susatensis
6. Jungsozialisten-Hochschulgruppe (JUSO-HG)
7. Burschenschaft „Arminia“
8. Deutsch-Israelische Studentengruppe (DIS)
9. Flugwissenschaftliche Vereinigung (FVGP)
10. Katholische Deutsche Studentenverbindung
Guestfalo-Silesia (KDStV Guestfalo-Silesia)
11. Liberaler Hochschulverband (LHV)
12. Esperanto-Hochschulgruppe
13. Landsmannschaft „Hercynia“ Ilmenau-Paderborn
14. Wissenschaftlicher Katholischer Studentenverein Unitas-Hathumar
15. Kommunistischer Studentenbund

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport an der Gesamthochschule Paderborn bietet allen Studentinnen und Studenten in Paderborn und in den Abteilungen Meschede, Soest und Höxter die Gelegenheit sportlicher Betätigung während des Studiums. Das Programm gliedert sich in **Breitensport** und **Wettkampfsport**.

Die Sportprogramme in den Abteilungen der Gesamthochschule in Höxter, Meschede und Soest werden jeweils zu Beginn des Semesters durch Anschlag der Sportreferenten bekanntgegeben.

Das Programm des Allgemeinen Hochschulsports in Paderborn im Sommersemester 1976 wird folgende Sportarten umfassen:

I. Allgemeiner Breitensport

Für alle, die sich „trimmen“ wollen, ohne auf Leistung wert zu legen. In allen Gruppen des Breitensports bestimmen die Teilnehmer selbst über die Intensität der Betätigung.

1. **Ballspiele**
2. **Ausgleichssport für Herren** (vornehmlich für Angehörige der Verwaltung der GHS)
3. **Tanz und Jazzgymnastik**
4. **Tischtennis**
5. **Badminton**
6. **Judo**
 - Anfänger
 - Fortgeschrittene I
 - Fortgeschrittene II
7. **Übungsstunde der DLRG** (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft)
8. **Allgemeine Schwimmstunde** montags bis freitags
von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Lehrschwimmbecken der Sporthalle,
Fürstenweg 15–17
9. **Fechten**
 - Degen (für Studenten)
 - Florett (für Studentinnen)
10. **Kleinkinderschwimmen**
Nähere Auskunft: Dozent H. Knievel, FB 2 — Sport
11. **Nichtschwimmerkurs**

II. Allgemeiner Wettkampfsport

1. Wettkampfmannschaft Volleyball Herren
2. Wettkampfmannschaft Volleyball Damen
3. Wettkampfmannschaft Basketball Herren

4. Wettkampfmannschaft Basketball Damen
5. Wettkampfmannschaft Fußball Herren
6. Wettkampfmannschaft Handball Herren
7. Leichtathletik-Trainingsgemeinschaft

Von den Mitgliedern der Wettkampfmannschaften wird ein wirkliches Leistungs- und Wettkampfengagement erwartet!

Es ist weiter geplant, das Programm des Allgemeinen Hochschulsports noch auszuweiten, wenn es gelingt, zusätzliche Übungsstunden in kommunalen Hallen und Sportanlagen zu gewinnen.

Nähere Auskunft: FB 2 – Sport –

Dipl. Sportlehrer W. Wiehager

Sportreferent E. Sporleder

479 Paderborn

Fürstenweg 15–17

Ein Prospekt „Allgemeiner Hochschulsport“ wird zu Beginn des Sommersemesters erscheinen und über alle Einzelheiten des Programms sowie über sonstige „Trimm“-Gelegenheiten in Paderborn und Umgebung informieren.

NOTIZEN

Die Arbeit des Vorstandes wird in der Region des Gesamt-
landes durch die Tätigkeit der Kreisverbände, der Kreis-
gruppen und der Ortsgruppen durchgeführt. Die Kreis-
verbände sind die Träger der Arbeit in der Region und
sind für die Durchführung der Arbeit in der Region
verantwortlich. Die Kreisgruppen sind die Träger der
Arbeit in der Kreisregion und sind für die Durchführung
der Arbeit in der Kreisregion verantwortlich. Die Orts-
gruppen sind die Träger der Arbeit in der Ortsregion
und sind für die Durchführung der Arbeit in der Orts-
region verantwortlich.

NOTIZEN

NOTIZEN

Personalverzeichnis

Studenten in die Barmer

- Ab 1. Oktober 1975 Krankenversicherung für die Studenten. Für Studenten an Fachhochschulen bereits einen Monat früher. Die Immatrikulation oder die Rückmeldung an die Hochschule ist von der Vorlage einer Bescheinigung der Krankenkasse abhängig.

Die Barmer hat den Studenten schon immer – soweit Gesetz und Satzung dies zuließen – einen umfassenden Versicherungsschutz im In- und Ausland geboten.

- Die Barmer kostet auch bei Mitversicherung von anspruchsberechtigten Angehörigen monatlich 25 DM. Studenten, die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gefördert werden, erhalten einen um 10 DM höheren Förderungsbetrag. Sie zahlen also lediglich 15 DM monatlich.

Die Beiträge fließen an die Versicherten in Form von Leistungen wieder zurück. Gewinne, Tantiemen, Dividenden gibt es nicht.

- Die Barmer als größte Krankenversicherung für Angestellte ist in rd. 1700 Orten im Bundesgebiet und Berlin vertreten. Natürlich auch in allen Universitäts- und Hochschulstädten. Bei einem Universitätswechsel ergeben sich also keinerlei Versicherungsprobleme.

BARMER
ERSATZKASSE

Fachbereich 1:

Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften
(Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Benseler, Frank, o. Prof., Dr. jur.,** Soziologie
privat: 4791 Borchten II, Frankenweg 6,
Tel.: (0 52 51) 3 86 53,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184/95
- *Beyerle, Karl, o. Prof., Dr. phil.,** Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte
privat: 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74
Tel.: (0 52 51) 6 13 41,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
- **Bröker, Werner, o. Prof., Dr. rer. nat.,** Katholische Theologie
und ihre Didaktik
privat: 4401 Gimfte, Überwasserstraße 29,
Tel.: (0 25 71) 48 99,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
- Hofius, Otto Friedrich, Wiss. Rat u. Prof., Dr. theol.,** Evangelische Theologie
und ihre Didaktik
privat: 4796 Salzkotten, Löbbeckestraße 18,
Tel.: (0 52 58) 79 37,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
- Hüser, Karl, o. Prof., Dr. phil.,** Westfälische Landes-
geschichte und Didaktik
der Geschichte
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 16,
Tel.: (0 52 51) 2 30 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/80
- Lohmar, Ulrich, o. Prof., Dr. sc. pol.,** Politische Wissenschaft
privat: 4931 Lage-Hörste, Maybachstraße 20,
Tel.: (0 52 32) 81 31,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- *Maasjost, Ludwig, o. Prof., Dr. phil.,** Heimatkunde und
Didaktik der Erdkunde
privat: 479 Paderborn, Greitelerweg 38,
Tel.: (0 52 51) 3 35 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
- Oelmüller, Willi, o. Prof., Dr. phil.,** Philosophie
privat: 44 Münster, Studtstraße 1,
Tel.: (02 51) 2 31 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Pollmann, Josef, Monsignore, o. Prof.,** Katholische Theologie
und ihre Didaktik
privat: 479 Paderborn, Hans-Humpert-Str. 13,
Tel.: (0 52 51) 3 32 47,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94

- Schellong, Dieter**, o. Prof., Dr. theol.,
 privat: 44 Münster, Darfeldweg 31,
 Tel.: (02 51) 5 38 67,
 dienstlich: Paderstrand,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
 Evangelische Theologie
 und ihre Didaktik
- Schlegel, Walter**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 4791 Etteln, Auf dem Bühl 170,
 Tel.: (0 52 92) 6 21,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
 Geographie
 und ihre Didaktik
- **Stachowiak, Herbert**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 479 Paderborn, Bayernweg 37,
 Tel.: (0 52 51) 4 89 23,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
 Philosophie
- Staudinger, Hugo**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 50,
 Tel.: (0 52 51) 2 60 13,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 323,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
 Politische Bildung und
 Didaktik der Geschichte

GASTDOZENTEN

- Niclauß, Karlheinz**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 5480 Remagen-Oberwinter,
 Rheinhöhenweg 86,
 Tel.: (0 22 28) 5 79,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
 Politische Wissenschaft

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Bonk, Peter**, Dr. phil. M. A., Wiss. Assistent,
 privat: 4791 Borcheln I, Bohnenkamp 2,
 Tel.: (0 52 51) 3 85 60,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
 Geschichte
- Briese, Volker**, Dr. rer. soc., M. A., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Pankratiusstraße 104,
 Tel.: (0 52 51) 2 62 79,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
 Politische Wissenschaft
- Greiner, Reinhard**, Förderungsassistent,
 privat: 4791 Dahl, Am Brakenberg 44,
 Tel.: (05 25 63) 4 42,
 dienstlich: Paderstrand,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
 Katholische Theologie
- Greven, Michael Th.**, Dr. phil., M. A., Wiss.
 Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Ludwigstraße 22,
 Tel.: (0 52 51) 2 94 74,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
 Soziologie

- Gudorf, Odilo**, Oberstudienrat im Hochschul-
dienst,
privat: 479 Paderborn, von-Stauffenberg-
Straße 21,
Tel.: (0 52 51) 4 88 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
- Hofmann, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer
Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Von-Moltke-Straße 2,
Tel.: (0 52 51) 41 00,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Müller, Gerhard**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Amselweg 5,
Tel.: (0 52 54) 79 21,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Niggemeier, Johannes**, Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Engernweg 58,
Tel.: (0 52 51) 5 74 40,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
- Piepmeyer, Rainer**, Wiss. Assistent, (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Salentinstraße 15,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 84
- Schlüter, Richard**, Dr. theol., Wiss. Assistent,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Grüner Weg 9,
Tel.: (0 52 54/8) 47 95,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
- Sprenger, Reinhard**, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 18,
Tel.: (0 52 51) 2 34 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/80
- Szmula, Volker**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Fechteler Straße 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Vogelsang, Roland**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Engernweg 26,
Tel.: (0 52 51) 53 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
- Weinrich, Michael**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4992 Espelkamp, Gabelhorst 23,
dienstlich: Fürstenweg, Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86

Wilden, Matthias, Dr. theol., Wiss. Assistent, Katholische Theologie
 privat: 349 Bad Driburg, Helmtrudisstraße 3 c, und ihre Didaktik
 Tel.: (0 52 53) 31 09,
 dienstlich: Paderstrand
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Brink, Heinrich, Volksschullehrer, Erdkunde
 privat: 479 Paderborn, Sachsenweg 3,
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91

Dölle, Ruth, Studiendirektorin, Philosophie
 privat: 44 Münster, Dechaneistraße 4,
 Tel.: (02 51) 3 42 20,
 hauptamtlich tätig: Bezirksseminar für das
 Lehramt am Gymnasium Münster II,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184

Faber, Richard, Dr. phil., Soziologie
 privat: 3 Hannover, Geibelplatz 1,
 hauptamtlich tätig: Universität Hannover,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 84

Fraling, Bernhard, Prof., Dr. theol., Katholische Theologie
 privat: 479 Paderborn, Kamp 6,
 hauptamtlich tätig: Theologische Hochschule,
 Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94

Görllich, Christian F., Studienrat z. A., Philosophie
 privat: 44 Münster, Kettelerstraße 41,
 Tel.: (02 51) 2 78 84
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184

Grenzheuser, Bruno, Dr. phil., Alte Geschichte
 privat: 4401 Laer, Kapellenweg 6, und ihre Didaktik
 hauptamtlich tätig: Westfälische Wilhelms-Uni-
 versität, Münster,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6

Hagenhoff, Georg, Rektor, Erdkunde
 privat: 479 Paderborn, Querweg 64,
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91

Jüres, Ernst August, o. Prof., Dr. phil., Soziologie
 privat: 5461 Dattenberg, Neustraße 35,
 hauptamtlich tätig: Hochschule für Wirtschaft
 und Politik, Hamburg,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184

- Kamp, Peter**, Dipl.-Kaufmann, Soziologie
privat: 4790 Paderborn, Heitwinkel 6,
hauptamtlich tätig: Bildungszentrum für infor-
mationsverarbeitende Berufe, Paderborn,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Koubek, Norbert**, o. Prof., Dr. rer. pol., Politische Wissenschaft
privat: 56 Wuppertal-Elberfeld, Max-Horkhei-
mer-Straße 21,
hauptamtlich tätig: GH Wuppertal,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Mertens, Hans**, Dr. agr., Geologiedirektor, Erdkunde
privat: 4152 Kempen, Hunsrückstraße 51,
hauptamtlich tätig: Geologisches Landesamt,
Krefeld,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Pfeifenberger, Werner**, o. Prof., Dr., Politische Wissenschaft
privat: 44 Münster, von-Esmarch-Straße 157,
hauptamtlich tätig: Universität Münster,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Reimann, Johannes**, Volksschullehrer, Erdkunde
privat: 4791 Elsen, Am Steinhof 2,
hauptamtlich tätig: Hauptschule Bad Lipp-
springe,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Roth, Werner**, Dr., Akademischer Oberrat, Soziologie
privat: 48 Bielefeld 1, Ellerstraße 15,
hauptamtlich tätig: Pädagogische Hochschule
Bielefeld,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 84
- Rücker, Silvie**, Dr. phil., Studienrätin z. A., Philosophie
privat: 44 Münster, Wiener Straße 32,
Tel.: (02 51) 3 58 31,
hauptamtlich tätig: Schulkollegium Münster,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Wolf, Johannes Alfred**, Städt. Baudirektor, Erdkunde
Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 47,
hauptamtlich tätig: Stadt Paderborn,
Tel.: (0 52 51) 2 76 49,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Faber, Werner**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Drosselweg 11,
Tel.: (0 52 51) 43 81,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88
Erziehungswissenschaft
(Allgemeine Erziehungswissenschaft; Erwachsenenbildung)
- **Frank, Helmar**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 2,
Tel.: (0 52 51) 3 20 23,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 4
Kybernetische Pädagogik
und Bildungstechnologie
- Franz, Johannes**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 22,
Tel.: (0 52 51) 55 81,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16
Erziehungswissenschaft
(Theorie des Lehrens und Lernens; Vergleichende Erziehungswissenschaft)
- Hammel, Walter**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 1,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176
Erziehungswissenschaft
(Theorie des Lehrens und Lernens; Geschichte der Pädagogik)
- Heichert, Christian**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 51,
Tel. (0 52 51) 5 66 90,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16
Erziehungswissenschaft
(Theorie der Schule; Allgemeine Erziehungswissenschaft)
- Kaufmann, Inge**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
Dipl.-Psych.,
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,
Tel.: (0 52 51) 2 80 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174
Psychologie
- Knievel, Hans**, Dozent,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Sammtholzweg 9
Tel.: (0 52 51) 2 79 32,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Kramer, Hermann-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Weinberg 16,
Tel.: (0 52 51) 6 25 63,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- *Peters, Hella**, Dozentin,
privat: 479 Paderborn, Richterstraße 15,
Tel.: (0 52 51) 5 76 23
Leibeserziehung
- Schlüter, Johannes**, o. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych.
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 14,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Psychologie

- **Schöler, Waltraud**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Karl-Arnold-Allee 9,
Tel.: (0 52 51) 3 20 32,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81 Programmierete Instruktion
- *Schwerdt, Theodor**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 105 Gegenstandspädagogik
- *Thun, Theophil**, o. Prof., Dr. rer. pol.,
privat: 493 Detmold, Allee 10 Psychologie
- **Tulodziecki, Gerhard**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 52,
Tel.: (0 52 51) 4 83 24,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81 Medienverbund /
Mediendidaktik
- Weber, Alexander**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.,
privat: 4811 Leopoldshöhe, Friedhofsweg 243,
Tel.: (0 52 08) 72 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 Erziehungswissenschaft
(Empirische Pädagogik;
Unterrichtsforschung)
- Privatdozenten**
- **Ortner, Gerhard E.**, Dr. rer. soc., Dr. rer. comm.,
privat: 479 Paderborn, Pohlweg 52,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41 Bildungsorganisationslehre

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Ahl, Claus-Ulrich**, Dipl.-Pädagoge,
privat: 4781 Störmede, Steinweg 15,
Tel.: (0 29 42) 19 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 216,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 Erwachsenenbildung
- Brettschneider, Wolf-Dietrich**, Dr. paed.,
Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Rochusweg 53,
Tel.: (0 52 51) 3 41 05,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175 Leibeserziehung
- Jacobi, Erich**, Dipl.-Pädagoge, Förderungsassistent,
privat: 4795 Delbrück, Körner Straße 4,
Tel.: (0 52 50) 73 94,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98 Schulpädagogik
- Kadlec, Vratislav**, Dr. phil., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 78a,
Tel.: (0 52 51) 2 95 40,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 173 Empirische Forschungs-
methoden, Soziologische
Fragestellungen in der
Erziehungswissenschaft
- Loddenkemper, Hermann**, Oberstudienrat im
Hochschuldienst,
privat: 479 Paderborn, Scherfeder Straße 31,
Tel.: (0 52 51) 6 32 24,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88 Pädagogik / Pädagogik
der Sekundarstufe II

- Mente, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Psychologie
privat: 4792 Bad Lippspringe, Molkenbänke 10,
Tel.: (0 52 52) 56 00,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
- Richter, Christa**, Dipl.-Sportlehrerin, Leibeserziehung
privat: 4784 Rüthen, Burgstraße 2,
Tel.: (0 29 52) 22 77,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
- Schier, Norbert**, Dr. paed., Akademischer Rat, Schulpädagogik
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Heinrich-Lübke-
Straße 19,
Tel.: (0 52 54/8) 22 30,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98
- Sievert, Jürgen**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Erziehungswissenschaft
privat: 4790 Paderborn-Wewer, Buerkamp 10,
Tel.: (0 52 51) 2 70 89,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 114,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 181
(Pädagogik der Natur-
wissenschaften und der
Technik; Theorie und
Praxis der Lehrerbildung)
- Werner, Wiltrud**, Akademische Rätin, Leibeserziehung
privat: 4791 Borchon II, Kreuzricke 321,
Tel.: (0 52 51) 3 86 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
- Wiehager, Wilhelm**, Dipl.-Sportlehrer, Leibeserziehung
privat: 1. 43 Essen, Höttering 2,
Tel.: (0 21 41) 46 37 10,
2. 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruchstraße 97,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
- Wittkämper, Heiner**, Dipl.-Pädagoge, Schulpädagogik
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4791 Ahden, Im Winkelfeld 30,
Tel.: (0 29 55) 1 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 216,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Drewes, Franz**, Dr. jur., Stadtdirektor, Schulrecht
privat: 479 Paderborn, Am Waldplatz 20,
Tel.: (0 52 51) 2 17 19,
- Fromme, Engelbert**, Lehrer, Leibeserziehung
privat: 478 Lippstadt, Weißdornallee 28,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 75
- Hagemann, Wilhelm**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Probleme der
Medididaktik und
Berufspädagogik
privat: 4792 Bad Lippspringe, Detmolder
Straße 86 a,
Tel.: (0 52 52) 61 42,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81

- Hüsing, Rolf**, Fachleiter für Sport am Bezirksseminar,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Fasanenweg 9,
Tel.: (8) 79 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 75
Leibeserziehung
- Kesselmeier, Robert**,
privat: 4790 Paderborn, An der Schmiede 6
Leibeserziehung
- Krause, Michael U.**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Harbortweg 11,
Tel.: (0 52 51) 3 22 49,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 110,
Tel.: (0 52 51) 60—437
Allgemeine Psychologie und Unterrichtspsychologie
- Lübbbers, Eduard**, Lehrer,
privat: 479 Paderborn, Heinrichstraße 26,
Tel.: (0 52 51) 2 61 55,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 221,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Einführung in technische Medien
- Meder, Brigitte S.**, Dr. paed., Dipl.-Psych., Akademische Rätin,
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,
Tel.: (0 52 51) 2 96 74,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41
Informationspsychologie
- Meyer, Horst**, Oberstudiendirektor,
privat: 479 Paderborn, Greiteler Weg 23,
Tel.: (0 52 51) 3 31 65,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 221,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Aufbau und Struktur des berufsbildenden Schulwesens
- Pieprzyk, Leo**, Dr. med.,
privat: 479 Paderborn, Hudeweg 6,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Sportmedizin
- Plöger, Detlef**, Lehrer,
privat: 493 Detmold 1, Karl-Werhan-Straße 51,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Seidel, Christoph**, Dipl.-Psych.,
privat: 479 Paderborn, Von-Stauffenberg-Straße 22,
Tel.: (0 52 51) 4 88 54,
dienstlich: AVZ, Zi. 108,
Tel.: (0 52 51) 60 - 4 38
Allgemeine Psychologie
- Wesche, Heribert**, Dr. jur., Kreisdirektor,
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 6 28 51,
dienstlich: Tel. (0 52 51) 20 82 03 und 20 82 04
Verkehrserziehung und Verkehrssicherung
- Westemeyer, Dietmar**, Seminarleiter,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 2,
Tel.: (0 52 51) 6 24 09
Theorie und Praxis in der Lehrerbildung

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Aßheuer, Johannes**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn-Dahl, Am Langen Hahn,
Tel.: (0 52 93) 4 82,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-
zimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
Deutsche Sprache und
Literatur und ihre
Didaktik
- Brockhaus, Wilhelm**, o. Prof.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 16a,
Tel.: (0 52 51) 6 27 57,
dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81
Didaktik der englischen
Sprache und der englischen
Literatur
- Carstensen, Broder**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 22,
Tel.: (0 52 51) 6 11 88,
dienstlich: Geroldstraße 32, Zi. 13,
Tel.: (0 52 51) 2 93 33 / App. 14
Anglistik
- **Höhler, Gertrud**, Stud.-Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 36,
Tel.: (0 52 51) 53 05,
dienstlich: AVZ, Zi. 157,
Tel.: (0 52 51) 60—359
Germanistik
- Junker, Hedwig**, Stud.-Prof., Dr. phil.,
privat: 44 Münster, Hollandtstraße 45,
Tel.: (02 51) 4 80 79,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
Romanische Philologie
- Kienecker, Friedrich**, o. Prof., Dr. phil., Dr. theol.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 15,
Tel.: (0 52 51) 2 34 25,
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
Neuere und neueste
deutsche Literatur-
geschichte,
Literaturdidaktik
- Lausberg, Heinrich**, o. Prof., Dr. phil. habil.,
privat: 44 Münster, Schreiberstraße 14,
Tel.: (02 51) 8 05 09,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
Lateinische und
französische Philologie
- Michels, Gerd**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 4791 Elsen, Dionysiusstraße 15,
Tel.: (0 52 54/8) 51 33,
dienstlich: Fürstenweg 17,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
Deutsche Sprache
und Literatur
und ihre Didaktik
- Müllenbrock, Heinz- Joachim**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Petersstraße 7—9,
Tel.: (0 52 51) 5 67 05,
dienstlich: 1. Fürstenweg 15, Zi. 26,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81
2. AVZ, Zi. 156,
Tel.: (0 52 51) 60—321
Anglistik

- Profitlich, Ulrich**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Hölzchen 25,
 Tel.: (0 52 51) 2 40 07,
 dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 308,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
 Literatur des 16.—18. Jahrhunderts
- Steinecke, Hartmut**, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 4790 Paderborn-Wewer, Samtholz-
 weg 13,
 Tel.: (0 52 51) 2 75 39,
 dienstlich: AVZ, Zi. 251,
 Tel.: (0 52 51) 60—358
 Neuere deutsche Literatur,
 Literaturtheorie
- Steinhoff, Hans-Hugo**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
 privat: 4790 Paderborn-Wewer, Am Hölz-
 chen 35,
 Tel.: (0 52 51) 2 84 02,
 dienstlich: AVZ, Zi. 157,
 Tel.: (0 52 51) 60—359
 Deutsche Sprache
 und Literatur
 des Mittelalters

GASTDOZENTEN

- Gefvert, Constance J.**, Dr. phil.,
 privat: 479 Paderborn,
 Peter-Hille-Weg (Studentenwohnheim)
 dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81
 Literaturwissenschaft

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Allkemper, Aloys**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
 privat: 4791 Borchten II, Auf dem Knocken 323,
 Tel.: (0 52 51) 3 84 01,
 dienstlich: AVZ, Zi. 252,
 Tel.: (0 52 51) 60 — 3 59
 Germanistik
- Arens, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
 privat: 1. 4401 Nienberge, Sebastianstraße 13,
 Tel.: (02 50 33) 7 45,
 2. 4791 Bleiwäsche, Am Brunnen 2,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
 Romanische Philologie
- Birkemeier, Anni**, Maîtrise, Lektorin,
 privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 107,
 Tel.: (0 52 51) 5 75 54,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
 Romanistik
- Böttcher, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent
 privat: 479 Paderborn, Karlstraße 39,
 Tel.: (0 52 51) 2 91 14,
 dienstlich: AVZ, Zi. 156,
 Tel.: (0 52 51) 60—321
 Anglistik
- Brandenburg, Suzanne**, M. A., Lektorin,
 privat: 479 Paderborn, Auf den Dielen 20,
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-
 zimmer,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
 Anglistik

- Duwe, Eckhard**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 3,
Tel.: (0 52 51) 2 93 60,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
Deutsche Sprache und
Literatur und ihre
Didaktik
- Feldbusch, Elisabeth**, Wiss. Assistentin (m. d. V. b.),
privat: 4790 Paderborn, Fechtelerstraße 34,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-
zimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188
Sprachwissenschaft,
Sprachsoziologie
- **Förster, Ernst-O.**, Ph. D. / Univ. of Texas, M. A.,
Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 42,
Tel.: (0 52 51) 6 23 51,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81 / App. 93
Anglistik
- Franzbecker, Rolf**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Haustenbecker Straße 41,
Tel.: (0 52 51) 43 16,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-
Zimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
Englische Literatur,
Sprache und Didaktik
- Freund, Winfried**, Dr. phil., Oberstudienrat,
privat: 4791 Hövelhof, Kantinenstraße 44,
Tel.: (0 52 57) 37 67,
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 309,
Tel.: (0 52 57) 2 35 18 / App. 177
Deutsche Literatur
und ihre Didaktik
- Haack, Ekhard**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Delbrücker
Weg 47,
Tel.: (0 52 51) 2 40 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 251,
Tel.: (0 52 51) 60—359
Germanistik
- Hammond, Robin**, M. A., Lektor,
privat: 4791 Hövelhof, Schlesische Straße 7,
Tel.: (0 52 57) 37 71,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
Englische Sprache und
Linguistik
- Hartig, Matthias**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: 1. 479 Paderborn-Wewer, Fixberg 18 a,
2. 6 Frankfurt/M., Lichtensteiner Straße 8,
Tel.: (06 11) 55 42 55,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
Sprachwissenschaft,
Sprachsoziologie
- Hartmann, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 13,
Tel.: (0 52 51) 2 13 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 251,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 43
Germanistik
- **Hertkorn, Ottmar**, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Gehrdenener Weg 22,
Tel.: (0 52 51) 6 14 82,
dienstlich: AVZ, Zi. 116,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 43
Germanistik,
Mediendidaktik

- Kühnhold, Wolfgang**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Deutsch (Sprecherziehung)
 privat: 4791 Borchten II Nordborchten, Wesfalenweg 8, Tel.: (0 52 51) 3 84 49,
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189
- Ledru, Philippe Henri**, M. A., Lektor, Romanistik
 privat: 479 Paderborn, Im Siechenfeld 17, Tel.: (0 52 51) 2 76 47,
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Lehmann, Dorothea**, Dr. phil., Akademische Oberrätin, Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Jentzsch-Straße 20, Tel.: (0 52 51) 5 68 76,
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Meier, Wilhelm**, Dr. phil., Akademischer Rat, Romanistik
 privat: 479 Paderborn, Bayernweg 37, Tel.: (0 52 51) 4 82 88,
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Meyer-Krentler, Eckhardt**, Dr. phil., Wiss. Assistent, Literaturwissenschaft
 privat: 479 Paderborn, Fechtelstraße 34, Tel.: (0 52 51) 5 72 30,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 309, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
- Neumann, Fritz-Wilhelm**, Wiss. Assistent, Anglistik
 (m. d. V. b.),
 privat: 479 Paderborn, Bonifatiusweg 21, Tel.: (0 52 51) 4 89 98,
 dienstlich: AVZ, Zi. 156, Tel.: (0 52 51) 60-321
- Ostiguy, B. André**, lic. Lektor, Romanistik
 privat: 44 Münster, Glatzer Weg 3, Tel.: (02 51) 79 21 14,
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Reckermann, Ursula**, Dr. phil., Akademische Rätin, Romanistik
 privat: 44 Münster, Kolbergstraße 18, Tel.: (02 51) 2 60 55,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Roos, Eckhard**, Dr. phil., Akademischer Rat, Anglistik
 privat: 4791, Elsen, Josefstraße 17, Tel.: (0 52 58) 58 79,
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Schlapbach, Edwige**, Maîtrise, lic. Lektorin, Romanistik
 privat: 4791 Elsen, Ostallee 3 a,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

- Schleiermacher, Karl-Heinz**, Akademischer Rat, Anglistik
 privat: 4518 Laer 1, Schwedenstraße 1,
 Tel.: (0 54 26) 24 15,
 dienstlich: Fürstenweg 17,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 87
- Stevens, John Andrew, M. A.**, Lektor, Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Ferrariweg 48,
 Tel.: (0 52 51) 3 43 55
 dienstlich: Fürstenweg 17a,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
- Thiem, Rudolf**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Anglistik
 privat: 4797 Schlangen 1, Detmolder Straße 86,
 Tel.: (0 52 52) 74 45
 dienstlich: Fürstenweg 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Wierichs, Peter**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Romanistik
 privat: 44 Münster, Peterstraße 3,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Allendorf, Ottmar, Dr. phil.**, Mediendidaktik im
 privat: 4791 Bad Lippspringe, Fremdsprachenunterricht
 von-Bodelschwingh-Straße 53,
 Tel.: (0 52 52) 71 28
- Behrmann, Hermann**, Volksschullehrer, Esperanto
 privat: 4792 Löhne 1, Bahnhofstraße 54,
 Tel.: (0 57 32) 32 90,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße,
 Tel.: (0 52 51) 2 36 41
- Eisermann, Helmut**, Studiendirektor, Didaktik der französischen
 privat: 4790 Paderborn, Gehrdener Weg 26, Sprache
 Tel.: (0 52 51) 6 16 89,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Erdmann, Jörg**, Anglistik
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Paul-Fürsten-
 berg-Straße 34,
 Tel.: (0 52 52) 65 86
- Kohrs, Peter**, Konrektor, Didaktik der deutschen
 privat: 479 Paderborn-Elsen, Querweg 1, Sprache und Literatur
 Tel.: (0 52 54/8) 52 77
- Liebold, Wolfgang**, Stimmbildung
 privat: 479 Paderborn, Engernweg 37 a
- Schleier, Inge, Dr. phil.**, Logopädie
 privat: 44 Münster, Nordplatz 3
- Stücke, Franz**, Logopädie
 privat: 4791 Herbram Nr. 56,
 Tel.: (0 52 95) 6 51

Fachbereich 4:

Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHREK

- Kötters, Paul**, o. Prof.,
privat: 479 Paderborn, Lothringer Weg 19,
Tel.: (0 52 51) 5 75 44,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176
Musik und Didaktik
der Musik
- Niederau, Hans**, Stud.-Prof., Dr. phil.,
privat: 4796 Salzkotten, Verlar Nr. 31,
Tel.: (0 29 48) 882,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183
Musik und Didaktik
der Musik
- Poll, Christel**, o. Prof.,
privat: 1. 48 Bielefeld, Umlandstraße 7,
Tel.: (05 21) 15 02 39,
2. 479 Paderborn, Ferrariweg 29,
Tel.: (0 52 51) 3 36 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 404 a,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 185
Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung
- Schrader, Walter**, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Erzberger Straße 6,
Tel.: (0 52 51) 3 39 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 7
Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung
- Stamm, Marita**, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Fichtelerstraße 32,
Tel.: (0 52 51) 5 71 54,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 180
Textilgestaltung und ihre
Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Dopheide, Bernhard**, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 474 Oelde 3, Clarholzer Straße 2,
Tel.: (0 52 45) 96 71,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174
Musik und Didaktik
der Musik
- Ortner, Hans**, Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Norderneyer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 4 87 17,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14
Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung
- Pfannschmidt, Beate**, Akademische Oberrätin,
privat: 479 Paderborn, An der Linde 7,
Tel.: (0 52 51) 3 23 92),
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99
Textilgestaltung und ihre
Didaktik
- Siedentopf, Henning**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 3 41 11,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183
Musik und Didaktik
der Musik

Stalling, Gesine, Dr. phil., Wiss. Assistentin,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
Tel.: (0 52 51) 6 14 61,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,
Tel.: (052 51) 2 35 18 / App. 14

Kunstgeschichte

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Bartels, Norbert, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 4791 Borchon I, Alfener Kirchweg 255,
Tel.: (0 52 51) 3 82 66,
dienstlich: AVZ, Zi. 416,
Tel.: (0 52 51) 60—410

Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Technik des
Rechnungswesens und
Kostenrechnung

Buttler, Friedrich, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
privat: 4791 Elsen, Mittelweg 54,
Tel.: (0 52 54/8) 61 83,
dienstlich: AVZ, Zi. 414,
Tel.: (0 52 51) 60—408

Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft

Dietrich, Gerhard, FHL, Prof., Dr. jur.,
privat: 3491 Neuenheerse, Am Felskamp 5,
Tel.: (0 52 59) 7 41,
dienstlich: B, Zi. 218,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22

Privatrecht,
Steuerrecht

Dobias, Peter, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
privat: 34 Göttingen, Schlesiering 62,
Tel.: (05 51) 7 52 08,
dienstlich: AVZ, Zi. 403,
Tel.: (0 52 51) 60—397

Volkswirtschaftslehre,
Wirtschaftspolitik

Feierabend, Max, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 4811 Oerlinghausen, Piperweg 14,
Tel.: (0 52 02) 32 10,
dienstlich: B, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22

Ausbildungswesen,
Wirtschafts- und
Sozialgeographie

Fink, Hermann, FHL, Prof., Dr. phil. M. A.,
Dipl.-Übersetzer,
privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
dienstlich: B, Zi. 203,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22

Englisch,
Französisch

Gollers, Rolf, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Lichtenau, Nordberg 51,
Tel.: (0 52 95) 5 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 439,
Tel.: (0 52 51) 60—4 20

Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Bilanzen,
Finanzen, Steuern

Gräfer, Horst, FHL, Prof., Dr. rer. oec.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 483 Gütersloh, August-Niemöller-Weg 2,
dienstlich: AVZ, Zi. 416,
Tel.: (0 52 51) 60—410

Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Bilanzen,
Finanzen, Steuern

- Herold, Werner**, FHL, Prof., Dr. et Lic. rer. pol.,
Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 39,
Tel.: (0 52 51) 5 73 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 409,
Tel.: (0 52 51) 60—4 03
- Kaiser, Franz-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 4791 Paderborn-Elsen, Karl-Severing-
Straße 1,
Tel.: (0 52 54/8) 65 44,
dienstlich: B, Zi. 301,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Kleibohm, Klaus**, FHL, Dr. phil., Dipl.-Math.,
privat: 55 Trier, Bornewasserstraße 40,
Tel.: (06 51) 3 13 14,
dienstlich: B, Zi. 217,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Lohmeier, Fritz**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 493 Detmold 17, Lohmeierweg 9,
Tel.: (0 52 31) 8 80 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 410,
Tel.: (0 52 51) 60—4 00
- Loistl, Otto**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Paderborn-Dahl Nr. 163,
Tel.: (0 52 93) 4 87,
dienstlich: AVZ, Zi. 253,
Tel.: (0 52 51) 60—3 60
- Nastansky, Ludwig**, o. Prof., Dr. rer. oec.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Paderborn-Dahl, Auf der Lieth 454,
dienstlich: AVZ, Zi. 441,
Tel.: (0 52 51) 60—4 22
- Nissen, Hans-Peter**, FHL, Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 4790 Paderborn, Im Samtfelde 5,
dienstlich: AVZ, Zi. 405,
Tel.: (0 52 51) 60—3 99
- Pullig, Karl-Klaus**, FHL, Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Gleseker Straße 9,
dienstlich: B, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- **Rosenbaum, Heinrich**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe 5a,
Tel.: (0 52 71) 89 94,
dienstlich: B, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Sander, Klaus**, FHL, Prof.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Dubelohstr. 67,
Tel.: (0 5254/8) 20 98,
dienstlich: B, Zi. 217,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Volkswirtschaftslehre,
Datenverarbeitung
- Wirtschaftswissenschaften
und Didaktik der Wirt-
schaftslehre
- Wirtschaftsmathematik
- Marketing
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition, einschl.
Bilanzen
- Betriebswirtschaftslehre,
Management mit EDV,
Operations Research
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre,
Personal- und
Ausbildungswesen
- Volkswirtschaft, Soziologie
- Privatrecht, Steuerrecht

- Schaefer, Hans F.**, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw., Dipl.-Kfm.,
privat: 4795 Delbrück, Ostring 2,
Tel.: (0 52 50) 73 22,
dienstlich: AVZ, Zi. 409,
Tel.: (0 52 51) 60—4 03
Unternehmensplanung
und -politik,
Informations- und System-
wissenschaft
- Schmidt, Karl-Heinz**, FHL, Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 34 Göttingen, Rohnsterrassen 6,
dienstlich: AVZ, Zi. 405,
Tel.: (0 52 51) 60—399
Volkswirtschaftslehre
- Schulze, Johannes**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 479 Paderborn, Rotheweg 84,
Tel.: (0 52 51) 46 10,
dienstlich: B, Zi. 215,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Statistik,
Wirtschaftsmathematik
- Skala, Heinz-J.**, o. Prof., Dr. rer. pol., Ing.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Alfien, Hellenberg 245,
dienstlich: AVZ, Zi. 408,
Tel.: (0 52 51) 60—4 02
Statistik,
Ökonometrie
- Steinmann, Gunter**, o. Prof., Dr. sc. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 32 44,
dienstlich: AVZ, Zi. 434,
Tel.: (0 52 51) 60—4 15
Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre
- Vogt, Klaus-Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 49,
Tel.: (0 52 51) 3 23 98,
dienstlich: B, Zi. 217,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Wirtschaftsmathematik,
Wirtschaftsgeographie
- Weeser-Krell, Lothar Maria**, FHL, Prof.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 9,
Tel.: (0 52 51) 6 33 30,
dienstlich: AVZ, Zi. 410,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 04
Marketing, insbesondere
Absatzplanung, Werbung,
Kommunikationsforschung
- Weinberg, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn-Dahl, Am Brakenberg 50,
Tel.: (0 52 93) 4 55,
dienstlich: AVZ, Zi. 412,
Tel.: (0 52 51) 60—4 06/4 07
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Zabel, Hans-Henning**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Am Westerntor 9,
Tel.: (0 52 51) 2 11 61,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,
Tel.: (0 52 51) 60—2 86
Volks- und
Betriebswirtschaftslehre
(für Ingenieure),
Wirtschafts- und Sozial-
geschichte

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--|---|
| <p>Behrens, Gerold, Dr. rer. oec., Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,
dienstlich: AVZ, Zi. 411,
Tel.: (0 52 51) 60-4 05</p> | <p>Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung</p> |
| <p>Biehler, Hermann, Dipl.-Volksw.,
Wiss. Hilfskraft,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Im Kirchen-
felde 13,
dienstlich: Dokumentationsstelle B, Zi. 309,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22</p> | |
| <p>Brandes, Wolfgang, Dipl.-Volksw., Wiss. Angest.,
privat: 4791 Elsen, August-Wibbelt-Straße 10,
Tel.: (0 52 54/8) 64 39,
dienstlich: AVZ, Zi. 438,
Tel.: (0 5251) 60-4 19</p> | <p>Volkswirtschaftslehre</p> |
| <p>Brezinski, Horst, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent,
privat: 34 Göttingen, Lötzener Weg 7,
Tel.: (05 51) 7 11 63,
dienstlich: AVZ, Zi. 402,
Tel.: (0 52 51) 60-3 96</p> | <p>Wirtschaftspolitik</p> |
| <p>Buddensiek, Wilfried, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 28 Bremen 33, Leher-Heer-Straße 116,
dienstlich: B, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22</p> | <p>Wirtschaftswissenschaften
und Didaktik der Wirt-
schaftslehre</p> |
| <p>Claus, Dieter, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,
dienstlich: AVZ, Zi. 435,
Tel.: (0 52 51) 60-4 16</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre</p> |
| <p>Flemming, Klaus, Dipl.-Math., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Marienloher
Straße 32,
dienstlich: AVZ, Zi. 407,
Tel.: (0 52 51) 60-4 01</p> | <p>Statistik, Ökonometrie</p> |
| <p>Gerwien, Gunnar, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4791 Paderborn-Elsen,
Dyonysiusstraße 18,
dienstlich: AVZ, Zi. 435,
Tel.: (0 52 51) 60-4 16</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre</p> |
| <p>Hühne, Hans-Jürgen, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4794 Paderborn-Sennelager,
Ulanenstraße 3,
dienstlich: AVZ, Zi. 415,
Tel.: (0 52 51) 60 - 4 09</p> | <p>Management mit EDV</p> |
| <p>Hühne, Sylvia, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4794 Paderborn-Sennelager,
Ulanenstraße 3,
dienstlich: AVZ, Zi. 254,
Tel.: (0 52 51) 60-3 61</p> | <p>Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition,
einschließlich Bilanzen</p> |

- Juretzka, Günther**, Dipl.-Volksw.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4790 Paderborn-Wewer, Leske Weg 25,
dienstlich: AVZ, Zi. 402,
Tel.: (0 52 51) 60—3 96
Wirtschaftspolitik
- Kaminski, Hans**, Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Einhardstraße 10,
Tel.: (0 52 51) 2 74 05,
dienstlich: B, Zi. 301,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik
der Wirtschaftslehre
- Kraft, Manfred**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 7,
dienstlich: AVZ, Zi. 407,
Tel.: (0 52 51) 60—4 01
Statistik, Ökonometrie
- Läufer, Berthold**, Dipl.-Kfm.,
Dipl.-Übersetzer, Lektor,
privat: 4791 Dörenhagen,
dienstlich: B, Zi. 203,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Englisch
- Liepmann, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Rat,
privat: 4791 Neuenbeken, Am Kloostergarten,
dienstlich: AVZ, Zi. 438,
Tel.: (0 52 51) 60—419
Geldtheorie und
Geldpolitik,
Wettbewerbspolitik
- Meyer, Harald**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
Tel.: (0 52 51) 6 18 84,
dienstlich: AVZ, Zi. 437,
Tel.: (0 52 51) 60—4 18
Volkswirtschaftslehre,
marxistische politische
Ökonomie
- Schneider, Rolf** Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Arndtstraße 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 411,
Tel.: (0 52 51) 60—4 05
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Spiller, Ulrich**, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Arndtstraße 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 415,
Tel.: (0 52 51) 60—4 09
Management mit EDV
- Stork, Wolfgang**, Dr. oec. publ., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Rat,
privat: 89 Augsburg, Bergiusstraße 72,
dienstlich: AVZ, Zi. 404,
Tel.: (0 52 51) 60—3 98
Wirtschaftspolitik
- Wittekind, Helmut**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Meisenweg 8,
Tel.: (0 52 51) 3 28 62,
dienstlich: B, Zi. 304,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|--|
| <p>Behet, Franz-Josef, Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 43,
Tel.: (0 52 51) 53 03</p> | <p>Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre</p> |
| <p>Bürger, Peter, Ass.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Am Vogelsang 4,
Tel.: (0 52 54/8) 26 17,
dienstlich:
Tel.: (0 52 51) 5 72 81</p> | <p>Arbeitsrecht</p> |
| <p>Eberhard, Gerd, Dr. med.,
Ltd. Medizinaldirektor,
privat: 3490 Bad Driburg,
Hinter dem Rosenberge 5,
dienstlich: Fachklinik Rosenberg,
3940 Bad Driburg,
Tel.: (0 52 53) 20 98</p> | <p>Arbeitsphysiologie und
-psychologie,
Arbeitshygiene</p> |
| <p>Gronemeyer, Steffen, Dr. jur., RA,
privat: 4792 Bad Lippspringe, An der Jordan-
quelle 10,
Tel.: (0 52 52) 64 65</p> | <p>Wirtschaftsverwaltungs-
recht</p> |
| <p>Hambusch, Ulrike,
privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 15,
Tel.: (0 52 51) 45 84</p> | <p>Englisch</p> |
| <p>Kerndl, Walter,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 105</p> | <p>EDV</p> |
| <p>Kürpick, Heinrich, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Sande, Münsterstraße 78,
Tel.: (0 52 54/8) 59 66,
dienstlich: Benteler-Werke, Schloß Neuhaus,
Tel.: (0 52 54/8) 81—2 15</p> | <p>Allgemeine Betriebswirt-
schaftslehre,
Rechnungswesen</p> |
| <p>Linduschka, Alfred, Dipl.-Sozialwirt,
privat: 34 Göttingen, Emilienstraße 3</p> | <p>Wissenschaftstheorie</p> |
| <p>Maier, Heinz, Dipl.-Ök.,
privat: 4797 Schlangen 3, Rotheberg 9</p> | <p>EDV</p> |
| <p>Münch, Gerd,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 106</p> | <p>EDV</p> |

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|---|
| <p>Ende vom, Hans, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 24,
Tel.: (0 52 51) 5 62 36,
dienstlich: AVZ, Zi. 144,
Tel.: (0 52 51) 60—309</p> | <p>Experimentalphysik,
Astrophysik</p> |
| <p>Erber, Margareta, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 1. 479 Paderborn, Elsener Straße 32,
Tel.: (0 52 51) 3 45 24,
2. 4802 Halle/Westf., Schulstraße 16,
Tel.: (0 25 01) 25 31,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel. (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 72/97</p> | <p>Biologie und Didaktik der
Biologie</p> |

- Kleemann, Wolfgang**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Emmastraße 21,
Tel.: (0 52 51) 2 21 77,
dienstlich: AVZ, Zi. 147,
Tel.: (0 52 51) 60-3 12
Experimentalphysik
- Meyer zur Capellen, Fritz**, FHL, Prof.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 41,
Tel.: (0 52 51) 6 26 45,
dienstlich: AVZ, Zi. 241,
Tel.: (0 52 51) 60-3 48
Theoretische Physik
- Osten von der, Wolf**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Grabbestraße 9,
Tel.: (0 52 51) 6 23 38,
dienstlich: AVZ, Zi. 148,
Tel.: (0 52 51) 60-3 13/3 15
Experimentalphysik
- Primas, Dietrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 474 Oelde, Heidekamp 10,
Tel.: (0 25 22) 51 95,
dienstlich: AVZ, Zi. 146,
Tel.: (0 52 51) 60-3 11/3 15
Experimentalphysik,
Metall- und Werkstoff-
kunde
- Rehermann, Hildegard**, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Franziskanermauer 3,
Tel.: (0 52 51) 2 44 93,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
Haushaltswissenschaft
- Roder, Oskar**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Weinberg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 27 59,
dienstlich: AVZ, Zi. 149,
Tel.: (0 52 51) 60-3 14/3 15
Experimentalphysik,
Atomphysik
- *Schmidt, Maria**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Busdorfwall 16,
Tel.: (0 52 51) 2 42 04
Didaktik der Biologie
- Schmitz, Josef**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Malvenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 5 65 48,
dienstlich: AVZ, Zi. 150,
Tel.: (0 52 51) 60-3 15
Physik und Didaktik
der Physik
- Schröter, Joachim**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,
Tel.: (0 52 55) 64 75,
dienstlich: AVZ, Zi. 245,
Tel.: (0 52 51) 60-3 52
Theoretische Physik
- Schwermann, Werner**, FHL, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 4791 Thüle-Salzkotten, Olmesweg 3,
Tel.: (0 52 58) 75 23,
dienstlich: AVZ, Zi. 146,
Tel.: (0 52 51) 60-3 11
Experimentalphysik

Spaeth, Johann-Martin, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 19,
Tel.: (0 52 51) 2 15 67,
dienstlich: AVZ, Zi. 151,
Tel.: (0 52 51) 60-316/315

Experimentalphysik

Weigle, Klaus, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 8,
Tel.: (0 52 51) 54 74,
dienstlich: AVZ, Zi. 144,
Tel. (0 52 51) 60-3 09

Experimentalphysik

Ziegler, Horst, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Brakeler Straße 14,
Tel.: (0 52 51) 6 33 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 153,
Tel.: (0 52 51) 60-3 18

Angewandte Physik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Grael, Adolf, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Sandweg 17,
Tel.: (0 52 51) 3 42 43,
dienstlich: AVZ, Zi. 246,
Tel.: (0 52 51) 60-3 53

Theoretische Physik

Hangleiter, Thomas, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Buchenweg 1,
Tel.: (0 52 51) 2 11 96,
dienstlich: AVZ, Zi. 143,
Tel.: (0 52 51) 60-3 08,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60-2 72

Experimentalphysik

Heder, Gerhard, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.
(m. d. V. b.),
privat: 4791 Borchon II, Wegelange 322,
dienstlich: AVZ, Zi. 143,
Tel.: (0 52 51) 60-308,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60-272

Experimentalphysik

Hoentzsch, Christof, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 37,
dienstlich: AVZ, Zi. 152,
Tel.: (0 52 51) 60-3 17,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (052 51) 60-2 72

Experimentalphysik

Kaiser, Heribert, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 21,
dienstlich: AVZ, Zi. 148,
Tel.: (0 52 51) 60-3 13

Physik und Didaktik
der Physik

Kleine-Vosbeck, Monika, Dipl.-Troph.,
Wiss. Assistentin (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 51,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179

Haushaltswissenschaft

- Lohse, Frank**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
Akademischer Rat
privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 56,
Tel.: (0 52 51) 5 71 92,
dienstlich: AVZ, Zi. 152,
Tel.: (0 52 51) 60-3 17,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60-2 72
- Masuch, Georg**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: 4791 Elsen, Auf dem Meere 19,
Tel.: (0 52 54) 53 25,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Meyer, Jörg**, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,
Akademischer Rat,
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,
Tel.: (0 52 55) 63 25,
dienstlich: AVZ, Zi. 242,
Tel.: (0 52 51) 60-3 49
- Müsgens, Robert**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Scherfeder Straße 25,
Tel.: (0 52 51) 6 29 66,
dienstlich: 1. Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 15,
2. AVZ, Zi. 148,
Tel.: (0 52 51) 60-3 13
- Niklas, Jürgen Rüdiger**, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 27,
Tel.: (0 52 51) 6 17 46,
dienstlich: AVZ, Zi. 143,
Tel.: (0 52 51) 60-3 08,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60-2 72
- Schafmeister, Anita**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistentin,
privat: 4791 Altenbeken, Ortwall 33,
Tel.: (0 52 55) 4 57,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Stormberg, Hans-Peter**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent,
privat: 4791 Dörenhagen, Eggeringhausen 123,
Tel.: (0 52 93) 2 75,
dienstlich: AVZ, Zi. 246,
Tel.: (0 52 51) 60-3 53
- Windscheif, Johannes**, Dipl.-Phys., Wiss.
Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Ludwigstraße 31,
dienstlich: AVZ, Zi. 155,
Tel.: (0 52 51) 60-3 20,
Labor: Pohlweg, Zi. P 52.07,
Tel.: (0 52 51) 60-2 72
- Experimentalphysik
- Biologie und Didaktik
der Biologie
- Theoretische Physik
- Didaktik der Physik,
Angewandte Mathematik
- Experimentalphysik
- Biologie und Didaktik
der Biologie
- Theoretische Physik
- Experimentalphysik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Bergmann, Herbert**, Studienrat, Didaktik der Biologie
privat: 478 Lippstadt, Mühlenweg 5,
Tel.: (0 29 41) 7 82 29,
dienstlich: Fürstenweg
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Gemke, Josef**, Volksschulkonrektor, Didaktik der Physik
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 153,
Tel.: (0 52 51) 2 17 18,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15
- Heymann, Paul**, Dipl.-Ing., Oberschulrat, Technologie
privat: 475 Unna, Salinenstraße 22,
Tel.: (0 23 03) 6 14 84,
dienstlich: 1. Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 171/15,
2. Tel.: (0 23 91) 8 25 15
- Rösner, Inge**, Technische Lehrerin, Haushaltswissenschaft
privat: 4796 Salzkotten, Im Berglar 6,
Tel.: (0 52 58) 64 47,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
- Steinborn, Gerhard**, Lehrer, Didaktik der Biologie
privat: 347 Höxter 1, Friedhofstraße 13,
dienstlich: Hauptschule Stahle, Höxter

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- *Daecke, Eugen**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Baukonstruktion
privat: 347 Höxter 1, Friedrich-Wilhelm-
Weber-Straße 6,
Tel.: (0 52 71) 75 66,
dienstlich: Zi. 2224,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 28
- Dönges, Hans-Rolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Baubetrieb,
privat: 4300 Essen, Tommesweg 70, konstruktives Entwerfen
Tel.: (02 01) 71 10 62,
dienstlich: Zi. 2212,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
- Frohne, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Gestaltung,
privat: 442 Coesfeld, Bahnhofstraße 116, Entwerfen
Tel.: (0 25 41) 23 11,
dienstlich: Zi. 6304,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 45
- Hessler, Ole**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Bauphysik,
privat: 347 Höxter, Roonstraße 9, Entwerfen
Tel.: (0 52 71) 69 66,
dienstlich: Zi. 4317,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 34/38

- Hoffmeister, Heinrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 3492 Brakel, Gartenring 42,
 Tel.: (0 52 72) 6 18,
 dienstlich: Zi. 5310,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 44
- Kalb, Dieter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 3474 Boffzen, Hermann-Löns-Straße 4,
 Tel.: (0 52 71) 52 60,
 dienstlich: Zi. 5205,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 42
- Klein-Helmkamp, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Gerhart-Hauptmann-
 Straße 29,
 Tel.: (0 52 71) 89 99,
 dienstlich: Zi. 2212,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
- Krawinkel, Hubert**, FHL, Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 17,
 Tel.: (0 52 51) 3 39 03,
 dienstlich: Zi. 2231,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 31
- Medefindt, Karl-Ludwig**, FHL, Dipl.-Ing.,
 privat: 41 Duisburg-Wedau, Marienburger
 Ufer 33
 Tel.: (02 03) 72 07 00,
 dienstlich: Zi. 2229,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 30
- Menges, Conrad**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Grüne Mühle 50,
 Tel.: (0 52 71) 8 62 62,
 dienstlich: Zi. 1301,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13/24
- *Meseck, Christian**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Goethestraße 21,
 Tel.: (0 52 71) 80 70,
 dienstlich: Zi. 5310,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 44
- Rikus, Norbert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter 1,
 Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30,
 Tel.: (0 52 71) 73 88,
 dienstlich: Zi. 4411,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 40
- Ringe, Helmut**, FHL, Dipl.-Ing.,
 privat: 3280 Bad Pyrmont, Bismarckstraße 8,
 Tel.: (0 52 81) 1 91 13,
 dienstlich: Zi. 1301,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13
- Röhr, Wolf-Dietrich**, FHL, Dipl.-Ing.,
 privat: 3470 Höxter 1, Paul-Keller-Straße 37,
 Tel.: (0 52 71) 3 10 93,
 dienstlich: Zi. 5206,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43
- Baukonstruktion
- Tragwerkslehre,
 Stahlbetonbau
- Entwerfen,
 Technischer Ausbau
- Konstruktiver Entwurf
 und Durcharbeitung
- Konstruktives Entwerfen
- Baubetrieb,
 konstruktives Entwerfen
- Konstruktives Entwerfen,
 Baugeschichte
- Baustofflehre,
 Fertigbau
- Gebäudelehre,
 konstruktives Entwerfen
- Baukonstruktion,
 Konstruktives Entwerfen

- Scheuermann, Sigurd**, FHL, Dipl.-Ing.,
 privat: 1. 51 Aachen, Johanniterstraße 22-24,
 Tel.: (02 41) 3 31 10,
 2. 3470 Höxter, Goethestraße 17 (bei Gocke),
 Tel.: (0 52 71) 3 10 78
 dienstlich: Zimmer 2211,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 26
 Funktioneller und
 Gestalterischer Entwurf
- Schneck, Werner**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 15,
 Tel.: (0 52 71) 69 83,
 dienstlich: Zi. 5206,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43
 Darstellende Geometrie,
 Skizzieren
- Weber, Willi**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter 1, Am Bielenberg 41,
 Tel.: (0 52 71) 69 32,
 dienstlich: Zi. 6307,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 46
 Städtebau,
 Entwerfen

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Beul, Rudolf**, Dipl.-Ing., Kreisoberbaurat,
 privat: 347 Höxter, Heinrichstr. 9,
 Tel.: (0 52 71) 6 12 74,
 Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,
 Tel.: (0 52 71) 6 11
 Stadtсанierung
- Funk, Friedrich**, Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Brandisstraße 23,
 Tel.: (0 52 51) 5 64 06,
 Arbeitgeber: Funk & Menze, Paderborn,
 Brandisstraße 23,
 Tel.: (0 52 51) 5 64 06
 Industriebau
- Joneleit, Ernst-Günther**, Städt. Baudirektor,
 privat: 4811 Heepen, Bischof-Meinwerk-
 Straße 8g,
 Tel.: (05 21) 33 06 21,
 Arbeitgeber: Stadtbauamt der Stadt Bielefeld,
 Tel.: (05 21) 5 11
 Erschließung
- Sundermann, Ernst-August**, Designer,
 privat: 3476 Fürstenberg, Schloß,
 Arbeitgeber: Porzellanfabrik Fürstenberg,
 Tel.: (052 71) 50 81
 Formgebung und
 Darstellung
- Stork, Werinhard**, Dipl.-Ing.,
 privat: 34 Höxter, Roonstraße 26,
 Tel.: (0 52 71) 3 11 19,
 Arbeitgeber: AEG Kassel,
 Tel.: (05 61) 50 25 24
 Industriebau,
 Netzplantechnik
- Zürker, Ottmar**, Kreisverwaltungsrat,
 privat: 347 Höxter, Unterm Ziegenberg 5,
 Tel.: (0 52 71) 85 40,
 Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,
 Tel.: (0 52 71) 6 11
 Rechtskunde

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- Bielenberg, Klaus**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3470 Höxter-Lüchtringen, Allenberg-
straße 38,
Tel.: (0 52 71) 87 75,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 29
Stahlbetonbau,
Spannbetonbau
- Bogdahn, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.- Ing.,
privat: 347 Höxter, Galgenstieg 28,
Tel.: (0 52 71) 83 98,
dienstlich: Zi. 4103,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 33
Baubetriebslehre
- Bratke, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3474 Boffzen, Gebhardshagen 1,
Tel.: (0 52 71) 56 66,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 23/29
Stahl- und Spannbeton-
bau, Statik
- Diekmann, Manfred**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3282 Steinheim 1, Gartenstraße 32,
Tel.: (0 52 33) 77 54,
dienstlich: Zi. 3130/1313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32/23
Konstruktiver
Ingenieurbau
- Ewert, Friedrich-Karl**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Geologe,
privat: 349 Bad Driburg, Mozartstraße 15,
Tel.: (0 52 53) 38 83,
dienstlich: Zi. 3129
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32
Geologie,
Geotechnik
- Franzke, Adolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1,
Wilhelm-Harmann-Straße 17,
Tel.: (0 52 71) 71 28,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37
Verkehrswesen,
Mathematik
- Gadiel, Hans Erich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Richard-Arntz-Straße 14,
Tel.: (0 52 71) 77 42,
dienstlich: Zi. 2231,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 31
Stahlbau,
Statik
- Görres, Franz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 23,
Tel.: (0 52 71) 69 85,
dienstlich: Zi. 4215,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 35
Straßenbau und
Verkehrsplanung
- Kopac, Zdenek**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 35,
Tel.: (0 52 71) 89 56,
dienstlich: Zi. 44 06,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 39
Mathematik,
Physik

- Rühl, Ernst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Schlesische Straße 18,
 Tel.: (0 52 71) 74 58,
 dienstlich: Zi. 4302,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 36
 Vermessung,
 Datenverarbeitung
- Schulte, Karl**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Stephanusstraße 8,
 Tel.: (0 52 71) 83 36,
 dienstlich: Zi. 4313,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37
 Baustofflehre,
 Statistik
- Wardemann, Horst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 3284 Schieder-Schwalenberg 1, Im
 Niesetal,
 dienstlich: Zi. 3130,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32
 Wasserbau und
 Siedlungswasserwirtschaft
- Wilke, Ferdinand**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 3470 Höxter, Cheruskerweg 2,
 Tel.: (0 52 71) 76 06,
 dienstlich: Zi. 1319,
 Tel.: (0 52 71) 23 79 / App. 19
 Chemie,
 Bauchemie

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Hein, Ulrich**, Dipl.-Ing.,
 privat: 3303 Vechelde, Südstraße 25,
 Tel.: (0 53 02) 21 76,
 Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn, Hannover
 Schienengebundener
 Verkehr
- Naumann, Gerd**, Dr.,
 privat: 3001 Kirchwehren, Im Osterfeld 2,
 Tel.: (0 51 37) 48 42,
 Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn,
 Präsidialbüro Hannover
 Ingenieurholzbau

Fachbereich 9:

Landbau (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- Breloh, Bernhard**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
 privat: 4773 Möhnesee-Günne, Ringstraße 18,
 Tel.: (0 29 24) 72 88,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4
 Tierische Produktion,
 Biometrie
- Jürgens, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
 privat: 477 Soest, Windmühlenweg 25,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 81
 Botanik,
 Futterbauwirtschaft
- Krücken, Anton**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
 privat: 476 Werl, Westufflerweg 25,
 Tel.: (0 29 22) 36 08,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 88
 Pflanzliche Produktion,
 Pflanzenschutz

- Nowack, Egon**, FHL, Prof., Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 4772 Bad Sassendorf, Mozartweg 29,
Tel.: (0 29 21) 5 54 56,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 86
Mathematik,
Kulturtechnik
- Oehmichen, Jobst**, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,
Dipl.-Ing. agr.,
privat: 4772 Bad Sassendorf,
Berliner Straße 25,
Tel.: (0 29 21) 5 53 89,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 87
Chemie,
Bodenkunde
- Römer, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Michelsweg 6,
Tel.: (0 29 21) 6 07 16,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 6
Volkswirtschaft,
Marktlehre
- Röper, Werner**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: 4772 Bad Sassendorf,
Eichendorffstraße 15,
Tel.: (0 29 21) 5 55 11,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 83
Landtechnik,
- Schäferkordt, Heinz**, FHL, Prof., Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Hiddingerweg 78 a,
Tel.: (0 29 21) 7 53 15,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5
Landwirtschaftliche
Betriebslehre,
Buchführung
- Schlagbauer, Albert**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Biologe,
privat: 4770 Soest-Hattrop, Brückenstraße 6 a,
Tel.: (0 29 21) 6 03 59,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4
Zoologie,
Physik
- Schulte-Sienbeck, Heinrich**, FHL, Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke, Burgunder
Weg 6,
Tel.: (0 22 41) 2 48 83,
dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 5
Tierhygiene und
Tierkrankheiten,
Tierhaltung und
Bauwesen
- Schüttert, Reinhard**, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 478 Lippstadt, Raabestraße 27,
Tel.: (0 29 41) 6 05 15,
dienstlich Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5
Landwirtschaftliche
Betriebslehre
- Wilmes, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: 4770 Soest, Vor dem Schültinger Tor 37,
Tel.: (0 29 21) 86 78,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 85
Anatomie,
Tierernährung

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Schockemöhle, Otto, Oberforstmeister, Forstwirtschaft
 Dipl.-Forstwirt,
 privat: 5760 Arnsberg 1, Eduard-Stakemeier-
 Straße 11,
 Tel.: (0 29 32) 3 24 55

Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|---|
| <p>Altmiks, Konrad, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht,
 Tel.: (0 52 55) 4 75,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 55</p> | <p>Werkstoffkunde und
 Werkstoffprüfung,
 Umformtechnik</p> |
| <p>Horn, Manfred, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 78,
 Tel.: (0 52 51) 5 68 93,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 52</p> | <p>Energietechnik,
 Mechanik</p> |
| <p>In, Schun-Lai, Rolf-Günter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 44,
 Tel.: (0 52 51) 41 80,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 57 / 2 62 / 2 63</p> | <p>Spangebende Werkzeug-
 maschinen, Maschinenmeß-
 technik</p> |
| <p>Jorden, Walter, o. Prof., Dr.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Gehrdenener Weg 4,
 Tel.: (0 52 51) 6 14 55,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.17,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 54</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |
| <p>Kaeder, Friedrich, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 11,
 Tel.: (0 52 51) 5 61 20,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 57</p> | <p>Spangebende Werkzeug-
 maschinen,
 Technische Mechanik</p> |
| <p>Kottler, Adalbert, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 14,
 Tel.: (0 52 51) 6 17 29,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 58</p> | <p>Kolbenmaschinen,
 Fördertechnik</p> |
| <p>Lüttmann, Wilfried, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Hochstiftstraße 15,
 Tel.: (0 52 51) 6 26 15 und (0 52 31) 8 88 47,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 53</p> | <p>Strömungsmaschinen,
 Thermodynamik</p> |
| <p>Meierfrankenfeld, Bernhard, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 4791 Borchen II, Am Sonneneck 2,
 Tel.: (0 52 51) 3 83 48,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 56</p> | <p>Mechanik,
 Getriebelehre</p> |

- Möllenkamp, Friedrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Etteln, Auf der Schanze 332,
Tel.: (0 52 92) 6 82,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,
Tel.: (0 52 51) 60—2 56
- Schneider, Manfred**, Prof., FHL,
Dipl.-Wirtsch.-Ing.,
privat: 4791 Dahl, Auf der Brede 224,
Tel.: (0 52 93) 222,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,
Tel.: (0 52 51) 60—2 86
- Sieben, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,
Tel.: (0 52 51) 53 24,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,
Tel.: (0 52 51) 60—2 51
- Staab, Werner**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 11,
Tel.: (0 52 51) 6 27 67,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,
Tel.: (0 52 51) 60—2 83
- Veziñ, P. Benoit**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 12,
Tel.: (0 52 51) 6 17 36,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,
Tel.: (0 52 51) 60—2 58
- Vogel, Wolfgang**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 24,
Tel.: (0 52 51) 6 21 85,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,
Tel.: (0 52 51) 60—2 52
- Weitland, Joachim**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Forstwirt, Dipl.-Holzw.,
privat: 4971 Paderborn-Dahl, Am Langen
Hahn,
Tel.: (0 52 93) 4 54,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,
Tel.: (0 52 51) 60—2 87
- Wild, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 59,
Tel.: (0 52 51) 5 64 52,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,
Tel.: (0 52 51) 60—2 59
- Willmes, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Dalheimer Weg 30,
Tel.: (0 52 51) 6 28 56,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,
Tel.: (0 52 51) 60—2 87
- Zelder, Udo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 26,
Tel.: (0 52 51) 5 72 89,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,
Tel.: (0 52 51) 60—2 59
- Konstruktionssystematik,
Strömungs- und
Wärmetechnik
- Industriebetriebslehre,
Arbeitswissenschaften
- Ölhydraulik und
Pneumatik,
Konstruktionslehre
- Chemie und Technologie
der Kunststoffe,
Farbenlehre
- Kunststofftechnik
- Strömungsmaschinen,
Konstruktionslehre
- Holztechnologie
- Technische Mechanik,
Stahlbau
- Kunststoffverarbeitung
- Konstruktionslehre,
Technische Mechanik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|---------------------------|
| <p>Cramer, Franz-Dieter, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
 Tel.: (0 52 51) 6 18 86,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 51</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |
| <p>Grimme, Hans, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
 privat: 4791 Elsen, von-Eichendorff-Straße 17,
 Tel.: (0 52 54/8) 65 19,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 14</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |
| <p>Weege, Rolf-Dieter, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
 privat: 4925 Kalletal 1, Knickberg 1,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 14</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|------------------------------|
| <p>Leniger, Manfred, Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Warburger Straße 63,
 Tel.: (0 52 51) 6 25 94</p> | <p>Sicherheitstechnik</p> |
| <p>Rick, Hermann-Joseph, Pressereferent im
 Erzbischöflichen Generalvikariat, Paderborn,
 privat: 4791 Dahl, Heidweg 225,
 Tel.: (05 25 63) 2 47</p> | <p>Geschichte der Medien</p> |
| <p>Sieben, Hella, Sprachlehrerin,
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,
 Tel.: (0 52 51) 53 24</p> | <p>Technisches Englisch</p> |

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| <p>Belthle, Friedhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5779 Eversberg, Birkenweg 15,
 Tel.: (02 91) 63 57</p> | <p>Spanlose Fertigung,
 zerstörungsfreie Werk-
 stoffprüfung</p> |
| <p>Enders Eduard, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Josef-Künsting-
 Straße 12,
 Tel.: (02 91) 45 55,</p> | <p>Kolbenmaschinen,
 Technische Wärmelehre</p> |
| <p>Frick, Helmut, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Jahnstraße 15a,
 Tel.: (02 91) 64 87</p> | <p>Werkzeugmaschinen,
 Vorrichtungen</p> |
| <p>Geipel, Siegfried, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Waldenburger Straße 12,
 Tel.: (02 91) 69 35</p> | <p>Technische Wärmelehre,
 Kältetechnik</p> |
| <p>Gerlich, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,
 privat: 5778 Meschede, Unterer Handweiser 10,
 Tel.: (02 91) 10 53</p> | <p>Unternehmensführung
 und Organisation,
 Datenverarbeitung</p> |
| <p>Hölker, Rudolf, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5779 Eversberg, An der Tränke 3,
 Tel.: (02 91) 65 27</p> | <p>Kolbenmaschinen,
 Strömungsmaschinen</p> |

- | | |
|---|---|
| Hunold, Heinz , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Ahornweg 9,
Tel.: (02 91) 19 52 | Betriebslehre,
Fertigungstechnik |
| Petry, Hans-Jürgen , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 3,
Tel.: (02 91) 64 40 | Wehr- und Stauanlagen |
| Reinhart, Ernst , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7, | Baumaschinen,
Regelungstechnik |
| Schweins, Meinolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Ahden, Über'm Heinberg,
Tel.: (0 29 55) 4 34 | Technologie,
Werkstoffprüfung |
| Slawig, Johannes , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Fichtenweg 17,
Tel.: (02 91) 62 53 | Fördertechnik,
Hydraulik |
| Tillner, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 13,
Tel.: (02 91) 65 92 | Technische Strömungs-
lehre,
Strömungsmaschinen |
| Voß, Adolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5789 Brunskappel, Nr. 6,
Tel.: (0 29 83) 3 95 | Technische Mechanik |
| Wiedenroth, Wolfgang , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Im schwarzen Bruch 87,
Tel.: (02 91) 67 17 | Elektrische Messung
mechanischer Größen,
Maschinendynamik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|--|
| Bürger, Fritz , Dr., Reg.-Dir.,
privat: 5770 Arnsberg, Uentropfer Straße 2a,
Tel.: (0 29 31) 63 90,
dienstlich: Regierung Arnsberg,
5770 Arnsberg,
Tel.: (0 29 31) 821 | Volks- und Betriebs-
wirtschaftslehre |
| Wechsler, Wolfgang , Dipl.-Kfm.,
privat: 5770 Arnsberg, Dickenbruch 48,
Tel.: (0 29 31) 48 50,
dienstlich: Regierung Arnsberg,
5770 Arnsberg,
Tel.: (0 29 31) 821 | Volks- und Betriebs-
wirtschaftslehre |

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|---|
| Adams, Wilhelm , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 476 Werl, Steinergraben 90,
Tel.: (0 29 22) 22 84,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Technische Mechanik |
| Biermeyer, Karl-Josef , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 476 Werl, Dahlienstraße 17,
Tel.: (0 29 22) 37 36,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Spanlose
Werkzeugmaschinen,
Technische Mechanik |

- Giffhorn, Martin**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4 Düsseldorf, Weseler Straße 47,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Hartkamp, Johann-Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 Hamm, Caldenhofer Weg 45,
Tel.: (0 23 81) 2 84 42
dienstlich: Ostenhellweg 6, WM-Labor,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 6
- Havenstein, Günter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke, Drosselweg 4,
Tel.: (0 29 24) 74 81
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Heuckeroth, Hans-Joachim**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke,
Grüner Weg 14,
Tel.: (0 29 24) 76 64,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Kleffmann, Otto**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4788 Warstein, Schorenweg 80,
Tel.: (0 29 02) 29 73,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- König, Hans-Leo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 72 Bad Sassendorf, Am Bahnhof 10,
Tel.: (0 29 21) 5 53 49,
dienstlich: Ostenhellweg 6,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 6
- Lingemann, Friedrich Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4775 Lippetal-Brockhausen 33,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Pokorny, Joachim**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Oberbaudirektor a. D.,
privat: 477 Soest, Schoppmannweg 5,
Tel.: (0 29 21) 86 15,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Schlieckmann, Albrecht**, FHL, Prof.,
Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Koppeweg 2,
Tel.: (0 29 21) 38 05,
dienstlich: Hoher Weg 7, Dekanat,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3
- Schneider, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Dietrich-Crede-Weg 6,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Scholz, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 Hamm-Westtünnen, Schulstraße 4,
Tel.: (0 23 85) 21 50,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Mathematik
- Spanende Formgebung,
Arbeitsschutz
- Feinwerktechnik,
Technologie und
Gestaltung
- Physik
- Strömungstechnik,
Energietechnik
- Kraftfahrzeuge und
Kolbenmaschinen,
Thermodynamik
- Strömungsmaschinen,
Datenverarbeitung
- Konstruktionslehre,
Antriebstechnik
- Fördertechnik,
Stahlbau
- Werkstofftechnik,
Werkstoffprüfung
und Metallografie
- Technische Mechanik,
Konstruktionselemente

Uhrmeister, Hans, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee 1, Hoher Stoß 15,
Tel.: (0 29 24) 70 28,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Fertigungstechnik,
Meß-, Steuer- und
Regeltechnik

Werden von, Hans, FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,
privat: 477 Soest, Elbingweg 1,
Tel.: (0 29 21) 7 55 55,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Volkswirtschaftslehre,
Betriebswirtschaftslehre

Witkop, Peter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Schwarzer Weg 3,
Tel.: (0 29 21) 89 83,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Getriebelehre,
Ölhydraulik und
Pneumatik

Fachbereich 13:

Naturwissenschaften II (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Kalb, Karl, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Lauensteinweg 7,
Tel.: (0 52 51) 5 65 79,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04,
Tel.: (0 52 51) 60-2 95

Technologie der polymeren
Beschichtungsstoffe

Kettrup, Antonius, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 577 Arnsberg, Rumberger Höhe 10,
Tel.: (0 29 31) 1 04 03,
dienstlich: 1. AVZ, Zi. 209,
Tel.: (0 52 51) 60-3 32,
2. Fürstenweg, Zi. 316,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171

Chemie und Didaktik
der Chemie

Klemm, Hansjürgen, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 35,
Tel.: (0 52 51) 5 72 64,
dienstlich: AVZ, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 60-3 34 / 2 92 / 2 93

Kunststoff-Technik,
Physikalische Chemie

Krahl, Paul, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 57,
Tel.: (0 52 51) 2 66 53,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Tel.: (0 52 51) 60-3 30

Allgemeine und
Anorganische Chemie

Langemann, Horst, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 35,
Tel.: (0 52 51) 6 19 28,
dienstlich: AVZ, Zi. 303,
Tel.: (0 52 51) 60-3 65

Technische Chemie

- Marsmann, Heinrich**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 463 Bochum, Am Gebrannten 5,
Tel.: (02 34) 79 33 64,
dienstlich: AVZ, Zi. 210,
Tel.: (0 52 51) 60—3 33
Anorganische Chemie
- Minas, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 49,
Tel.: (0 52 51) 55 12,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 30 / 2 92
Organische Chemie
- Pollmann, Peter**, Dozent, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn-Elsen, An der dicken
Linde 19,
Tel.: (0 52 54 / 8) 59 01,
dienstlich: AVZ, Zi. 215,
Tel.: (0 52 51) 60—3 38
Physikalische Chemie
- Purucker, Werner**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4792 Bad Lippspringe, Adolf-Kolping-
Straße 3,
Tel.: (0 52 52) 5 02 61,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04.1,
Tel.: (0 52 51) 60—2 95
Lackbindemittel und
Beschichtungsstoffe
- Reininger, Gernot**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn-Elsen,
Thomas-Mann-Straße 7,
Tel.: (0 52 54/8) 63 87,
dienstlich: AVZ, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 60—3 25
Allgemeine und
Anorganische Chemie
- Schlimme, Eckhard**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
Dr. sc. agr., Dipl.-Chem.,
privat: 4791 Borchon II, Florianstraße 319,
Tel.: (0 52 51) 3 86 61,
dienstlich: AVZ, Zi. 203,
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 26 / 3 27
Organische Chemie
- Senger, Peter**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 3001 Krähenwinkel/Hannover, Hoher
Kamp 36,
dienstlich: AVZ, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 60—3 25
Organische Chemie
- Stegemeyer, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34,
Tel.: (0 52 51) 5 73 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 213,
Tel.: (0 52 51) 60—3 36 / 3 35
Physikalische Chemie
- Sucrow, Wolfgang**, o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 3,
Tel.: (0 52 51) 6 31 22,
dienstlich: AVZ, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 28
Organische Chemie

Weber, Ernst-Friedrich, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 28,
Tel.: (0 52 51) 54 10,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,
Tel.: (0 52 51) 60-283 / 292 / 293

Makromolekulare Chemie,
Technologie der
Kunststoffe

Privatdozenten

Seela, Frank, Privat-Dozent, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 103,
Tel.: (0 52 51) 60 62
dienstlich: AVZ, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 60-3 29

Organische Chemie

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

Badura, Reiner, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Reumontstraße 50,
Tel.: (0 52 51) 3 20 98,
dienstlich: AVZ, Zi. 333,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 79

Technische Chemie

Fehlauer, Axel, Dipl.-Chem., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Warburger Straße 31,
dienstlich: AVZ, Zi. 201,
Tel.: (0 52 51) 60-3 24,
Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2,
Tel.: (0 52 51) 60-2 93

Organische Chemie

Finkelmann, Heino, Dipl.-Chem., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Grabbestraße 4 b,
Tel.: (0 52 51) 6 27 54,
dienstlich: AVZ, Zi. 214,
Tel.: (0 52 51) 60-3 37

Physikalische Chemie

Flechtner, Ulrich, Dipl.-Chem., Wiss. Ang.,
privat: 4791 Herbram, Asselner Straße 218,
Tel.: (05 25 65) 6 37,
dienstlich: AVZ, Zi. 305,
Tel.: (0 52 51) 60-3 67

Technische Chemie

Friedrich, Axel, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 4 89 97,
dienstlich: AVZ, Zi. 301,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 63

Technische Chemie

Frommfeld, Egon, Dipl.-Ing., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 47,
Tel.: (0 52 51) 6 26 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 304,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 66

Technische Chemie

- Grote, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer Rat, Chemie und Didaktik der Chemie
 privat: 4791 Brenken, Totenweg 8,
 Tel.: (0 29 51) 33 92,
 dienstlich: 1. AVZ, Zi. 209,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 32
 2. Fürstenweg, Zi. 316,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171
- Klein, Uwe**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Wiss. Ang., Organische Chemie
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 5,
 dienstlich: AVZ, Zi. 201,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 24,
 Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2
 Tel.: (0 52 51) 60-2 93
- Oertmann, Werner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Technische Chemie
 privat: 479 Paderborn, Am Immenberg 10,
 dienstlich: AVZ, Zi. 301,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 63
- Ohrbach, Karl Heinz**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Chemie und Didaktik der Chemie
 privat: 581 Witten-Annen, Waldstraße 94,
 Tel.: (0 23 02) 6 13 58,
 dienstlich: AVZ, Zi. 208,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 31
- Riemenschneider, Claus**, Wiss. Assistent Chemie und Didaktik der Chemie
 (m. d. V. b.),
 privat: 4640 Wattenscheid-Höntrop,
 Hellweg 216,
 dienstlich: AVZ, Zi. 208,
 Tel.: (0 52 51) 60-331
- Warnecke, Hans-Joachim**, Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Technische Chemie
 Akademischer Rat,
 privat: 4790 Paderborn, Liesborner Weg 53,
 Tel.: (0 52 51) 6 14 50,
 dienstlich: AVZ, Zi. 301,
 Tel.: (0 52 51) 60-363
- Wolf, Ulrich**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Organische Chemie
 Wiss. Assistent,
 privat: 4787 Geseke, Huchtweg 1,
 dienstlich: AVZ, Zi. 201,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 24,
 Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 93

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Boeddeker, Manfred**, Realschullehrer, Chemie und Didaktik der Chemie
 privat: 4791 Elsen, Marienstraße 7,
 dienstlich: Michaelskloster,
 Neusprachliches Mädchengymnasium,
 Realschule, Paderborn
 Tel.: (0 52 51) 2 30 77
- Boos, Karl Siegfried**, Dipl.-Biochem., Organische Chemie
 dienstlich: Institut für klinische Biochemie
 und physiologische Chemie,
 Medizinische Hochschule, 3 Hannover,
 Karl-Wiechert-Allee 9,
 Tel.: (05 11) 5 32 - 28 40

Hanßke, Friedrich, Dipl.-Chem.,
privat: 3400 Göttingen, Stiegl 11,
dienstlich: Max Planck Institut für
Experimentelle Medizin, Abt. Chemie,
34 Göttingen, Hermann-Rein-Straße 3

Organische Chemie

Lüstorff, Joachim, Dipl.-Chem.,
privat: 3 Hannover, Kolbeweg 14,
dienstlich: Institut für klinische Biochemie und
physiologische Chemie, Medizinische Hoch-
schule, 3 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 9,
Tel.: (05 11) 5 32 — 28 40

Organische Chemie

Vollmer, Heinz, Hauptschullehrer,
privat: 5841 Holzen b. Schwerte, Garten-
straße 25a,
Tel.: (0 24 03) 8 13 86,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15

Didaktik der Chemie

Fachbereich 14:

Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Aldejohann, Anton, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Petersstraße 4,
Tel.: (0 52 51) 5 73 16,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,
Tel.: (0 52 51) 60—2 31

Nachrichtenverarbeitende
Systeme und Automation

Bartmuß, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4790 Paderborn, Scherfeder Straße 23,
Tel.: (0 52 51) 2 13 43,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1, 13.14,
Tel.: (0 52 51) 60—2 41 / 2 12

Hochspannungstechnik,
Elektrische Anlagen

Bick, Guido, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 57,
Tel.: (0 52 51) 5 66 42,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,
Tel.: (0 52 51) 60—2 28

Regelungstechnik

Cambeis, Ludwig, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 12,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.3,
Tel.: (0 52 51) 60—232

Allgemeine Elektrotechnik,
Technische Statistik

Ebbesmeyer, Georg, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 3,
Tel.: (0 52 51) 6 19 87,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,
Tel.: (0 52 51) 60—2 29

Elektrische Meßtechnik,
Meßumformertechnik

Hellmund, Wolfgang, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruch-
straße 158,
Tel.: (0 52 54) 73 33,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,
Tel.: (0 52 51) 60—2 55

Technologie und
Werkstoffkunde

- Horstick, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Windthorststraße 5,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.27,
Tel.: (0 52 51) 60-2 33
- Kaiser, Robert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht 7,
Tel.: (0 52 55) 3 09,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1,
Tel.: (0 52 51) 60-2 30
- Latzel, Wolfgang**, o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4791 Elsen, Pestalozzistraße 6,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.11,
Tel.: (0 52 51) 60-463
- Rentzsch-Holm, Ingo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Fürstenbergweg 52,
Tel.: (0 52 54) 22 18,
dienstlich: Pohlweg 9, Zi. 13.27,
Tel.: (0 52 51) 60-2 33
- Stock, Raimund**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 14,
Tel.: (0 52 51) 6 24 05,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,
Tel.: (0 52 51) 60-2 28
- Tegethoff, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 7,
Tel.: (0 52 51) 6 24 06,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,
Tel.: (0 52 51) 60-2 29
- Wichert, Hans Walter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 349 Bad Driburg, Kapellenstraße 11,
Tel.: (0 52 53) 33 74,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,
Tel.: (0 52 51) 60-2 31

Grundlagen der
Elektrotechnik,
Theorie elektromagne-
tischer Felder und
Leitungsmechanismen
Theoretische Elektrotechnik

Prozeßautomatisierung
und Leistungselektronik

Grundlagen der
Elektrotechnik,
Halbleiterschaltungstechnik

Elektrische Maschinen
und Antriebe

Bauelemente und
Grundsaltungen der
Elektronik,
Elektronische Steuerungen

Nachrichtenübertragungs-
technik,
Kommunikationstechnik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Backhaus, Martin**, Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 70,
Tel.: (0 52 51) 3 23 63, Grundlagen der Elektronik
- Born, Paul Dominik**, Landgerichtsdirektor,
privat: 479 Paderborn, Malvenweg 3,
Tel.: (0 52 51) 54 27, Rechtswissenschaft
- Dormeier, Stefan**, Wiss. Mitarbeiter, Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Hövelhof, Heinrichstraße 100, Regelungstechnik
- Jacob, Wilhelm**, Dr. med., Chefarzt,
privat: 479 Paderborn, Vüllersweg 40,
Tel.: (0 52 51) 2 53 81, Meßverfahren in der
Medizin
- Klein, Hans-Jürgen**, Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 10, Sicherheitstechnik,
Umweltschutz
- Weber, Karl**, Vorsitzender Richter am Landgericht,
privat: 4791 Altenbeken, Wienackerstraße 7, Rechtswissenschaft

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

- Brachem, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 577 Freienohl, Kaiserwiese 5,
Tel.: (0 29 03) 60 31,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Niederfrequenztechnik
- Draeger, Jürgen**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Walburgastraße 65,
Tel.: (02 91) 60 61,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Theoretische Elektrotechnik, Elektrische Maschinen und Antriebe
- Fritsch, Frank**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Josef-Künsting-Straße 3,
Tel.: (02 91) 62 72,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik, Angewandte Mathematik
- Hufnagel, Franz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Grundlagen der Elektrotechnik, Niederfrequenztechnik
- Jäger, Heinz-Gerd**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Anton-Bange-Straße 10,
Tel.: (02 91) 60 44,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Datenverarbeitung, Digitaltechnik
- Kaczmarczyk, Norbert**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 5,
Tel.: (02 91) 68 75,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Mathematik, Systemtheorie
- Keuter, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 10,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Elektronik, Meßtechnik
- Klasen, Hans**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Schederweg 7,
Tel.: (02 91) 66 67,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik
- Kleineberg, Karl-Ignaz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 4,
Tel.: (02 91) 65 02,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Elektronik, Mikrowellentechnik
- Krause, Klaus-Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Drehberg 42,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Grundlagen der Elektrotechnik, Regelungstechnik

- Meierling, Heinz Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
Tel.: (02 91) 80 23,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik,
Mathematik
- Michel, Johannes**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Emil-Scholand-Straße 2,
Tel.: (02 91) 12 53,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik,
Regelungstechnik
- Moczala, Helmut**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 7,
Tel.: (02 91) 62 03,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Theoretische Elektro-
technik, Grundlagen der
Elektrotechnik
- Möller, Gottfried**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.
privat: 5779 Eversberg, Hoppegarten 13,
Tel.: (02 91) 87 04,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Hochfrequenztechnik,
Hochfrequenzmeßtechnik
- Nied, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 5779 Heinrichsthal, Birmeckerweg 11,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik
- Reiche, Siegfried**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 5779 Enste Nr. 12,
Tel.: (02 91) 32 30,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Mathematik,
Physik
- Schmitt, Heinz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7,
Tel.: (02 91) 88 92,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Regelungstechnik,
Hochspannungstechnik
- Schwarz, Klaus-Dieter**, FHL, Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 5780 Bestwig, Ruhrstraße 1,
Tel.: (0 29 04) 35 86,
dienstlich: Tel.: (02 91) 63 03
- Staudt, Alfons**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Ittmecker Weg 46,
Tel.: (02 91) 85 07,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Leistungselektronik,
Theoretische Elektro-
technik
- Wünsche, Claus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 2,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Elektronik,
Physik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Algermisen, Heinz J.**, Studentenfarrer,
privat: 5778 Meschede, Weingasse 4,
Tel.: (02 91) 63 55
Theologie

Schröder, Günter, Pfarrer,
privat: 5778 Meschede, Schiefe Nördelt 4,
Tel.: (02 91) 62 85

Theologie

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

Basche, Erwin, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Hiddingser Weg 40,
Tel.: (0 29 21) 23 40,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 415,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Hochspannungstechnik

Becker, Wilhelm, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 477 Soest, Jakobi-Nötten-Wall 18,
Tel.: (0 29 21) 37 04,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Regelungstechnik

Giese, Klaus-Gotthard, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Gotlandweg 42,
Tel.: (0 29 21) 7 56 93,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Datenverarbeitung

Gilljohann, Fritz, FHL, Prof., Dipl.-Chem.,
privat: 576 Neheim-Hüsten 1, Engelbertstraße 25,
Tel.: (0 29 32) 2 26 58,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Chemie

Grüneberg, Jürgen, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4770 Soest, Oelmüllerweg 55,
Tel.: (0 29 21) 66 39,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4

Antriebstechnik

Heinatz, Hasso, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 477 Soest, Offerhausweg 1,
Tel.: (0 29 21) 49 56,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Mathematik

Jüsten, Richard, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Brunowall 37,
Tel.: (0 29 21) 1 64 78,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Meßtechnik

Majewski, Dieter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Rochollweg 2c,
Tel.: (0 29 21) 8 01 25,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 414,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Energieerzeugung und
-verteilung

Pfau, Dietrich, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Rochollweg 2 b,
Tel.: (0 29 21) 88 35,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Energiewandler

- Pfützenreuter, August**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Phys.,
privat: 47 Hamm, Dahlienstraße 23,
Tel.: (0 23 81) 2 69 91,
dienstlich: Hoher Weg, Zi. PL,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3
- Prehn, Hanfried**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Ostöner Weg 12,
Tel.: (0 29 21) 6 08 26,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Rosenwald, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee-Günne, Wiesenstraße 18,
Tel.: (0 29 24) 78 77,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 0

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Löffelmann, Gerhard**, Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm.,
privat: 47 Hamm, Berliner Allee 7,
Tel.: (0 23 81) 1 28 24,
dienstlich: Möbelvertriebs-GmbH 4 L, 477 Soest,
Westenhellweg 2,
Tel.: (0 29 21) 18 27
- Storbeck, Lutz**, Dr., Regierungsmedizinaldirektor,
privat: 4771 Möhnesee-Delecke, Am Sonnen-
hang 44,
Tel.: (0 29 24) 4 25,
dienstlich: Versorgungsamt Soest, 477 Soest,
Heinsbergplatz 13,
Tel.: (8 29 21) 25 51
- Warns, Eberhard**, Studenten-Pfarrer,
privat: 477 Soest, Feldmühlenweg 9,
Tel.: (0 29 21) 1 51 43

Fachbereich 17:

Mathematik – Informatik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Becker, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 47,
Tel.: (0 52 51) 55 13,
dienstlich: Pohlweg Zi. 13.37,
Tel.: (052 51) 60–2 20
- Bierstedt, Klaus-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Pestalozzistraße 6,
dienstlich: AVZ, Zi. 341,
Tel.: (0 52 51) 60–3 87
- Fuchssteiner, Benno**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 4791 Elsen, Josefstraße 39,
Tel.: (0 52 54) 61 52,
dienstlich: AVZ, Zi. 342,
Tel.: (0 52 51) 60–3 88

- Haacke, Wolfhart**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Tannenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 2 46 14,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.37,
Tel.: (0 52 51) 60-2 20
- *Haupt, Josef**, Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 10,
Tel.: (0 52 51) 6 26 50,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,
Tel.: (0 52 51) 60-2 53,
- Hembd, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Pohlweg 14,
Tel.: (0 52 51) 6 27 26,
dienstlich: AVZ, Zi. 250,
Tel.: (0 52 51) 60-3 57
- Hillebrand, Rudolf**, Stud.-Prof.,
privat: 349 Bad Driburg,
Dringenberger Straße 32,
Tel.: (0 52 53) 20 69,
dienstlich: AVZ, Zi. 337,
Tel.: (52 51) 60-3 83
- Indlekofer, Karl-Heinz**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat.,
privat: 4791 Dörenhagen-Eggeringhausen
Nr. 121,
Tel.: (0 52 93) 5 06,
dienstlich: AVZ, Zi. 456,
Tel.: (0 52 51) 60-3 91
- Kevekordes, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 27,
Tel.: (0 52 51) 6 19 07,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.35,
Tel.: (0 52 51) 60-2 34
- Kiyek, Karl-Heinz**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Elisabethstraße 3 a,
Tel.: (0 52 51) 5 68 54,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.10.1
Tel.: (0 52 51) 60-225/389
- Kuck, Conrad**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Abtsbreite 84,
Tel.: (0 52 51) 2 90 70,
dienstlich: AVZ, Zi. 250,
Tel.: (0 52 51) 60-3 57,
- Küspert, Hans-Jürgen**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 21,
Tel.: (0 52 51) 6 13 97,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,
Tel.: (0 52 51) 60-2 19,
- Lange, Horst**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 7809 Denzlingen, Berliner Straße 32,
dienstlich: AVZ, Zi. 346,
Tel.: (0 52 51) 60-392

- **Lansky, Milos**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 2,
 Tel.: (052 51) 5 76 74,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
 Tel.: (052 51) 2 36 41 / App. 97/98
 Bildungsinformatik
- Lenzing, Helmut**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 96,
 Tel.: (0 52 51) 2 58 23,
 dienstlich: AVZ, Zi. 344,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 90
 Mathematik
- Meltzow, Otto**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 21,
 Tel.: (0 52 51) 6 25 14,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 21
 Mathematik
- Nabert, Rudolf**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 45,
 Tel.: (0 52 51) 55 14,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 19
 Informatik
- Patzelt, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Math.,
 privat: 479 Paderborn, Ginsterweg 30,
 Tel.: (0 52 51) 5 65 67,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,
 Tel.: (0 52 51) 60-221
 Mathematik
- Rautmann, Reimund**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 4791 Dörenhagen-Eggeringhausen,
 Im Bärenental 117,
 Tel.: (0 52 93) 4 86,
 dienstlich: AVZ, Zi. 339,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 85
 Mathematik
- Rinkens, Hans-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 4791 Westenholz, Rietberger Straße 8,
 Tel.: (0 29 44) 70 07,
 dienstlich: AVZ, Zi. 336,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 82
 Mathematik und
 ihre Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Baer, Hans-Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 19,
 Tel.: (0 52 51) 5 68 08,
 dienstlich: AVZ, Zi. 309,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 71
 Mathematik
- Brune, Hermann**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
 privat: 48 Bielefeld, Rote Kuhle 12,
 Tel.: (05 21) 2 65 76,
 dienstlich: AVZ, Zi. 310,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 72
 Mathematik
- Clemens, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent
 (m. d. V. b.),
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Adolf-Kolping-
 Straße 1,
 dienstlich: AVZ, Zi. 308,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 70
 Mathematik

- Eisenhofer, Helmut**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
dienstlich: AVZ, Zi. 336,
Tel.: (0 52 51) 60-3 72
- Ernst, Bruno**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math., Mathematik
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 7,
dienstlich: AVZ, Zi. 335,
Tel.: (0 52 52) 60-3 81
- Gamst, Andreas**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
privat: 4791 Paderborn-Dahl, Am Braken-
berg 144,
dienstlich: AVZ, Zi. 340,
Tel.: (0 52 51) 60-3 86
- **Gensch, Gunther**, Dr., Dipl.-Ing., Akademischer Bildungsinformatik
Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 2,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 310,
Tel.: (0 52 51) 60-4 35
- Hefendehl, Lisa**, Wiss. Assistentin, Mathematik und
ihre Didaktik
privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 40,
Tel.: (0 52 51) 5 73 85,
dienstlich: AVZ, Zi. 248,
Tel.: (0 52 51) 60-3 55
- Kasselmann, Hans**, Dr. rer. nat., Akademischer Mathematik und
Oberrat, ihre Didaktik
privat: 479 Paderborn, Falkenweg 17,
Tel.: (0 52 51) 6 19 58,
dienstlich: AVZ, Zi. 249,
Tel.: (0 52 51) 60-3 56
- Klein, Fidelis**, Dipl.-Math., Wiss. Ang., Datenverarbeitung
privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.09,
Tel.: (0 52 51) 60-2 73/2 75/2 74
- Kleinstück, Gert**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Im Samtfelde 38,
dienstlich: AVZ, Zi. 307,
Tel.: (0 52 51) 60-3 69
- Krauß, Fritz**, Dr., Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 5,
dienstlich: AVZ, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 60-3 70
- Lühmann, Heiner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent Mathematik
(m. d. V. b.),
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29,
dienstlich: AVZ, Zi. 340,
Tel.: (0 52 51) 60-3 86
- **Lusky, Wolfgang**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik
Wiss. Assistent,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29,
dienstlich: AVZ, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 60-3 70

- Nelius, Christian-Frieder**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik
 Akademischer Rat,
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
 Tel.: (0 52 51) 6 28 67,
 dienstlich: AVZ, Zi. 309,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 71,
- Orbanz, Ulrich**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent, Mathematik
 privat: 4791 Hövelhof, Bentlakestraße 15,
 Tel.: (0 52 57) 25 35,
 dienstlich: AVZ, Zi. 311,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 73
- Schwarz, Friedrich**, Dr. rer. nat., Akademischer Mathematik
 Oberrat,
 privat: 4791 Elsen, An der dicken Linde 4,
 Tel.: (0 52 54/8) 63 78,
 dienstlich: AVZ, Zi. 335,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 81
- **Tauber, Michael**, Dr. phil., Akademischer Rat, Mathematik,
 Dipl.-Math., Bildungsinformatik
 privat: 4791 Buke, Nr. 214,
 Tel.: (0 52 55) 4 21,
 dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 101,
 Tel.: (0 52 51) 60—4 28

BÜCHER FÜR DAS STUDIUM

- Geisteswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Technik
- Sachbücher

BUCHHANDLUNG JOSEF UNRUHE

4790 Paderborn • Markt 14 • Tel. (05251) 29888

- Uekermann, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
 privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 6
 Tel.: (0 52 51) 6 21 57,
 dienstlich: AVZ, Zi. 311,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 73
- Wagner, Robert**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math., Mathematik
 Akademischer Rat,
 privat: 479 Paderborn, Auf der Sühle 29,
 dienstlich: AVZ, Zi. 307,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 69
- Werthschulte, Wolfgang**, Akademischer Rat, Mathematik
 und ihre Didaktik
 privat: 4791 Bentfeld, Kolpingstraße 12,
 Tel.: (0 52 50) 77 22,
 dienstlich: AVZ, Zi. 249,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 56
- Zimmermann, Bernhard**, Dipl.-Math., Mathematik und
 ihre Didaktik
 Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 3,
 Tel.: (0 52 51) 6 29 63,
 dienstlich: AVZ, Zi. 248,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 55
- **Zindel, Manfred**, Dr.-Ing., Dipl.-Math., Mathematik
 Akademischer Oberrat,
 privat: 479 Paderborn, Nieheimer Weg 3,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81

Patentstelle für die Deutsche Forschung

der Fraunhofergesellschaft für angewandte Forschung e. V.

8 München 19, Romanstr. 22, Tel. 0 89/13 20 25

Die Patentstelle hat die Aufgabe, Erfinder bei der Erlangung von Schutzrechten durch kostenlose Beratung und Hergabe von Darlehen zu unterstützen und anschließend die Erfindungen bei der einschlägigen Industrie zur Verwertung zu bringen. Dies schließt alle Arbeiten bis zur Vertragsausarbeitung und -betreuung mit ein.

Die gewährten Darlehen sind zinslos und nur aus Verwertungserlösen zurückzuzahlen.

NOTIZEN

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Pädagogische Studiengänge

Technische Studiengänge

Integrierte Studiengänge

Bla... blah!

Schon wieder eine Seite „Reklame“!

Schon wieder Werbung - Schon wieder Manipulation?!

Nicht doch –

Lediglich eine Anzeige im Werte von 425,- DM,
die hilft, dieses Personal- und Vorlesungsverzeichnis
zu finanzieren.

Reklame? Sicher nicht.

Werbung? Wohl kaum!

„Manipulation“? Erst recht nicht.

Was soll also das Gerede von Manipulation.

Werbung nützt. Wenn Werbung sachlich und informativ
ist. Weil wir trotz der Werbung niedriger kalkulieren
und deshalb günstiger verkaufen können.

Oder besser: Gerade deshalb weil wir Werbung
machen.



SÜDRING - CENTER - PADERBORN
Deutschlands größtes SB - Warenhaus

Fachbereich 1 (Philosophie - Religionswissenschaften - Gesellschaftswissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: o. Prof. Dr. jur. Benseler

Sprechstunden
des Dekans: Do 12.00—17.00 Uhr
Raum: F 205

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Hüser

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: F 210
Tel.: App. 95

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Handwritten title or header text, possibly including a date or location.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 011001 **Geschichte Israels im Überblick**
(mit Übungen an ausgewählten Quellentexten)
V/Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Pa Hofius
- 011002 **Unsere Zukunft als Thema der Theologie**
V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 Schellong
- 011003 **Die Kirchen in der Zeit des
Nationalsozialismus**
V 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 Schellong
- 011004 **Ausgewählte Texte zur neutestamentlichen
Christologie**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Pa Hofius
- 011005 **Lesekreis: Ingo Baldermann/Gisela Kittel,
die Sache des Religionsunterrichts zwischen
Curriculum und Biblizismus, 1975**
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 5 Schellong
- 011006 **Das Abendmahl im Urchristentum**
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Pa Hofius
- 011007 **Fachdidaktische Übungen in Religionslehre (SI)**
Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 2 Weinreich

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

1. Systematische Theologie

- 012001 **Das Problem des Normenwandels**
S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 2 N.N.
- 012002 **Marxisten über Jesus**
S 2: Do 8.00–9.30 Uhr s. t. F Ü 6 N.N.
- 012003 **Neuere Überlegungen zur Gotteslehre**
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 3 Wilden
- 012004 **Offenbarung und Aufklärung**
S 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Pa Schlüter

2. Biblische Theologie

- 012005 **Literatur der Skepsis im Alten Testament**
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 3 Pollmann
- 012006 **Das Prophetentum im Alten Testament**
S 2: Di 16.30–18.00 Uhr s. t. F Ü 2 Pollmann
- 012007 **Die Theologie des Markus-Evangeliums**
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 7 Pollmann

3. Didaktik der Theologie und Religionspädagogik

- 012008 **Neue Lehrpläne für den Religionsunterricht der Primar- und Sekundarstufe**
(gilt auch als Vorbereitung auf ein Fachpraktikum im folgenden Semester)
S 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F Pa **Niggemeier**
- 012009 **Wozu Religionsunterricht in der Schule**
(in Verbindung mit der fachdidaktischen Übung)
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Pa **Niggemeier**
- 012010 **Fachdidaktische Übungen in Religionslehre**
(S II Fachoberschule/Berufsschule)
Ü 4: Mi 8.00–10.00 Uhr F Pa **Niggemeier**
Fr 8.00–10.00 Uhr
- 012011 **Fachdidaktische Übungen in Religionslehre**
(Primarstufe)
Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Pa **Pollmann/
Greiner**
- 012012 **Religiöse Erfahrung in gruppenspezifischer Praxis?**
(mit praktischen Übungen; begrenzte Teilnehmerzahl; Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung)
S/Ü 2: Mo 20.00–22.00 Uhr F Pa **Niggemeier**
- 012013 **Religionspädagogische Anthropologie**
(gilt auch als Vorbereitung auf ein Fachpraktikum im folgenden Semester)
S 2: Fr 8.30–10.00 Uhr F Ü 9 **Wilden**
- 012014 **Das Konfessionsprinzip im Religionsunterricht**
(gilt auch als Vorbereitung auf ein Fachpraktikum im folgenden Semester)
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Pa **Schlüter**

GEOGRAPHIE

- 013001 **Einführung in die Geographie des Menschen**
V 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F H 3 **Schlegel**
- 013002 **Geoökologie und Umweltschutz**
V 2: Di 8.00–10.00 Uhr F R 236 **Schlegel**
- 013003 **Landschaftsgürtel und Lebensräume**
OS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F R 236 **Schlegel**
- 013004 **Didaktik für Fortgeschrittene**
OS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 5 **Schlegel**

- 013005 **Ausgewählte Kapitel zur praktischen Anwendung
der Bodenkunde**
OS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F R 236 Mertens
- 013006 **Bevölkerungsgeographie: Regionale Mobilität**
OS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 Vogelsang
- 013007 **Probleme aus den Überschneidungsbereichen
Stadtgeographie, Stadtentwicklung und
Raumplanung**
OS 2: F R 236 Wolf
- 013008 **Anschauungs- und Arbeitsmittel
im Erdkundeunterricht**
US 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F R 236 Hagenhoff
- 013009 **Kartographie I (Topographische Karten)**
US 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F R 236 Hofmann
- 013010 **Einführung in die Landschaftsbeobachtung**
US 3: Fr 14.00–16.00 Uhr F R 236 Hofmann
(alternierend mit Geländearbeit,
halbtägig)
- 013011 **Einführung in die Landschaftsbeobachtung**
US 3: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 Vogelsang

- Wissenschaftliche Literatur -

**Liborius-Buch-
und Lehrmittelhandlung**

Bernhard Halbig KG

4790 Paderborn, Kamp 5 - Tel. 22624

Gesamthochschulliteratur für alle Fachbereiche

Lehrmedien für die Praxis

- | | | | |
|--------|---|-------|---|
| 013012 | Kartographie II (Thematische Karten)
US 2: Fr 16.00—18.00 Uhr | F Ü 5 | Müller |
| 013013 | Wirtschaftsgeographie
US 2: Fr 10.00—12.00 Uhr | F Ü 5 | Müller |
| 013014 | Entwicklungsrichtungen und methodische Ansätze
der modernen wissenschaftlichen Geographie
(Realschule)
S 2: Mi 16.30—18.00 Uhr | F Ü 5 | Hofmann |
| 013015 | Unterrichtsplanung und -gestaltung
geographischer Inhalte innerhalb des Sachunter-
richts in der Primarstufe (mit Schulbesuchen)
S 4: nach Vereinbarung | | Brink |
| 013016 | Geographie in der Sekundarstufe I
(mit Schulbesuchen)
S 4: nach Vereinbarung | | Hofmann |
| 013017 | Geographie in der Sekundarstufe I
(mit Schulbesuchen)
S 4: nach Vereinbarung | | Reimann |
| 013018 | Anleitung und Betreuung bei der Anfertigung
von Examensarbeiten
S 2: nach Vereinbarung | | Hofmann/
Müller/
Vogelsang/
Schlegel |
| 013019 | Exkursionen
E: nach Vereinbarung | | Hofmann/
Müller/
Vogelsang/
Schlegel |

Folgende Lehrveranstaltungen des FB 5 werden auf das Studium der Geographie angerechnet: 050226 (Vogt), 050230 (Feierabend), 050261 (Fink).

GESCHICHTE UND POLITISCHE BILDUNG

- | | | | |
|--------|--|-------|-------------|
| 014001 | Strukturgeschichte und/oder Verlaufsgeschichte?
Zum Problem didaktischer Reduktion im Geschichtsunterricht (Beispiele von der antiken bis zur neuesten Geschichte)
V/K 2: Fr 8.00—10.00 Uhr | F Ü 5 | Grenzheuser |
| 014002 | Geschichte Westfalens im
19. Jahrhundert
V 2: Do 12.00—13.30 Uhr | F H 1 | Hüser |

- 014003 **Struktur und Problematik der modernen Welt**
V 1: Mo 9.00–10.00 Uhr F H 2 Staudinger
- 014004 **Die Neuzeit; der Übergang vom
Mittelalter zur Moderne**
V 1: Di 16.00–17.00 Uhr F H 1 Staudinger
- 014005 **Einführung in die Didaktik des Faches
Geschichte**
PS 2: Di 9.00–11.00 Uhr F Ü 4 Gudorf
- 014006 **Probleme und Absichten deutscher
Außenpolitik zwischen 1919 und 1939
zugleich: Einführung in das Studium
der Geschichte**
PS 2: Mi 12.00–14.00 Uhr F Ü 4 Gudorf
- 014007 **Geschichte in der Primarstufe**
PS/GS 2: Do 8.00–10.00 Uhr F R 207 Hüser/Bonk
- 014008 **Einführung in das Studium der Geschichte**
PS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F R 207 Sprenger
- 014009 **Monumentum Ancyranum**
GS 2: Mo 13.00–15.00 Uhr F Ü 7 Bonk
- 014010 **Was ist Geschichte?**
Lektüre und Interpretation geschichts-
theoretischer Texte
GS 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 4 Gudorf
- 014011 **Sozial- und Wirtschaftsgeschichte im
Unterricht der Sekundarstufe I**
(dargestellt zu Beispielen vorindustrieller
Gesellschaften)
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 1 Grenzeuser
- 014012 **„Volk“ und „Nation“ in der wissen-
schaftlichen und politischen Publizistik der
DDR**
S 2: Di 17.00–19.00 Uhr F H 1 Gudorf
- 014013 **Fachdidaktisches Seminar (mit schul-
praktischen Übungen)**
(Sekundarstufe I)
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 9 Gudorf
- 014014 **Ringens um die Lösung der deutschen
Frage zwischen 1850 und 1870**
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 Hüser

- | | | | | |
|--------|--|---|-----|---|
| 014015 | Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr
Ort nach Vereinbarung | | | Hüser/Bonk |
| 014016 | Einsatz von Medien im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I, Teil II
(mit Unterrichtsversuchen)
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr | F | Ü 8 | Sprenger |
| 014017 | „historia“ – Stellung und Bedeutung der Geschichtsschreibung im Mittelalter
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr | F | Ü 3 | Sprenger |
| 014018 | Bauernaufstände des Spätmittelalters und der Bauernkrieg 1525
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr | F | Ü 3 | Sprenger |
| 014019 | Empirische Untersuchungen zum Zeit- und Geschichtsbewußtsein
S 2: Mo 12.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung | F | Ü 4 | Staudinger/
Schlüter/
Sprenger |
| 014020 | Das Selbstbewußtsein des dialektischen Materialismus
S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr | F | Ü 6 | Staudinger |
| 014021 | Ideologie und Realität des westlichen Kaisertums im Mittelalter
S 4: Di 8.00–10.00 Uhr | F | Ü 6 | Staudinger |
| 014022 | Realschulkursus
RS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr | F | Ü 2 | Hüser |
| 014023 | Exkursion
E: nach Ankündigung | | | Bonk/Hüser |

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Geschichte anerkannt:

011003 (Schellong), 015002 (Oelmüller), 016008 (Niclauß), 016009 (Niclauß), 017003 (Faber).

PHILOSOPHIE

- | | | | | |
|--------|--|---|-----|------------------|
| 015001 | Philosophische Deutungen des Leidens
(Schwerpunkt Anthropologie)
V/S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr PFI | F | H 1 | Oelmüller |
| 015002 | Max Webers Wissenschaftstheorie
(Schwerpunkt Wissenschafts- und Erkenntnistheorie)
OS 2: Do 14.00–16.00 Uhr PFV | F | Ü 1 | Oelmüller |

- 015003 **Platos Gastmahl**
(Schwerpunkt Anthropologie)
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr PF III, V F Ü 1 Oelmüller
- 015004 **Kybernetische Anthropologie-
Zielsetzungen, Methoden, Probleme und
Anwendungen**
(Schwerpunkt Anthropologie,
Kybernetik)
OS 2: Di 14.00–16.00 Uhr PF I, V F Ü 3 Stachowiak
- 015005 **Ästhetik und Gesellschaft**
(Schwerpunkt Kunst, Literatur, Gesellschaft)
S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr PF I, II F Ü 3 Piepmeier
- 015006 **Utopie - Antiutopie - Konkrete Utopie.
Utopisches Denken im 19. und 20. Jahr-
hundert**
(Schwerpunkt Gesellschaft, Geschichte,
Politik)
S 2: Di 17.00–19.00 Uhr PF I F Ü 8 Piepmeier
- 015007 **Die Kritik der Erziehungsziele
und -Institutionen bei Nietzsche
und Andorno**
(unter philosophischem und didaktischem
Aspekt)
(Schwerpunkt Gesellschaft, Fachdidaktik)
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr
PF I, II, III, IV F Ü 7 Dölle
- 015008 **Hegels Rechtsphilosophie**
(Schwerpunkt Gesellschaft, Geschichte, Politik)
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr PF I F Ü 7 Rücker
- 015009 **Probleme gegenwärtiger Wissenschafts-
theorie**
(Schwerpunkt Wissenschafts- und Erkenntnis-
theorie)
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr PF I, V F Ü 7 Görlich

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Philosophie anerkannt:

012001 (N.N.), 014020 (Staudinger), 016011 (Szmula), 017005 (Benseler).

POLITISCHE WISSENSCHAFT

- 016001 **Mitbestimmung – Kooperationsmodell
oder Klassenkampfmethod?**
V/S 2: Mo 12.00–14.00 Uhr PF I, IV F H 3 Lohmar

014003	Struktur und Problematik der modernen Welt	V 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	F H 2	Staudinger
016002	Deutschlandpolitik in der Diskussion	V/Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr	F Aula	Niclauß
016003	Didaktische Aspekte des Politikunterrichts — Unterrichtsmodelle und Fallanalysen	S 2: Mi 18.00—20.00 Uhr	F Ü 5	N.N.
016004	Grundlagen der Analyse der Bildungsverwaltung	S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	F Ü 2	Briese
016005	Politische Bildung und soziales Bewußtsein	S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr PFI, IV	Aula	Lohmar
016006	Ausgewählte Probleme der Politischen Wissenschaft	S 2: Mo 18.00—19.30 Uhr (14täglich)	F Ü 4	Lohmar
016007	Gewerkschaftstheorie und Gewerkschaftspolitik II	S 2: nach Vereinbarung		N.N.
016008	Der Ost-West-Konflikt: Phasen und Interpretationen	S 2: Do 18.00—19.30 Uhr	F H 2	Niclauß
016009	Verfassungspolitische Probleme der Bundesrepublik	S 2: Do 12.00—14.00 Uhr	F Ü 1	Niclauß
016010	Der Entscheidungsrahmen und die Arbeit der UN-Organen II	S 2: Do 13.30—15.00 Uhr	F Ü 2	Pfeifenberger
014021	Das Selbstverständnis des dialektischen Materialismus	S 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	F Ü 6	Staudinger
016011	Demokratiethorien im 20. Jahrhundert (II)	S 2: Di 8.30—10.00 Uhr PFI, V	F Ü 2	Szmula
016012	Parlamentarismuskritik	S 2: Di 15.00—16.30 Uhr PFI	F Ü 9	Szmula
016013	Kolloquium für Examenskandidaten	S 2: Di 18.00—19.30 Uhr	F Ü 1	Szmula

- 016014 **Einführung in die Politische Wissenschaft**
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 1 Szmula
- 016015 **Politik in der Schule – Ihre Didaktik und Methodik**
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr PF III F Ü 3 Szmula
- 016016 **Selektionsprozesse in der Schule**
(empirische qualitative Sozialforschung im Feld der Schule). Nur in Verbindung mit dem Seminar „Grundlagen der Analyse der Bildungsverwaltung“.
Ü 2: Fr 11.00–13.00 Uhr F Ü 3 Briese
- 016017 **Aktuelle politische Probleme**
K 1: Mo 11.00–12.00 Uhr PF I F Ü 3 Lohmar
- 016018 **Kolloquium für Examenskandidaten**
K 2: nach Vereinbarung Niclauß

Aus den Nachbardisziplinen werden außerdem folgende Veranstaltungen für das Studium der Politischen Wissenschaft anerkannt: 011003 (Schellong), 013002 (Schlegel), 013007 (Wolf), 014012 (Gudorf), 014018 (Sprenger), 015002 (Oelmüller), 015006 (Piepmeier), 015008 (Rücker), 015009 (Görlich), 050159 (Schmidt), 050216 (Buttler-Liepmann), 050219 (Brandes), 050261 (Fink).

SOZIOLOGIE

- 017001 **Emanzipation der Frau**
V/S 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Aula Benseler
- 017002 **Literatursoziologie**
V/S 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 5 Benseler
- 017003 **Die „konservative Revolution“ in Deutschland 1914–1976**
Zur Kritik ihrer „Leitbilder“
V/S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 Faber
- 017004 **Einführung in die politische Soziologie**
V/Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 1 Greven
- 017005 **Zur Geschichte der Soziologie: Französischer Materialismus (Helvetius)**
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 1 Benseler
- 017006 **Ausgewählte Texte von Carl Schmitt**
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 1 Faber
- 017007 **Kritik der Spätkapitalismustheorie**
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 8 Greven

- 017008 **Leistungsfähigkeit der empirischen Sozialforschung**
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Jüres
- 017009 **Soziologie als Studium und Beruf**
Empirische Selbstanalyse einer Wissenschaft
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 1 Jüres
- 017010 **Zum Theorie-Praxis-Verhältnis in der Lehrerausbildung. Funktionen und Konzepte schulpraktischer Studien aus soziologischer Sicht**
S 2: Mo 12.00–13.30 Uhr F Ü 2 Roth
- 017011 **Der „Lernbereich Gesellschaftslehre“ in der Primarstufe als integriertes Studienfach.** Entwicklung von Unterrichtseinheiten im Bereich des Sachunterrichts II (Soziale Studie)
S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 Roth
- 017012 **Humanisierung der Arbeitswelt**
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 6 Kamb
- 017013 **Examenskolloquium**
K 1: Mi 16.00–17.00 Uhr F Ü 6 Benseler/
nach Vereinbarung Greven

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Soziologie/Sozialwissenschaft anerkannt: 013002 (Schlegel), 013007 (Wolf), 014011 (Grenzheuser), 014012 (Gudorf), 014018 (Sprenger), 015005 (Oelmüller/Piepmeier), 015006 (Piepmeier), 015008 (Rücker), 015009 (Görlich), 050023 (Nissen), 050127 (Gollers), 050136 (Schneider), 050158 (Liepmann), 050159 (Schmidt), 050206 (Dobias), 050207 (Juretzka), 050208 (Stork), 050209 (Dobias), 050219 (Schmidt), 050229 (Zabel), 050238 (Nissen), 050240 (Nissen), 050235 (Dietrich), 050261 (Fink), 050270 (Behet), 050279 (Wittekind).

Fachbereich 2 (Erziehungswissenschaften - Psychologie - Sport)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 2

 479 Paderborn
 Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Faber

Sprechstunde
des Dekans: Mi 10.00–11.00 Uhr
 Raum: F 223
 Tel.: App. 88

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
 Raum: F 221
 Tel.: App. 93

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Ergebnisse der Untersuchungen über die
Entstehung der deutschen Sprache

von Dr. phil. phil. Dr. phil. phil.

PÄDAGOGIK

- 022010 **Bildung als Weiterbildung**
V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr Pf I/IV F H 3 Faber
- 022020 **Lehren und Lernen unter den Bedingungen des Klassenzimmers**
V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr Pf II/III F H 3 Weber
- 022030 **Lehrplanung und Mediendidaktik des Sprachorientierungsunterrichts auf der Primarstufe**
V/S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf I 2/III 1 F Ü 3 Frank
- 022040 **Pädagogik im Kontrast**
V/S 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf II 1/I 2/V F Ü 5 Frank/
Hammel
- 022050 **Gesellschaftliche Bedingungen und Auswirkungen von Autorität**
V/S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf I 2/II 1 F H 1 Hammel
- 022060 **Der krisenhafte Werdegang des Menschen**
V/S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf I 1/II 1 F H 3 Hammel
- 022070 **Theorie und Praxis der Lehrobjektivierung**
V/S 2: Di 14.00–16.00 Uhr Pf III 2 F Ü 1 Schöler
- 022080 **Erwachsenenbildung im internationalen Vergleich**
OS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf I/IV F Ü 4 Faber
- 022090 **Kritische Aspekte zur Lehr- und Lernplanung**
OS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf III F Ü 3 Franz
- 022100 **Die bildungstheoretische Didaktik (E. Weniger, W. Klafki) im Spiegel der Aufgaben der heutigen Schule**
OS 2: Do 18.00–20.00 Uhr Pf III 1 F Ü 4 Heichert
- 022110 **Theorie und Praxis der Lehrerbildung**
OS 2: Do 18.00–20.00 Uhr Pf IV F Ü 1 Sievert/
Westemeyer
- 022120 **Empirische Schulklassenforschung**
OS/AG 3: Fr 9.00–12.00 Uhr Pf V/II F Ü 4 Weber
(nach Voranmeldung)
- 022130 **Familie und pädagogische Kommunikation**
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf I/II/IV F H 3 Faber
- 022140 **Zur Geschichte der Schule**
HS 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf IV F Ü 3 Franz

- 022150 **Hauptprobleme der Curriculumtheorie und Curriculumentwicklung**
HS 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf III 1 F H 2 Heichert
- 022160 **Pädagogik und Schulsystem in den Ostblockländern**
HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr Pf IV (begrenzte Teilnehmerzahl) F Ü 5 Kadlec
- 022170 **Grundprobleme der Sozialpädagogik**
HS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf I/II (begrenzte Teilnehmerzahl) F Ü 2 Kadlec
- 022180 **Erprobung, Auswertung und Bearbeitung von Programmen für den Deutschunterricht**
HS 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf III 2 F Zei-chen-saal Schöler/Aßheuer
- 022190 **Das Schulsystem in der Bundesrepublik Deutschland und in Schweden, ein Vergleich**
HS 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf IV F Ü 1 Sievert
- 022200 **Konzepte des Lehrerverhaltens- trainings**
HS 2: Mi 8.00–10.00 Uhr Pf III (begrenzte Teilnehmerzahl, nur nach Voranmeldung) F Ü 4 Weber/Leupold
In Verbindung mit einem 3tägigen Intensivtraining in Form eines Wochenendseminars
- 022210 **Sport und Aggression**
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr (2. Studienphase) F Ü 4 Weber/Brett-schneider
- 022220 **Schulrecht**
S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf IV F Aula Drewes
- 022230 **Formen der äußeren und inneren Differenzierung im Unterricht**
S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Pf III F H 3 Franz
- 022240 **Der Beruf des Berufspädagogen**
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf IV 1,5 F H 1 Hagemann
- 022250 **Unterrichtsmedien in der Diskussion**
S 2: Do 14.00–16.00 Uhr Pf III 1,2 F H 3 Hagemann/Tulodziecki

022260	Beruf und Rolle des Lehrers S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf I/II	F H 1	Kadlec
022270	Untersuchungen zur NS-Pädagogik (Alfred Baeumler u. a.) S 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf I/II	F Ü 1	Lodden- kemper
022280	Erwachsenenbildung/Weiterbildung in der Weimarer Zeit S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf III/IV	F Ü 3	Lodden- kemper
022290	Struktur, Organisation und rechtliche Grundlagen des berufs- bildenden Schulwesens in NRW S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr Pf IV	F Ü 6	N.N.
022300	Bildungs-Betriebslehre und praktische Schulorganisation S 2: Do 14.00–16.00 Uhr Pf IV	F Ü 3	Ortner
022310	Strategien der didaktischen Programmierung (einschl. Formaldidaktiken) S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr Pf III	F Ü 4	Simons
022320	Offene Curricula und Unterrichtspraxis S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf III 1	F Ü 4	Tulodziecki
022330	Verkehrserziehung und Verkehrssicherung S 2: Mo 11.30–13.00 Uhr Pf II/III (begrenzte Teilnehmerzahl)	kleiner Sitzungssaal im Kreis- haus	Wesche
022340	Organisationsstruktur der Volkshochschule PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr Pf III/IV	F Ü 4	Ahl/Faber
022350	Einrichtungen der Erwachsenenbildung PS 2: Di 18.00–20.00 Uhr Pf IV	F Ü 4	Ahl/Faber
022360	Schule und ihre soziale Umwelt PS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Pf I/II	F H 2	Kadlec
022370	Der lernzielorientierte Unterricht Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Pf III	F Ü 4	Schier
022380	Die didaktische Relevanz der ästhetischen Theorie Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf III	F H 1	Schier

- 022390 **Einführung in Fragen der Praxis der Sekundarstufe II**
(Blockpraktikum)
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf III/IV F Ü 2 **Loddenkemper**
- 022400 **Unterrichtspraktische Studien**
(Vorbereitungsübung für das Blockpraktikum)
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf III F H 2 **Schier**
- 022410 **Unterrichtspraktische Studien**
(zur Vorbereitung für das 5wöchige Blockpraktikum)
Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Pf III F Ü 5 **Wittkämper**
- 022420 **Einführungspraktikum Erwachsenenbildung**
P 2: Mo 18.00–20.00 Uhr Pf II/IV F **Ahl**
- 022430 **Einführungspraktikum: Unterrichtsbeobachtungen und Auswertung bei audiovisuellem Primarstufenunterricht**
P 3: Mi 8.00–11.30 Uhr FEoll **Frank**
(wöchentlich 2stündige Beobachtung nach Vereinbarung, monatlich eine Auswertung)
- 022440 **Einführungspraktikum**
P: nach Vereinbarung **Hammel**
- 022450 **Einführungspraktikum: Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Schulkindern**
P: nach Vereinbarung **Kadlec**
- 022460 **Einführungspraktikum**
(besonders für Sekundarstufe II)
P 3: Mi 8.00–11.00 Uhr F Ü 3 **Loddenkemper**
- 022470 **Einführungspraktikum**
P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 5 **Schier**
- 022480 **Einführungspraktikum**
P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F R 216 **Wittkämper**

PSYCHOLOGIE

- 023010 **Einführung in die Tiefenpsychologie**
(Psychoanalyse)
V 1: Do 9.00–10.00 Uhr Pf I/V F H 3 **Schlüter**

023020	Entwicklungspsychologie I V/S 2: Mo 14.00—16.00 Uhr Pf I/II/V	F H 3	Kaufmann
023030	Sozialisation V/S 2: Do 10.00—12.00 Uhr	F H 3	Kaufmann
023040	Tiefenpsychologie II (neuere Richtungen) V/S 1: Mo 8.00—9.00 Uhr Pf I/II/V	F H 1	Mente
023150	Didaktische Auswertung der vorhergehenden Veranstaltung auf gruppendynamischer Basis in kleinerer Gruppe S 1: Mo 9.00—10.00 Uhr Pf II/III/I	F Ü 1	Mente
023060	Pädagogische Psychologie HS 2: Mo 9.00—11.00 Uhr	F Ü 3	Kaufmann
023070	Psychologische Aspekte der Sprachvermittlung HS 2: Mo 10.00—12.00 Uhr Pf II/III	F Ü 5	Schlüter/ Brockhaus
023080	Lern- und Erziehungsschwierigkeiten S 1: Do 10.00—11.00 Uhr Pf II (ab 4. Semester) HS 1: Do 11.00—12.00 Uhr (Fortgeschrittene)	F Ü 4	Schlüter
023090	Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins OS 2: Mo 12.00—13.00 Uhr Pf III/II (und nach Vereinbarung)	F Ü 4	Schlüter/ Staudinger/ Sprenger
023100	Untersuchungen zu pädagogischen und psychologischen Fragen des Alterns (Fortsetzung der im SS 75 begonnenen Arbeit) OS 2: Do 12.00—13.00 Uhr Pf II/I (und nach Vereinbarung)	F Ü 4	Schlüter/ Jacobi

Auch als Student Privatpatient,

denn jetzt haben Sie die Möglichkeit, sich für eine private Krankenversicherung zu entscheiden.

Debeka

Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit · Hauptverwaltung,
54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460

Bezirksverwaltungen bzw. Geschäftsstellen in allen größeren Städten des Bundesgebietes

023110	Einführung in die objektivier- leistungsmessung schriftlicher Arbeiten	S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf II	F H 3	Krause
023120	Grundlagen der Informations- psychologie	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf II/2	F Ü 5	Meder
023130	Probleme des nicht-direktiven Beratungsgesprächs (nach persönlicher Anmeldung)	S 2: Mo 19.00–21.00 Uhr 2 Pf II Do 8.00–10.00 Uhr 1	F Ü 7	Mente
023140	Ausgewählte Kapitel aus der Lerntheorie	S 2: Di 16.00–18.00 Uhr Pf II/I	F Ü 7	N.N.
023150	Ausgewählte Fragen der Anthropologie	S 1: nach Vereinbarung Pf I	Tegel- weg	Schlüter/ Kösters
023160	Unterrichtsmotivation	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf I/II	F H 2	Seidel
023170	Schulrelevante Fragen innerhalb der Psychologie (Kolloquium ab 6. Semester)	K 1: Do 12.00–13.00 Uhr	F Ü 3	Kaufmann
023180	Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten und wissenschaftlichen Arbeiten	K : nach Vereinbarung		Mente
023190	Fragen der pädagogischen Psychologie (6. Semester)	K 1: Mo 16.00–17.00 Uhr Pf II/I/V	F Ü 5	Schlüter
023200	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden im Hauptfach Psychologie	K 1: Mo 17.00–18.00 Uhr	F R 138	Schlüter
023210	Projektgruppen: Objektivierung der Interaktion von Gruppenprozessen (auch für 1. Semester, begrenzte Teilnehmerzahl)	Ü 2: Do 19.00–21.00 Uhr Pf II/V	F Ü 7	Mente
023220	Selbsterfahrungsgruppe (nach persönlicher Anmeldung)	Ü 2: Di 19.00–21.00 Uhr Pf II/I/V	F Ü 7	Mente

023230	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten AG: nach Vereinbarung			Kaufmann
023240	Einführungspraktikum (als Beobachtungspraktikum) P: Mi vormittags			Kaufmann
023250	Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Schulkindern (begrenzte Teilnehmerzahl) P 2: nach Vereinbarung			Mente/ Schlüter
023260	Einführungspraktikum P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F		Jacobi

LEIBESERZIEHUNG

I. THEORIE DER LEIBESERZIEHUNG

024010	Motorische Grundeigenschaften und ihre Entwicklung V 1: Di 12.00–13.00 Uhr	F	Ü 2	Kramer
024020	Anthropologische Grundlagen der Sportpädagogik S 2: Di 8.00–10.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 1	Kramer
024030	Methodik des Sportunterrichts S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 1	Werner
024040	Die Planung des Sportunterrichts in den Sekundarstufen unter dem Aspekt der Spielerziehung S 2: Di 8.00–10.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F	Ü 7	Kniewel
024050	Sport und Aggression S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr (2. Studienphase)	F	Ü 4	Brett- schneider/ Weber
024060	Aspekte einer didaktischen Theorie der Sportspiele S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F	Ü 4	Brett- schneider
024070	Sportmedizin I S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 3	Pieprzyk/ Wiehager

- 024080 **Sportmedizin II**
S 2: Di 18.00—20.00 Uhr F Ü 3 Pieprzyk
(2. Studienphase)
- 024090 **Die Olympische Bewegung und ihre gegenwärtige Problematik**
S 2: Do 10.00—12.00 Uhr F Ü 2 Kramer
(2. Studienphase)
- 024100 **Ausgewählte Probleme der Bewegungslehre**
S 2: Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 2 Kramer
(1. und 2. Studienphase)
- 024110 **Psychosoziale Probleme und Sport**
S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F Ü 7 Knievel
(2. Studienphase)
- 024120 **Motivation und Verhalten im Sport**
S 2: Do 18.00—20.00 Uhr F Ü 3 Werner
(2. Studienphase)

Junge Menschen gehen mit der Zeit



Dabei sind sie unkompliziert.
Und müssen sie sich mal entscheiden, dann tun sie es.
Zusammen mit dem richtigen Partner.
Eröffnen sie z.B. ein Girokonto, gehen sie
zur Sparkasse – zu ihrem Partner in Geldgeschäften.



wenn's um Geld geht



Sparkasse Paderborn

024130	Sport im Vorschulalter K 1: Di 11.00—12.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F Ü 7	Knievel
024140	Abschlußkolloquium K 1: Fr 12.00—13.00 Uhr (5. und 6. Semester)	F Ü 2	Kramer
024150	Trainingslehre K 1: Fr 9.00—10.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F Ü 3	Brett- schneider
024160	Fachmethodik Leichtathletik S 1: Di 18.00—19.00 Uhr	F Ü 2	Richter
024170	Fachmethodik Gymnastik/Tanz S 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	F Ü 7	Werner
024180	Fachmethodik Volleyball S 1: Di 18.00—19.00 Uhr	F Ü 7	Knievel
024190	Fachmethodik Basketball S 1: Mi 18.00—19.00 Uhr	F Ü 7	N.N.

II. DIDAKTISCH-METHODISCHE UND PRAKTISCHE EINFÜHRUNG IN DIE SCHULISCHEN GRUNDSPORTARTEN

(Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten
werden zu Beginn des Semesters gesondert bekanntgegeben)

1. Leichtathletik

024200	Einführung in die leichtathletischen Grunddisziplinen (LA A)		Brett- schneider Hüsing Fromme
024210	Leichtathletik in der Grundschule (LA B)		Knievel Plöger Richter
024220	Leichtathletik in den Sekundarstufen (LA C)		Werner Wiehager

024230 **Leichtathletik (Schwerpunktfach)**

2. Geräteturnen

024240	Methodik und Praxis des Geräteturnens (Tu A)		
024250	Geräteturnen in den Sekundarstufen (Tu C)		

024260 **Geräteturnen** (Schwerpunktfach)

3. Schwimmen

024270 **Einführung in die Methodik und Technik der Wechselschlagschwimmarten**
(Schw A I)

024280 **Methodik und Technik der Gleichschlag-schwimmarten**
(Schw A II)

024290 **Wassergewöhnung und methodische Übungsreihen im Anfängerschwimmen**
(Schw B/C III)

024300 **Übungen zum Erwerb des Grund-, Leistungs- und Lehrscheins der DLRG**

024310 **Schwimmen** (Stufenschwerpunktfach)

4. Gymnastik und Tanz

024320 **Einführung in die körper- und bewegungs-bildenden Grundformen**
(Gym A II)

024330 **Entwicklung und Gestaltung von kleinen rhythmischen Bewegungsfolgen**
(Gym A II)

024340 **Rhythmische Bewegungsbildung in der Grundschule**
(Gym B III)

024350 **Rhythmische Bewegungsbildung und -gestaltung, Bewegungsbegleitung**
(Gym C III)

024360 **Moderne Tanzformen in den Sekundarstufen**
(Ta C)

024370 **Tänze der Völker**
(Ta C)

024380 **Gymnastik/Tanz** (Schwerpunktfach)

5. Spiele

024390 **Kleine Spiele**

Basketball

024400 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**

024410 **Festlegung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

024420 **Basketball (Schwerpunktfach)**

Fußball

024430 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**

024440 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

024450 **Fußball (Schwerpunktfach)**

Handball

024460 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**

024470 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

024480 **Handball (Schwerpunktfach)**

Volleyball

024490 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**

024500 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

024510 **Volleyball (Schwerpunktfach)**

III. SCHULPRAKTISCHE STUDIEN

024520 **Grundlagen des Schwimmunterrichts**
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr

Wiehager

024530 **Möglichkeiten der Koedukation im Leichtathletikunterricht in der Sekundarstufe I**

S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr

Richter

024540 **Sportunterricht in der Grundschule**
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr

Knievel

IV. LEHRGÄNGE

024550 **Lehrgang Segeln (September)**

024560 **Lehrgang Wandern (September)**

NOTIZEN

Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 3

 479 Paderborn
 Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Profitlich

Sprechstunde
des Dekans: Fr 9.00—12.00 Uhr
 Raum: F 308

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels

Dekanat: N. N.
 Raum: F 308
 Tel.: App. 89

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

GERMANISTIK

I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

031010 **Grundlagen der Texttheorie (W)**
V 2: Mo 13.30–15.00 Uhr s. t. F H 1 Michels

2. Proseminare / Übungen

031020 **Einführung in die Linguistik (P)**
PS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F H 1 Feldbusch

031030 **Einführung in die Linguistik (P)**
PS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F H 1 Hartig

031031 **Einführung in die Linguistik (P)**
PS 2: Fr 12.00–14.00 Uhr F Ü 7 N. N.

031040 **Einführung in die Didaktik der
deutschen Sprache und Literatur (P)**
PS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Michels

031050 **Kritische Analyse von Sprachbüchern
für die Grundschule (WP)**
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Aßheuer

031060 **Die Unterrichtsvorbereitung auf den
Deutschunterricht im Lernbereich
Sprache der Primarstufe (WP)**
PS 2: Mo 10.00–11.30 Uhr s. t. F Ü 11 Duwe

031070 **Die Unterrichtsvorbereitung auf den
Deutschunterricht in der Sekundar-
stufe I (WP)**
PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Duwe

031080 **Theorien des Spracherwerbs (WP)**
PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Feldbusch

031090 **Beschreibungsweisen des komplexen
Satzes innerhalb der Transformations-
grammatik (WP)**
PS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Hartig

031100 **Konzept eines pragmatisch orientierten
Sprachunterrichts in der Primarstufe (WP)**
PS 2: Di 18.00–19.30 Uhr s. t. F Ü 10 Kohrs

031110 **Grundübungen zur Sprecherziehung**
Ü 1: Di 16.00–17.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold

- 031120 **Selbstentspannung und Atemübungen**
 Ü 1: Di 17.00—18.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031130 **Sprechtest (P)**
 Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031140 **Stimmbildung**
 Ü 3: Di 8.00—11.00 Uhr
 (4 Gruppen jeweils 45 Minuten) F Ü Spre Liebold
- 031150 **Intensivübung zur Sprecherziehung**
 Ü 2: Mo 8.30—10.00 Uhr s. t. F Ü Spre Schleier
- 031160 **Mittelhochdeutsch (WP)**
 PS 2: Do 14.00—16.00 Uhr F Ü 10 Steinhoff
- 031170 **Logopädische Übungen**
 Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr F Ü Spre Stücke
- 031171 **Spracherwerbsforschung**
 PS 2: Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 7 N. N.
- 3. Hauptseminare**
- 031180 **Wortbildungslehre im Deutschen —
 ihr Aufbau, Probleme ihrer
 Aktualität und ihrer didaktischen
 Relevanz (WP)**
 HS 2: Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 11 Aßheuer
- 031190 **Erprobung, Auswertung und
 Bearbeitung von Programmen für den
 Deutschunterricht (WP)**
 HS 2: Do 10.00—12.00 Uhr F R 403 Aßheuer
- 031200 **Recht Schreibunterricht (P)**
 HS 2: Di 16.00—18.00 Uhr F Ü 10 Duwe
- 031210 **Sprachverständnis und Sprachwahr-
 nehmung (WP)**
 HS 2: Do 20.00—21.30 Uhr s. t. F Ü 9 Hartig
- 031220 **Elemente einer Theorie des
 kommunikativen Handelns (WP)**
 HS 2: Fr 10.00—12.00 Uhr F Ü 10 Hartig
- 031230 **Deutsch als Fremdsprache (WP)**
 HS 2: Mo 10.00—12.00 Uhr F Ü 9 Hertkorn
- 031240 **Lesebücher der Primarstufe —
 Analyse, Kritik und Arbeits-
 möglichkeiten (WP)**
 HS 2: Do 18.00—19.30 Uhr s. t. F Ü 9 Kohrs

- 031250 **Semantik und Schulpraxis (WP)**
HS 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 9 Köck
- 031260 **Projektgruppe: Sprechplatte
für Kinder im Vorschulalter (WP)**
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031270 **Medienprojekt**
HS 2: nach Vereinbarung Michels
- 031280 **Sprechdidaktische Analyse des
Schallplattenangebots für Kinder**
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre Schleier

**4. Kurse, Praktika, Arbeits-
gemeinschaften**

- 031290 **Fachpraktikum Deutsch**
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Duwe
- 031291 **Fachpraktikum Deutsch**
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Freund
- 031292 **Fachpraktikum Deutsch
(neuer Art)**
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Aßheuer/
Michels/
Kühnhold

II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 031300 **Die deutsche Prosasatire im
18. Jahrhundert (W)**
V 1: Fr 16.00–17.00 Uhr F Ü 10 Freund
- 031310 **Einführung in die Probleme und
Arbeitsweisen der
Literaturwissenschaft (WP)**
V 2: Do 12.00–13.30 Uhr s. t. F H 3 Profitlich/
Steinecke
- 031320 **Die deutsche Literatur des
11. und 12. Jahrhunderts (W)**
V 1: Di 10.00–11.00 Uhr F Ü 10 Steinhoff
K 2: Do 18.00–19.30 Uhr s. t.

2. Proseminare / Übungen

- 031330 **Einführung in die Literaturdidaktik (P)**
PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr s. t. F Ü 11 Freund

- 031340 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
 PS 4: Do 12.00–13.30 Uhr (Plenum) F H 3 **Profitlich/Steinecke**
 Di 14.00–16.00 Uhr (Gruppe I) F Ü 3
 Fr 10.00–12.00 Uhr (Gruppe II) F Ü 2
- 031350 **Die Analyse erzählender Texte (WP)**
 PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 **Freund**
- 031360 **Das Drama des Naturalismus (WP)**
 PS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 **Haack**
- 031370 **Das „Dritte Reich“ in der DDR-Literatur (WP)**
 PS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Hartmann**
- 031380 **Bert Brecht – Gedichte und Stücke für Kinder (WP)**
 PS 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 11 **Kienecker**
- 031390 **Theaterpraktische Übung (W)**
 Gruppe 1:
Sprechen und Bewegen auf der Bühne
 Ü 4: Di 18.00–22.00 Uhr F Aula **Kühnhold**
 Gruppe 2:
Erarbeiten einer Inszenierung für die Studiobühne
 Ü 4: Di 18.00–22.00 Uhr F Aula **Kühnhold**
- 031400 **Wilhelm Raabe (WP)**
 PS/HS 2: Mo 9.00–11.00 Uhr F Ü 10 **Meyer-Krentler**
- 3. Hauptseminare**
- 031410 **Eichendorff (WP)**
 HS 2: Do 10.00–11.30 Uhr s. t. F Ü 10 **Duwe**
- 031420 **Das Zeitgedicht bei Heinrich Heine (WP)**
 HS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 **Freund**
- 031430 **Kurt Tucholsky – Kurzformeln der Gesellschaftskritik (WP)**
 HS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 **Kienecker**
- 031440 **Vortragskunst: Brechts frühe Lyrik (WP)**
 HS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre **Kühnhold**
- 031450 **Wilhelm Raabe (WP)**
 PS/HS 2: Mo 9.00–11.00 Uhr F Ü 10 **Meyer-Krentler**

- 031460 **Linguistik und Poetik (WP)**
HS 2: Mo 11.00–13.00 Uhr F Ü 10 Michels
- 031470 **Probleme der Literaturtheorie (WP)**
HS 2: Do 9.00–11.00 Uhr F Ü 11 Profitlich
- 031480 **Probleme der literarischen Wertung (WP)**
HS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Steinecke
- 031490 **Volksbuchprobleme: Eulenspiegel (WP)**
HS 2: Di 18.00–19.30 Uhr s. t. F Ü 11 Steinhoff

4. Kurse, Praktika, Arbeitsgemeinschaften

- 031500 **Realschulkurs:
Die Ballade – Geschichte und Gestalt**
V 2: Mi 15.00–16.30 Uhr s. t. 1 F H 2 Kienecker
Mi 16.30–18.00 Uhr s. t. 2
(zum 2. Kurs sind auch Studenten mit dem Hauptfach Germanistik zugelassen. Der RS-Kurs entspricht einem Hauptseminar. Persönliche Anmeldung erforderlich).

ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 032010 **Intonation and the Teaching of English**
V 1: Fr 11.00–12.00 Uhr F H 2 Hammond
- 032020 **Phonetics**
V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr F H 2 Hammond

2. Einführungen (P)

- 032030 **Einführung in die Linguistik**
V/Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 Roos

3. Proseminare (WP)

- 032040 **Der Einsatz audio-visueller Medien im Fremdsprachenunterricht**
(auch für Romanisten)
PS 2: Mi 17.00–19.00 Uhr F H 3 Allendorf
- 032050 **Individualization in the Foreign Language Classroom**
PS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 Förster

- 032060 **The Study of Ideolect and Dialect**
PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 Hammond
- 032070 **English Verbs, and the Expression
of Time, Place and Manner**
PS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Hammond
- 032080 **Sprachnorm und Sprachgebrauch
im Englischen**
PS 2: Di 13.00–15.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032090 **Historische Aspekte der englischen
Sprache**
PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032100 **Ausgewählte Probleme der englischen
Syntax**
PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032110 **Wortfeldtheorie und Kollokations-
forschung**
PS 2: Mo 8.00–10.00 Uhr F Ü 11 Roos
- 032120 **Die Wortschatzarbeit im Englisch-
unterricht und ihre linguistischen
Grundlagen**
PS 2: Do 16.30–18.00 Uhr s. t. F Ü 9 Roos
- 032130 **Some Aspects of Language Course
Analysis**
PS 2: Do 15.00–17.00 Uhr F Ü 2 Stevens
- 032140 **Kasusgrammatik**
PS 2: Di 14.00.–16.00 Uhr F Ü 7 Thiem
- 4. Hauptseminare (WP)**
- 032150 **Psychologische Aspekte der
Fremdsprachenvermittlung**
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F H 2 Brockhaus/
Schlüter
- 032160 **Analyse von Englischstunden
VIDEO-Aufzeichnungen**
HS 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 2 Brockhaus
- 032170 **Black English in America**
HS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Gefvert
- 032180 **Kontrastive Syntax und Semantik
des Englischen und Deutschen**
HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 N.N.

II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 032190 **Shakespeare**
V 2: Di 10.00–11.00 Uhr F H 2 Müllenbrock
Fr 11.00–12.00 Uhr F H 1

2. Einführungen (P)

- 032200 **Einführung in die Literaturwissenschaft**
V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F H 2 Neumann

3. Proseminare (WP)

- 032210 **Chinua Achebe**
PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Böttcher
- 032220 **Modern American Drama**
PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 6 Brandenburg
- 032230 **Thomas Hardy**
PS 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 Brockhaus
- 032240 **Bernard Malamud: The Magic Barrel and Other Stories**
PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Franzbecker
- 032250 **Herman Melville**
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Gefvert
- 032260 **Die Kunst der politischen Rede in England**
PS 2: Do 9.30–11.00 Uhr s. t. F Ü 6 Müllenbrock
- 032270 **Laurence Sterne: Tristram SHANDY
A SENTIMENTAL JOURNEY and
Samuel Beckett: WAITING FOR GODOT,
ENDGAME**
PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Schleiermacher

4. Hauptseminare (WP)

- 032280 **James Baldwin: Das Romanwerk**
HS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 6 Franzbecker
- 032290 **American Studies: Utopia in America**
HS 2: Mi 13.00–15.00 Uhr F Ü 11 Gefvert
- 032300 **Alexander Pope und die englische Aufklärung**
HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 Müllenbrock

032310 **Fragen des Literaturunterrichts
auf der Sekundarstufe II am
Beispiel moderner amerikanischer
Kurzgeschichten**
HS 2: Di 14.00—16.00 Uhr F Ü 6 **Schleiermacher**

III. SPRACHPRAKTISCHE ÜBUNGEN

- 032320 **Comprehensive Language Course
(Elementary)**
Ü 4: Di 16.00—18.00 Uhr F Ü 3 **Stevens**
Fr 13.00—15.00 Uhr F Ü 9
- 032330 **Comprehensive Language Course
(Intermediate)**
Ü 4: Di 8.00—10.00 Uhr F Ü 9 **Brandenburg**
Do 8.00—10.00 Uhr
- 032331 **Comprehensive Language Course
(Intermediate)**
Ü 4: Mo 18.00—20.00 Uhr F Ü 10 **Lane**
Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 5
- 032340 **Comprehensive Language Course
(Intermediate)**
Ü 4: Do 17.00—19.00 Uhr F Ü 2 **Stevens**
Fr 15.00—17.00 Uhr F Ü 9
- 032350 **Comprehensive Language Course
(Advanced)**
Ü 4: Di 10.00—12.00 Uhr F Ü 6 **Brandenburg**
Do 11.00—13.00 Uhr
- 032351 **Comprehensive Language Course
(Advanced)**
Ü 4: Mo 15.00—17.00 Uhr F Ü 9 **Lane**
Mi 8.00—10.00 Uhr F Ü 11
- 032352 **Translation German-English**
Ü 2: Di 12.00—14.00 Uhr F Ü 5 **Lane**
- 032360 **Übersetzung Englisch-Deutsch**
Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr F Ü 6 **Schleiermacher**
- 032370 **English for Special Purposes**
Ü 2: Mo 13.00—15.00 Uhr F Ü 9 **Erdmann**
- 032380 **Phonetics
(Group I)**
Ü 1: Fr 14.00—15.00 Uhr F Spr.-Lb. **Hammond**

- 032390 **Phonetics**
(Group II)
Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr F Spr.-Lb. **Hammond**
- 032400 **Intonation**
(Group I)
Ü 1: Fr 15.00—16.00 Uhr F Spr.-Lb. **Hammond**
- 032410 **Intonation**
(Group II)
Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr F Spr.-Lb. **Hammond**

IV. UNTERRICHTSPRAKTISCHE VERANSTALTUNGEN

- 032420 **Schulpraktische Übungen**
P 3: Mi nach Vereinbarung **Brockhaus**
- 032430 **Unterrichtspraktische Übungen**
Ü 3: nach Vereinbarung **Franzbecker**
- 032440 **Unterrichtspraktische Übungen**
Ü 3: nach Vereinbarung **Schleiermacher**

ROMANISTIK

I. ERSTE STUDIENPHASE (1.—3. SEMESTER)

1. Vorlesungen

- 033010 **Diskussionsvorlesung:**
Erzählstrukturen (W)
(anhand ausgewählter französischer
und italienischer Erzähltexte)
V 2: Do 14.00—16.00 Uhr F Ü 4 **Junker**

2. Einführende Veranstaltungen

- 033020 **Besprechung laufender romanistischer
Fachzeitschriften, zugleich Einführung
in die Sprachwissenschaft (P)**
PS 2: Fr 12.00—14.00 Uhr F H 1 **Meier**
- 033030 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 2: Mi 14.00—16.00 Uhr F Ü 9 **Wierichs**

3. Proseminare

- 033040 **Einführung in das Altfranzösische (W)**
PS 2: Di 16.00—17.00 Uhr F Ü 2 **Arens**
- 033050 **Literaturwissenschaftliches Pro- und
Hauptseminar:**
Moliere, Le Tartuffe (WP)
PS 2: Di 14.00—16.00 Uhr F Ü 2 **Arens**

- 033060 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**
Der Antigone-Stoff
 (Sophokles, Anouilh u. a.) (WP)
 PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 Arens
- 033080 **Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft (WP)**
 PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Junker
- 033090 **Sprachwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**
Das Wallonische (P)
 PS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 4 Lausberg
- 033100 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**
Das französische Rolandslied und verwandte Texte (WP)
 PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 4 Lausberg
- 033110 **Fachdidaktisches Proseminar:**
Die literarische Utopie im Unterricht, am Beispiel von A. Dhotel (WP)
 PS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 6 Meier
- 033120 **Literaturwissenschaftliches Proseminar:**
Französische Lyrik des 20. Jahrhunderts (WP)
 PS 2: nach Vereinbarung Ewald
- 4. Praktikum**
- 033130 **Kurs zur Vermittlung von Grundkenntnissen des Spanischen und des Italienischen auf der Grundlage des Französischen**
 P 2: nach Vereinbarung Goerdeler- Meier
 Gymnasium
- 5. Sprachpraktische Übungen**
- 033140 **Französische Phonetik (P)**
 a) Theoretischer Teil F Ü 11 Ostiguy
 Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr
 b) Praktischer Teil: Gruppe I
 Ü 1: Mo 15.00–16.00 Uhr F Spr.-Lab. Ostiguy
- 033150 **Französische Phonetik (P)**
 c) Praktischer Teil: Gruppe II
 Ü 1: Mo 16.00–17.00 Uhr F Spr.-Lab. Birkemeier
 d) Praktischer Teil: Gruppe III
 Ü 1: Mo 17.00–18.00 Uhr F Spr.-Lab. Birkemeier

- 033160 **Cours de traduction
allemand-français pour débutants (WP)**
Ü 2: Do 12.00–14.00 Uhr F Ü 9 Ledru
- 033170 **Cours de traduction
allemand-français pour débutants (WP)**
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 7 Ostiguy
- 033180 **Explication de textes pour débutants (WP)**
Les structures narratives de la Fiction
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 Ledru
- 033190 **Explication de textes pour débutants (WP)**
Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 1 Ostiguy
- 033200 **Exercices de grammaire et de style
pour débutants (P)**
Ü 2: nach Vereinbarung F Ü 4 Ewald
- 033210 **Conversation (W)**
Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr F PD Schlapbach
- 033220 **Exercices de l'élargissement
du vocabulaire (W)**
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F PD Schlapbach
- 033230 **Rédaction de textes divers (W)**
Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 6 Schlapbach

6. Zweite romanische Sprache

- 033240 **Italienisch für Anfänger (W)**
Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 7 Ledru
- 033250 **Italienisch für Fortgeschrittene (WP)**
Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr F PD Ledru
- 033260 **Spanisch für Anfänger (W)**
Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 Birkemeier
- 033270 **Spanisch für Fortgeschrittene (WP)**
Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Birkemeier

II. ZWEITE STUDIENPHASE (4.–8. SEMESTER)

1. Hauptseminare

- 033280 **Jean Bodel, Le Jeu de Saint-Nicolas (P)**
HS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 10 Arens
- 033290 **Literaturwissenschaftliches Pro- und
Hauptseminar:
Moliere, Le Tartuffe (WP)**
HS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 Arens

- 033300 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**
Der Antigone-Stoff
(Sophokles, Anouilh u. a.) (WP)
HS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 Arens
- 033320 **Literaturwissenschaftlich-didaktisches Hauptseminar:**
Rezeptionsforschung und Didaktik (WP)
HS 2: Do 12.00–14.00 Uhr F Ü 11 Junker
- 033330 **Sprachwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**
Das Wallonische (P)
HS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 4 Lausberg
- 033340 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**
Das französische Rolandslied und verwandte Texte (WP)
HS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 4 Lausberg
- 033350 **Fachdidaktisches Hauptseminar:**
Begleitseminar zum Praktikum
HS: nach Vereinbarung Goerdeler- Meier
Gymnasium
- 033360 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar**
Arthur Rimbaud (WP)
HS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 7 Reckermann
- 033370 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:**
Marcel Proust, Schriften zur Literaturkritik (WP)
HS 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 11 Reckermann
- 2. Sprachpraktische Übungen**
- 033380 **Cours de traduction allemand-français pour étudiants avancés (P)**
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 Birkemeier
- 033390 **Cours de traduction allemand-français pour étudiants candidats à l'examen (W)**
Ü 2: Mo 12.00–14.00 Uhr F Ü 6 Schlapbach
- 033400 **Explication de textes pour étudiants avancés: Madame de La Fayette, La Princesse de Clèves (P)**
Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 4 Ledru

- 033410 **Explication de textes
pour étudiants candidats à l'examen (W)**
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F PD **Schlapbach**
- 033420 **Kritik französischer Übersetzungen
deutscher Texte (P)**
(gilt als „Cours de grammaire et de style
pour étudiants avancés“)
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 **Ostiguy**

III. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 033430 **Französisch I**
(für Hörer aller Fakultäten)
Ü 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F Ü 2 **Ostiguy**
- 033440 **Französisch II**
(für Hörer aller Fakultäten)
Ü 2: Do 17.30 s.t.–19.00 Uhr F Ü 8 **Birkemeier**

ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT

1. Vorlesungen

- 034010 **Einführung in die Probleme und
Arbeitsweisen der
Literaturwissenschaft (WP)**
V 2: Do 12.00–13.30 Uhr s. t. F H 3 **Profitlich/
Steinecke**

2. Proseminare / Übungen

- 034020 **Die Analyse erzählender Texte (WP)**
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 **Freund**
- 034030 **Einführung in die Methoden
der Literaturwissenschaft (P)**
PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Junker**
- 034040 **Einführung in die Literatur-
wissenschaft (P)**
PS 4: Do 12.00–13.30 Uhr
s. t. (Plenum) F H 3 **Profitlich/
Steinecke**
Di 14.00–16.00 Uhr (Gruppe I) F Ü 3
Fr 10.00–12.00 Uhr (Gruppe II) F Ü 2

3. Hauptseminare

- 034050 **Literaturwissenschaftliches Pro- und
Hauptseminar
Der Antigone-Stoff
(Sophokles, Anouilh, u. a.) (WP)**
HS/PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 **Arens**

- 034060 **Literaturwissenschaftlich-didaktisches
Hauptseminar:
Rezeptionsforschung und Didaktik (WP)**
HS 2: Do 12.00–14.00 Uhr F Ü 11 **Junker**
- 034070 **Linguistik und Poetik (WP)**
HS 2: Mo 11.00–13.00 Uhr F Ü 10 **Michels**
- 034080 **Probleme der Literaturtheorie (WP)**
HS 2: Do 9.00–11.00 Uhr F Ü 11 **Profitlich**
- 034090 **Probleme der literarischen Wertung (WP)**
HS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Steinecke**
- 035010 **Sprachorientierungsunterricht auf
der Primarstufe**
(bildungspolitische, pädagogische und
interlinguistische Aspekte eines
europäischen Projekts)
V/HS: 2 Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 **Frank/
Behrmann**
- 035020 **Lektüreübung in der Plansprache
Esperanto**
HS 1: Do 12.00–13.00 Uhr F Ü 10 **Behrmann**

Fachbereich 4 (Kunst- und Musikpädagogik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

Sprechstunde
des Dekans: Di 10.00–11.00 Uhr
Raum: F 247

Prodekan: Stud.-Prof. Stamm

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: F 112
Tel.: App. 99

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und sonstige Einrichtungen des Fachbereichs:

Kunst- und Werkerziehung 04.1:

F	Raum 403, 404, 405, 406 III. Etage	Zeichen-, Material- und Seminarraum, Dozentenzimmer
F	II. Etage	Fotolabor (Raum für kunsteigene visuelle Medien)
F	Raum 23, 24, 25 Kellergeschoß	Werkräume
F	ehemaliges Sekretariat am Fürstenweg, Eingang Rück- seite des Gebäudes	PaMo Modellier- und Mosaikräume
F	Raum 138 Erdgeschoß	Dozentenzimmer

Textilgestaltung 04.2:

F	Raum 112 Erdgeschoß	Dozentenzimmer, Dekanat, Sammlungsraum
F	Raum 109 Erdgeschoß	Seminarübungsraum
F	P 1 Pavillon	Textilfachraum

Musik 04.3:

F	Raum 137, 139, 247 Erdgeschoß und Musiktrakt	Dozentenzimmer
F	Raum 239, 241, 242, 243, 251 Musiktrakt	Klavierzellen
F	Raum 248, 249, 250 Musiktrakt	Orgelzellen
F	Raum 240 Musiktrakt	Instrumentensammlungsraum
F	Raum 246 Musiktrakt	Notenkammer
F	Raum 244 Musiktrakt	Vorspielraum
F	Raum 238 Musiktrakt	Übungsraum
F	Raum 252 Musiktrakt	Musiksaal

BILDENDE KUNST – VISUELLE KOMMUNIKATION

040101	Form und Sinn in der gegenständlichen Kunst des 20. Jahrhunderts aufgezeigt am Bild des Menschen	V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	F H 3	Poll
040102	Experimenteller Umgang mit Farben (Malen II)	S 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F R 403	Poll
040103	Kunstpädagogische Theorien	S 1: Di 8.00–9.00 Uhr	F R 403	Poll
040104	Öl- und Temperamalerei (Malen II)	S 3: Di 17.00–20.00 Uhr	F R 403	Poll
040105	Examenskolloquium	S 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	F Konferenz- Raum	Poll
040106	Fachpraktikum	P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr		Poll
040107	Seminar zum Fachpraktikum	S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	F R 403	Poll
040108	Die Entwicklung der Kinderzeichnung	V 1: Di 13.00–14.00 Uhr	F H 3	Schrader
040109	Die Organisation der künstlerischen Tätigkeit	V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	F H 3	Schrader
040110	Die Aufgabenformulierung für die bildnerische Tätigkeit im Kunstunterricht	V 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	F H 3	Schrader
040111	Die Analyse von Kinderzeichnungen	S 1: Di 11.00–12.00 Uhr	F R 25	Schrader
040112	Die Rundformat-Gestaltung in Email	S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F R 25	Schrader
040113	Landschaftszeichnen (Zeichnen II)	S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F R 25	Schrader
040114	Fachpraktikum	P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	Theodor- Schule	Schrader
040115	Seminar zum Fachpraktikum	S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	Theodor- Schule	Schrader

040116	Examenskolloquium K: nach Vereinbarung			Schrader
040117	Zeichnen II S 2: Di 15.00–17.00 Uhr	F R 403		Ortner
040118	Einzelfragen der Kunstdidaktik V 1: Fr 11.00–12.00 Uhr	F H 3		Ortner
040119	Der Raum in der bildenden Kunst S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F R 403		Ortner
040120	Malen I S 2: Di 9.00–11.00 Uhr	F R 403		Ortner
040121	Aktzeichnen S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F R 403		Ortner
040122	Examenskolloquium K: nach Vereinbarung			Ortner
040123	Fachpraktikum P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr			Ortner
040124	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	F R 403		Ortner
040125	Der Jugendstil, eine europäische Kunstströmung um 1900 (Einführung) Ü 2: Di 13.00–15.00 Uhr	F R 403		Stalling
040126	Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts (Einführung) Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F R 403		Stalling
040127	Plastisches Gestalten mit verschiedenen Materialien Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F PaMo		Plass
040128	Psychische Aktionen im bildnerischen Gestalten (theoretisch und praktisch) Ü 2: Mo 15.00–17.00 Uhr	F R 403		Plass
040129	Einführung in die Fotografie (Bildgestaltung, Aufnahme, Vergrößerung) Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Foto- labor		Strathmann
040130	Kompositionsprobleme Ü 4: Di 14.00–18.00 Uhr	F R 25		Winzek

040131	Graphische Schriftgestaltung Ü 4: Mi 9.00—13.00 Uhr	F R 25	Moll
040132	Druckverfahren in der Schule Ü 2: Mi 15.00—17.00 Uhr	F R 25	Bremer
040133	Intensivkursus keramisches Gestalten Ü 8: 14tägig (Mitte bis Ende Juni 1976, F PaMo genauer Termin wird noch bekanntgegeben)		Wagner
040134	Probleme der Form- und Farbgestaltung S 4: Mi 14.00—18.00 Uhr	F R 403	Sachse
040135	Gestaltungsprobleme von Schulfernsehsendungen Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F Konferenz- Raum	Salziger
040136	Plastisches Gestalten an Yton-Steinen für Fortgeschrittene — in Stein und Holz unter besonderer Berücksichtigung pädagogischer Praxis — Ü 4: Mi 16.00—18.00 Uhr 18.00—20.00 Uhr	F PaMo	Rikus
040137	Das reproduzierte Kunstwerk als Anregung zu eigenen bildnerischen Versuchen Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr	F R 403	Nowakowski
040138	Variationen eines bildnerischen Themas mit Hilfe verschiedener Techniken Ü 2: Do 18.00—20.00 Uhr	F R 403	Nowakowski
040139	Theoretische und praktische Gestaltungslehre (Unterrichtsbezogene Kompositions- und Materialübungen) Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr	F R 25	Knapp
040140	Spielen und Spielaktionen Ü 2: Mi 18.00—20.00 Uhr	F R 403	Friedrich
040141	Bühnenbildnerisches Gestalten Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr	F R 403	Friedrich

TEXTILGESTALTUNG UND DIDAKTIK DER TEXTILGESTALTUNG

040201	Fachintentionen, Lehr- und Bildungspläne für die Primar- und Sekundarstufe S 1: Di 15.00—16.00 Uhr	F H 1	Stamm
--------	--	-------	-------

- 040202 **Kulturgeschichte der Kleidung — ausgewählte Stilepochen**
S 1: Di 12.00—13.00 Uhr F H 3 Stamm
- 040203 **Textiltechnologie II: Herstellung, Ausrüstung und Verarbeitung textiler Flächen (Vliesstoffe, Maschenware, Gewebe)**
S 2: Do 10.00—12.00 Uhr F H 1 Stamm
- 040204 **Abschlußkolloquium — 5. und 6. Semester —**
S 1: Di 10.00—11.00 Uhr F Ü 2 Stamm/
Pfannschmidt
- 040205 **Medien im Unterricht der Textilgestaltung**
S 1: Do 8.00— 9.00 Uhr F H 3 Stamm
- 040206 **Collage — Stoffmosaik — Patchwork**
Diese Übung baut auf der Grundlegung zur Flächengestaltung des WS 75/76 auf)
S/Ü: Di 8.00—10.00 Uhr 1 F P 1 Stamm/
Fr 8.00—10.00 Uhr 2 Strohmeier
- 040207 **Flächenschmuck durch Stoffdruck, Schablonieren und Stoffmalerei**
Ü 2: Anwendungsbereich „Individuelle F P 1 / Cambeis/
Kleidung“ R 109 Strohmeier
Mi 14.00—16.00 Uhr Gruppe I
Anwendungsbereich „Spieltiere
aus Stoff“
Do 14.00—16.00 Uhr Gruppe II
- 040208 **Urgewandtypen — Gewandformen**
(praktische Übung zum Seminar „Kulturgeschichte der Kleidung“)
Ü 2: Di 13.00—15.00 Uhr F P 1 Stamm/
Strohmeier
- 040209 **Elementare Schnittgewinnung und -gestaltung**
Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr 1 F P 1 Stamm/
nach Vereinbarung 2 Strohmeier
- 040210 **Muster und Ornament im Anwendungsbereich „Textilien“**
S/Ü 2: Mo 10.00—12.00 Uhr F R 109 Sachse
- 040211 **Vom Fadenlegen zur Garnapplikation**
Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr 1 F R 109 Cambeis
Mo 16.00—18.00 Uhr 2

040212	Grundlegende Theorie der Farbe S 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F H 1	Pfannschmidt
040213	Kulturgeschichte des Wohnens S 1: Mi 16.00–17.00 Uhr	F H 3	Pfannschmidt
040214	Anfertigung von Unterrichtshilfen zur Formen- und Farbenlehre Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr 1 10.00–12.00 Uhr 2	F R 109	Pfannschmidt
040215	Bildweben für Primar- und Sekundarstufe Ü 2: D 8.00–10.00 Uhr 1 Do 10.00–12.00 Uhr 2	F R 109	Pfannschmidt
040216	Schulpraktische Unterrichtsversuche in einer Grundschulklasse mit vor- und nachbereitender Seminarübung S/P 4: Mi nach Ankündigung		Pfannschmidt
040217	Fachpraktische Unterrichtsversuche in einer Grundschulklasse mit vor- und nachbereitender Seminarübung S/P 4: Mi vormittags nach Ankündigung		Stamm
	Studienberatung, Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten, Sprechstunde nach Vereinbarung		Stamm/ Pfannschmidt
	Fachexkursionen, Betriebsbesichtigungen, Ausstellungsbesuche — Die Termine werden jeweils am Schwarzen Brett rechtzeitig bekannt- gegeben —		Stamm/ Pfannschmidt

MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

040301	Epochen der Musikgeschichte: Frühe Mehrstimmigkeit (Pflicht/Wahl aus I) (für alle Studierenden) V 1: Do 9.00–10.00 Uhr	F H 4	Dopheide
040302	Nationale Wesenszüge im europäischen Opernschaffen des 19. Jahrhunderts (Pflicht aus I) Sekundarstufe I und II HS 2: Di 8.30–10.00 Uhr	F R 245	Niederau

- 040303 **Hörerziehung in der Schule:
Konzepte und Probleme**
(Pflicht aus II)
PS 2: Do 12.30—14.00 Uhr F R 245 Dopheide
- 040304 **Zur Frage der Notation in der Primar-
stufe**
(Pflicht aus II)
Primar- und Sekundarstufe I
PS 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F R 245 Kötters
- 040305 **Die Klaviervariation im 18. und
19. Jahrhundert**
(Pflicht aus I/III)
Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr F R 245 Siedentopf
- 040306 **Lehrbücher für die Sekundarstufe II**
(Pflicht/Wahl aus II)
Sekundarstufe II
Ü 1: Mi 17.00—18.00 Uhr F R 245 Niederau
- 040307 **Das Orff-Schulwerk**
(Pflicht/Wahl aus III)
Primarstufe/Sekundarstufe I
Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr F H 4 Kötters
- 040308 **Dirigieren II**
(Pflicht aus III)
Sekundarstufe I und II
Ü 1: Di 14.00—15.00 Uhr F H 4 Niederau
- 040309 **Improvisation am Klavier**
(Wahl aus III)
Sekundarstufe I und II
Ü 1: Di 13.00—14.00 Uhr F Niederau
- 040310 **Bestimmungsübungen**
(Pflicht/Wahl aus I)
Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr F R 245 Dopheide

Für Ihr

STUDIUM

liefere ich rasch und zuverlässig alle deutschen und
ausländischen Bücher.

FRITZ HARLINGHAUSEN Buchhandlung, Paderborn

Giersstraße 29 (an der Ampel), Telefon 23437 · Sie bestellen — Ich liefere gern und schnell

- 040311 **Harmonielehre II**
(Pflicht aus III)
Ü 1: Mi 16.00–17.00 Uhr 1
Di 15.00–16.00 Uhr 2
Di 16.00–17.00 Uhr 3 F R 245 **Niederau**
- 040312 **Kontrapunkt II**
(Pflicht/Wahl aus III)
Sekundarstufe I und II/Primarstufe
Ü 1: Do 10.00–11.00 Uhr 1 F R 245 **Dopheide**
Do 14.00–15.00 Uhr 2
Di 12.00–13.00 Uhr 3 F R 245 **Siedentopf**
Di 17.00–18.00 Uhr 4
- 040313 **Gehörbildung II**
(Pflicht aus III)
Ü 1: Do 17.00–18.00 Uhr 1 F R 245 **Dopheide**
Fr 9.00–10.00 Uhr 2 F H 4
Fr 10.00–11.00 Uhr 3 F H 4
Mi 8.00– 9.00 Uhr 4 F R 245 **Kötters**
Mi 9.00–10.00 Uhr 5
Fr 10.00–11.00 Uhr 6
- 040314 **Hochschulchor**
(Pflicht aus III)
(offen für alle Hochschulangehörigen)
Ü 2: Mi 18.00–19.30 Uhr F H 4 **Niederau**
- 040315 **Bläsergruppe**
(Pflicht/Wahl aus III)
(offen für alle Hochschulangehörigen)
Ü 2: nach Vereinbarung F H 4 **Kötters**
- 040316 **Die Werkstatt: Improvisation im Rahmen
einer Band**
(offen für alle Hochschulangehörigen)
AG 2: Mi 16.00–17.00 Uhr F H 4 **Kötters**
- 040317 **Kammermusikgruppe**
(Pflicht/Wahl aus III)
offen für alle Hochschulangehörige
Ü 2: nach Vereinbarung F H 4 **Dopheide**

Lehrangebote ohne nähere Angaben sind
für alle Studiengänge vorgesehen.

NOTIZEN

Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5
479 Paderborn
Pohlweg 55 (AVZ)

Telefon: (0 52 51) 60 - 4 21 / 23

Dekan: o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky

**Sprechstunde
des Dekans:** Mi 9.00—10.00 Uhr
Do 11.00—12.00 Uhr
Raum: A 441
Tel.: App. 422

Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Gollers, FHL
Raum: A 439
Tel.: App. 420

Dekanat: Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin
Raum: A 440
Tel.: App. 421

**Sprechstunden des
Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Da im Vorlesungsverzeichnis Lehrveranstaltungen jeweils nur einmal aufgeführt werden können, viele Lehrveranstaltungen aber für mehrere Studienrichtungen und Schwerpunkte gemeinsam sind, wird zur weiteren Orientierung auf den im April 1976 erscheinenden Veranstaltungskalender des Fachbereichs 5 verwiesen.

I. INTEGRIERTES GRUNDSTUDIUM

A. PROPÄDEUTIKA

050001	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II					
	V 3:	Di	8.00–11.00 Uhr	a	B 212	Kleibohm
	Ü 3:	Do	8.00–11.00 Uhr	a		
	V 3:	Mi	8.00–11.00 Uhr	b	P 1101	Vogt
	Ü 3:	Fr	8.00–11.00 Uhr	b		
050002	Rechnungswesen					
	V/Ü 4:	Di	11.00–13.00 Uhr		B 212	Bartels
		Do	11.00–13.00 Uhr			

B. BRÜCKENKURSE

050011	Buchführung					
	V/Ü 2:	Mo	8.00–10.00 Uhr		B 210	Bartels
050012	Mathematik					
	V/Ü 3:	Mi	8.00–11.00 Uhr	a	B 210	Kleibohm
	V/Ü 3:	Mi	14.00–17.00 Uhr	b		
050013	Englisch					
	V/Ü 3:	Mo	15.00–18.00 Uhr	a	B 215	Fink
	V/Ü 3:	Mo	12.00–15.00 Uhr	b	B 220	Läufer
	V/Ü 3:	Do	14.00–17.00 Uhr	c		Hambusch
	V/Ü 3:	Di	14.00–17.00 Uhr	d		
	V/Ü 3:	Mi	15.00–18.00 Uhr	e	B 215	Sieben

Weitere Veranstaltungen im Fache Englisch, die bereits im Grundstudium gehört werden können, siehe unter V. B

C. PRÜFUNGSFÄCHER

ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

050021	Mikroökonomie II (Grundlagen der Theorie der wirtschaftlichen Entscheidungen)					
	Ü 2:	Do	16.00–18.00 Uhr	a	P 1408	Schmidt/N.N.
	Ü 2:	Do	16.00–18.00 Uhr	b	P 1101	
050022	Mikroökonomie II (Politische Ökonomie) (auch für Lehramt)					
	V 1:	Fr	11.00–12.00 Uhr		P 1408	Buttler
050023	Makroökonomie II					
	V 2:	Mi	8.00–10.00 Uhr	a	B 212	Nissen
	V 2:	Di	8.00–10.00 Uhr	b	B 210	
050024	Übung zu Makroökonomie II					
	Ü 2:	Di	14.00–16.00 Uhr	a	B 212	Nissen
	Ü 2:	Di	16.00–18.00 Uhr	b		
	Ü 2:	Mi	14.00–16.00 Uhr	c		Schmidt
	Ü 2:	Mi	16.00–18.00 Uhr	d		

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

050027	Grundkurs BWL I: Produktions- und Kostentheorie	V 2: Mo 12.00–14.00 Uhr		B 212	Schäfer
050028	Grundkurs BWL II: Absatz, Beschaffung, Lager	V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	a	B 212	Weeser-Krell
		V 2: Do 16.00–18.00 Uhr	b		
050029	Einführung in die EDV	V/Ü 3: Di 16.00–19.00 Uhr		B 214	Herold
		V/Ü 3: Mi 16.00–19.00 Uhr		P 1101	
050030	Statistik I	V/Ü 4: Mo 14.00–16.00 Uhr	a	B 210	Schulze
		Do 8.00–10.00 Uhr	a		
		V/Ü 4: Mo 16.00–18.00 Uhr	b		
		Do 10.00–12.00 Uhr	b		

RECHT

050039	Wirtschaftsprivatrecht II	V/Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	a	B 214	Dietrich
		V/Ü 2: Do 12.00–14.00 Uhr	a		
		V/Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr	b	B 211	Sander
		V/Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	b		

D. SONSTIGE GRUNDPFLICHTFÄCHER

SOZIOLOGIE

050042	N.N.	V/Ü 4: nach Ankündigung			N.N.
--------	------	-------------------------	--	--	------

PSYCHOLOGIE

050046	Angewandte Psychologie im Betrieb	V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr		P 1713	Zabel
--------	--	---------------------------	--	--------	-------

POLITOLOGIE

050051	N.N.	V/Ü 4: nach Ankündigung			N.N.
--------	------	-------------------------	--	--	------

Weiterführende Englischkurse siehe unter V. B

E. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

050056	Zusätzliche Übungen in Wirtschaftsmathematik	Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr		P 1101	Vogt
050057	Übungen zur Statistik I und II	Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr		B 210	Schulze

- 050058 **Einführung in die Programmierung mit FORTRAN**
(auch Wahlpflichtfach H I und II BWL)
V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr P 1101 Kleibohm
- 050059 **Übungen zur allgemeinen BWL**
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 210 Schäfer
- 050060 **Erfolgreiches Arbeiten in Kleingruppen**
V/Ü 4: Do 8.00–12.00 Uhr B 220 Pullig

F. ORIENTIERUNGSFÄCHER BWL

SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050065 **Steuerrecht**
V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr B 215 Sander
- 050066 **Finanzmanagement**
V/Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr B 215 Gräfer

LANGZEITSTUDIENGANG:

- 050067 **Investitions- und Finanzierungstheorie**
V/Ü 2: Mi 12.00–14.00 Uhr P 1611 Loistl

SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050071 **Funktionsbereichsplanungen**
V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr B 215 Schäfer

LANGZEITSTUDIENGANG:

- 050072 **Planungs- und Entscheidungsverfahren 0: Einführung in die Grundlagen betrieblicher Planung und Entscheidung**
V/Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr P 1611 Nastansky

SCHWERPUNKT: MARKETING

KURZZEITSTUDIENGANG

- 050076 **Absatzplanung**
V/Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr P 1101 Weeser-Krell

LANGZEITSTUDIENGANG

- 050077 **Marketingtheorie**
V/Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr P 1408 Weinberg

SCHWERPUNKT: PERSONALWESEN

KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050081 **Aufgaben des Personalwesens**
V/Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr P 1611 Feierabend

G. ORIENTIERUNGSFÄCHER VWL

SPEZIELLE MIKROÖKONOMIE

- 050086 **Teil I: Allokationstheorie**
V/Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr P 1408 **Dobias**
- 050087 **Teil II: Wettbewerbstheorie und -politik**
V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr P 1611 **Liepmann**

SPEZIELLE MAKROÖKONOMIE

- 050091 **Teil I: Stabilisierungspolitik**
V/Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr P 1408 **Stork**
- 050092 **Teil II: Input-Output-Analyse**
V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr P 1611 **Steinmann**

II. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM I

(Vgl. auch die Verweise unter III und IV)

A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

- 050096 **Seminar zur allgemeinen BWL**
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr B 221 **Bartels**

Volkswirtschaftslehre vgl. Verweis unter IV

B. SCHWERPUNKT: MARKETING

- 050101 **Preis- und Produktgestaltung**
V 2: Di 10.00–12.00 Uhr P 1101 **Lohmeier**
- 050102 **Image- und Nutzenpolitik**
V 2: Di 12.00–14.00 Uhr P 1101 **Lohmeier**
- 050103 **Teamwork zur Ideenproduktion**
(auch für H II BWL)
S 2: Di 14.00–16.00 Uhr P 1101 **Lohmeier**
- 050104 **Public Relations**
V 1: Do 8.00–9.00 Uhr P 1611 **Weeser-Krell**
- 050105 **Verkaufsförderung**
V 1: Do 9.00–10.00 Uhr P 1611 **Weeser-Krell**
- 050106 **Marketing**
S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr P 1101 **Weeser-Krell**

C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

- 050111 **Mittlere Datentechnik**
V 2: Di 8.00–10.00 Uhr B 214 **Herold**
- 050112 **Spezielle Übung zu Management mit EDV**
Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr B 211 **Herold**

050113	EDV in der Kostenrechnung V/Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr	B 214	Bartels
050114	Methoden messender Bewertung V 2: Di 16.00–18.00 Uhr	B 210	Schäfer
050115	Einführung in die Informations- und Systemtheorie V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	B 210	Schäfer
050116	Informations-Subsysteme der Unternehmung (auch für Schwerpunkt Management mit EDV H II) V 2: Do 12.00–14.00 Uhr	B 210	Schäfer

D. SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

050121	Kostenrechnungsverfahren V/Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	B 214	Bartels
050122	Übungen zu Kosten- und Leistungsrechnung Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	B 221	Bartels
050123	Einkommenssteuerrecht V 2: Di 12.00–14.00 Uhr	B 214	Dietrich
050124	Bilanzsteuerrecht V 1: Di 14.00–15.00 Uhr	B 214	Dietrich
050125	Allgemeines Steuerrecht V 2: Do 10.00–12.00 Uhr	B 214	Dietrich
050126	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr	B 212 B 215	Gollers
050127	Integrierte finanzwirtschaftliche Systeme V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr	B 212	Gollers
050128	Bilanzanalyse (auch H II BWL) V 2: Do 18.00–20.00 Uhr	B 210	Gräfer
050129	Finanzierungen S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	B 214	Gräfer
050130	Übungen im Einkommenssteuerrecht V/Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	B 215	Sander
050131	Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuerrecht V/Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	B 211	Sander

E. SCHWERPUNKT: PERSONALWESEN

- 050136 **Arbeitswissenschaft I**
(auch für Lehramt)
V/Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr P 1708 **Schneider**
- 050137 **Arbeits- und Leistungsbewertung**
V/Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr P 1708 **Schneider**
- 050138 **Arbeitswissenschaft II**
V/Ü 1: Mi 16.00—17.00 Uhr P 1708 **Schneider**
- 050139 **Personalplanung und -beschaffung**
V/Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr B 221 **Feierabend**
- 050140 **Motivation und Personalführung**
S 2: Mi 12.00—14.00 Uhr B 221 **Feierabend**
- 050141 **Betriebliche Lehrtechniken in Fällen**
Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr B 210 **Feierabend**
- 050142 **Fallstudien zum Personalwesen**
(auch für Lehramt)
S 2: Di 8.00—10.00 Uhr B 221 **Feierabend/
Kaiser/Pullig**
- 050143 **Programmierte Unterweisung als
betriebliche Ausbildungsmethode mit
praktischen Übungen**
V/Ü 4: Di 16.00—18.00 Uhr B 221 **Feierabend
Pullig**
Mi 16.00—18.00 Uhr
- 050144 **Das Konzept des Organizational
Development**
S 2: Mo 16.00—18.00 Uhr B 221 **Pullig**
- 050145 **Personalführungssysteme**
V/Ü 2: Mi 18.00—20.00 Uhr B 221 **Pullig**

F. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 050151 **Grundzüge der Unternehmens-
besteuerung**
V/Ü 1: Do 15.00—16.00 Uhr B 214 **Gräfer**

III. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (BWL)

(vgl. auch die Verweise unter II und IV)

A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

- 050156 **Allgemeine BWL III (Plankosten-
rechnung, Produktions-
und Kostentheorie),
(auch für H II VWL)**
V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr A 323 **Nastansky**

- 050157 **Übung zur Allgemeinen BWL III**
(auch für H II VWL)
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr A 323 Hühne/Spiller
- 050158 **Konzentration, Wettbewerbstheorie
und -politik**
(auch für Lehramt)
V 2: Di 8.00–10.00 Uhr P 1408 Liepmann
Ü 2: Di 18.00–20.00 Uhr
- 050159 **Einführung in die Wirtschaftspolitik**
(auch für H I BWL, H II
VWL-Politik und Lehramt)
V 2: Do 12.00–14.00 Uhr P 1408 Schmidt
Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr

B. SCHWERPUNKT: MARKETING

- 050166 **Marketingmodelle**
V 2: Do 8.00–10.00 Uhr P 1101 Behrens
- 050167 **Marketingplanung**
V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr A 323 Lohmeier
- 050168 **Vertriebspolitik**
V 2: Mi 12.00–14.00 Uhr P 1101 Lohmeier
- 050169 **Marktkommunikation**
V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr P 1101 Weeser-Krell
- 050170 **Marktforschung**
(auch H I und Teil des Wahl-
pflichtfaches Konsumentenverhalten in
H I und II BWL)
V 2: Fr 10.00–12.00 Uhr A 323 Weinberg
- 050171 **Übung zur Marktforschung (auch H I)**
Ü 2: Fr 12.00–14.00 Uhr A 323 Schneider/
Weinberg
- 050172 **Produkttreue von Konsumenten**
(auch für Wahlpflichtfach
Konsumentenverhalten möglich)
S 2: Do 10.00–12.00 Uhr P 1611 Weinberg

C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

- 050176 **Systemanalyse und -planung II:
Einführung eines EDV-Systems**
V 2: Di 12.00–14.00 Uhr B 211 Herold
- 050177 **Implementierung von Informations-
systemen und Datenbanken**
V 2: Do 8.00–10.00 Uhr B 211 Herold

050178	Spezielle Übung zum Management mit EDV			
	Ü 2:	10.00—12.00 Uhr	B 211	Herold
050179	Datenorganisation und Datenstrukturen			
	V/Ü 2:	Di 14.00—16.00 Uhr	P 1611	Hühne/Spiller
050180	Dispositionssysteme ausgewählter betrieblicher Funktionsbereiche			
	V/Ü 2:	Do 16.00—18.00 Uhr	A 323	Nastansky
050181	Seminar			
	S 2:	Do 18.00—20.00 Uhr	A 323	Nastansky
050182	Informations- und Systemtheorie			
	V 1:	Mo 16.00—17.00 Uhr	B 211	Schäfer
050183	Transformation und Regelung von Systemen			
	V 1:	Mo 17.00—18.00 Uhr	B 211	Schäfer

Von je her gilt das Zahnrad als Symbol der Technik

Seit langen Jahrzehnten unser Firmenzeichen, kennzeichnet es den ausgedehnten Bereich unseres Programms, eines Programms von einmaliger Vielseitigkeit. INDUSTRIE, GEWERBE und HANDWERK, sie alle wissen das zu schätzen.



ULLNER u. ULLNER

vorm. DAS HAUS DER TECHNIK in PADERBORN
Fordern Sie das „UUU-Sofort-Programm“!

D. SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

050186	Investitionstheorie	V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	B 215	Gollers
050187	Steuerwirkungsrechnung	V 2: Do 10.00–12.00 Uhr	B 215	Gollers
050188	Finanzierungstheorie	V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	P 1408	Gräfer
050198	Controlling und Budgeting	V 2: Mi 12.00–14.00 Uhr	P 1408	Gräfer
050190	Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	V 2: Do 8.00–10.00 Uhr	A 323	Loistl
050191	Portfoliotheorie und Kapitalmarkt	V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	A 323	Loistl
050192	Bilanzen, Finanzen, Steuern	S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	P 1101	Loistl
050193	Seminar: Bilanzen und Finanzen	S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	B 211	Gräfer
050194	Seminar: Bilanzen, Finanzen, Steuern	S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	A 323	Gollers

IV. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (VWL)

(Vgl. auch die Verweise unter III.)

A. VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE

050201	Inflationstheorie II	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	P 1611	Steinmann
050202	Wachstum und Verteilung II	S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	A 323	Steinmann
050203	Forschungsseminar: Löhne, Preise, Beschäftigung	S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr 14täglich	A 323	Claus/Gerwien/ Steinmann

B. VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK

050206	Global- und Struktursteuerung	V/Ü 4: Mo 16.00–20.00 Uhr	P 1101	Dobias
050207	Marktsozialismus	V/Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	A 323	Juretzka/N.N.

050208 **Reformpolitik im organisierten Kapitalismus**
 V/Ü 4: Mi 10.00–12.00 Uhr B 215
 Do 10.00–12.00 Uhr B 221 **Stork**

050209 **Forschungsseminar: Stabilität und Wandel im jugoslawischen Wirtschaftssystem**
 S 2: Di 18.00–20.00 Uhr A 323 **Dobias**

C. FINANZWISSENSCHAFT

050216 **Seminar: Finanz- und Geldpolitik**
 S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr P 1101 **Buttler/
 Liepmann**

050217 **Steuern**
 (auch Wahlpflichtfach und H II BWL)
 V 2: Di 8.00–10.00 Uhr P 1611 **Buttler**

050218 **Finanzpolitik**
 V 2: nach Ankündigung **N. N.**

050219 **Theorie und Politik der Verbände**
 V/Ü 2: Fr 11.00–13.00 Uhr P 1101 **Schmidt**

050220 **Finanzplanungsinstrumente**
 (auch H II BWL, WF Finanzpolitik)
 Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr P 1408 **Brandes**

V. WAHLPFLICHTFÄCHER

A. HAUPTSTUDIUM I

(vgl. auch die Verweise unter B., sowie unter I, III und IV)

050226 **Wirtschaftsgeographie II**
 (auch Wahlpflichtfach H II)
 V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 214 **Vogt**

050227 **Einführung in die Ökonometrie**
 V/Ü 4: Di 10.00–12.00 Uhr B 210 **Schulze**
 Fr 10.00–12.00 Uhr

050228 **Entscheidungsstatistik**
 S 2: Di 12.00–14.00 Uhr B 210 **Schulze**

050229 **Wirtschafts- und Sozialgeschichte**
 (auch Wahlpflichtfach H II)
 V/Ü 4: Di 8.00–12.00 Uhr B 220 **Zabel**

050230 **Agrargeographische Themen**
 (auch Wahlpflichtfach H II)
 V/Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr P 1611 **Feierabend**

B. HAUPTSTUDIUM II

(vgl. auch die Verweise unter A., I und II)

050236	Entscheidungstheorie II V/Ü 4: Mi 10.00–12.00 Uhr Do 10.00–12.00 Uhr	B 220 A 323	Skala
050237	Definition komplexer Konzepte V/Ü 4: Mi 12.00–14.00 Uhr Do 12.00–14.00 Uhr	B 220 A 323	Skala
050238	Internationale Organisation – weltwirtschaftliche Beziehungen V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	B 212	Nissen
050239	Außenwirtschaft S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	B 221	Nissen
050240	Forschungsseminar Entwicklungs- länder S 2: Mo 18.00–20.00 Uhr (14täglich)	B 211	Nissen
050241	Operations Research – Lagerhaltungssysteme V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr	P 1101	Gollers
050242	Operations Research V/Ü 2: Di 12.00–14.00 Uhr	B 215	Kleibohm
050243	Unternehmenspolitik: Logistik in der Betriebswirtschaft V/Ü 3: Mi 11.00–14.00 Uhr	B 210	Schäfer
050244	Unternehmenspolitik II: Realisierung unternehmungs- politischer Konzeptionen V/Ü 2: Mo 17.00–19.00 Uhr	B 212	Kürpick
050245	Verbraucherpolitisches Seminar S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	P 1101	Weeser-Krell
050246	Schätzverfahren und ökonomische Modellbildung (auch WF H I BWL) V/Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	P 1611	Flemming
050247	Entscheidungen und Prognosen (auch WF H I BWL) V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	P 1408	Kraft

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Recht gelten auch als Wahlpflichtfächer im H I.

050251	Wettbewerbsrecht V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	B 214	Dietrich
050252	Fallstudien im Wettbewerbsrecht S 2: Mi 12.00–14.00 Uhr	B 212	Dietrich
050253	Grundrechte und Verwaltung S 2: Do 14.00–16.00 Uhr	B 211	Dietrich
050254	Bewertungsrecht V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	B 211	Sander
050255	Gesellschaftsrecht V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr	B 211	Sander

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Englisch können bereits im Grundstudium gehört werden. Sie gelten auch als Wahlpflichtfächer im H I.

050261	The USA: History, political, social and economic structure V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	B 221	Fink
050262	Business English and Economics I V/Ü 4: Mo 10.00–12.00 Uhr Di 12.00–14.00 Uhr	B 221	Fink



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck - Offsetdruck

Drucksachenannahme: Telefon: 24200
479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

- 050263 **Reading of economic, social, political and philosophic texts**
V/Ü 2: Do 12.00—14.00 Uhr B 221 Fink
- 050264 **Introduction into the terminology of structural English textbooks in the field of economics**
V/Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr B 221 Fink
- 050265 **Translation, English — German, of economic texts for advanced students**
V/Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr B 221 Fink
- 050266 **American and British Influences upon the language of German economics**
S 2: Di 18.00—20.00 Uhr B 221 Fink

VII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN SOWIE DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

(Vgl. auch die Verweise unter III, IV)

- 050270 **Didaktische Probleme der Fächer Wirtschaftslehre und Sozialwissenschaft**
(LAS höhere Semester)
S 2: Do 18.00—20.00 Uhr F Ü 5 Behet
- 050271 **Grundprobleme einer Wirtschaftsdidaktik für berufsbildende Schulen**
(LAS berufsbildende Schulen)
S 2: Mi 18.00—20.00 Uhr F Ü 10 Behet/Wittekind
- 050272 **Die Stimulation von ökonomischen Sachverhalten im Unterricht**
(ab 2. bzw. 3. Semester)
V/Ü 2: Mo 8.00—10.00 Uhr F Ü 2 Buddensiek
- 050273 **Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Studien**
(ab 2. bzw. 3. Semester)
S 4: Mi 8.00—10.00 Uhr F Ü 10 Buddensiek
10.00—12.00 Uhr F Ü 4
- 050274 **Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Studien**
(Studenten der Wirtschaftslehre)
S 2: Mi 8.00—10.00 Uhr F Ü 1 Kaiser/
F Ü 6 Kaminski

- 050275 **Fachpraktikum**
(Studenten der Wirtschaftslehre)
P 3: Mi 10.00–13.00 Uhr F Ü 5 **Kaiser/
Kaminski**
- 050276 **Fallstudiendidaktik – Ausgewählte
Konflikte und Probleme im Betrieb**
(Studenten der Wirtschaftslehre)
V/Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 4 **Kaiser/
Kaminski**
F Ü 5
- 050277 **Forschungsseminar**
(Studenten höherer Semester, Diplomanden,
Doktoranden und Lehrer)
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 6 **Behet/
Buddensiek/
Kaiser/
Kaminski/
Wittekind**
- 050278 **Einkommens- und Vermögensverteilung II**
(LAS mit entsprechenden fach-
wissenschaftlichen Kenntnissen)
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 **Wittekind**
- 050279 **Internationale Wirtschaftsbeziehungen**
(unter fachdidaktischen Aspekten
ausgewählter Themen)
(ab 2. Semester)
V/K 2: Di 10.00–11.00 Uhr F Ü 7 **Wittekind**
11.00–12.00 Uhr F Ü 7
- 050280 **Jugendarbeitslosigkeit/Arbeitslosigkeit**
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische
Überlegungen)
V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 6 **Wittekind**
Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr

VIII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FÜR INGENIEURE

- 050300 **Wirtschaftswissenschaften**
i 4 V 1: Mo 11.30–12.30 Uhr P 1713 **Zabel**
Ü 1: Mo 7.30– 9.30 Uhr L 1
Mo 7.30– 9.30 Uhr R 2

050301	Volks- und Betriebswirtschaftslehre				
m 4	V 2:	Mo	9.30—11.30 Uhr	P 1713	Zabel
050302	Angewandte Psychologie				
(W)	(Psychologie im Betrieb)				
	S 2:	Mo	14.00—16.00 Uhr	P 1713	Zabel

Fachbereich 6 (Naturwissenschaften I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 6
479 Paderborn
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 50

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter

Sprechstunde
des Dekans: Mi 11.30—12.30 Uhr
Fr 11.30—12.30 Uhr
Raum: P 12.16.1

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL

Dekanat: Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.16.2
Tel.: App. 2 50

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

SONDERVERANSTALTUNG

060000 **Seminar zum Forschungsschwerpunkt „Zwischenmolekulare Wechselwirkungen in anisotroper Materie“**
S 2: nach Vereinbarung **Kleemann/
von der
Osten/
Pollmann/
Roder/Spaeth/
Stegemeyer**

PHYSIK

- 061001 **Physikalisches Kolloquium**
K 2: Do 17.00—19.00 Uhr P 6203 **Die Hoch-
schullehrer
der Physik**
- 061002 W **Entwicklung der Naturwissen-
schaften und der Technik in
der Geschichte**
V/S 2: Fr 15.00—17.00 Uhr P 6203 **Roder**
- 061003 ph, ma, ch **Brückenkurs für die integrierten
Studiengänge Physik, Mathe-
matik, Chemie (II. Teil)**
vom 16. 2. — 3. 3. 1976
V 6: Mo 8.00— 9.30 Uhr P 1601 **Hangleiter**
 Di 8.00— 9.30 Uhr
 Mi 8.00— 9.30 Uhr
- 061004 e **Brückenkurs für den integrierten
Studiengang Elektrotechnik
(II. Teil)**
vom 16. 2. — 3. 3. 1976
V 6: Mo 8.00— 9.30 Uhr P 1608 **Niklas**
 Di 8.00— 9.30 Uhr
 Mi 8.00— 9.30 Uhr
- 061005 m **Brückenkurs für den integrierten
Studiengang Maschinenbau
(I. und II. Teil)**
vom 16. 2. — 24. 3. 1976
V 6: Mo 10.30—12.00 Uhr P 1601 **Meyer**
 Di 10.30—12.00 Uhr
 Mi 10.30—12.00 Uhr
V 6: Mo 10.30—12.00 Uhr P 1608 **Stormberg**
 Di 10.30—12.00 Uhr
 Mi 10.30—12.00 Uhr

EXPERIMENTALPHYSIK

061102	ph 2 gy	Experimentalphysik II V 5: Mo 9.30–11.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Do 9.30–10.30 Uhr Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr Di 16.00–18.00 Uhr			von der Osten Windscheif
061104	ph 4	Physikalische Meßmethoden V 4: Mi 9.30–11.30 Uhr Fr 9.30–11.30 Uhr Ü 2: Do 11.30–13.30 Uhr	P 6201		Ziegler
061105	ph 4	Einführung in die Kernphysik V 2: Fr 7.30– 9.30 Uhr	P 6201		Weigele
061106	ph 6 (HII)	Festkörperphysik V 4: Di 9.30–11.30 Uhr Do 11.30–13.30 Uhr	P 6203		Spaeth
061107	ph 6 (HI)	Angewandte Physik S 2: nach Vereinbarung			Roder/Spaeth
061108	h, r, b, gy (2. Fach)	Einführung in die Physik II (Elektrizitätslehre, Optik) V 4: Mi 14.00–16.00 Uhr Fr 14.00–16.00 Uhr Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F R 326		Müsgens
061109	h, r, b, gy (2. Fach)	Einführung in die Physik IV (Struktur der Materie) V 4: Di 8.30–10.30 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr	P 6201		Kleemann
061110	b (1. Fach)	Physik V für Lehramtskandidaten (Ausgewählte Kapitel der modernen Physik) V 2: Mo 11.30–13.30 Uhr	P 6203		Meierling
061111		Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik S 2: Mo 17.00–19.00 Uhr	P 6203 P 6203		Kleemann/ von der Osten Spaeth/ Ziegler
061112		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung			Kleemann

061113		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten				
		S: nach Vereinbarung				von der Osten
061114		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten				
		S: nach Vereinbarung				Spaeth
061115		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten				
		S: nach Vereinbarung				Ziegler
061141	ch 2	Experimentalphysik II				
		V 4: Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 6203			vom Ende
		Fr 11.30—13.30 Uhr				
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 1401			
061151	ma 2	Experimentalphysik II				
		V 4: Di 10.30—11.30 Uhr	P 6201			Weigele
		Mi 8.30— 9.30 Uhr				
		Fr 11.30—13.30 Uhr				
		Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	1 P 1417			
		Do 8.30—10.30 Uhr	2 P 1509			
061161	e 2	Experimentalphysik II				
		V 3: Mi 8.30— 9.30 Uhr	P 6203			Schwermann
		Do 7.30— 9.30 Uhr	P 6201			
		Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	1 P 1412			
		Do 11.30—13.30 Uhr	2 P 1713			
		Mi 11.30—13.30 Uhr	3 P 1412			
061162	e 4 (HII)	Physik B				
		V 3: nach Vereinbarung				N.N.
		Ü 1: nach Vereinbarung				N.N.
061171	i 2	Grundlagen der Physik				
		V 3: Di 7.30— 9.30 Uhr	P 6203			vom Ende
		Fr 10.30—11.30 Uhr				
		Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	P 1412			
061180		Experimentalphysik I				
	m 2 a	V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 6201			Primas
		Do 10.30—11.30 Uhr				
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	1 P 1509			
		Do 14.00—16.00 Uhr	2			
		Do 16.00—18.00 Uhr	3/4			
	m 2 b	V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 6201			Meyer zur Capellen
		Do 10.30—11.30 Uhr	P 6203			
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	5 P 1412			
		Do 14.00—16.00 Uhr	6			
		Do 16.00—18.00 Uhr	7/8			

061190	e, i	Praktikum zur Experimental-physik P 2: Di ab 14.00 Uhr Do ab 14.00 Uhr	P 5401	vom Ende Schwermann
061191	ph 2, gy	Physikalisches Praktikum I P 4: Mo ab 14.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr	P 5401	Primas Weigele
061193	ph 4, gy	Physikalisches Praktikum III P 4: Mo ab 14.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr	A 226	Hoentzsch N.N.
061194	ph 6, gy (HI)	Fortgeschrittenen-Praktikum I und Praktikum zur Angewandten Physik I P 6: Di ab 14.00 Uhr	P 4201	Roder
061195	ph 6, gy	Fortgeschrittenen-Praktikum II P 6: Mo ab 8.00 Uhr	P 4201	Niklas

THEORETISCHE PHYSIK

061200	ph 2	Einführung in die Theoretische Physik (Schwingungen und Wellen) V/Ü4: Mo 7.30—9.30 Uhr Do 7.30—9.30 Uhr	P 1412	Meyer zur Capellen
061202	ph 4, ma 4 gy	Theoretische Physik II (Elektrodynamik) V 4: Di 9.30—11.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1411	Schröter
061203	ph 4, ma 4, gy	Theoretikum zur Theoretischen Physik II Ü 3: Do 14.00—16.30 Uhr	P 1411	Meyer
061205	ph 6	Theoretische Physik III (Quantenmechanik) V 4: Mi 9.30—11.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 1411	N.N.
061210		Spezielle Probleme der Statistischen Physik S: nach Vereinbarung		Schröter
061211		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S 2: nach Vereinbarung		Schröter

DIDAKTIK DER PHYSIK

061401	S I, II	Didaktik der Physik II V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F H 3	Schmitz
061402	S I, II	Didaktik der Physik IV S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F H 3	Schmitz
061403	S I, II	Demonstrationsübungen Ü 4: Di 14.00–18.00 Uhr	F R 324	Schmitz
061404	S I, II	Fachdidaktische Übungen Schwingungen und Wellen Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F R 324	Schmitz/Kaiser
061405	S I, II	Fachdidaktische Übungen Atomphysik Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F R 324	Schmitz/Kaiser
061406	S I	Fachdidaktisches Tagespraktikum P 2: Mi nach Vereinbarung		Schmitz
061407	S I	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi nach Vereinbarung		Schmitz
061408		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Schmitz
061409		Naturwissenschaftliche Exkursionen E: nach Vereinbarung		Schmitz
061410	gr	Fachdidaktisches Tagespraktikum an Grundschulen P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr		Kaiser
061411	gr	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr		Kaiser
061412	gr	Physik in der Grundschule V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 326	Kaiser
061413	S II	Fachdidaktisches Tagespraktikum P 2: nach Vereinbarung		Müsgens
061414	S II	Seminar zum Fachpraktikum S 2: nach Vereinbarung		Müsgens
061415		Einführung in das wissen- schaftliche Arbeiten S: nach Vereinbarung		Müsgens

BIOLOGIE UND DIDAKTIK DER BIOLOGIE

- 063100 **Biologische Grundlagen zur Beurteilung von Eugenik und Manipulation**
V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr F R 306 Erber
- 063101 **Hormone**
V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr F R 306 Erber
- 063102 **Kolloquium zur Vertiefung der Vorlesung: Bedeutung der Hormone**
K 1: Fr 9.00—10.00 Uhr F R 306 Erber
- 063103 **Biologische Grundlagen als Beitrag zur Sexualerziehung**
S 2: Fr 10.00—12.00 Uhr F R 306 Erber
- 063104 **Biologische Exkursionen**
E: nach Vereinbarung Erber
- 063105 **Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten**
S: nach Vereinbarung Erber
- 063106 **Mikroskopische Übungen für Anfänger**
Ü 4: Do 16.00—20.00 Uhr F R 306 Erber/
Bergmann
- 063107 **Quantitative und qualitative Untersuchungen an Laichplätzen von Amphibien im Paderborner Raum**
Ü 2: nach Vereinbarung Erber/
Steinborn
- 063108 **Biologische Exkursionen**
E: nach Vereinbarung Erber/
Steinborn
- 063109 **Physiologische und pathophysiologische Biophänomene dargestellt mit ausgewählten Beispielen am Menschen**
S: nach Vereinbarung F R 306 Erber/Noeske
- 063110 **Baupläne der Tiere**
P 3: nach Vereinbarung F R 306 Erber/
Schoene

063111	Parasitologie Ü 1: nach Vereinbarung	F R 306	Erber/ Schoene
063200	Auswirkungen von Umwelt- faktoren auf die Ausgestaltung von Pflanzen Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F R 306	Masuch
063201	Biologie in der Grundschule S 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F R 305	Masuch
063202	Bakteriologisches Praktikum P 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 305	Masuch
063203	Mikroskopische Übungen für Fortgeschrittene Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	F R 306	Masuch
063204	Meeresbiologischer Kurs (für Exkursionsteilnehmer) S 2: Di 19.00–21.00 Uhr	F R 306	Masuch
063205	Fachpraktikum Biologie P 3: Mi vormittags nach Vereinbarung	F R 306	Masuch
063206	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung	F R 306	Masuch
063207	Biologische Exkursionen E: nach Ankündigung		Masuch
063300	Pflanze, Klima, Boden V 1: Di 9.00–10.00 Uhr	F R 306	Schafmeister
063301	Bestimmungsübungen und Erläuterungen zur Systematik Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 306	Schafmeister
063302	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Schafmeister

HAUSHALTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK DER HAUSHALTSLEHRE

064000	Grundlagen der Ernährung I V/S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064010	Sozio-Ökonomie des Haushalts I V/S 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F R 413	Rehermann

064020	Soziale und funktionale Aspekte des Wohnens V/S 2: nach Ankündigung	F R 407	N.N.
064030	Lebensmittelrecht und Lebensmittelhygiene V/S 1: Do 14.00—15.00 Uhr	F R 407	Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064040	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Textilrohstoffe und der Waschhilfsmittel S 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	F R 407	Rehermann
064050	Holz- und Holzkunststoffkombinationen im Wohn- und Wirtschaftsbereich des Haushalts S 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F R 407	Weitland
064060	Experimentelle Ernährungslehre S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	F R 413	Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064070	Curriculumentwicklung für die Haushaltslehre in der Sekundarstufe I S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064080	Schulpraktische Übungen (Fachdidaktisches Tagespraktikum) P 3: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064090	Begleitseminar zum fachpraktischen Tagespraktikum S 1: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064100	Technologie der Lebensmittel II Ü 3: Di 16.00—19.00 Uhr	F R 413	Rehermann/ Rösner
064110	Abschlußkolloquium für Examenssemester K 1: nach Vereinbarung	F R 413	Rehermann
064120	Exkursionen E: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine- Vosbeck/ Weitland

Fachbereich 10 (Maschinentechnik I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
479 Paderborn
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 11

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Di 9.30—11.30 Uhr
Raum: P 13.15
Tel.: App. 2 13

Prodekan: o. Prof. Dr.-Ing. Jorden
Raum: P 13.17
Tel.: App. 2 54

Dekanat Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.16
Tel.: App. 211

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:	Raum P 42.03	Labor für Werkstoffprüfung
	P 43.12	Labor für Werkzeugmaschinen
	P 43.03	Labor für Meßtechnik
	P 43.12.1	Labor für Kolbenmaschinen
	P 43.12.1	Labor für Strömungsmaschinen
	P 17.08	Labor für Arbeitswissenschaften
	P 43.11	Kunststoffverarbeitung Produktionstechnik
	P 43.01	Kunststoffverarbeitung Schweißtechnik
	P 44.01	Kunststoffverarbeitung Schaumtechnik
	P 44.02	Kunststoffverarbeitung Werkstoffprüfung
	P 42.01	Holzverarbeitung
	P 42.02	Werkstoffprüfung Holz
	P 43.04	Mechanische Werkstatt
	P 14.16	Normenstelle
	P 14.02	Konstruktionsraum
	P 14.09	Konstruktionsraum
	P 15.02	Konstruktionsraum
	P 11.02	Konstruktionsraum

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

100000 m Maschinentechnisches Kolloquium
K 1: Mi 11.30–13.30 Uhr P 1418 Die Hoch-
schullehrer
des Maschi-
nenbaues

BRÜCKEN- UND ZUSATZKURSE

100011 e 2 Einführung in das Technische
Zeichnen
Ü 1: Do 14.00–16.00 Uhr L 1 P 1618 Sieben
Do 14.00–16.00 Uhr R 2
Do 16.00–18.00 Uhr L 3
Do 16.00–18.00 Uhr R 4

100012 ch 2 Einführung in das Technische
Zeichnen
Ü 1: Do 9.30–10.30 Uhr 1 P 1618 Sieben
Do 12.30–13.30 Uhr 2
S 1: nach Vereinbarung

INTEGRIERTER STUDIENGANG

100112 Mechanik II
m 2 a V 5: Mo 7.30– 9.30 Uhr P 1511 Wild
Di 7.30– 9.30 Uhr
Fr 7.30– 8.30 Uhr
Ü 3: Mo 9.15–11.30 Uhr 1 P 1511
Mi 9.30–10.30 Uhr 2 P 1609
Fr 9.30–11.30 Uhr P 1511
Di 9.30–11.30 Uhr 3
Fr 8.30– 9.30 Uhr
Di 11.30–13.30 Uhr 4
Mi 10.30–11.30 Uhr P 1609
m 2 b V 5: Mo 7.30– 9.30 Uhr P 1516 Meierfranken-
Mi 7.30– 9.30 Uhr
Do 8.30– 9.30 Uhr
Ü 3: Mo 11.30–13.30 Uhr 5
Di 12.30–13.30 Uhr
Di 9.30–11.30 Uhr 6
Mi 9.30–10.30 Uhr
Di 11.30–12.30 Uhr 7
Do 11.30–13.30 Uhr
Mo 9.30–11.30 Uhr 8
Mi 10.30–11.30 Uhr

100212		Werkstoffkunde II			
	m 2 a	V 2: Mi 8.30— 9.30 Uhr	P 1410	Altmiks	
		Do 8.30— 9.30 Uhr			
		Ü 1: Di 11.30—13.30 Uhr R 1			
		Di 9.30—11.30 Uhr R 2			
		Mi 9.30—11.30 Uhr R 3			
		Mi 14.00—16.00 Uhr R 4			
		P 1: Di 11.30—13.30 Uhr L 1	P 4203		
		Di 9.30—11.30 Uhr L 2			
		Mi 9.30—11.30 Uhr L 3			
		Mi 14.00—16.00 Uhr L 4			
	m 2 b	V 2: Di 8.30— 9.30 Uhr		Altmiks	
		Do 7.30— 8.30 Uhr			
		Ü 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr L 5			
		Fr 9.30—11.30 Uhr L 6			
		Do 16.00—18.00 Uhr L 7			
		Do 11.30—13.30 Uhr L 8			
		P 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr R 5	P 4203		
		Fr 9.30—11.30 Uhr R 6			
		Do 16.00—18.00 Uhr R 7			
		Do 11.30—13.30 Uhr R 8			
100411	m 4	Technische Thermodynamik I			
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1516	Horn	
		Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr 1	P 1512		
		Mi 7.30— 9.30 Uhr 2	P 1610		
		Do 11.30—13.30 Uhr 3	P 1512		
		Mi 9.30—11.30 Uhr 4	P 1610		
100611	m 4	Technische Strömungslehre I			
		V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1510	Möllenkamp	
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr 1	P 1609		
		Mi 9.30—11.30 Uhr 2	P 1509		
		Do 9.30—11.30 Uhr 3	P 1609		
		Mi 7.30— 9.30 Uhr 4	P 1509		
100312		Konstruktionslehre A 3			
	m 4 a	V 3: Di 8.30— 9.30 Uhr	P 1617	Zelder	
		Do 7.30— 9.30 Uhr			
		Ü 5: Di 9.30—13.30 Uhr 1			
		Do 9.30—13.30 Uhr 2			
	m 4 b	V 3: Di 8.30— 9.30 Uhr	P 1517	Jorden	
		Fr 11.30—13.30 Uhr			
		Ü 5: Di 9.30—13.30 Uhr 3		Jorden/ Lüttmann	
		Do 9.30—13.30 Uhr 4			

100911	m 4	Meßtechnik I	V 1: Di 9.30—10.30 Uhr	4	P 1509	In
			Ü 1: Di 10.30—11.30 Uhr			
			P 1: Mo ab 14.00 Uhr		P 4312	
102411	m 4	Grundlagen der Spangebenden Werkzeugmaschinen	V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2	P 1410	Kaeder
			Ü/S 2: Di 9.30—11.30 Uhr		P 1618	
			P 1: Di 11.30—13.30 Uhr		P 4312	
103111		Industriebetriebslehre				
	m 4 a		V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr		P 1708	Schneider
	m 4 b		V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr			

FACHHOCHSCHULSTUDIENGANG

104040	mk 6	Energietechnik	V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		P 1512	Horn
			Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	1	P 1508	
			Mi 16.00—18.00 Uhr	2		
105120	mk 6	Kolbenmaschinen II	V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr		P 1510	Kottler
			Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr		P 1511	
			P 2: Do ab 14.00 Uhr		P 4312	
105220	mk 6	Strömungsmaschinen	V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr		P 1518	Vogel
			Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr			
			P 2: Mo ab 14.00 Uhr		P 4312	
105320	mk 6	Konstruieren von Werkzeug- maschinen	V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr		P 1418	In
			Fr 10.30—11.30 Uhr		P 1509	
			Ü/S 2: Di 11.30—13.30 Uhr			
			P 3: Di ab 14.00 Uhr		P 4312	
105440	mk 6	Grundlagen der Fördertechnik	V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr		P 1510	Kottler
			Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr			
105420	mp 6	Grundlagen der Förderanlagen	V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr		P 1511	Kottler
			Ü 1: Do 9.30—10.30 Uhr			
102033	mp 6	Chemie und Technologie der Kunststoffe III	V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr		P 5203	Staab
			Di 11.30—12.30 Uhr		P 1418	
			Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr			

107113	mph 6	Holzbe- und -verarbeitung V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 4202	Weitland
104033	mpk 6	Kunststoffwerkzeuge V 3: Di 7.30— 8.30 Uhr Mi 7.30— 9.30 Uhr Ü 1: Di 8.30— 9.30 Uhr S 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 1508	Willmes
104213	mp 6	Rheologie V 2: Di 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr P 1: Do 11.30—13.30 Uhr	P 1508 P 4402	Willmes
105010	mp 6	Meßtechnik V 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 1: Fr ab 11.30 Uhr	P 1509 P 4312	In

SERVICELLEISTUNGEN FÜR ANDERE FACHBEREICHE

100142		Technische Mechanik II		
	e 2 a	V 2: Mo 9.30—10.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Fr 10.30—11.30 Uhr Fr 11.30—12.30 Uhr	P 1410 P 1401	Kaeder
	e 2 b	V 2: Mo 10.30—11.30 Uhr Fr 7.30— 8.30 Uhr Ü 1: Fr 12.30—13.30 Uhr Fr 9.30—10.30 Uhr	P 1410 P 1401	Kaeder
100372	e 4	Elektromechanische Konstruktion V 1: Do 10.30—11.30 Uhr Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr S 1: nach Vereinbarung	P 1618	Sieben
103151		Arbeits- und Betriebsorganisation		
	e 4 a	V 4: Mo 11.30—13.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1708	Schneider
	e 4 b	V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr		Schneider
106021	i 4	Industriebetriebslehre V 4: Do 9.30—11.30 Uhr Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1708	Schneider
101331	ch 4	Chemie und Technologie der Lösungsmittel V 2: Do 11.30—13.30 Uhr Ü 1: Di 10.30—11.30 Uhr	P 5201 P 1418	Staab

102651 ch 6 **Kunststoffverarbeitung und
-maschinen**
 V 5: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 1418 **Veizin**
 Di 7.30— 8.30 Uhr
 Mi 9.30—11.30 Uhr P 1511
 S 2: Mo 9.30—11.30 Uhr P 1418
 P 4: Mo ab 14.00 Uhr P 4311

102641 ch 6 **Grundlagen der Kunststoff-
verarbeitung**
 V 3: Di 8.30— 9.30 Uhr P 1418 **Veizin**
 Mi 7.30— 9.30 Uhr P 1511
 P 2: Mo ab 14.00 Uhr P 4311

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

108010 mk **Wärmeübertragung**
 S 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr P 1510 **Möllenkamp**

108011 m **Wärmelehre**
 S 2: Fr 11.30—13.30 Uhr P 1510 **Möllenkamp**

108012 mp **Wärmeübertragung**
 S 2: nach Vereinbarung **Lüttmann**

BUCHHANDLUNG

J. Esser

4790 Paderborn, Kamp 11 – Tel.: 23801

fachbücher für studium und beruf
 – naturwissenschaft und technik –
 reiseliteratur und kartenmaterial

108002	m	Verbrennungs- und Feuerungs- technik S 3: nach Vereinbarung	Lüttmann
108013	mp	Ausgewählte Kapitel der Kunststoffprüfung V 1: nach Vereinbarung S 1: nach Vereinbarung P 1: nach Vereinbarung	Willmes P 4402
108004	mp	Exkursionen E: nach Vereinbarung	Willmes
108014	mk	Fördertechnik II V/Ü 2: nach Vereinbarung	Kottler
108015	mp	Holztechnologie S 4: nach Vereinbarung	Weitland
108016	mp	Fehler des Holzes S 2/P 1: nach Vereinbarung	Weitland
108017	mp	Neue Kunststoffe V 1: nach Vereinbarung	Staab
108018	mp	Einführung in die Farbenlehre, Farbmetrik und Farbmittel V 1: nach Vereinbarung	Staab
108019	mp	Füllstoffe und Additive für Kunststoffe V 1: nach Vereinbarung	Staab
108020	mp	Zusatzpraktikum Kunststoffprüfung P 2: nach Vereinbarung	Staab
108009	m, e, i	Angewandte Arbeits- wissenschaft Ü 2: nach Vereinbarung	Schneider

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

109004		Technisches Englisch I S 2: Di 15.00–16.30 Uhr	P 1618	Sieben
109002		Grundbegriffe der Medienlehre S 2: nach Vereinbarung		Rick

Fachbereich 13 (Naturwissenschaften II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 13
479 Paderborn
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60–2 85

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Di 10.30–12.00 Uhr
Fr 10.30–12.00 Uhr
Raum: P 12.18

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Stegemeyer

Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.17
Tel.: App. 2 85

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

CHEMIE

132000

Chemisches Kolloquium

K 2: Mo 17.00–19.00 Uhr P 5203 Die Hoch-
schullehrer
der Chemie

ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

- 132101 ch 2, **Allgemeine Chemie II**
ch L 2 V 4: Di 11.30–13.30 Uhr P 5203 **Krahl**
Mi 7.30–9.30 Uhr
S 2: Mi 11.30–13.30 Uhr 1 P 1417 **Krahl**
Mi 11.30–13.30 Uhr 2 P 1509 **Reininger**
- 132102 ch 2, **Praktikum zur Allgemeinen**
ch L 2 **Chemie II**
S 2: Do 11.30–13.30 Uhr 1 P 1411 **Reininger**
Do 9.30–11.30 Uhr 2
P 8: Di ab 14.00 Uhr 1 P 3205 **Krahl**
Mi ab 14.00 Uhr P 4405
Mi ab 14.00 Uhr 2 P 3205 **Reininger**
Do ab 14.00 Uhr P 4405
Di ab 14.00 Uhr 3 P 4405 **Friedrich**
Do ab 14.00 Uhr P 3205
- 132103 e **Elektrochemische Stromquellen**
(WP) **und -Bauelemente**
V 2: nach Vereinbarung **Krahl**
- 132104 (W) **Gesundheitsschädliche Arbeits-**
stoffe
V 2: nach Vereinbarung **Reininger**
- 132105 ch 2 **Anorganische Chemie I**
V 3: Mo 14.00–15.00 Uhr P 5203 **Marsmann**
Di 9.30–11.30 Uhr
P 4: nach Vereinbarung **Marsmann/
N.N.**
- 132106 ch L 2 **Einführung in die**
Anorganische Chemie
V 3: Mo 11.30–13.30 Uhr P 5203 **Marsmann**
Di 14.00–15.00 Uhr
P 4: nach Vereinbarung **Marsmann/
N.N.**
- 132107 **Anleitung zu wissenschaftlichen**
Arbeiten
S: nach Vereinbarung **Marsmann**

132108 ch 4 **Analytische Chemie II**
 ch Lb 2 V 2: nach Vereinbarung N.N.
 S 2: nach Vereinbarung
 P 4: nach Vereinbarung

ORGANISCHE CHEMIE

132200 ch 2 **Organische Chemie I**
 Lb 2 V 4: Di 7.30— 9.30 Uhr P 5203 Minas
 Do 7.30— 9.30 Uhr
 S 1: Fr 7.30— 8.30 Uhr 1 P 5201 Schlimme
 Fr 7.30— 8.30 Uhr 2 P 6203 Seela
 Fr 7.30— 8.30 Uhr 3 P 1418 Senger

132201 ch 2 **Organische Chemie I**
 (W) Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr 1 P 1511 Senger
 Do 11.30—12.30 Uhr 2 P 1618

132202 ch 2 **Einführung in das Praktikum**
 (W) **Organische Chemie**
 V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 5203 Minas
 Fr 10.30—11.30 Uhr Senger

132203 ch 4 **Grundpraktikum**
Organische Chemie II
 P 4: Do ab 14.00 Uhr 1 P 4307 Minas/Boos
 Do ab 14.00 Uhr 2 P 4308 Schlimme/
 Lüstorff
 Fr ab 14.00 Uhr 3 P 4307 Seela/Boos
 Fr ab 14.00 Uhr 4 P 4308 Senger/
 Lüstorff

132204 ch Lb 4 **Organische Chemie II**
 V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr P 5201 Seela
 Di 14.00—15.00 Uhr
 S 1: Di 15.00—16.00 Uhr

132205 L gr, **Organische Chemie**
 gy 4 V 3: nach Vereinbarung Seela

132206 L gr, **Grundpraktikum**
 gy 4 **Organische Chemie**
 P 4: nach Vereinbarung Seela/Hanßke

132207 ch 4 **Organikum-Seminar**
 (W) S 1: nach Vereinbarung Die Dozenten
 der Organi-
 schen Chemie

132208	ch 6 (H II)	Organische Chemie IV a (Stereochemie, Reaktions- mechanismen, spezielle Synthesen)	V 3: Di 10.30—11.30 Uhr Do 8.30—10.30 Uhr S 2: Di 11.30—13.30 Uhr	P 5201 P 1412	Sucrow
132209	ch 6 (H II)	Organische Chemie IV b (Struktur und Funktion von Biomolekülen)	V 1: Fr 10.30—11.30 Uhr	P 5201	Schlimme/ Seela
132210	ch 6 (W)	Organische Chemie IV	Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr	P 1412	Sucrow/Klein/ Wolf
132211	chl 6 (H I), chr 6 (WP)	Organische Chemie III	V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr S 1: Do 11.30—12.30 Uhr S 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 12: Di ab 14.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr	P 5203 P 5203 P 1417 P 1517 P 4307 P 4308	Minas Senger Minas Senger Minas/ Senger
132212	ch Lb 6	Organische Chemie III	V 2: Di 11.30—13.30 Uhr	P 5201	Schlimme/ Seela
132213	ch Lb 6	Biochemie	V 3: Fr 8.30—10.30 Uhr Do 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Do 15.00—16.00 Uhr	P 5201 P 5203	Schlimme
132214	ch	Mitarbeiterseminar	S 2: Fr 14.00—16.00 Uhr	A 321	Sucrow
132215	ch	Mitarbeiterseminar	S 2: nach Vereinbarung		Schlimme/ Seela
132216	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	S: nach Vereinbarung		Sucrow
132217	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	S: nach Vereinbarung		Schlimme

132218 ch **Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten**
S: nach Vereinbarung **Seela**

PHYSIKALISCHE CHEMIE

132219 ch 4 **Physikalische Chemie II**
V 2: Mi 9.30–10.30 Uhr P 5203 **Pollmann**
Do 9.30–10.30 Uhr
S 2: Mi 10.30–11.30 Uhr 1 P 5203 **Pollmann/
Finkelmann/
Lorenz**
Do 10.30–11.30 Uhr
Mi 10.30–11.30 Uhr 2 P 5201
Do 10.30–11.30 Uhr
Mi 10.30–11.30 Uhr 3 P 1608
Do 10.30–11.30 Uhr P 1412

132220 ch 6 **Physikalische Chemie IV**
V 3: Mi 14.00–16.00 Uhr P 5201 **Stegemeyer**
Do 14.00–15.00 Uhr
S 1: Do 15.00–16.00 Uhr P 5201 **Stegemeyer/
Mainusch**

132221 ch 6 **Physikalisch-chemische Rechenübungen II**
Ü 2: Fr 11.30–13.30 Uhr P 5201 **Stegemeyer/
Mainusch**

132222 ch 4,
chr 4,
chl 4 **Physikalisch-chemisches Grundpraktikum**
P 8: nach Vereinbarung P 5302/ **Stegemeyer/
Pollmann/
Mainusch/
Finkelmann/
Lorenz**
P 5303

132223 ch 4,
chb 4,
chk 4 **Physikalisch-chemisches Grundpraktikum**
P 4: nach Vereinbarung P 5302/ **Stegemeyer/
Pollmann/
Mainusch/
Finkelmann/
Lorenz**
P 5303

132224 ch 4 **Proseminar zum Physikalisch-chemischen Grundpraktikum**
S 2: nach Vereinbarung P 5203 **Pollmann**

132225 chr 6 **Physikalisch-chemische Rechenübungen I**
Ü 2: nach Vereinbarung **N.N.**

132226	chr 6, chl 6 (WP)	Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie V 3: nach Vereinbarung S 1: nach Vereinbarung		N.N.
132227	ch 6	Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene P 12: nach Vereinbarung	P 5302 P 5303 A 230 A 231	Stegemeyer/ Pollmann/ Mainusch/ Finkelmann/ Lorenz
132228	ch 6	Proseminar zum Physikalisch- chemischen Praktikum für Fortgeschrittene S 2: nach Vereinbarung		Stegemeyer/ Pollmann/ Mainusch/ Finkelmann/ Lorenz
132229	chr 6 (WP)	Praktikum für Physikalische Chemie P 4: nach Vereinbarung	P 5302	N.N.
132230	ch	Physikalisch-chemisches Seminar S 2: nach Vereinbarung		Stegemeyer
132231	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Physikalischer Chemie S: nach Vereinbarung		Stegemeyer
132232	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Physikalischer Chemie S: nach Vereinbarung		Pollmann

TECHNISCHE CHEMIE

132400	ch 2	Technische Chemie I V 3: Mo 14.00–15.00 Uhr Do 14.00–16.00 Uhr	A 321	Langemann
132401	ch 4	Seminar zur Technischen Chemie I S 1: Mo 15.00–16.00 Uhr	A 321	Warnecke/ Flechtner

132402	ch 4	Grundpraktikum Technische Chemie	P 4: Fr 8.00—12.00 Uhr Mo 8.00—12.00 Uhr Mi 8.00—12.00 Uhr	1 2 3	A 306	Langemann/ Frommfeld/ Badura/ Oertmann/ Warnecke
132403	chr 6	Technische Chemie II	V 3: Di 8.30—10.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr		A 321	Langemann
132404	chr 6	Seminar zur Technischen Chemie II	S 1: Mi 14.00—15.00 Uhr		A 321	Warnecke/ Flechtner
132405	chr 6	Fortgeschrittenen-Praktikum Technische Chemie	P 12: Do 8.00—12.00 Uhr Fr 8.00—17.00 Uhr		A 306	Langemann/ Warnecke/ Badura
132406	chr 6	Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik	V 2: Di 11.30—13.30 Uhr		A 321	Frommfeld
132407	chr 6	Seminar zu den Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik	S 2: Di 14.00—16.00 Uhr		P 1617	Friedrich
132408	chr 6	Übungen zu den Grundlagen der Chemischen Verfahrens- technik	Ü 4: Mo 9.30—11.30 Uhr Di 9.30—11.30 Uhr		A 321	Oertmann/ Friedrich
132409	ch 6	Chemische Verfahrenstechnik I	V 2: nach Vereinbarung			N.N.
132410	ch 6	Seminar zur Chemischen Verfahrenstechnik I	S 2: nach Vereinbarung			N.N.
132411	ch 6	Chemische Verfahrenstechnik II	V 2: nach Vereinbarung			N.N.
132412	ch	Technisch-chemisches Seminar	S 2: Do 16.00—18.00 Uhr		A 321	Langemann
132413	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Technischer Chemie und Chemischer Verfahrens- technik	S: nach Vereinbarung			Langemann

132414	ch	Exkursion E: nach Vereinbarung				Langemann
132415	ch	Statistische Methoden in der Chemischen Reaktionstechnik V 2: Mi 16.00–18.00 Uhr		A 321		Warnecke
132416	ch	Einführung in die Heterogene Katalyse V 2: Mi 7.30–9.30 Uhr		A 321		Flechtner
132417	ch	Anlagentechnik V 2: nach Vereinbarung				N.N.

CHEMIE UND DIDAKTIK DER CHEMIE

132500	ch L 4	Seminar zur Einführung in die b, gy, h, r Unterrichtspraxis I S 2: Di 10.00–12.00 Uhr Di 16.00–18.00 Uhr	1 2	F H 3		Kettrup/Grote Kettrup/ Ohrbach
132501	ch L 4	Schulversuchspraktikum I b, gy, h, r P 4: Mi 9.00–13.00 Uhr Do 9.00–13.00 Uhr	1 2	F 315		Kettrup/Grote Kettrup/ Ohrbach
132502	ch L 6	Chemie und Umweltschutz b, gy, h, r V 2: Di 13.00–15.00 Uhr		F H 3		Kettrup
132503	ch L 6	Großverfahren der chemischen b, gy, h, r Industrie V 2: Di 15.00–16.00 Uhr		F H 3		Kettrup
132504	ch L 6	Geschichte der Chemie in der b, gy, h, r chemischen Industrie V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr		F H 3		Grote
132505	ch L 2	Einführung in die Anorganische gr Chemie (Primarstufe) V 2: Do 14.00–16.00 Uhr		F 315		Ohrbach
132506	ch L 2	Praktikum in Allgemeiner gr Chemie (Primarstufe) P 3: Di 10.00–13.00 Uhr		F 315		Ohrbach
132507	ch L 2	Curricula des Sachunterrichts gr der Primarstufe (Science) S 2: Do 16.00–18.00 Uhr		F 315		Ohrbach
132508	ch L 2, 3	Fachdidaktisches Tages- b, gy, h, r praktikum mit Begleitseminar r, gr S 4: Mi nach Vereinbarung				Grote/N.N.

132509	ch L 6	Seminar für Examenskandidaten S 2: nach Vereinbarung	F 315	Kettrup
132510	ch L	Exkursionen (Werke der chemischen Industrie, Forschungsinstitute) E.: nach Vereinbarung		Kettrup
132511	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung	F 316	Kettrup
132512	ch L 6	Einführung in die Physikalische Chemie V 2: Mo 7.30—9.30 Uhr Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr P 3: nach Vereinbarung	P 5201 P 5302	Klemm

KUNSTSTOFFTECHNIK, LACK- UND FARBENTECHNIK

132600	vcl 6	Lackbindemittel II V 3: Mi 8.30—10.30 Uhr Do 10.30—11.30 Uhr P 5: Do ab 14.00 Uhr	P 4204 P 4308	Purucker
132601	vcl 6	Lackherstellung S 2: Do 11.30—13.30 Uhr P 4: Mi ab 14.00 Uhr	P 4204 P 4309	Purucker
132602	vcl 6 (W)	Korrosionsschutz S 2/P 2: nach Vereinbarung		Kalb/ Purucker
132603	vcl 6	Herstellungs- und Auftrags- technik III V 2: Do 8.30—10.30 Uhr P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 4204 P 4309	Kalb
132604	(W)	Strahlungstrocknung S 2/P 1: nach Vereinbarung		Kalb
132605	(W)	Isolierstoffe der Elektrotechnik S 2/P 1: nach Vereinbarung		Kalb
132606	vcl 6	Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Kalb
132607	ch b 4, ch k 4	Kunststoffchemie V 2: Di 7.30—9.30 Uhr S 1: Di 9.30—10.30 Uhr	P 5201	Weber

132608	ch b 4, ch k 4	Grundlagen der Kunststoff- prüftechnik P 2: nach Vereinbarung	P 4402	Weber
132609	vck 6	Elastomere V 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr	P 5201	Weber
132610	vck 6 vck 6 (W)	Spezielle Meßmethoden der Polymerchemie V 2: Mi 8.30—10.30 Uhr P 2: nach Vereinbarung	P 5201 P 5301	Weber
132611	vck 6	Praktikum der makro- molekularen Organischen Chemie P 4: Di ab 14.00 Uhr	P 5301	Weber
132612	vck 6 (W)	Kinetik von Polyreaktionen V 2: nach Vereinbarung		Weber
132613	vc 6	Physikalisch-chemische Untersuchungsmethoden P 4: nach Vereinbarung	P 5302	Klemm
132614	vck 6	Meß- und Prüfverfahren für Kunststoffe V 3: Do 11.30—13.30 Uhr Fr 11.30—12.30 Uhr S 1: Fr 12.30—13.30 Uhr P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 5303 P 4402	Klemm

NOTIZEN

Fachbereich 14 (Elektrotechnik - Elektronik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
479 Paderborn
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL (beauftragt)

Sprechstunde
des Dekans: Fr 15.00–16.00 Uhr
Raum: P 13.14

Prodekan: Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL (beauftragt)

Dekanat: Hildegard Gerdiken, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.13
Tel.: App. 210

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien:	Raum P 73.03	Labor für Elektrische Meßtechnik
	P 72.05	Labor für Elektrische Maschinen
	P 73.02	Labor für Elektrische Antriebe
	P 61.01	Labor für Hochspannungstechnik
	P 62.06	Labor für Hochspannungstechnik
	P 64.04	Labor für Elektrische Anlagen
	P 74.03	Labor für Hochfrequenztechnik
	P 74.02	Labor für Nachrichtenübertragung
	P 64.03	Labor für Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation
	P 63.03	Labor für Regelungstechnik
	P 17.01	Laboratorium für Nachrichtenübertragungs- technik
	P 17.02	Laboratorium für Nachrichtenverarbeitende Systeme
	P 17.14	Laboratorium für Elektronik
	P 17.15	Laboratorium für Regelungstechnik
P 43.06	Grundlagen der Technologie Korrosion und Korrosionsschutz	

METALLTECHNOLOGIE

140000	e 2	Werkstoffkunde			
		V 2: Di	7.30— 9.30 Uhr	P 7203	Hellmund
		Ü 1: Mo	10.30—11.30 Uhr	1 P 1501	
			Mo 9.30—10.30 Uhr	2	
140001	m 2	Werkstoffkunde (Kunststoffe)			
		V 1: Mo	14.00—15.00 Uhr	P 7203	Hellmund
		P 1: Mo	ab 15.00 Uhr	P 4402	
			Di ab 14.00 Uhr		
140002	i 2	Grundlagen der Technologie II			
		V 2: Mo	7.30— 9.30 Uhr	P 1410	Hellmund
		Ü 1: Do	9.30—11.30 Uhr	L 1 P 1417	
			Do 9.30—11.30 Uhr	R 2	
140003	ch 4 (H I)	Werkstoffkunde			
		V 4: Do	7.30— 9.30 Uhr	P 1417	Hellmund
			Fr 7.30— 9.30 Uhr		
		Ü 1: Fr	9.30—11.30 Uhr	L	
		P 1: Fr	9.30—11.30 Uhr	R P 4402	

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

141000	i 2	Grundzüge der Elektrotechnik			
		V 4: Mi	9.30—11.30 Uhr	P 7203	Cambeis
			Do 7.30— 9.30 Uhr	P 6203	
		Ü 2: Mo	9.30—11.30 Uhr	1 P 1411	
			Mo 11.30—13.30 Uhr	2	
141001	m 4	Allgemeine Elektrotechnik			
		V 2: Mo	7.30— 9.30 Uhr	P 5203	Cambeis
		Ü 2: Mi	7.30— 9.30 Uhr	1 P 1510	
			Mi 11.30—13.30 Uhr	2	
			Mi 14.00—16.00 Uhr	3	
			Mi 16.00—18.00 Uhr	4	
141002	e 2	Grundlagen der Elektrotechnik I			
		V 3: Mo	11.30—12.30 Uhr	P 7203	Rentzsch-Holm
			Di 11.30—13.30 Uhr		
		Ü 2: Fr	11.30—13.30 Uhr	1 P 1412	
			Fr 9.30—11.30 Uhr	2	
			Mi 14.00—16.00 Uhr	3 P 7201	
			Mi 16.00—18.00 Uhr	4	
141003	e 4	Grundlagen der Regelungstechnik linearer Systeme			
		V 2: Do	7.30— 9.30 Uhr	P 1401	Kaiser
		Ü 2: Do	11.30—13.30 Uhr	1 P 7203	
			Di 9.30—11.30 Uhr	2 P 1512	
			Fr 9.30—11.30 Uhr	3 P 1516	
			Di 11.30—13.30 Uhr	4 P 1512	
		S 1: nach Vereinbarung			

141004	e 4 (H II)	Nichtlineare Regelungstechnik	V 3: Fr 11.30—13.30 Uhr Di 8.30— 9.30 Uhr	P 1516	Kaiser
			Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr Mo 10.30—11.30 Uhr Mo 12.30—13.30 Uhr	1 P 1517 2 3/4	
141005	e 4	Elektrische Meßtechnik	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 2: Mi ab 9.30 Uhr Mi ab 14.00 Uhr Fr ab 14.00 Uhr	P 7203 P 7303	Ebbesmeyer
141006	i 4	Praktikum Elektrische Meßtechnik	P 2: Do ab 14.00 Uhr	P 7303	Ebbesmeyer
141007	i 4	Meßumformertechnik	V 1: Fr 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Fr 12.30—13.30 Uhr	P 1410	Ebbesmeyer
141008		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik	S: nach Vereinbarung		Cambeis/ Ebbesmeyer/ Horstick/ Kaiser

ELEKTRONIK

142000	e 4	Bauelemente und Grundschaltungen der Elektronik	V 3: Do 9.30—10.30 Uhr Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1401 P 7203	Tegethoff
			Ü 1: Do 14.00—16.00 Uhr Do 14.00—16.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr	L 1 P 1510 R 2 L 3 R 4	
			P 2: Fr ab 14.00 Uhr	P 1714	
142001	i 4	Grundlagen der Elektronik	V 3: Do 8.30— 9.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1501 P 7203	Tegethoff
			Ü 1: Do 11.30—13.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr	1 P 1510 2	
141002	i 6 es 6	Praktikum zur Elektronik	P 4: Di ab 14.00 Uhr Do ab 14.00 Uhr P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 1714	Horstick Backhaus

142003 ee 6 **Industrielle
Kommunikationselektronik II**
 V 1: Fr 11.30—12.30 Uhr P 7201 **Wichert**
 Ü 1: Do 11.30—13.30 Uhr L 1
 Do 11.30—13.30 Uhr R 2
 P 3: Mo ab 8.30 Uhr P 7403

142004 **Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten auf dem Gebiet
der Allgemeinen Elektrotechnik**
 S: nach Vereinbarung **Rentzsch-
Holm/
Tegethoff**

NACHRICHTENTECHNIK

143000 e 4 **Grundlagen der Nachrichten-
technik**
 V 2: Di 14.00—16.00 Uhr P 7203 **Rentzsch-
Holm**
 Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr 1 P 1412
 Mo 14.00—15.00 Uhr 2

143001 ee 6 **Elektrische Nachrichtenüber-
tragungstechnik**
 V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr P 7201 **Wichert**
 Ü 1: Do 9.30—11.30 Uhr R 1
 Do 9.30—11.30 Uhr L 2
 P 3: Mo ab 8.30 Uhr P 7403

143002 ee 6 **Nachrichtenverarbeitende
Systeme III**
 V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr P 1601 **Aldejohann**
 Ü 1: Do 9.30—11.30 Uhr L 1
 Do 9.30—11.30 Uhr R 2
 P 2: Di ab 14.00 Uhr P 6404

143003 i 4 **Struktur der Datenverarbeitungs-
anlagen**
 V 3: Di 7.30— 9.30 Uhr P 1616 **Aldejohann**
 Do 7.30— 8.30 Uhr P 1601
 Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr 1 P 1616
 Di 11.30—13.30 Uhr 2

143004 **Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten auf dem Gebiet der
Nachrichtentechnik**
 S: nach Vereinbarung **Aldejohann/
Wichert**

ENERGIETECHNIK / PROZESSAUTOMATION

144000	e 4	Grundlagen der Elektrischen Maschinen und Antriebe			
		V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 7203	Stock	
		Ü 1: Mo 10.30—11.30 Uhr	1/2 P 7201		
		Mo 11.30—12.30 Uhr	3/4		
144001	es 6	Elektrische Antriebstechnik III und IV			
		P 4: Mi ab 9.30 Uhr	P 7302	Stock	
144002	es 6	Elektrische Anlagen			
		V 2: Do 9.30—11.30 Uhr	P 6011	Bartmuß	
		Ü 1: Do 11.30—12.30 Uhr	1		
		Do 12.30—13.30 Uhr	2		
		S 1: Mo 9.30—10.30 Uhr	1		
		Mo 10.30—11.30 Uhr	2		
144003	es 6	Praktikum Hochspannungstechnik			
		P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 6011	Bartmuß	
		Do ab 14.00 Uhr			
144004		Regelungstechnik II			
	ee 6	V 1: Di 8.30— 9.30 Uhr	P 1417	Bick	
		Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	1		
		Di 11.30—13.30 Uhr	2		
	es 6	V 1: Mo 7.30— 8.30 Uhr	P 1610	Bick	
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr			
	i 6	V 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr	P 1610	Bick	
		Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr			
144005		Praktikum zur Regelungstechnik			
	ee 6	P 2: Mi ab 7.30 Uhr	P 6304	Bick	
	es 6	P 2: Mi ab 14.00 Uhr			
	i 6	P 2: Mi ab 10.30 Uhr			
144006		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Energietechnik/Prozeßautomation			
		S: nach Vereinbarung		Bartmuß/ Bick/Stock	

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

145000		Numerische Steuerungen			
		V 2: nach Vereinbarung		Aldejohann	
145001		Meßwerterfassung und -verarbeitung			
		V 2: nach Vereinbarung		Aldejohann	

145002		Mikrowellentechnik V 2: nach Vereinbarung			Wichert
145004		Technische Statistik: Messende Prüfung V 2: nach Vereinbarung			Cambeis
145005		Technische Statistik: Ausgewählte Kapitel und Qualitätssicherung S 2: nach Vereinbarung			Cambeis
145006		Meßverfahren in der Medizin II Röntgenologie in Diagnostik und Therapie V 2: Di 15.30—17.00 Uhr	P 7201		Jacob
145007		Elektrische Sonderantriebe V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr Ü/S 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 2: Mi ab 14.00 Uhr	P 7201		Stock
			P 7205		
145008		Feldtheorie V/Ü2: nach Vereinbarung			Horstick
145009	e, i	Regelung mit dem Prozeßrechner V 2: nach Vereinbarung			Latzel

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

146001		Arbeitsschutz I Unfallverhütung und Sicherheitstechnik S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1411		Klein
146002		Schuldrecht einschließlich Kraftfahrzeug-Haftpflicht S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1418		Born
146003		Sachenrecht einschließlich Wertpapierenrecht S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1418		Born
146004		Allgemeine Fragen aus dem bürgerlichen Recht S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1410		Weber
146005		Allgemeine Fragen aus dem Strafrecht und aus dem Strafprozeßrecht S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1410		Weber

Kurz...

kurz und bündig gesagt: wir wollen Ihnen nur unsere besonders beitragsgünstige Unfallversicherung „verkaufen“, die für alle Unfälle gilt; wo immer in der Welt sie passieren können.

(Kurzum: Wozu soll hier noch viel darüber geschrieben werden?
Wir sagen es Ihnen.
Wir beraten Sie persönlich.
Wir beweisen es Ihnen.)

ANFORDERUNG

(Beratungs-Scheck)

Auf Prospekte verzichte ich, weil ich das „Versicherungschinesisch“ sowieso nicht verstehe.

o. k.: Wenn Sie sagen, es geht am einfachsten im Gespräch, weil dann alle meine Fragen gleich beantwortet werden können;

soll er kommen Ihr SIGNAL-Berater, ich lasse mit mir reden.

Bitte ausfüllen, ausschneiden, einschicken an:

Vor- und Zuname

Plz. Wohnort

Straße/Haus-Nr.

Telefon-Nr.

Glück braucht Sicherheit

SIGNAL
VERSICHERUNGEN

SIGNAL gibt Sicherheit

46 Dortmund, Ostwall 64, Tel. (0231) 5 4111

G 18/V/75

Fachbereich 17 (Mathematik - Informatik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 27

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek

**Sprechstunde
des Dekans:** Mi 11.30–12.30 Uhr
Raum: P 13.10.1

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.11
Tel.: App. 227

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

- Raum P 1201 Rechenzentrum
- Raum P 1205 Rechenzentrum
- Raum P 1221 Labor für Prozeßrechensysteme

Führung durch das Rechenzentrum

Fr 13.00—14.00 Uhr

(nur nach Voranmeldung)

Programmberatung siehe Anschlag

Der Fachbereich 17 bietet die folgenden Studienrichtungen an:

1. Integrierter Studiengang Mathematik mit den Abschlüssen Dipl.-Mathematiker nach 8 semestrigem und den Abschluß Dipl.-Algorithmiker (vorgeschlagene Bezeichnung) nach sechssemestrigem Regelstudium.
2. Studiengänge Mathematik für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.
3. Studiengang Ingenieurinformatik mit dem Abschluß graduiertes Ingenieur.
4. Studiengang Zweitfach Informatik für das Lehramt an Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

FH-Studiengang Ingenieurinformatik

Prüfungs- und Studienangelegenheiten:

Der Beauftragte für den Studiengang Ingenieurinformatik

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Bearbeiter:

Waltraud Spieker

Raum: P 13.11

Tel.: 60—227

Sprechstunde: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

**I. INTEGRIERTER STUDIENGANG MATHEMATIK UND MATHEMATIK
FÜR LEHRAMT SEKUNDARSTUFE II (vgl. II.)**

171001	ma 2 / ph 2 / S II 2	Analysis II	V 4: Di 11.30–13.30 Uhr Fr 9.30–11.30 Uhr	P 1601	Kiyek
		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 14.00–16.00 Uhr	1 2 3 4 5	P 1601 P 1608 P 1609	Orbanz Uekermann N.N.
171002	ma 2 / S II 2	Lineare Algebra II	V 4: Mo 11.30–13.30 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr	P 1601	Indlekofer
		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr	1 2 3 4 5	P 1610 P 1612 P 1609	Eisenhofer Krauß Brune N.N.
171003	ma 2 / ph 2 / S II 2	Kalkül II A	V 2: Do 10.30–12.30 Uhr	P 1401	Haacke
		Ü 1: Do 12.30–13.30 Uhr Do 14.00–15.00 Uhr Do 15.00–16.00 Uhr Do 12.30–13.30 Uhr	1 2 3 4	P 1609	Gamst
171004	ma 4 / S II 4	Algebra II	V 4: Di 14.00–16.00 Uhr Fr 11.30–13.30 Uhr	P 1601	Lenzing
		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr	1 2	P 1617	Nelius
171005	ma 4 / ph 4 / S II 4	Differentialgleichungen	V 4: Mo 11.30–13.30 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr	P 1609	Lange
		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr		P 1616	Clemens
171006	ma 4 / ph 4 / S II 4	Kalkül IV A	V 2: Do 7.30– 9.30 Uhr	P 1612	Hembd
		Ü 1: Do 9.30–10.30 Uhr			
171007	ma 4 / ph 4 / S II 4	Numerik I	V 4: Di 7.30– 9.30 Uhr Do 7.30– 9.30 Uhr	P 1601 P 1609	Rautmann
		Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr		P 1601	Hannoschöck

171008	ma 4 / S II 4	Maßtheorie V 2: Mo 9.30–11.30 Uhr Ü 1: Di 16.00–17.00 Uhr	P 1601	Indlekofer Krauß
171009	ma 4 / S II 4	Funktionalanalysis I V 4: Di 9.30–11.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	P 1601	Bierstedt Kleinstück
171010	ma 4 / S II 4	Funktionentheorie V 4: Do 14.00–16.00 Uhr Fr 9.30–11.30 Uhr Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr	P 1608	N.N.
171011	ma 4 / S II 4	Ergänzungen zur Analysis III V 2: Di 11.30–13.30 Uhr	P 1608	Bierstedt
171012	ma 4 / S II 4	Ringe und Moduln V 3: Do 10.30–13.30 Uhr	P 1612	Nelius
171013	ma 4 / S II 4 ch 6 (W)	Lineare Optimierung V 3: Mo 8.30–11.30 Uhr Ü 1: Mo 7.30– 8.30 Uhr	P 1609	Becker
171014	S II 4	Geometrie V 2: Do 14.00–16.00 Uhr Ü 1: Do 16.00–17.00 Uhr Do 17.00–18.00 Uhr	P 1601	Schwarz 1 2
171015	ma 6 / S II 6	Halbgruppen Linearer Operatoren V 3: Di 9.30–11.30 Uhr Do 9.30–10.30 Uhr	P 1610	Lange
171016	ma 6 / S II 6	Kommutative Algebra V 4: Di 11.30–13.30 Uhr Do 11.30–13.30 Uhr	P 1610	Schwarz
171017	ma 6 / S II 6 / ph 6	Variationsmethoden V 2: Do 16.00–18.00 Uhr Ü 1: Mi 14.00–15.00 Uhr	P 1609 P 1518	Rautmann Lühmann
171018	ma 6 / S II 6	Endomorphismenringe V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	P 1610	Lenzing
171019		Mathematisches Kolloquium K 2: Di 17.30–19.00 Uhr	P 1601	Die Dozenten der Mathe- matik

171020	ma 4 / S II 4	Programmierkurs vom 29. 3. — 9. 4. 1976 S 15: Mo 9.30—12.30 Uhr Di 9.30—12.30 Uhr Mi 9.30—12.30 Uhr Do 9.30—12.30 Uhr Fr 9.30—12.30 Uhr	P 1601	Küspert/ Clemens
171021	ma 2 / S II 2	Proseminar über Mengenlehre PS 2: Di 14.00—16.00 Uhr	P 1609	Ernst
171022	ma 2 / S II 2	Proseminar über Analysis PS 2: Di 14.00—16.00 Uhr	P 1610	Kiyek/ Meltzow
171023	ma 6 / S II 6	Seminar über positive Operatoren S 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 1610	Bierstedt/ Ernst/ Kleinstück
171024	ma 6 / S II 6	Seminar über Variations- methoden S 2: Do 14.00—16.00 Uhr	P 1610	Rautmann/ Lühmann
171025	ma 6 / S II 6	Seminar über Banachalgebren S 2: Di 14.00—16.00 Uhr	P 1608	Indlekofer/ Krauß
171026	ma 6 / S II 6	Seminar über Algebra S 2: Do 16.00—18.00 Uhr	P 1612	Lenzing/ Brune
171027	ma 8 / S II 8	Oberseminar über Funktionalanalysis OS: nach Vereinbarung		Bierstedt/ Wagner
171028	ma 8 / S II 8	Oberseminar über kommutative Algebra OS 2: nach Vereinbarung		Kiyek/ Schwarz
171029	ma 8 / S II 8	Oberseminar über Angewandte Mathematik OS: nach Vereinbarung		Rautmann/ Lange/Gamst

**II. MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER FÜR PRIMARSTUFE UND
SEKUNDARSTUFE I UND DIDAKTIK DER MATHEMATIK**

**A. MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER PRIMARSTUFE
UND SEKUNDARSTUFE I**

172101	PF, PL, S I 2	Elemente der Zahlentheorie	V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F H 1	Hillebrand
			Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	1 F Ü 8	
			Do 8.00–9.00 Uhr	2	Werthschulte
			Do 9.00–10.00 Uhr	3	
			Do 10.00–11.00 Uhr	4	
			Do 11.00–12.00 Uhr	5	
			Do 12.00–13.00 Uhr	6	
			Fr 8.00–9.00 Uhr	7	
			Fr 9.00–10.00 Uhr	8	
172102	PF, PL, S I 2	Elemente der Algebra	V 2: Do 10.00–12.00 Uhr	F H 2	Wagner
			Ü 1: Mo 15.00–16.00 Uhr	1 F Ü 8	
			Mo 16.00–17.00 Uhr	2	
			Mo 17.00–18.00 Uhr	3	
172103	PF, PL, S I 4	Elemente der Angewandten Mathematik	V 3: Di 10.00–11.00 Uhr	F H 1	Rinkens
			Fr 9.00–11.00 Uhr		
			Ü 1: Mo 8.00–9.00 Uhr	1 F Ü 8	Kasselmann
			Mo 9.00–10.00 Uhr	2	
			Mo 10.00–11.00 Uhr	3	
			Mo 11.00–12.00 Uhr	4	
			Mo 12.00–13.00 Uhr	5	
			Fr 13.00–14.00 Uhr	6	
			Fr 14.00–15.00 Uhr	7	
			Fr 15.00–16.00 Uhr	8	
172104		Ausgewählte Kapitel aus der Geometrie	S 2: Di 13.00–15.00 Uhr	F Ü 8	Hillebrand
172105		Ausgewählte Kapitel aus der Algebra	S 2: Di 15.00–17.00 Uhr	F Ü 8	Werthschulte
172106		Methoden zur Auswertung empirischer Untersuchungen	S 2: Mo 13.00–15.00 Uhr	F Ü 8	Zimmermann
172107		Elemente der Booleschen Algebra	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	F Ü 8	Kasselmann

172108 L Einführung in die
 Programmierung ausgewählter
 numerischer und nicht-
 numerischer Probleme
 S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 8 Kasselmann

B. DIDAKTIK DER MATHEMATIK

172201 PF, PL, Grundfragen des
 S I 2, Mathematikunterrichts
 S II 4 V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr F H 1 Hillebrand
 Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr 1 F Ü 8
 Do 13.00–14.00 Uhr 2 Hefendehl
 Do 14.00–15.00 Uhr 3
 Do 15.00–16.00 Uhr 4

172202 S II 6, 4 Didaktik der Analysis
 V 2: Di 8.30–10.30 Uhr P 1518 Rinkens
 Ü 1: Di 10.30–11.30 Uhr 1 Zimmermann
 Di 11.30–12.30 Uhr 2

172203 Lernzielorientierter
 Mathematikunterricht
 S 2: Fr 11.00–13.00 Uhr F Ü 8 Hillebrand/
 Rinkens

172204 Unterrichtsvorbereitung in
 der Primarstufe
 (Vorbereitungsseminar für
 das Fachpraktikum Grund-
 schule)
 S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 8 Werthschulte

172205 Psychologie des mathematischen
 Denkens
 M. Wertheimer, K. Duncker
 S 2: Di 14.00–16.00 Uhr A 321 Rinkens/
 Hefendehl

172206 Fachpraktikum Grundschule
 mit Begleitseminar
 P/S: nach Vereinbarung Werthschulte

172207 Fachpraktikum Hauptschule
 mit Begleitseminar
 P/S: nach Vereinbarung Rinkens

III. STUDIENGANG INGENIEURINFORMATIK (vgl. IV.—VI.)

A. MATHEMATIK FÜR INGENIEURINFORMATIK

173101	i 2	Höhere Mathematik II			
		V 6: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1616	Küspert	
		Do 11.30—13.30 Uhr			
		Fr 7.30— 9.30 Uhr			
		Ü 4: Mi 11.30—13.30 Uhr	1		
		Do 14.00—16.00 Uhr			
		Mi 11.30—13.30 Uhr	2 P 1516	N.N.	
		Do 14.00—16.00 Uhr			
		Mi 11.30—13.30 Uhr	3 P 1517		
		Do 14.00—16.00 Uhr			

173102	i 4	Unternehmensforschung I			
		V 4: Di 9.30—11.30 Uhr	P 7201	Becker	
		Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1612		
		Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	1		
		Mi 9.30—11.30 Uhr	2		
		nach Vereinbarung	3	N.N.	

173103	i 6 (W)	Unternehmensforschung			
		V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 1608	Becker	

173104	i (W)	Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen der Simulation			
		V 4: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 1616	Küspert	
		Fr 9.30—11.30 Uhr			

B. INFORMATIK FÜR INGENIEURINFORMATIK

173201	i 2	Programmierung			
		P 1: Di ab 14.00 Uhr	P 1418	Becker	

173202		FORTRAN			
	i 4	P 1: Mi ab 14.00 Uhr	P 1517	Küspert	
	ch 4	P 1: Mi ab 14.00 Uhr			
	ma 4, S II 4	P 1: Mi ab 14.00 Uhr			

173203	i 6	Prozeßtechnik I und Prozeßrechner I			
		P 3: Mi ab 14.00 Uhr	P 1221	Kevekordes/ N.N.	

C I. VERANSTALTUNGEN FÜR SCHWERPUNKT I

173301	i (W)	Mathematische Modelle technischer Systeme			
		V 4: Mo 14.00—16.00 Uhr	P 1608	Kuck	
		Do 14.00—16.00 Uhr	P 1518		
		Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1608		

C II. VERANSTALTUNGEN FÜR SCHWERPUNKT II

173302	i 4	Programmierung des Systems Nixdorf 900			
	(W)	V 4: Di 14.00—16.00 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr	P 1509	Nabert	
173303	i 4, S II 4	Dialogsprachen			
		V 4: Di 7.30— 9.30 Uhr Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1608	Nabert	
173304	i	Betriebssysteme II			
	(W)	V 2: Do 11.30—13.30 Uhr	P 1518	Kuck	
173305	i 4, S II 4	Datenorganisation			
		V 4: Mo 16.00—18.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr	P 1608 P 1518	Kuck	
173306	i 6	Ausgewählte Kapitel der theoretischen Informatik			
	(W)	V 4: Di 9.30—11.30 Uhr Do 9.30—11.30 Uhr	P 1609 P 1608	Nabert	

C III. VERANSTALTUNGEN FÜR SCHWERPUNKT III

173401	i 6 / es 6	Mikroprozessoren (Anwendung, Programmierung)			
	(W)	V 1: Di 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr	P 1618	Kevekordes	
173402	i 6	Prozeßtechnik II und Prozeßrechner II			
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr S 2: Di 7.30— 9.30 Uhr P 2: Mi ab 14.00 Uhr	P 1617 P 1618 P 1221	Kevekordes	
173403	mp 6, ch 6, mk 6, vc 6	Prozeßtechnik			
		P 2: Fr 14.00—16.00 Uhr	P 1221/ P 43121	Kevekordes	
173404	es 6	Prozeßtechnik			
		V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr L 1 Fr 11.30—13.30 Uhr R 2 P 2: Di 9.30—11.30 Uhr	P 1617 P 1221/ P 43121	Kevekordes	

IV. INFORMATIK FÜR LEHRAMT SEKUNDARSTUFE II

174001	S II 4	Grundlagen der Datenverarbeitung II			
		V 2/P 1: nach Vereinbarung		Kuck	

174002	S II 2	Logik I V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr Ü 1: Mi 18.00—19.00 Uhr	P 1509	Nabert
174003	S II 4 / i 4	Graphentheorie V 2: nach Vereinbarung		Tauber
174004	S II 4	Seminar über didaktische Fragen S 2: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung		Lansky N.N.
174005	S II 4	Seminar über Automatentheorie S 2: nach Vereinbarung		Kuck
174006	S II 4	Didaktik der Informatik II V 2: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung		Lansky N.N.

V. MATHEMATIK FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE (vgl. I.)

175001	ch 2	Mathematik II V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr Mi 9.30—10.30 Uhr Ü 1: Fr 14.00—15.00 Uhr Fr 15.00—16.00 Uhr	P 1608	Nelius
175002	e 2	Höhere Mathematik II V 3: Mi 7.30— 8.30 Uhr Do 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr Mi 9.30—11.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr	P 6201 P 1501 1 P 1512 2 3 P 1418 4 P 1609	Patzelt Meltzow Hembd
175003	m 2	Höhere Mathematik II V 5: Mi 11.30—13.30 Uhr Do 9.30—10.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr Ü 3: Mi 9.30—11.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Di 11.30—12.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Di 11.30—12.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Ü 3: Di 11.30—12.30 Uhr Mi 9.30—11.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Mi 9.30—11.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr	P 7203 1 P 1418 2 P 1510 P 1501 3 P 1608 4 P 1601 5 P 1508 P 1518 6 P 1508 P 1411 7 P 1517 P 1412	Meltzow Meltzow Patzelt Nabert Hembd N.N. N.N. N.N. N.N.

175004	ph 2	Kalkül II B V 2: Di 8.30—10.30 Uhr Ü 1: Di 10.30—11.30 Uhr	P 1401	Haacke
175005	e 4	Mathematik B II V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr Mi 15.00—16.00 Uhr	P 1511	Bierstedt Ernst
175006	i 4 / ph 4 ch 4, ch 6 (W)	Praxis der Numerik I V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr Di 11.30—13.30 Uhr Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr Mi 11.30—13.30 Uhr nach Vereinbarung	P 1401	Haacke N.N.
175007	ph 4, ch 4	Kalkül IV B V 4: Mo 16.00—18.00 Uhr Di 14.00—16.00 Uhr Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr	P 1412	Haupt
175008	ma 4, ph 4 e 4, ch 4, m 4 (W)	Praxis der Differential- gleichungen V 3: Mi 11.30—12.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.30 Uhr	P 1608	Hembd
175009	ch 6 (W)	Ergänzende Mathematik II V 2: nach Vereinbarung		Schwarz

VI. INFORMATIK FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE (vgl. III)

176001	e 2, ch 6 (W)	Programmierung V 2: Di 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Di 14.00—16.00 Uhr Di 14.00—16.00 Uhr Di 16.00—18.00 Uhr Di 16.00—18.00 Uhr	P 7203 L 1 P 1411 R 2 R 3 L 4	Patzelt Klein N.N.
176002	mk 6	Numerische Steuerungen V 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Fr 9.30—10.30 Uhr Do 10.30—11.30 Uhr	P 1418	Meltzow
176003	i	Bedienung und Testhilfen für den Prozeßrechner Siemens 305 V 2: nach Vereinbarung		Klein
176004	e 5, S II 5 (W)	Programmierung des Analogrechners II V 2: nach Vereinbarung		Gensch

NOTIZEN

[The main body of the page contains extremely faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the paper. The text is too light to transcribe accurately.]

Lehrveranstaltungen

Höxter

Architektur

Bautechnik

ABTEILUNG HÖXTER

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
347 Höxter 1
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

**stellvertretender
Abteilungsleiter:** Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

UNIVERSITÄT PADERBORN

LIBRARY

UNIVERSITÄT PADERBORN

Fachbereich 7 (Architektur)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 7
347 **Höxter 1**
An der Wilhelmshöhe 44
- Telefon:** (0 52 71) 23 97 / 69 26
- Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL
- Sprechstunde des Dekans:** Fr 9.00—11.00 Uhr
Raum: 1315
- Prodekan:** Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL
- Dekanat:** Gisela Berends, Fachbereichssekretärin
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316/1303
Tel.: App. 17/20
- Sprechstunden des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr
- Laboratorien:** Raum 4319 Schall- und Wärmelabor
Raum 2213 Fotolabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

070103	2	Physik-Praktikum			
		P 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	3	4405	Kopac
		Do 9.00—10.00 Uhr	1		
		Do 10.00—11.00 Uhr	2		
		Do 14.00—15.00 Uhr	4		
070105	2	Chemie-Praktikum			
		P 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	2	4415	Wilke
		Di 9.00—10.00 Uhr	3		
		Di 10.00—11.00 Uhr	1		
		Do 15.00—16.00 Uhr	4		

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

070203	2	Technischer Ausbau I			
		V 2: Mi 11.00—12.00 Uhr		6407	Klein-Helmkamp
		Fr 8.00— 9.00 Uhr			
		Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr	1		
		Fr 9.00—10.00 Uhr	2		
070204	3	Technischer Ausbau II			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr		6402	Klein-Helmkamp
		Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr			
070205	W	Technischer Ausbau III			
		V 2: Di 15.00—17.00 Uhr		6406	Dönges
		Ü 1: Di 17.00—18.00 Uhr			
070206	4	Vermessungslehre			
		V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr		4402	Rühl
		Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	1	4304	
		Fr 12.00—13.00 Uhr	2		
070207	2	Baustofftechnologie			
		V 3: Mo 8.00—10.00 Uhr		4306	
		Di 11.00—12.00 Uhr			Rikus
		P 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	1	4206	
		Di 9.00—10.00 Uhr	2		
		Di 10.00—11.00 Uhr	3		
070208	3	Baustofflehre I			
		V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr		4306	Rikus
		P 1: Di 12.00—13.00 Uhr		4206	
070209	4	Baustofflehre II			
		S 1: Mo 14.00—15.00 Uhr		4306	Rikus
070211	W	Brandschutz von Bauteilen und Baustoffen			
		V 1: Mi 14.00—15.00 Uhr		4306	Rikus
		S 1: Mi 15.00—16.00 Uhr			

070212 W **Stahlbetonfertigteile**
S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr 5313 Bielenberg

METHODISCH-THEORETISCHE GRUNDLAGEN

070303 3/4 **Baugeschichte I**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr 4402 N.N.

070305 2 **Gebäudelehre I 2. Teil**
V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr 5406 Ringe
Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr 3
Di 16.00–18.00 Uhr 1
Fr 11.00–13.00 Uhr 2

070306 3 **Gebäudelehre II**
V 1: Do 11.00–12.00 Uhr 5403 Krawinkel
Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr 1
Do 14.00–15.00 Uhr 2

070307 4 **Gebäudelehre III**
V 1: Fr 9.00–10.00 Uhr 5407 Ringe
Ü 1: Do 10.00–11.00 Uhr 3
Do 11.00–12.00 Uhr 1
Do 12.00–13.00 Uhr 2

070309 3 **Städtebau I**
V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr 5403 Weber

070310 4 **Städtebau II**
V 1: Mo 8.00–9.00 Uhr 5407 Weber
Ü 1: Mo 9.00–10.00 Uhr 1 5309
Mo 10.00–11.00 Uhr 3
Di 9.00–10.00 Uhr 2

070311 W **Erschließung**
V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr 5309 Joneleit
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr

070317 W **Innenausbau**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr 4412 Frohne

070318 W **Stadtsanierung**
V 1: Do 14.00–15.00 Uhr 6407 Beul
Ü 1: Do 15.00–16.00 Uhr

070320 W **Altbausanierung**
S 4: Do 14.00–18.00 Uhr 6408 Scheuermann

DARSTELLUNGSTECHNIK

070402 2 **Formgebung und Darstellung II**
V 1: Mo 12.00–13.00 Uhr 5406 Frohne
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr 1
Mo 16.00–18.00 Uhr 3
Di 12.00–13.00 Uhr 2

070403		Formgebung und Darstellung III Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	6302	Frohne
070404	3	Darstellende Geometrie I V 1: Di 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Di 11.00–12.00 Uhr	5207	Schmeck
070405	4	Darstellende Geometrie II V 1: Di 12.00–13.00 Uhr Ü 1: Do 10.00–11.00 Uhr 2 Do 11.00–12.00 Uhr 3 Do 12.00–13.00 Uhr 1	5407 5207	Schmeck
070407	W	Perspektive in Architektur und Bautechnik V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr S 1: Mo 16.00–17.00 Uhr	5207	Schmeck
070408	W	Räumliches Elementieren S 4: Do 14.00–18.00 Uhr	2205	Sundermann
070409	W	Design Training S 4: Mi 14.00–18.00 Uhr	2205	Sundermann

KONSTRUKTION UND TRAGWERKSLEHRE

070502	2	Tragwerkslehre II V 2: Do 11.00–13.00 Uhr Ü 1: Do 8.00–9.00 Uhr 2 Do 9.00–10.00 Uhr 3 Do 10.00–11.00 Uhr 1	5309 5204	Kalb
070503	3	Tragwerkslehre III V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Mo 10.00–11.00 Uhr	5204	Kalb
070520	4	Tragwerkslehre IV V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr Ü 1: Fr 11.00–12.00 Uhr 2 Fr 12.00–13.00 Uhr 1	5309 5207	Kalb
070505	2	Baukonstruktion I 2. Teil V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr 2 Di 16.00–18.00 Uhr 3 Fr 11.00–13.00 Uhr 1	5406 5402	Hoffmeister
070506	3	Baukonstruktion II 1. Teil V 1: Do 8.00–9.00 Uhr Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr	5403	Krawinkel

070507	4	Baukonstruktion II 2. Teil		
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	5405	N.N.
		Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr 1		
		Do 11.00—12.00 Uhr 2		
		Do 12.00—13.00 Uhr 3		
070515	W	Industriebau I		
		V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5204	Stork
070512	W	Industriebau II		
		V 1: Mo 16.00—17.00 Uhr	6406	Funk
		Ü 1: Mo 17.00—18.00 Uhr		
070511	W	Fertigteilbau I		
		V 2: Do 14.00—16.00 Uhr	4306	Rikus
070514	W	Fertigteilbau II		
		V 2: Do 16.00—18.00 Uhr	4306	Rikus
070516	3	Ingenieur-Hochbau I 1. Teil		
		V 2: Fr 9.00—11.00 Uhr	5403	Röhr
		Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr		
070517	4	Ingenieur-Hochbau I 2. Teil		
		V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	5309	Röhr
		Ü 1: Mo 9.00—10.00 Uhr 3	5405	
		Mo 10.00—11.00 Uhr 1		
		Mi 10.00—11.00 Uhr 2	5207	

BAUBETRIEB

070601	2	Baubetrieb I 1. Teil		
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	6407	Menges
		Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr		
070603	3	Baubetrieb I 2. Teil		
		V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	6406	Dönges
		Ü 1: Di 8.00— 9.00 Uhr		
070605	4	Baubetrieb II 2. Teil		
		V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr	6407	Menges
		Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr		

PROJEKTSTUDIUM

070702	5	Konstruktives Entwerfen II mit Durcharbeitung		
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	6404	Ringe
		Ü 4: Mi 8.00—12.00 Uhr	6403	
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	6404	Hoffmeister
		Ü 4: Do 10.00—13.00 Uhr		
		Fr 10.00—11.00 Uhr		

	6	Statische Beratung			
		Mo 11.00—12.00 Uhr	6402	Kalb	
070703	6	Konstruktives Entwerfen III mit Durcharbeitung			
		V 2: Mi 8.00— 9.00 Uhr	6405	Krawinkel	
		Fr 8.00— 9.00 Uhr			
		Ü 4: Mi 9.00—13.00 Uhr 1	5203		
		Fr 9.00—13.00 Uhr 2			
	6	Statische Beratung			
		Fr 9.00—10.00 Uhr 1	5204	Kalb	
		Fr 10.00—11.00 Uhr 2			
070704	5	Baubetrieb III mit Durcharbeitung 1. Teil			
		V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	6407	Menges	
		Ü 4: Mo 10.00—11.00 Uhr			
		Di 10.00—13.00 Uhr			
070705	6	Baubetrieb III mit Durcharbeitung 2. Teil			
		V 2: Di 9.00—11.00 Uhr	6406	Dönges	
		Ü 4: Di 11.00—12.00 Uhr 1			
		Mi 8.00—11.00 Uhr 1			
		Do 8.00—12.00 Uhr 2			
070706	4	Entwerfen I und Durcharbeitung			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr 1/2	5407	Hessler	
		Ü 6: Di 8.00—10.00 Uhr 1			
		Mi 9.00—11.00 Uhr 1			
		Do 14.00—16.00 Uhr 1			
		Mo 9.00—11.00 Uhr 2			
		Di 10.00—12.00 Uhr 2			
		Do 16.00—18.00 Uhr 2			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr 3	5405	N.N.	
		Ü 6: Di 8.00—12.00 Uhr 3			
		Mi 9.00—11.00 Uhr 3			
070707	5	Entwerfen II und Durcharbeitung 1. Teil			
		V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	6404	Frohne	
		Ü 5: Di 9.00—10.00 Uhr			
		Mi 8.00—12.00 Uhr			
		V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	6403	Weber	
		Ü 5: Di 10.00—13.00 Uhr 1			
		Do 11.00—13.00 Uhr 1			
		Do 9.00—11.00 Uhr 2			
		Fr 9.00—12.00 Uhr 2			

	5	Statische Beratung			
		Mi	9.00—10.00 Uhr	6404	Röhr
		Fr	8.00— 9.00 Uhr	6403	
070708	6	Entwerfen II und Durcharbeitung 2. Teil			
		V 2: Di	8.00—10.00 Uhr	6402	Klein-Helmkamp
		Ü 7: Di	10.00—12.00 Uhr		
		Do	8.00—13.00 Uhr		
		V 2: Mi	8.00—10.00 Uhr	6408	Scheuermann
		Ü 11: Mi	10.00—13.00 Uhr		
		Do	8.00—11.00 Uhr		
		Fr	8.00—13.00 Uhr		
	6	Statische Beratung			
		Do	8.00— 9.00 Uhr	6402	Röhr
		Do	9.00—10.00 Uhr	6408	

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

070902		Rechtskunde II			
		S 2: Mi	16.00—18.00 Uhr	5309	Zürker
070903		Bauvertrags- und Architektenrecht			
		S 2: Do	16.00—18.00 Uhr	5309	Bogdahn
070906		Englisch für Ingenieure			
		S 2: Mi	16.00—18.00 Uhr	5313	Kalb

Fachbereich 8 (Bautechnik)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 8
347 Höxter 1
An der Wilhelmshöhe 44
- Telefon:** (0 52 71) 23 97 / 69 26
- Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
- Sprechstunde des Dekans:** Do 10.00—11.00 Uhr
Raum: 1313
- Prodekan:** Prof. Dr. rer. nat. Ewert, FHL
- Dekanat:** Annegret Quest, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316
Tel.: App. 17
- Sprechstunden des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:

Raum 4405 Physiklabor
Raum 4415 Chemielabor
Raum 4206 Baustofflabor
Raum 4216 Teer- und Bitumenlabor
Raum 3002 Wasserbaulabor
Raum 3133 Grundbaulabor
Raum 2223 Stahlbaulabor
Raum 4303 Rechenlabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

080101	2	Mathematik II			
		V 2: Fr	10.00—11.00 Uhr	5409	Franzke
		Fr	11.00—12.00 Uhr		
		Ü 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr	1/2	
		Do	9.00—10.00 Uhr	3/4	
080111	3	Mathematik III			Kopac
		V 2: Mi	9.00—11.00 Uhr	4402	
		Ü 2: Di	10.00—11.00 Uhr		
		Do	12.00—13.00 Uhr		
080104	2	Physik II			
		V 2: Di	11.00—13.00 Uhr	4402	Kopac
		P 1: Mo	14.00—15.00 Uhr	2	4405
		Mo	15.00—16.00 Uhr	3	
		Mi	14.00—15.00 Uhr	1	
		Mi	15.00—16.00 Uhr	4	
080106	2	Chemie II			
		V 1: Do	8.00— 9.00 Uhr	4412	Wilke
		P 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr	3	4415
		Do	9.00—10.00 Uhr	1	
		Do	11.00—12.00 Uhr	2	
		Do	12.00—13.00 Uhr	4	
080108	2	Darstellende Geometrie II			
		V 1: Mi	12.00—13.00 Uhr	5409	Schmeck
		Ü 1: Mi	14.00—15.00 Uhr	4	5207
		Mi	15.00—16.00 Uhr	1	
		Mi	16.00—17.00 Uhr	2	
		Mi	17.00—18.00 Uhr	3	
080109	W	Skizzieren			
		Ü 2: Di	16.00—18.00 Uhr	5207	Schmeck
080112	W	Elektrotechnik			
		V 2: Mi	16.00—18.00 Uhr	4402	Kopac
080113	3	Statistik (WP)			
		V 2: Do	8.00—10.00 Uhr	5305	Schulte
		Ü 1: Fr	8.00— 9.00 Uhr		

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

080202	2	Technische Mechanik II			
		V 2: Di	8.00—10.00 Uhr	5409	Bielenberg
		Ü 1: Di	10.00—11.00 Uhr		

080203	2/3	Baustofflehre II			
		V 1: Fr	12.00—13.00 Uhr	4306	Schulte
	3	P 1: Fr	11.00—12.00 Uhr	4206	
	2	Di	15.00—16.00 Uhr	1	
		Di	16.00—17.00 Uhr	2	
		Di	17.00—18.00 Uhr	3	
080204	4	Baustofflehre III			
		Ü 1: Do	10.00—11.00 Uhr	1	4206 Schulte
		Do	11.00—12.00 Uhr	2	
		Do	12.00—13.00 Uhr	3	
080205	2	Vermessung I			
		V 1: Do	10.00—11.00 Uhr	4402	Rühl
		Ü 2: Do	11.00—13.00 Uhr	1	4304
		Di	14.00—16.00 Uhr	3	
		Di	16.00—18.00 Uhr	2	
080208	2	Bodenmechanik I			
		V 1: Mo	9.00—10.00 Uhr	5409	Ewert
		Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr		
080211	3	Bodenmechanik II			Ewert
		V 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr	5305	
080209	4 k/v	Schall- und Wärmeschutz			Hessler
		V 1: Mo	11.00—12.00 Uhr	4412	
	4 k	P 1: Mo	12.00—13.00 Uhr	4319	
	4 v	Di	12.00—13.00 Uhr		

GRUNDBAU

080301	3	Grundbau I			
		V 1: Mi	11.00—12.00 Uhr	5305	Diekmann
		Ü 1: Mi	12.00—13.00 Uhr		
080302	4/5	Grundbau II			
		V 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr	5313	Diekmann
		Ü 1: Mi	9.00—10.00 Uhr		
080304	6 k	Grundbau IV			
		V 1: Fr	11.00—12.00 Uhr	5304	Diekmann
		Ü 1: Fr	12.00—13.00 Uhr		
080305	5/6 bw 5/6 bv	Erdbau			
		V 1: Fr	9.00—10.00 Uhr	5306	Ewert
		P 1: Fr	10.00—11.00 Uhr		

BAUBETRIEB

080401	3	Baubetrieb 1			
		V 2: Do	10.00—12.00 Uhr	5305	Bogdahn
		Ü 1: Fr	9.00—10.00 Uhr		

080402	4	Baubetrieb II			
		V 1: Do	8.00— 9.00 Uhr	5307	Bogdahn
		Ü 1: Do	9.00—10.00 Uhr		
080403	5 k	Baubetrieb K I			
		V 1: Mi	10.00—11.00 Uhr	5312	Bogdahn
080404	6 k	Baubetrieb K II			
		V 1: Fr	10.00—11.00 Uhr	5304	Bogdahn
080405	5 v/w	Baubetrieb V I (W I)			
		V 1: Fr	8.00— 9.00 Uhr	5311	Bogdahn
		Ü 1: Mi	12.00—13.00 Uhr		
080406	6 v/w	Baubetrieb V II (W II)			
080408		V 1: Mi	9.00—10.00 Uhr	5311	Bogdahn
080409	W	Kostenrechnung			
		V 2: Di	15.00—17.00 Uhr	5313	Bogdahn
		Ü 1: Di	17.00—18.00 Uhr		

DATENVERARBEITUNG

080502	2/3/5	Datenverarbeitung II			
080503	2/3	Ü 2: Mo	14.00—16.00 Uhr - 1	4304	Rühl
	2	Mo	16.00—18.00 Uhr 2/3		
		Do	8.00—10.00 Uhr		

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

080601	3	Grundlagen der Baustatik I. Teil			
		V 2: Mo	8.00—10.00 Uhr	5305	Diekmann
		Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr		
080602	4	Grundlagen der Baustatik II. Teil			
		V 2: Mo	8.00—10.00 Uhr	5307	Bratke
		Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr		
080603	5 k	Statik K I			
		V 3: Do	10.00—13.00 Uhr	5312	Bielenberg
		Ü 2: Di	11.00—13.00 Uhr		
080604	6 k	Statik K II			
		V 2: Mi	8.00—10.00 Uhr	5304	Gadiel
		Ü 1: Mi	10.00—11.00 Uhr		
080626	4 k	Ausgewählte Kapitel der Technischen Mechanik und Festigkeitslehre			
		V 2: Di	10.00—12.00 Uhr	5303	Diekmann
		Ü 1: Di	12.00—13.00 Uhr		

080605	3	Stahlbetonbau I V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	5305	Bielenberg
080606	4	Stahlbetonbau II V 1: Fr 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	5307	Bratke
080631	4 k	Stahlbetonbau III V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Mi 11.00–12.00 Uhr	5307	Bratke
080608	5/6 k	Stahlbetonbau K II V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr Ü 2: Mo 11.00–13.00 Uhr	5304	Bratke
080609	4 4 k 4 v/w	Stahlbetontechnologie P 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Mo 16.00–18.00 Uhr	4206	Schulte
080632	4 k	Spannbetonbau V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr Ü 1: Mi 14.00–15.00 Uhr	5307	Bratke
080610	5 k	Spannbetonbau K I V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr	5312	Bielenberg
080611	6 k	Spannbetonbau K II V 1: Do 8.00–9.00 Uhr Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr	5304	Bratke
080612	3	Stahlbau I V 1: Di 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr	5305	Gadiel
080627	4	Stahlbau II V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr Ü 1: Fr 9.00–10.00 Uhr	5307	Gadiel
080613	4	Stahlbautechnologie P 2: Di 14.00–16.00 Uhr	5307	Gadiel
080614	5 k	Stahlbau K I V 3: Fr 10.00–13.00 Uhr Ü 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	5312	Gadiel
080615	6 k	Stahlbau K II V 1: Do 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr	5304	Gadiel
080616	3 + 4	Holzbau I. Teil V 1: Do 14.00–15.00 Uhr	5313	Naumann

080628	4	Holzbau II. Teil V 1: Do 15.00—16.00 Uhr	5313	Naumann
080617	4	Holzbautechnologie P 1: Do 16.00—17.00 Uhr	5313	Naumann
080629	W	Sonderkonstruktionen in Holz S 2: Do 17.00—19.00 Uhr	5313	Naumann
080621	5/6 k	Räumliche Statik (WP) V 1: Di 9.00—10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr	5304	Gadiel
080624	6 k	Brückenbauseminar S 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	5304	Bielenberg
080630	5/6 k	Stahlbetonfertigteile S 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	5313	Bielenberg

VERKEHRSWESEN

080701	2	Straßenbau I V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr	5409	Görres
080702	3/4	Straßenbau II V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5313	Görres
	3	P 1: Di 14.00—16.00 Uhr 14täglich	4216	
	4	Di 16.00—17.00 Uhr	1	
	4	Di 17.00—18.00 Uhr	2	
	3/4 k	Ü 1: Mi 15.00—16.00 Uhr	5307	
	4 v/w	Mi 16.00—17.00 Uhr		
080703	2	Schienenverkehrsbau I V 1: Do 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Do 15.00—16.00 Uhr	5307	Hein
080720	3/4	Schienenverkehrsbau II V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	5313	Franzke
080721	4 v	Schienenverkehrsbau V I V 1: Di 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr	5204	Franzke
080722	4 v	Verkehrsplanung V 2: Mo 12.00—13.00 Uhr Mi 14.00—15.00 Uhr	5204	Görres
080705	5/6 v	Verkehrsplanung (V II) V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	5311	Görres

080707	5/6 v	Straßenbau (V II) V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	5311	Görres
080708	5/6 v	Eisenbahnbau (V I) V 2: Do 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr	5311	Franzke
080723	4 v	Luftverkehrsanlagen V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	5204	Franzke
080714	5/6 v	Straßenbau (Betonstraßen) (WP) V 1: Di 10.00–11.00 Uhr P 1: Di 11.00–12.00 Uhr	5311	Schulte
080724	5/6 v	Unterirdische Nahverkehrsmittel (WP) V 2: Di 9.00–10.00 Uhr Di 12.00–13.00 Uhr	5311	Franzke
080725	5/6 v	Technische Mechanik für Eisenbahningenieure (WP) V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	5311	Franzke
080726	5/6 v	Eisenbahnbetrieb (Signalwesen) (WP) V 2: Do 16.00–18.00 Uhr	5311	Hein
080719	5/6 v	Perspektive (WP) Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	5311	Hoffmeister

WASSERWESEN

080825	2	Hydromechanik V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	5409	Wardemann
080801	4/5/6 w	Hydraulik V 1: Di 10.00–11.00 Uhr P 1: Mo 14.00–15.00 Uhr	5313	Wardemann
080802	2	Siedlungswasserwirtschaft V 1: Mi 9.00–10.00 Uhr	5409	Wardemann
080803	2	Wasserbau I V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Mi 11.00–12.00 Uhr	5409	Wardemann
080826	3 + 4	Wasserbau II V 1: Di 9.00–10.00 Uhr	5313	Wardemann

080804	4/5/6 w	Wasserversorgung (W I) V 3: Mo 11.00—13.00 Uhr Mi 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Mi 15.00—16.00 Uhr	5313	Ewert
080806	5/6 w	Stadtentwässerung (W I) V 1: Di 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	5306	Wardemann
080808	5/6 w	Hochwasserschutz- und Stauanlagen (W I) V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	5306	Wardemann
080810	5/6 w	Flußbau V 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	5306	Wardemann
080827	4/5/6 w	Hydrologie V 1: Di 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr	5313	Wardemann
080819	5/6 w	Hydrobiologie V 2: Fr 11.00—13.00 Uhr	5306	Ewert
080821	4/5/6 w	Hydrochemie V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	5313	Ewert
080815	5/6 w	Stahlwasserbau V 2: Do 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr	5306	Röhr
080823	5/6	Bodenverbesserung und Injektionstechnik (W) V 2: Mo 15.00—17.00 Uhr	5313	Ewert

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

080902		Rechtskunde II S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5309	Zürker
080903		Bauvertrags- und Architektenrecht S 2: Do 16.00—18.00 Uhr	5309	Bogdahn
080906		Englisch für Ingenieure S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5313	Kalb

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Meschede

Maschinentechnik II

Nachrichtentechnik

Fachbereich 11 (Maschinentechnik II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
5778 Meschede
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Sprechstunde des Dekans: Do 8.00—9.30 Uhr
Raum: 8.6

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Sprechstunden des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:

Halle Schneider	Baumaschinen
Raum 5.1	Dieselmotoren und Kolbenpumpen
Raum 6.3	Fertigungstechnik
Raum 5.1	Hydraulik
Halle Schneider	Hydraulischer Feststofftransport
Raum 5.1	Kältetechnik
Raum 1.5	Kunststofftechnik
Raum 6.2	Meßtechnik
Raum 5.1	Ottomotoren und Kolbenverdichter
Raum 6.2	Spannungsoptik
Raum 5.1	Strömungsmaschinen
Raum 4.5	Technische Strömungslehre
Raum 5.7	Thermische Verfahrenstechnik
Raum 1.6	Werkstoffprüfung
Raum 5.1, 5.2	Werkzeugmaschinen

Sonstige Einrichtungen:

Raum 1.31	Bücherei
Raum 7.1	Chemiesaal
Raum 7.2	Chemiesammlung
Raum 2.04	Fotolabor
Raum 2.1, 9.8	Konstruktionssaal
	Lager
Raum 1.3	Lesesaal
Raum 2.01	Lichtpauserei
Raum 4.1	Physiksaal
Raum 4.2	Physiksammlung
Raum 1.41, 1.4	Rechenzentrum
Raum 5.5, 5.4	Werkstatt

MATHEMATISCHE-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

110002	M 2	Brückenkurs Physik (4 Wochen vor Vorlesungsbeginn)			
		V 2: Mo—Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.1		Klasen/Petry
		Ü 2: Mo—Fr 9.50—11.25 Uhr			
110110	M 2	Mathematik II			
		V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	9.1		Petry
		V 2: Di 9.50—11.25 Uhr	9.1		Hölker
		S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	b 9.4		Petry
		S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	a 9.4		
		Ü 1: Mo 9.50—10.35 Uhr	a 9.1		
		Ü 1: Mo 9.50—10.35 Uhr	b 4.4		Hölker
		Ü 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	b 9.1		Petry
		Ü 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	a 4.4		Hölker
110111	M 4	Mathematik III			
		V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	2.6		Wagener
		Ü 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	4.1		
110112	K 5	Mathematik V			
		V 2: Mo 15.05—16.45 Uhr	9.3		Wiedenroth
		Ü 1: Mo 16.50—17.35 Uhr			
110120	M 2	Physik I			
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr	4.1		Klasen
		Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr			

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

110200	K 5/F 5	Datenverarbeitung I			
		V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr	9.3		Geipel
		S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr			
110201	K 6/F 6	Datenverarbeitung III			
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	4.4		Geipel
		S 2: Do 11.30—13.05 Uhr			
110210	M 4	Elektrotechnik I			
		V 1: Di 11.30—12.15 Uhr	9.2		Frick
		S 1: Di 12.20—13.05 Uhr			
		Ü 1: Di 14.15—15.00 Uhr			
		P 1: Di 15.05—15.50 Uhr			
		V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr	9.2		Reinhart
		Ü 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr			
110211	K 5/F 5	Elektrotechnik III			
		V 1: Fr 8.00— 8.35 Uhr	9.3		Frick
		S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr			

110215	M 4	Fertigungstechnische Grundlagen V 3: Do 10.40—16.45 Uhr 14täglich S 1: Mi 9.50—10.35 Uhr	9.2	Belthle
110220	M 2	Konstruktion I V 4: Mi 8.00— 9.35 Uhr Do 8.50—10.35 Uhr Ü 4: Mi 9.50—11.25 Uhr Do 14.15—15.50 Uhr	9.1	Slawig
110221	M 4	Konstruktion A III V 3: Mo 8.00— 9.35 Uhr Do 10.40—12.15 Uhr 14täglich Ü 4: Mo 9.50—11.25 Uhr Do 12.20—16.45 Uhr 14täglich	9.2	Reinhart N.N. Reinhart N.N.
110222	M 4	Konstruktion B I V 4: Mo 11.30—13.05 Uhr Do 8.00— 9.35 Uhr Ü 2: Mo 14.15—15.00 Uhr Mo 15.05—15.50 Uhr Do 9.50—10.35 Uhr	9.2 a b 9.2	Enders Voß Enders Voß
110230	M 2	Mechanik II V 3: Do 10.40—13.05 Uhr Ü 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.1	Voß
110231	M 4	Mechanik IV V 2: Fr 10.40—12.15 Uhr S 2: Fr 12.20—15.00 Uhr Ü 1: Fr 15.05—15.50 Uhr	9.2	Voß
110232	K 5	Mechanik V V 1: Mi 9.50—10.35 Uhr S 1: Mi 10.40—11.25 Uhr	9.3	Voß
110240	K 4	Meßtechnik I V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr	9.2	Wiedenroth
110241	K 5	Meßtechnik II V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr Ü 1: Do 16.50—17.35 Uhr	9.3	Wiedenroth
110242	K 6	Meßtechnik III V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	9.4	Wiedenroth

110250	K 5	Regelungstechnik V 2: Do 11.30–13.05 Uhr S 1: Di 13.25–14.10 Uhr Ü 1: Di 14.15–15.00 Uhr	9.3	Reinhart
110255	M 4	Sicherheitstechnik V 1: Mi 14.15–15.00 Uhr S 1: Mi 15.05–15.50 Uhr	4.1	Mayerhofer
110260	K 4/F 4	Strömungslehre II P 1: Mi 16.00–16.45 Uhr	9.2	Tillner
110261	K 5	Strömungslehre III V 2: Fr 11.30–13.05 Uhr Ü 1: Mi 16.50–17.35 Uhr	9.3	Tillner
110262	K 6	Strömungslehre IV V 2: Mo 9.50–11.25 Uhr Ü 1: Di 16.50–17.35 Uhr	9.4	Tillner
110270	M 2	Werkstofftechnik II V 2: Mo 11.30–13.05 Uhr S 1: Mi 11.30–12.15 Uhr Mi 12.20–13.05 Uhr P 1: Di 14.15–17.35 Uhr P 1: Di 11.30–12.15 Uhr	9.1	Schweins Belthle
110271	K 4/F 4	Werkstofftechnik III V 1: Mo 16.00–17.35 Uhr 14täglich	9.2	Schweins
110280	K 4	Wärmelehre II V 2: Fr 8.00– 9.35 Uhr S 2: Fr 9.50–10.35 Uhr Fr 10.40–11.25 Uhr Ü 2: Fr 11.30–13.05 Uhr	9.2 9.1	Geipel

Bücher

für das Studium
für die Weiterbildung
für Ihr Hobby

Buchhandlung Michael Wullenweber OHG
5778 Meschede, Steinstraße 17
Postfach 1225 - Telefon 0291 - 1239

110281	K 5	Wärmelehre III		
		V 2: Fr 14.15—15.50 Uhr	9.3	Enders
		S 2: Fr 16.00—17.35 Uhr		

TECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

110300	K 5/F 5	Baumaschinen		
		V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr	9.3	Reinhart
		S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr		

110305	K 6	Chemische Verfahrenstechnik		
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	4.4	Schweins

110310	F 6	Fabrikanlagen		
		V 1: Di 9.50—10.35 Uhr	9.5	Frick
		S 1: Di 10.40—11.25 Uhr		

110320	F 4	Fertigungstechnik II		
		V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr	4.4	Belthle
		P 2: Fr 14.15—15.50 Uhr	b 9.1	
		Fr 16.00—17.35 Uhr	a	

110321	F 5	Fertigungstechnik III		
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	9.6	Schweins
		S 1: Mo 15.05—15.50 Uhr		

110322	F 6	Fertigungstechnik IV		
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	9.5	Hunold
		S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr		

110325	F 5	Fördertechnik I		
		V 1: Fr 11.30—12.15 Uhr	9.6	Slawig
		S 1: Fr 12.20—13.05 Uhr		

110326	F 6	Fördertechnik II		
		V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	9.5	Slawig
		S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr		

110330	K 5/F 5	Grundlagen der Wasserwirtschaft		
		V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr	9.3	Petry
		S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr		

110335	K 5	Hydraulik I		
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr	9.3	Slawig
		S 1: Do 16.00—16.45 Uhr		

110336	K 6	Hydraulik II		
		V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.4	Slawig
		P 1: Do 16.50—17.35 Uhr	4.4	

110340	K 5/K 6	Kältetechnik V 2: Do 9.50—11.25 Uhr S 2: Do 14.15—15.50 Uhr	9.3	Geipel
110345	K 5/F 5	Kolbenmaschinen II V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.3	Hölker
110350	K 6	Kraftwerke V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	9.4	Hölker
110355	F 5	Schweißtechnik V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	9.6	Belthle
110360	K 5	Stahlbau V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr	9.3	Voß
110365	K 4/F 4	Strömungsmaschinen I V 2: Mi 10.40—12.15 Uhr P 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	9.2	Tillner
110366	K 5	Strömungsmaschinen II V 3: Mi 14.15—16.45 Uhr Ü 2: Di 15.05—16.45 Uhr P 1: Di 16.50—17.35 Uhr	9.3	Hölker
110367	K 6	Strömungsmaschinen III V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Di 14.15—15.50 Uhr P 1: Di 16.00—16.45 Uhr	9.4	Tillner
110370	K 5/K 6	Technische Chemie V 1: Di 9.50—10.35 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.20—13.05 Uhr	9.3	Belthle Schweins
110375	K 6	Thermische Verfahrenstechnik V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr S 2: Mi 14.15—15.50 Uhr	4.4	Geipel
110380	K 5/F 5	Wasserkraftanlagen II V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr S 1: Mo 12.20—13.05 Uhr	9.3	Petry
110380	F 5	Werkzeugmaschinen II V 1: Do 11.30—12.15 Uhr S 1: Do 12.20—13.05 Uhr	9.6	Frick

110386 F 6 **Werkzeugmaschinen III**
 V 1: Do 9.50–10.35 Uhr 9.5 Frick
 S 1: Do 10.40–11.25 Uhr

WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK

110400 F 4 **Betriebslehre II**
 V 2: Di 8.50–10.35 Uhr 4.4 Hunold
 S 1: Di 10.40–11.25 Uhr

110401 F 5 **Betriebslehre III**
 V 2: Do 14.15–15.50 Uhr 9.6 Hunold
 S 1: Do 16.00–16.45 Uhr

110402 F 6 **Betriebslehre IV**
 V 2: Di 11.30–13.05 Uhr 9.5 Hunold
 S 1: Do 8.00– 8.45 Uhr

110410 F 5 **Datenverarbeitung II**
 V 1: Di 9.50–10.35 Uhr 9.6 Gerlich
 S 1: Di 10.40–11.25 Uhr

110411 F 6 **Datenverarbeitung IV**
 V 1: Mo 9.50–10.35 Uhr 9.5 Gerlich
 S 1: Mo 10.40–11.25 Uhr

110420 F 6 **Finanzwissenschaft**
WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECH
 V 2: Mo 11.30–13.05 Uhr 9.5 Gerlich
 S 2: Di 8.00– 9.35 Uhr

110430 F 5 **Unternehmensführung**
 V 1: Di 11.30–12.15 Uhr 9.6 Gerlich
 S 1: Di 12.15–13.05 Uhr
 V 1: Do 9.50–10.35 Uhr Hunold
 S 1: Do 10.40–11.25 Uhr

110440 F 5 **Wirtschafts- und Steuerrecht II**
 V 2: Mo 16.30–18.05 Uhr 9.6 Baumgart
 S 1: Mo 18.15–19.00 Uhr

110441 F 6 **Wirtschafts- und Steuerrecht III**
 V 2: Mo 14.15–15.50 Uhr 9.5 Gerlich
 S 1: Mo 16.00–16.45 Uhr

Fachbereich 15 (Nachrichtentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL

Sprechstunde
des Dekans: nach Vereinbarung
Raum: 8.5

Prodekan: Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7.

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum 1.4	Rechenzentrum
Raum 1.41	Rechenzentrum
Raum 6.5	Labor für Regelungstechnik
Raum 7.5	Labor für Grundlagen der Elektrotechnik
Raum 7.5	Labor für Elektrische Meßtechnik
Raum 6.1	Labor für Elektronik
Raum 7.1	Labor für Physik
Raum 7.2	Labor für Physik
Raum 7.3	Labor für Niederfrequenztechnik
Raum 7.4	Labor für Hochfrequenztechnik
Raum 2.5	Labor für Mikrowellentechnik
Raum 6.1	Labor für Digitaltechnik
Raum 6.4	Labor für Elektrische Geräte
Raum 5.3	Labor für Antriebe und Maschinen
Raum 11	Labor für Hochspannungstechnik
Raum 6.5	Labor für Leistungselektronik
Raum 6.5	Labor für Elektrische Anlagen
Raum 7.2	Labor für Technische Physik
Raum 4.2	Physik-Sammlung
Raum 7.02	Elektro-Werkstatt
Raum 7.03	Lager
Raum 1.3	Bibliothek
Raum 1.31	Bibliothek
Raum 10.4	Labor für Elektrische Kleinantriebe

150101	N 2 A	Grundlagen Elektrotechnik				
		V 4: Mo	8.00— 9.35 Uhr	2.4		Hufnagel
			Di 8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 6: Mo	9.50—11.25 Uhr	a 2.2		
			Di 9.50—11.25 Uhr	c 10.1		
			Mi 9.50—11.25 Uhr	b 2.2		
150102		Mathematik A				
		V 4: Mi	11.30—13.05 Uhr	2.4		Reiche
			Do 9.50—11.25 Uhr			
		Ü 6: Mo	9.50—11.25 Uhr	c 2.3		
			Di 9.50—11.25 Uhr	b 10.2		
			Mi 9.50—11.25 Uhr	a 2.3		
150103		Programmieren und Datenverarbeitung				
		V 1: Fr	8.50— 9.35 Uhr	2.4		Jäger
		Ü 2: Do	11.30—12.15 Uhr	b		
			Do 12.30—13.05 Uhr	a		
		P 5: Mo	14.15—15.50 Uhr	a/b 1.4		Meierling
			14täglich			
			Fr 9.50—11.25 Uhr	c/d		
			14täglich			
			Fr 11.30—13.05 Uhr	e		
150104		Physik				
		V 5: Mo	11.30—13.05 Uhr	4.1		Nied
			Di 11.30—12.15 Uhr			
			Mi 8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 9: Mo	9.50—11.25 Uhr	b 2.6		
			Di 9.50—11.25 Uhr	a 4.1		
			Di 12.20—13.05 Uhr	b		
			Mi 9.50—11.25 Uhr	c		
			Do 11.30—12.15 Uhr	a 10.2		
			Do 12.20—13.05 Uhr	c		
150106		Meßtechnik				
		V 2: Do	8.00— 9.35 Uhr	2.4		Keuter
		P 5: Mo	14.15—15.50 Uhr	e 7.5		Michel
			Do 13.00—14.30 Uhr	c		
			Do 14.30—16.00 Uhr	d		
			Fr 9.50—10.35 Uhr	a		
			Fr 10.40—13.05 Uhr	b		
150110	N 2 B	Mathematik				
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	2.4		Kaczmarczyk
			Fr 10.40—12.15 Uhr			
		Ü 4: Mo	8.00— 9.35 Uhr	b 2.3		
			Mi 11.30—13.05 Uhr	a		

150111	N 2 B	Physik				
		V 5:	Di	9.50—10.35 Uhr	2.4	Meierling
			Do	8.00— 9.35 Uhr	4.1	
			Fr	8.00— 9.35 Uhr		
		Ü 6:	Di	8.00— 8.45 Uhr	a 2.2	
			Di	8.50— 9.35 Uhr	b	
			Do	9.50—11.25 Uhr	a 4.1	
			Do	11.30—13.05 Uhr	b	
150112		Grundlagen Elektrotechnik				
		V 4:	Mo	11.30—13.05 Uhr	2.4	Krause
			Mi	10.40—12.15 Uhr		
		Ü 4:	Do	9.50—11.25 Uhr	b 2.2	
			Do	11.30—13.05 Uhr	a	
150113		Programmieren und Datenverarbeitung				
		V 3:	Di	10.40—12.15 Uhr	2.4	Jäger
			Fr	10.40—11.25 Uhr		
		Ü 2:	Di	8.00— 8.45 Uhr	b 2.3	
			Di	8.50— 9.35 Uhr	a	
150114		Meßtechnik				
		V 2:	Mi	8.00— 9.35 Uhr	2.4	Keuter
		P 5:	Mo	8.00— 9.35 Uhr	e 7.5	
			Mi	13.00—14.30 Uhr	a	Krause
			Mi	14.30—16.00 Uhr	b	
			Fr	13.00—14.30 Uhr	c	Moczala
			Fr	14.30—16.00 Uhr	d	
150200	N 4	Meßtechnik				
		V 2:	Do	9.50—11.25 Uhr	2.6	Keuter
		P 6:	Di	14.15—15.50 Uhr	e 7.5	
			Mi	8.00— 9.35 Uhr	f	Krause
			Mi	9.50—11.25 Uhr	a	
			Mi	11.30—13.05 Uhr	b	Keuter
			Mo	9.50—11.25 Uhr	c	
			Mo	11.30—13.05 Uhr	d	
150201		Elektrische Bauelemente BG				
		V 1:	Di	12.20—13.05 Uhr	2.6	
		P 5:	Mo	13.00—14.30 Uhr	a 6.1	Kleineberg
			Mo	14.30—16.00 Uhr	b	
			Mi	8.00— 9.35 Uhr	c	Wünsche
			Mi	9.50—11.25 Uhr	d	
			Mi	11.30—13.05 Uhr	e	
150202		Grundlagen Regelungstechnik GRT				
		V 1:	Do	8.50— 9.35 Uhr	2.6	Schmitt
		Ü 2:	Di	10.40—11.25 Uhr	b 2.2	
			Do	8.00— 8.45 Uhr	a 2.6	

150203	N 4	Grundlagen Nachrichtentechnik GNT			
		V 3: Di	11.30—12.15 Uhr	2.6	Schwarz
			Do 11.30—13.05 Uhr		
		Ü 2: Di	9.50—10.35 Uhr	b 2.2	
			Di 10.40—11.25 Uhr	a 2.6	
150204		Grundlagen Elektrotechnik GET			
		V 3: Di	8.00— 9.35 Uhr	2.6	Staudt
			Fr 12.20—13.05 Uhr	10.1	
		Ü 1: Di	9.50—10.35 Uhr	a 2.6	
			Fr 11.30—12.15 Uhr	b 10.1	
150205		Elektromechanische Konstruktion EMK			
		V 3: Do	14.15—15.00 Uhr	2.6	Enders
			Fr 8.00— 9.35 Uhr		
		Ü 6: Do	15.05—17.35 Uhr	b	
			Fr 9.50—12.15 Uhr	a	Frick
150206		Betriebsorganisation BO			
		V 3: Mo	8.00— 9.35 Uhr	2.6	Gerlich
			Mi 14.15—15.00 Uhr		Hunold
		Ü 1: Mi	15.05—15.50 Uhr		
150207		Mathematik B			
		V 2: Mo	11.30—13.05 Uhr	2.6	Wagner
		Ü 1: Mo	15.05—15.50 Uhr	4.1	
150208		Physik B			
		V 2: Mo	9.50—11.25 Uhr	4.1	Kleemann
		Ü 1: Mo	14.15—15.00 Uhr		
150300	N 5/ANT	Hochspannungstechnik			
		V 2: Mo	8.00— 9.35 Uhr	10.2	Schmitt
150301	N 5/ANT	Leistungselektronik			
		V 2: Fr	9.50—11.25 Uhr	2.2	Staudt
		Ü 1: Di	10.40—11.25 Uhr	10.3	
150302	N 5/ANT/ NV	Niederfrequenztechnik			
		V 3: Mi	8.00— 9.35 Uhr	10.3	Brachem
			Do 8.00— 8.45 Uhr	10.2	
	ANT/NV	Ü 1: Do	8.50— 9.35 Uhr		
	NÜ	V 3: Mo	14.15—15.00 Uhr		
			Mi 9.50—11.25 Uhr	10.3	
		Ü 2: Mo	15.05—16.45 Uhr	10.2	
150303	N 5/NÜ/PT	Hochfrequenztechnik			
		V 3: Mo	10.40—12.15 Uhr	10.3	Möller
			Do 8.00— 8.45 Uhr		
		Ü 1: Do	8.45— 9.35 Uhr		

150304	N 5/NÜ/ PT	Mikrowellen V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr Ü 1: Mo 9.50—10.35 Uhr	10.3	Kleineberg
150305	N 5/NÜ/ ANT/PT	Einführung in die Nachrichtentechnik ENV V 2: Do 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	10.3	Schwarz
150306	N 5/NV	Digitaltechnik V 2: Mi 10.40—12.15 Uhr Ü 2: Mo 10.40—12.15 Uhr P 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr 14täglich	10.2 a/b 6.1	Schwarz
150307	N 5/NV	Datenverarbeitung V 3: Di 10.40—11.25 Uhr Fr 11.30—13.05 Uhr Ü 2: Do 9.50—11.25 Uhr	2.3 2.2 10.1	Jäger
150308	N 5/PT	Kernphysik P 1: Do 14.15—15.50 Uhr 14täglich	7.2	Klasen
150309	N 5/PT	Technische Physik V 4: Mi 8.00— 9.35 Uhr Do 11.30—13.05 Uhr Ü 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	4.3	Fritsch
150310	N 5/ANT	Konstruktion V 3: Do 14.15—15.00 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr Ü 3: Do 15.05—17.35 Uhr	2.6	Enders
150311	N 5/NÜ NV ANT PT	Elektronik P 2: Do 13.00—14.30 Uhr Fr 9.50—11.25 Uhr Fr 11.30—13.05 Uhr P 2: Do 14.30—16.00 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr P 1: Fr 9.50—11.25 Uhr P 1: Fr 11.30—13.05 Uhr	a 6.1 b e c d b e	Wünsche
150312	N 5 NV	Regelungstechnik V 1: Di 9.50—10.35 Uhr Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr P 4: Do 13.00—14.30 Uhr 14täglich Do 14.30—16.00 Uhr 14täglich	10.3 a/b 6.5 a/b	Schmitt

	ANT	P 2: Mo	13.00–14.30 Uhr	c			
			14täglich				
		Mo	14.30–16.00 Uhr	c			
			14täglich				
	PT	P 2: Mo	13.00–14.30 Uhr	d			
			14täglich				
		Mo	14.30–16.00 Uhr	d			
			14täglich				
150313	N 5/NV	Antriebe und Maschinen					
		V 3: Do	11.30–13.05 Uhr		2.3	Draeger	
		Fr	9.50–10.35 Uhr				
		Ü 1: Fr	10.40–11.25 Uhr				
	ANT	V 1: Fr	11.30–12.15 Uhr				
		Ü 1: Fr	12.20–13.05 Uhr				
		P 2: Mo	9.50–11.25 Uhr			Krause	
150400	N 6/ANT	Leistungselektronik					
		V 1: Mi	8.00– 8.45 Uhr		10.1	Staudt	
		Ü 1: Mi	8.50– 9.35 Uhr				
		P 1: Mi	11.30–13.05 Uhr		6.5		
			14täglich				
150401	N 6/ANT	Elektrische Anlagen AL					
		V 3: Di	11.30–13.05 Uhr		10.1	Staudt	
		Mi	9.50–10.35 Uhr				
		Ü 1: Mi	10.40–11.25 Uhr				
150402	N 6/NV/ ANT	Niederfrequenztechnik					
		P 2: Mi	13.00–14.30 Uhr		7.3	Hufnagel	
		Mi	14.30–16.00 Uhr				
150403	N 6/ANT	Hochfrequenztechnik					
		V 3: Mo	10.40–12.15 Uhr		10.4	Möller	
		Do	8.00– 8.45 Uhr				
		Ü 1: Do	8.50– 9.35 Uhr				
	NÜ	V 4: Mi	8.00– 9.35 Uhr		9.9		
		Do	10.40–12.15 Uhr				
		Ü 2: Mi	9.50–11.25 Uhr				
		S 1: Do	12.15–13.05 Uhr				
		P 6: Mo	13.00–14.30 Uhr	a	7.4		
		Mo	14.30–16.00 Uhr	b			
		Di	13.00–14.30 Uhr	c			
		Di	14.30–16.00 Uhr	d			
		Di	8.00– 9.35 Uhr	e		Fritsch	
		Di	9.50–11.25 Uhr	f	7.4		

150404	N 6/NÜ	Mikrowellen				
		P 7: Di	8.00— 9.35 Uhr	g	2.5	Kleineberg
			14täglich			
		Di	9.50—11.25 Uhr	a/b		
			14täglich			
		Mi	13.00—14.30 Uhr	c/d		
			14täglich			
		Mi	14.30—16.00 Uhr	e/f		
			14täglich			
	PT	P 1: Di	8.00— 9.35 Uhr	h		
			14täglich			
150405	N 6/PT	Digitaltechnik				
		V 2: Mi	10.40—12.15 Uhr		10.2	Schwarz
		Ü 2: Mo	10.40—12.15 Uhr			
		P 1: Mi	14.15—15.50 Uhr		6.1	
			14täglich			
150406	N 6/NV	Datenverarbeitung				
		V 3: Di	10.40—11.25 Uhr		2.3	Jäger
		Fr	11.30—13.05 Uhr		2.2	
		Ü 2: Do	9.50—11.25 Uhr		10.1	
		P 2: Di	14.15—15.50 Uhr	a	1.4	
		Di	16.00—17.35 Uhr	b		
150407	N 6/NV/ PT	System-Theorie				
		V 3: Mi	8.00— 8.45 Uhr		10.2	Kaczmarczyk
		Do	8.00— 9.35 Uhr		9.9	
		Ü 2: Mi	8.50—10.35 Uhr		10.2	
150408	N 6/PT	Technische Physik				
		P 1: Do	14.15—15.50 Uhr		7.2	Klasen
			14täglich			
150409	N 6/NÜ/ PT	Angewandte Mathematik				
		V 3: Do	9.50—10.35 Uhr		9.9	Fritsch
		Fr	11.30—13.05 Uhr		10.2	
		Ü 2: Di	11.30—13.05 Uhr			
150410	N 6/NÜNV	Konstruktion				
		V 3: Do	14.15—15.00 Uhr		2.6	Enders
		Fr	8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 3: Do	15.05—17.35 Uhr	b		
150411	N 6	Betriebslehre				
		V 2: Mo	8.00— 9.35 Uhr		9.9	Frick
		Ü 1: Mo	9.50—10.35 Uhr			

150412	N 6/NÜ	Antriebe und Maschinen			
		V 3: Do 8.00— 9.35 Uhr	2.3	Draeger	
		Fr 9.50—10.35 Uhr			
		Ü 1: Fr 10.40—11.25 Uhr			
	NV	P 2: Fr 14.30—15.50 Uhr	5.3	Draeger	
		14täglich			
150500	N 5/N 6	Elektrische Kleinantriebe (W)			
		S 2: nach Vereinbarung		Draeger/ Moczala	
150501	N 5/N 6	Physik			
		P 2: Mi 11.30—13.05 Uhr	7.2	Nied	
		Mi 14.15—15.50 Uhr		Klasen	
150503	N 5/N 6	Opto-Elektronik Opt-E			
		V 3: Mo 11.30—12.15 Uhr	2.3	Reiche	
		Di 8.00— 9.35 Uhr	4.1		
		Ü 1: Mo 12.20—13.05 Uhr	2.3		
150502	N 5/N 6	Theoretische Elektronik TE			
		V 5: Di 14.15—15.00 Uhr	9.9	Moczala	
		Do 11.30—13.05 Uhr	9.0		
		Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.9		
		Ü 3: Di 15.05—15.50 Uhr			
		Fr 9.35—11.25 Uhr			

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Soest

Landbau

Maschinentechnik III

Elektrische Energietechnik

ABTEILUNG SOEST

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
477 Soest
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

**stellvertretender
Abteilungsleiter:** Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Dodt

ABSTRACT

Abstract of the book

Fachbereich 9 (Landbau)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
477 Soest
Windmühlenweg 25
- Telefon:** (0 29 21) 30 82
- Dekan:** Prof. Dr. agr. Röper, FHL
- Sprechstunde des Dekans:** Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr
nach Vereinbarung
Raum: 10
- Prodekan:** Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
- Dekanat:** Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Raum: 14
Tel.: App. 3
- Sprechstunden des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr
- Einrichtungen:** Hörsäle 1–3 Windmühlenweg 25
4–6 Troyesweg 3

090101	2	Mathematik (F)				
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	a	4	Nowack
		Mi	8.00— 9.35 Uhr			
		V 4: Do	11.30—13.00 Uhr	b	5	
		Fr	8.50— 9.35 Uhr			
			9.50—10.35 Uhr			
090102	2	Physikalische Grundlagen der Landtechnik (F)				
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr	a/b	4	Nowack
090103	2	Physikalische Grundlagen (F)				
		V 2: Di	11.30—13.00 Uhr	a	4	Schlagbauer
		V 2: Mi	9.50—11.25 Uhr	b	5	
090104	2	Chemie für Landwirte (F)				
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr	a	4	Oehmichen
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 2: Mi	14.00—15.30 Uhr	a	6	
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	b	5	
		Di	11.30—13.00 Uhr			
		Ü 2: Mi	16.00—17.30 Uhr	b	6	
090105	2	Botanik (F)				
		V 3: Do	8.00— 9.35 Uhr	a	4	Jürgens
		Fr	9.50—10.35 Uhr			
		V 3: Di	10.40—11.25 Uhr	b	5	
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 8: Mo	14.30—16.00 Uhr (W)	a	5	Krücken
			16.00—17.30 Uhr (W)	b		
		Di	14.30—16.00 Uhr (W)	c		
			16.00—17.30 Uhr (W)	d		
090106	2	Zoologie (F)				
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	a	4	Schlagbauer
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			
		V 3: Di	9.50—10.35 Uhr	b	5	
		Mi	8.00— 9.35 Uhr			
090107	2	Entwicklungsphysiologie der Tiere (W)				
		V 2: Fr	10.35—12.15 Uhr	a/b	4	Schlagbauer
090108	2	Anatomie und Physiologie der Haustiere (F)				
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	a	4	Wilmes
		Fr	8.50— 9.35 Uhr			
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	b	5	
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			

090201	4	Tierernährung (F)				
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr	a	6	Wilmes
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	b	2	
		Do	8.00— 9.35 Uhr			
090202	4	Biometrie (F)				
		V 2: Fr	8.50— 9.35 Uhr	a	6	Breloh
			9.50—10.35 Uhr			
		V 2: Di	11.30—13.00 Uhr	b	2	
		Ü 2: Mo	11.30—13.00 Uhr	a/b	3	
090203	6	Tierzüchtung (F)				
		V 2: Di	9.50—11.25 Uhr	a	1	Breloh
		V 2: Fr	9.50—11.25 Uhr	b	3	
090204	6	Tierhaltung (F)				
		V 3: Di	11.30—13.00 Uhr	a	1	Schulte-
		Fr	10.40—11.25 Uhr			Sienbeck
		V 3: Di	9.50—11.25 Uhr	b	3	
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			
090205	6	Praktische Tierfütterung (F)				
		V 3: Mi	9.50—11.25 Uhr	a	1	Schulte-
		Do	8.00— 8.45 Uhr			Sienbeck
		V 3: Mi	8.50— 9.35 Uhr	b	3	
		Do	8.50— 9.35 Uhr			
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			
090206	6	Landw. Bauwesen (W)				
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr	a/b	1	Schulte-
						Sienbeck
090207	6	Oekologie (W)				
		V 2: Di	14.30—16.00 Uhr	a/b	1	Schlagbauer
090301	4	Futterbauwirtschaft (F)				
		V 2: Di	8.00— 9.35 Uhr	a	6	Jürgens
		V 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr	b	2	
090302	6	Ackerpflanzen (F)				
		V 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr	a	1	Jürgens
		V 2: Mo	11.30—13.00 Uhr	b	3	
090303	6	Pflanzenbau (F)				
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	a/b	1	Krücken
		Do	9.50—11.25 Uhr			
090304	4/6	Forstwirtschaft (W)				
		V 2: Mo	16.00—17.30 Uhr	a/b	1	Schockemöhle

090305	4	Pflanzenernährung und Düngung (W)				
		V 4: Mi 11.30–13.00 Uhr	a/b	5	Oehmichen	
		Do 11.30–13.00 Uhr				
090306	4	Kulturtechnik (W)				
		V 4: Di 14.30–16.00 Uhr	a/b	4	Nowack	
		Fr 10.40–12.15 Uhr		5		
090307	4	Landtechnik (F)				
		V 5: Mo 9.50–11.25 Uhr	a	6	Röper	
		Mi 9.50–11.25 Uhr				
		Fr 8.00– 8.45 Uhr				
		V 5: Di 9.50–11.25 Uhr	b	2		
		Do 9.50–11.25 Uhr				
		Fr 9.50–10.35 Uhr				
090401	4	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre (F)				
		V 4: Mo 11.30–13.00 Uhr	a	6	Schäferkordt	
		Mi 8.00– 9.35 Uhr				
		V 4: Mi 9.50–11.25 Uhr	b	2		
		Fr 8.00– 9.35 Uhr				
090402	4	Landwirtschaftliche Buchführung (W)				
		Ü 2: Do 8.00– 9.35 Uhr	a	6	Schäferkordt	
		Ü 2: Di 11.30–13.00 Uhr	b	2		
090403	6	Einführung in die lineare Programmierung (W)				
		V 2: Do 11.30–13.00 Uhr	a/b	1	Schäferkordt	
090404	6	Oekonomik des landwirtschaftlichen Betriebes (F)				
		V 5: Mo 11.30–13.00 Uhr	a	1	Schütttert	
		Mi 8.00– 9.35 Uhr				
		Do 8.50– 9.35 Uhr				
		V 5: Mo 9.50–11.25 Uhr	b	3		
		Mi 9.50–11.25 Uhr				
		Do 8.00– 8.45 Uhr				
090405	6	Betriebsplanung (W)				
		V 2: Mo 14.30–16.00 Uhr	a	1	Schütttert	
		V 2: Mi 14.30–16.00 Uhr	b	3		
090406	4	Einführung in die EDV (W)				
		S 3: Mo 14.00–16.15 Uhr	a/b	3	Breloh	

090407	2	Volkswirtschaftslehre (F)				
		V 4: Mi	9.50—11.25 Uhr	a	4	Römer
		Do	11.30—13.00 Uhr			
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	b	5	
		Do	8.00— 9.35 Uhr			
090408	6	Agrarpolitik (F)				
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	a	1	Römer
		Fr	9.50—10.35 Uhr			
		V 3: Di	11.30—13.00 Uhr	b	3	
		Mi	8.00— 8.45 Uhr			
090409		Exkursionen				
		E: nach Vereinbarung				

Fachbereich 12 (Maschinentechnik III)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
477 **Soest**
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Di 9.15—10.30 Uhr
Raum: 215.1

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Raum: 215
Tel.: App. 3

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr. 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Dekanat	Pavillon, Hoher Weg 7
Hörsäle 6—14	Pavillon, Hoher Weg 7
Hörsäle 19—32	Vorlesungsgebäude, Hoher Weg 7
Physiklabor	Pavillon, Hoher Weg 7
Elektrotechnisches Labor	Grüne Hecke 29
Labor für Werkstoffprüfung und Metallografie	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Strömungslehre und Aerodynamik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Hydraulik und Pneumatik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Meßtechnik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Kolbenmaschinen und Kraftfahrzeuge	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Strömungsmaschinen	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Werkzeugmaschinen und Fertigungsverfahren	Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Abkürzungen:

PL	Physiklabor
A	Elektronisches Labor, Raum A, Grüne Hecke 29
L	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
m 4	Lehrveranstaltung im Rahmen des Vorstudiums des integrierten Studienganges Maschinentechnik im 4. Semester (Aufnahme der integrierten Studiengänge mit dem Beginn des WS 1974/75).
m 2,5—6	Lehrveranstaltungen im Rahmen des nicht integrierten Studienganges Maschinentechnik, Semester 2, 5—6.

**MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE
GRUNDLAGENFÄCHER**

121002	m 2	Mathematik II				
		V 3: Di	9.30—12.15 Uhr		29	Giffhorn
		Ü 3: Mo	7.45— 9.15 Uhr	3.1	13	
			Mo 9.30—11.15 Uhr	3.2		
			Mo 11.30—13.15 Uhr	3.3		
121003	m 4	Ergänzungen zur Mathematik				
		V 1: Di	11.30—12.15 Uhr		13	N.N.
		Ü 1: Di	12.15—13.15 Uhr			
121006	m 2	Physik II				
		V 2: Mi	7.45— 9.15 Uhr	2.1	6	Heuckeroth
			Mi 9.30—11.15 Uhr	2.2		
		Ü 2: Di	15.15—16.00 Uhr	3.1		
			Di 16.15—17.00 Uhr	3.2		
			Di 17.15—18.00 Uhr	3.3		
			Do 10.30—11.15 Uhr	3.3		
			Do 11.30—12.15 Uhr	3.1		
			Do 12.30—13.15 Uhr	3.2		
121010	m 2	Chemie II				
		V 1: Di	12.30—13.15 Uhr		29	Gilljohann
		Ü 1: Di	14.15—15.00 Uhr	3.1	11	
			Di 15.15—16.00 Uhr	3.2		
			Di 16.15—17.00 Uhr	3.3		

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

122002	m 2	Werkstoffkunde II				
		V 2: Di	7.45— 9.15 Uhr		29	Schneider
		P 1: Mo	14.15—18.00 Uhr	8.1—4	L	
			Mi 14.15—18.00 Uhr	8.5—8		
122006	m 2	Technische Mechanik II				
		V 3: Fr	7.45—10.15 Uhr		6	Adams
		Ü 3: Mo	7.45— 9.15 Uhr	3.2	11	
			Mo 9.30—11.15 Uhr	3.3		
			Mo 11.30—13.15 Uhr	3.1		
			Do 10.30—11.15 Uhr	3.2	14	
			Do 11.30—12.15 Uhr	3.3		
			Do 12.30—13.15 Uhr	3.1		
122009	m 2	Konstruktionslehre II				
		V 4: Do	7.45— 9.15 Uhr		10	Biermeyer
			Fr 10.30—12.15 Uhr		6	
		Ü 3: Mo	7.45— 9.15 Uhr	3.3	14	
			Mo 9.30—11.15 Uhr	3.1		
			Mo 11.30—13.15 Uhr	3.2		

122010	m 4	Konstruktionslehre A III				
		V 6: Mo	9.30–11.15 Uhr		10	N.N.
		Mi	9.30–11.15 Uhr			Pokorny
		Fr	7.45– 9.15 Uhr			
		Ü 2: Di	11.30–12.15 Uhr	3.2		
		Di	12.30–13.15 Uhr	3.3		
		Fr	9.30–10.15 Uhr	3.1	11	
		Fr	10.30–11.15 Uhr	3.2	10	
		Fr	11.30–12.15 Uhr	3.3		
		Fr	12.30–13.15 Uhr	3.1	11	
122011	m 5	Höhere Festigkeitslehre			19	Scholz
		V 2: Mo	10.30–12.15 Uhr			
		Ü 1: Mo	12.30–13.15 Uhr			
122012	m 4	Thermodynamik I				
		V 2: Mi	7.45– 9.15 Uhr		10	König
		Ü 2: Do	7.45– 9.15 Uhr	3.1	13	
		Do	9.30–11.15 Uhr	3.2		
		Do	11.30–13.15 Uhr	3.3		
122014	m 4	Strömungslehre I				
		V 2: Di	9.30–11.15 Uhr		6	Kleffmann
		Ü 1: Fr	9.30–10.15 Uhr	3.2	13	
		Fr	10.30–11.15 Uhr	3.3		
		Fr	11.30–12.15 Uhr	3.1		
		P 1: Di	14.15–17.00 Uhr	3.1–3	L	
122015	m 5	Strömungslehre II				
		V 1: Do	7.45– 8.30 Uhr		21	Kleffmann
		Ü 1: Do	8.30– 9.15 Uhr			
122016	m 5	Getriebelehre I				
		V 2: Mi	11.30–13.15 Uhr		21	Witkop
		Ü 1: Fr	12.30–13.15 Uhr			
122017	m 6	Getriebelehre II				
		V 2: Fr	10.30–12.15 Uhr		21	Witkop
		Ü 2: Fr	14.15–16.00 Uhr			
122019	m 5	Hydraulik und Pneumatik II				
		V 2: Do	7.45– 9.15 Uhr		14	Witkop
		P 1: Do	9.30–10.15 Uhr		L	

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ANWENDUNGSFÄCHER

123003	m 4	Elektrotechnik II				
		V 1: Mo	14.15–15.00 Uhr		10	N.N.
		Ü 1: Mo	15.15–16.00 Uhr			

123004	m 5	Angewandte Elektrotechnik V 2: Mo 14.15—16.00 Uhr Ü 1: Mo 16.15—17.00 Uhr	11	N.N.
123005	m 5	Datenverarbeitung I V 2: Di 7.45— 9.15 Uhr	13	Lingemann
123006	m 6	Datenverarbeitung II V 2: Di 9.30—10.15 Uhr Di 10.30—11.15 Uhr	21	Lingemann N.N.
123007	m 6	Programmieren V 2: Do 7.45— 9.15 Uhr Ü 1: Do 9.30—10.15 Uhr	24	Lingemann

TECHNISCH-KONSTRUKTIVE ANWENDUNGSFÄCHER

124001	m 2	Fertigungstechnische Grundlagen I V 2: Mi 11.30—13.15 Uhr	29	Havenstein
124004	m 5	Konstruktionsprinzipien II V 1: Do 10.30—11.15 Uhr Ü 2: Do 11.30—13.15 Uhr	L	Scholz
124011	m 5	Maschinendynamik II V 1: Mi 7.45— 8.30 Uhr Ü 1: Mi 8.30— 9.15 Uhr	24	Scholz
124012	m 6	Antriebstechnik V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.15 Uhr	13	Pokorny
124031	m 5/6	Kolbenmaschinen II (Kolbenarbeitsmaschinen) V 1: Mo 8.30— 9.15 Uhr Ü 1: Mo 9.30—10.15 Uhr P 1: Mo 14.15—16.00 Uhr	21 2.1/2	König L
124032	m 6	Gestaltung von Verbrennungsmotoren V 1: Fr 7.45— 8.30 Uhr Ü 2: Fr 8.30—10.15 Uhr	24	Havenstein
124033	m 5	Strömungsmaschinen I V 2: Mi 9.30—11.15 Uhr Ü 1: Mi 11.30—12.15 Uhr P 1: Fr 9.30—10.15 Uhr	11	Lingemann L
124034	m 6	Strömungsmaschinen II V 3: Mi 7.45— 8.30 Uhr Fr 7.45— 9.15 Uhr Ü 1: Mi 8.30— 9.15 Uhr P 2: Mi 14.15—16.00 Uhr	21 19 21	Lingemann L

124036	m 5	Energieanlagen			
		V 2: Fr	7.45— 9.15 Uhr	14	Kleffmann
		Ü 1: Do	9.30—10.15 Uhr	21	
124039	m 5/6	Kraftfahrzeuge II			
		V 2: Mi	9.30—11.15 Uhr	21	König
		P 2: Mi	14.15—16.00 Uhr	L	
124061	m 6	Fördertechnik II			
		V 2: Mi	7.45— 9.15 Uhr	19	Schlieckmann
124070	m 5	Werkzeugmaschinen I/5			
		V 2: Mi	9.30—11.15 Uhr	19	Uhrmeister
124071	m 6	Werkzeugmaschinen I/6			
		V 1: Di	11.30—12.15 Uhr	19	Hartkamp
		S 1: Di	12.30—13.15 Uhr		
		P 2: Di	14.15—18.00 Uhr	2.1/2	L
124072	m 6	Werkzeugmaschinen II			
		V 3: Do	10.30—12.15 Uhr	10	Biermeyer
		Fr	8.30— 9.15 Uhr	21	
		Ü 1: Fr	9.30—10.15 Uhr		
124073	m 6	Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen			
		V 2: Do	7.45— 9.15 Uhr	19	Uhrmeister
124075	m 6	Vorrichtungsbau II			
		V 2: Di	7.45— 9.15 Uhr	19	Schlieckmann
		Ü 1: Di	9.30—10.15 Uhr		
124077	m 6	Feinmechanische Bauelemente II			
		V 3: Mo	7.45— 9.15 Uhr	19	Havenstein
		Mi	8.30— 9.15 Uhr	29	
		Ü 2: Mi	9.30—11.15 Uhr		
		S 1: Mo	9.30—10.15 Uhr	19	

BETRIEBSTECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

125001	m 5/6	Fertigungsverfahren II			
		V 2: Mi	11.30—13.15 Uhr	19	Hartkamp
		P 2: Mi	14.15—16.00 Uhr	L	
125002	m 6	Fertigungsverfahren III			
		V 1: Mi	9.30—10.15 Uhr	14	Hartkamp
		S 1: Mo	10.30—11.15 Uhr		
125004	m 5	Fertigungsanlagen II			
		V 1: Fr	10.30—11.15 Uhr	19	Schlieckmann
		S 1: Fr	11.30—12.15 Uhr		

125006	m 5	Fertigungsplanung und -steuerung II V 2: Do 9.30—11.15 Uhr	19	Uhrmeister
125007	m 5	Betriebsorganisation V 2: Do 7.45— 9.15 Uhr Ü 2: Fr 7.45— 9.15 Uhr	11	von Werden
125008	m 5	Energiewirtschaft im Betrieb V 1: Do 11.30—12.15 Uhr S 1: Do 12.30—13.15 Uhr	19	Hartkamp

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

126002	m 2	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre II V 1: Do 9.30—10.15 Uhr S 1: Do 10.30—11.15 Uhr 3.1 Do 11.30—12.15 Uhr 3.2 Do 12.30—13.15 Uhr 3.3	10 11	von Werden N.N.
126003	m 4	Volks- und Betriebswirtschaftslehre II/4 V 2: Di 7.45— 9.15 Uhr S 1: Fr 9.30—10.15 Uhr 3.3 Fr 10.30—11.15 Uhr 3.1 Fr 11.30—12.15 Uhr 3.2	6 10 11	von Werden N.N.
126004	m 5	Unternehmens- und Betriebslehre I V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.30—13.15 Uhr	11	von Werden
126005	m 6	Unternehmens- und Betriebslehre II V 1: Mo 10.30—11.15 Uhr S 1: Mo 11.30—12.15 Uhr 2.1 Mo 12.30—13.15 Uhr 2.2	6	von Werden
126006	m 6	Unternehmens- und Betriebslehre III V 2: Mo 8.30—10.15 Uhr	6	von Werden
126007	m 5	Arbeitswissenschaft V 2: Di 9.30—11.15 Uhr	11	von Werden

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

129001	AWS	Kunstgeschichte I — Impressionismus, Expressionismus, Dadaismus — V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	10	Pokorny
129002	AWS	Geschichte der Mechanik V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	11	Witkop

Fachbereich 16 (Elektrische Energietechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
477 **Soest**
Grüne Hecke 29

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Do 11.00–12.00 Uhr
Raum: Dekanat

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Raum: Dekanat, Tel. App. 4

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum A	Labor für Antriebstechnik	Grüne Hecke
Raum E	Labor für Energiewandler	Grüne Hecke
Raum K	Labor für Kraftwerke und Netze	Grüne Hecke
Raum M	Labor für Meßtechnik	Grüne Hecke
Raum N	Labor für Nachrichtentechnik	Grüne Hecke
Raum R	Rechenzentrum	Grüne Hecke
Raum S	Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik	Grüne Hecke
Raum ML	Maschinenlabor	Ostenhellweg
Raum R 7	Physiklabor	Hoher Weg
Raum R 6	Hörsaal	Hoher Weg
Raum H 1	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 2	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 3	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 4	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 5	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 6	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 7	Hörsaal	Grüne Hecke

Bemerkungen:

Bei geteilten Lehrveranstaltungen, z. B. S 1 / S 2 oder P 1 / P 2, Rücksprache mit dem zuständigen Hochschullehrer.

NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

161003	e 2	Grundlagen der Höheren Mathematik			
		V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr	1		
		Do 10.00–11.00 Uhr	2		
		V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr			Prehn
		Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr	2		
		Do 8.00–9.00 Uhr	1	H 7	
161004	e 2	Höhere Mathematik			
		V 2: Do 11.00–13.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr	1		
		Do 8.00–10.00 Uhr	2		
161005	e 4	Mathematik B			
		V 2: Di 10.00–12.00 Uhr		R 13	Wagner
		Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr			
161006	e 2	Physik I			
		V 3: Mo 8.00–10.00 Uhr		H 2	Prehn
		Di 9.00–10.00 Uhr			
		Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr	1	H 7	
		Di 11.00–13.00 Uhr	2		
161007	e 4	Physik B			
		V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr		R 6	Pfützenreuter
		Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr			
		V 1: Di 14.00–16.00 Uhr		H 6	von der Osten
		14täglich			
161008	e 5/6	Werkstoffe der Elektrotechnik (Wahlpflichtvorlesung)			
		V 2: nach Vereinbarung			Pfützenreuter
		Ü 1: nach Vereinbarung			
161012	e 2	Chemie und Werkstofftechnik			
		V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr		H 2	Gilljohann
		Ü 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	2		
		Fr 15.00–16.00 Uhr	1		
161013	e 6	Elektrochemie			
		V 2: Fr 11.00–13.00 Uhr		H 4	Gilljohann
		Ü 1: Di 11.00–12.00 Uhr	1		
		Fr 10.00–11.00 Uhr	2		
161015		Reaktionsmechanismen und Namensreaktionen (TW)			
		V 2: nach Vereinbarung			Gilljohann

161016	e 2	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre				
		V 3: Fr	10.00—13.00 Uhr		H 2	Löffelmann
		S 1: Fr	14.00—15.00 Uhr	1		
		Fr	15.00—16.00 Uhr	2		
161017	e 4	Arbeits- und Betriebswissenschaft				
		V 3: Do	10.00—11.00 Uhr		H 6	N.N.
		Do	11.00—13.00 Uhr		H 7	
		Ü 1: Do	14.00—15.00 Uhr			

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

162003	e 2	Grundlagen der Elektrotechnik				
		V 3: Di	8.00— 9.00 Uhr		H 2	Rosenwald
		Fr	8.00—10.00 Uhr			
		Ü 2: Do	14.00—16.00 Uhr			
162006	e 5	Theoretische Elektrotechnik II				
		V 2: Mi	12.00—13.00 Uhr		H 3	Rosenwald
		Do	8.00— 9.00 Uhr			
		Ü 2: Fr	11.00—13.00 Uhr			
162007	e 2	Elektrische Meßtechnik				
		V 4: Mi	8.00—12.00 Uhr		H 2	Jüsten
162009	e 4	Elektrische Meßtechnik				
		V 2: Mo	8.00—10.00 Uhr		H 6	Jüsten
		P 2: Mo	14.00—18.00 Uhr	3	M	
			14täglich			
		Di	14.00—18.00 Uhr	1/2		
162010	e 4	Elektrische Bauelemente und Grundschaltungen				
		V 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr		H 6	Giese
		P 2: Di	14.00—18.00 Uhr	1	N	
			14täglich			
		Mo	14.00—18.00 Uhr	2/3		
162011	e 4	Grundlagen der Regelungstechnik				
		V 1: Di	8.00— 9.00 Uhr		H 6	Becker
		Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr	1	H 7	
		Di	9.00—10.00 Uhr	2	H 6	
162012	e 4	Grundlagen der Digitaltechnik				
		V 1: Mo	12.00—13.00 Uhr		H 6	Becker
		Ü 1: Mo	11.00—12.00 Uhr	2	H 7	
		Mi	12.00—13.00 Uhr	1	H 6	

162013	e 4	Konstruktive Grundlagen V 1: Di 10.00–11.00 Uhr Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr		H 6	Havenstein
162014	e 4	Grundlagen der Nachrichtentechnik V 3: Mi 9.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 10.00–11.00 Uhr Mo 11.00–12.00 Uhr	2 1	H 6 H 7	Basche
162015	e 4	Grundlagen der Energietechnik V 3: Do 9.00–10.00 Uhr Fr 11.00–13.00 Uhr Ü 1: Do 8.00–9.00 Uhr Fr 10.00–11.00 Uhr	2 1	H 6	Majewski/ Pfau
162016	e 4	Steuerungs- und Regelungstechnik II V 2: Di 11.00–13.00 Uhr P 3: Di 14.00–18.00 Uhr 14täglich Mi 8.00–12.00 Uhr Mi 14.00–18.00 Uhr	3 1/2 1/2/3	H 3 S	Becker
162017		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik S: nach Vereinbarung			Rosenwald
162018		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektrischen Meßtechnik S: nach Vereinbarung			Jüsten

Soester Bücherstube Ellinghaus

4770 Soest - Marktstraße 19 (Entfernung zur
Abt. Elektr. Energietechnik, Grünehecke: 2 Minuten)

Wissenschaftliche Fachliteratur – Studienbücher

- 164004 e 5/6 **Meßverfahren der Antriebstechnik**
 V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr H 4 Pfau
 P 1: Di 8.00—10.00 Uhr A
 14täglich
- 164006 e 5/6 **Sonderbauformen elektrischer Maschinen (TW)**
 V 2: nach Vereinbarung Pfau
- 164007 e 5/6 **Elektrische Kleinantriebe (TW)**
 V 2: nach Vereinbarung Grüneberg
- 164009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Antriebs- und Automatisierungstechnik**
 S: nach Vereinbarung Grüneberg/
 Pfau

ENERGIEVERTEILUNG

- 165001 e 5 **Einführung in die Energieverteilung**
 P 2: Mo 14.00—18.00 Uhr 1/2 K Majewski
 Mi 14.00—18.00 Uhr 3
 14täglich
- 165002 e 5/6 **Hochspannungstechnik**
 V 3: Fr 8.00—11.00 Uhr H 3 Basche
 P 2: Mo 14.00—18.00 Uhr 1/2 H
- 165004 e 5/6 **Energiewirtschaft**
 V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr H 4 Majewski
 S 1: Mo 10.00—11.00 Uhr
- 165006 e 5/6 **Dampferzeugungsanlagen**
 V 2: Do 11.00—13.00 Uhr H 6 Kleffmann
 e 6 P 1: Mo 14.00—18.00 Uhr ML
 4wöchentlich
 e 5 P 1: Do 14.00—18.00 Uhr
 4wöchentlich
- 165009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Energieverteilung**
 S: nach Vereinbarung Basche/
 Majewski

PROZESSAUTOMATISIERUNG

- 166001 e 5 **Einführung in die Nachrichtentechnik**
P 2: Di 14.00—18.00 Uhr 2 N **Basche**
14täglich
Mi 14.00—18.00 Uhr 1
14täglich
Fr 14.00—18.00 Uhr 3
14täglich
- 166002 e 5/6 **Mathematische Informationstheorie**
V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr H 3 **Prehn**
Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr
- 166004 e 5/6 **Meßverfahren der Prozeßautomatisierung**
V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr H 4 **Pfau**
e 5 P 2: Mo 9.00—13.00 Uhr 1 A
14täglich
e 6 Di 9.00—13.00 Uhr 2
14täglich
- 166006 e 5/6 **Übertragungstechnik**
V 3: Do 9.00—12.00 Uhr H 4 **Jüsten**
Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr
- 166007 e 5/6 **Steuern- und Regeln mit Mikroprozessoren (TW)**
V 2: nach Vereinbarung **Becker**
- 166009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Prozeßautomatisierung**
S: nach Vereinbarung **Giese/
Jüsten/
Prehn**

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 169001 **Theologisches Seminar**
V 2: Do 13.45—15.15 Uhr R 6 **Warns**
- 169002 **Pädagogisches Seminar**
V 2: Do 15.30—17.00 Uhr R 6 **Warns**
- 169003 **Medizin I**
V 2: Do 15.30—17.00 Uhr R 29 **Storbeck**

- 169004 **Medizin II**
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr R 29 **Storbeck**
- 169005 **Die Bedeutung der Energie-
direktumwandlung in der
heutigen Energiesituation**
V 2: Mi 15.30–17.00 Uhr H 3 **Pfau**
- 169006 **Geschichte der Chemie**
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr H 7 **Gilljohann**

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

**Abkürzungen
Namenverzeichnis
und Lagepläne**

Abkürzungen

1. Lehrveranstaltungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
D	Diplomanden
E	Exkursion
F	Fachpflichtfach
GS	Grundseminar
HI	Hauptstudium I
H II	Hauptstudium II
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
L	ungerade Kalenderwoche
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
P	Praktikum
PF	Problemfeld
PS	Proseminar
PSF	Primarstufe Fach
PSL	Primarstufe Lernbereich
R	gerade Kalenderwoche
RS	Realschul-Seminar
S	Seminar
S I	Sekundarstufe I
S II	Sekundarstufe II
ST	Stufenschwerpunkt
US	Unterseminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
W	Wahlfach
WP	Wahlpflichtfach

Für den Beginn der Lehrveranstaltungen in Paderborn gilt:

1. am Fürstenweg (F): c. t.
2. am Pohlweg (P): s. t.

2. Personalverzeichnis

*	emeritiert oder pensioniert
**	beurlaubt

3. Räume in Paderborn

Die ersten Buchstaben bedeuten:

B	Balhornstraße
F	Fürstenweg
H	Hörsaal
P	Pohlweg
PD	Paderstrand
A	AVZ (Aufbau- u. Verfügungszentrum Pohlweg 55)

4. Studiengänge

ak	Architektur/Konstruktion
ap	Architektur/Planung
bk	Bautechnik/Konstruktion
bv	Bautechnik/Verkehrswesen
bw	Bautechnik/Wasserwesen
ch	Chemie (integrierter Studiengang)
chb	Chemie, Studienrichtung Farben/Lacke/Beschichtungsstoffe
chk	Chemie, Studienrichtung Kunststoffe
chl	Chemie, Studienrichtung Chemische Laboratoriumstechnik
chr	Chemie, Studienrichtung Chemische Reaktionstechnik
e 1–4	Elektrotechnik (integrierter Studiengang)
e 6	Elektrotechnik
ee	Rechnerbau und Industrieelektronik
es	Leistungselektronik und Regelungstechnik
i	Informatik
L	Lehramt
L b	Lehramt an berufsbildenden Schulen
L gr	Lehramt an der Grundschule
L gy	Lehramt am Gymnasium
L h	Lehramt an der Hauptschule
L r	Lehramt an der Realschule
m 1–4	Maschinentechnik (integrierter Studiengang)
m 6	Maschinentechnik
ma	Mathematik (integrierter Studiengang)
mk	Konstruktionstechnik
mp	Kunststofftechnik
mph	Kunststofftechnik (Holztechnik)
mpk	Kunststofftechnik (Kunststoffverarbeitung)
n	Nachrichtentechnik
ph	Physik (integrierter Studiengang)
vc	Verfahrenstechnik
vck	Verfahrenstechnik (Kunststoffherstellung)
vcl	Verfahrenstechnik (Lacke- und Farbentechnik)

A

Adams 59, 63, 142, 331
Afflerbach 56
Ahl 115, 177, 178
Aldejohann 148, 265, 266
Algermissen 102, 151
Allendorf 122, 193
Allkemper 119
Altmiks 139, 244
Ameler 58, 62
Appel 58
Arens 60, 119, 197, 198, 199, 200, 201
Aßheuer 118, 176, 189, 190, 191

B

Backhaus 149, 264
Badura 146, 256
Baer 78, 85, 155
Baltus 62
Bannek 2, 56
Barckow 55, 82
Bartels 54, 124, 215, 218, 219
Bartha 57
Bartmuß 148, 266
Basche 152, 341, 343, 344
Bauer 61
Baumgardt 310
Becker 62
Becker I. 67
Becker, J. 65, 78, 153, 272, 276
Becker, W. 152, 340, 341, 342, 344
Bee 57
Behet 129, 227, 228
Behm 70, 283
Behrens 127, 283
Behrmann 122, 202
Belthle 63, 71, 141, 303, 306, 307,
308, 309
Benik 78
Benseler 60, 66, 109, 161, 171, 172
Berends 70
Bergmann 133, 238
Beul 135, 286
Beyerle 109
Bick 148, 266

Bickel 53, 55
Biehler 127
Bielenberg 62, 136, 293, 295, 296, 297
Biermann 60
Biermeyer 63, 142, 331, 334
Bierstedt 153, 272, 273, 279
Birkemeier 119, 198, 199, 200, 201
Bittner 83
Boeddeker 147
Bogdahn 136, 290, 294, 295, 299
Böhmer 74
Böker 78
Bolik 82
Bonk 60, 110, 167, 168
Boos 147, 252
Borch, van der 78
Borgdorf 56, 85
Born 149, 267
Bornemann 64
Böttcher 119, 195
Brachem 150, 315
Bracht 81
Brandenburg 119, 195, 196
Brandes 77, 127, 224
Brandl 68
Brandt 77
Bratke 62, 136, 295, 296
Breer 102
Breloh 137, 326, 327
Bremer 207
Brettschneider 60, 115, 176, 181, 183
Brezinski 127
Briese 110, 170, 171
Brink 112, 166
Brink, I. 69
Brockhaus 54, 118, 179, 194, 195, 197
Bröker 109
Brune, Her. 155, 271, 273
Brune, Hil. 63, 71, 329
Büchler 83
Buddensiek 127, 227, 228
Bührmann 56
Bürger 129, 142
Burkhardt 82
Büscher 61

Butkus 81
Buttler 53, 55, 61, 124, 215, 224

C

Cambeis, L. 148, 263, 264, 267
Cambeis 208
Carstensen 53, 54, 76, 118
Claus 127, 223
Clemens 155, 271, 273
Comes 62, 70
Comisel 72
Cramer 54, 63, 141

D

Daecke 133
Dammann 57, 58, 81
David 85
Depping 62
Deventer 83
Diederich 67
Diehl 63
Diekmann 62, 70, 78, 136, 291, 294, 295
Dietrich 77, 124, 216, 219, 226
Dobias 123, 218, 223, 224
Dodt 75, 321
Dohms 60
Dölle 112, 169
Dönges 62, 133, 285, 288, 289
Dopheide 61, 123, 209, 210, 211
Dormeier 149
Draeger 53, 55, 150, 317, 319
Drees 85, 86
Drewes 116, 176
Drohmann 55, 82
Duwe 120, 189, 190, 191, 192
Dziemba 72, 249

E

Ebbesmeyer 78, 148, 264
Eberhardt 129
Eberle 102
Eisenhofer 156, 271
Eisermann 122
Ellberg 83
Ende, vom H. 129, 235, 236

Ende, vom, R. 83
Enders 63, 141, 306, 308, 315, 316, 318
Erber 129, 238, 239
Erdmann 122, 196
Ernst 156, 273, 279
Ewald 198, 199
Ewert 62, 70, 136, 291, 294, 299

F

Faber, R. 112, 171
Faber, W. 60, 66, 76, 114, 173, 175, 177
Fehlauer 146
Fehse 102
Feierabend 124, 217, 220, 224
Feldbusch 120, 189
Feller 83
Ferlings 54
Fink 124, 215, 226, 227
Finkelmann 146, 254, 255
Fischer 81
Flechtner 146, 255, 256, 257
Flemming 61, 127, 225
Flockermann 59, 65
Förster 120, 193
Fraling 112
Frank 114, 175, 178, 202
Franz 76, 114, 175, 176
Franzbecker 60, 120, 195, 197
Franzke 59, 136, 293, 297, 298
Freise 57
Freitag 72
Freund, W. 120, 191, 192, 201
Freyschmidt 82
Frick 141, 305, 308, 309, 310, 315, 318
Friedrich 207
Friedrich, A. 146, 256
Friese 85
Fritsch 150, 316, 317, 318
Frohne 133, 286, 287, 289
Fromme 116, 183
Frommfield 146, 256
Fuchs 56
Fuchssteiner 65, 78, 153
Funk 135, 288

G

Gadiel 136, 295, 296, 297
Galka 74
Gamst 156, 271, 273
Garbrands 66
Gehlen 82
Gehrmann 85
Geidner 83
Geipel 63, 141, 305, 307, 309
Gelhard 82
Gemke 133
Gemmeke 83
Gensch 53, 54, 156, 279
Gerdiken 72, 261
Gerke 66
Gerlich 141, 310, 315
Gerwien 127, 223
Gefvert 119, 194, 195
Giese 152, 340, 344
Giffhorn 143, 331
Gilljohann 152, 331, 339, 345
Glitt 85
Glunz 62
Goepel 83
Gollers 61, 68, 124, 213, 219, 223, 225
Görlich 112, 169
Görres 55, 62, 136, 297, 298
Gräfer 85, 124, 217, 219, 220, 223
Grauel 131
Greiner 110, 164
Grenzheuser 112, 166, 167
Greven 60, 110, 171, 172
Grimme 63, 141
Gröne 66
Gronemeyer 129
Groot 54
Grote, M. 147, 257
Grote 74, 281
Grübel 62
Grüneberg 55, 65, 73, 152, 337, 342, 343
Gudorf 111, 167

H

Haack 120, 192
Haacke 55, 154, 271, 279

Haak 62
Haener 69
Hagemann 116, 175, 178
Hagenhoff 112, 165
Hambusch 129, 215
Hammel 114, 175, 178
Hammond 120, 193, 194, 196, 197
Hangleiter 131, 233
Hannoschöck 271
Hansen 83
Hanßke 148, 252
Hartig 120, 189, 190
Hartkamp 143, 334, 335
Hartmann 120, 192
Hasse 85
Haupt 13, 154, 279
Havenstein 63, 71, 143, 329, 333, 334, 341
Heder 131
Hefendehl 156, 275
Hegerfeld 65, 85
Heichert 53, 55, 114, 175, 176
Hein 137, 297, 298
Heinatz 65, 73, 152, 337, 339, 342
Hellmund 78, 148, 263
Helms 53
Hembd 65, 154, 271, 278, 279
Henrichs 69
Herold 125, 216, 218, 221, 222
Herrmann 82
Hertkorn 120, 190
Hesse, H. R. 60
Hesse, M. 71, 303
Hesse, K. L. 55, 59, 61
Hessler 62, 65, 74, 133, 281, 289, 294
Heuckeroth 143, 331
Heyes 62
Heymann 133
Hillebrand, L. 68, 203
Hillebrand, R. 59, 154, 274
Hils 83
Hintze 53, 54, 56, 85
Hobbie 77
Hoentzsch 131, 236
Hoextermann 69
Hoffmeister 134, 287, 288, 298

Hofius 60, 85, 109, 163
Hofmann 111, 165, 166
Höhler 53, 118,
Hölker 141, 305, 309
Horn 139, 244, 245
Horstick 149, 264, 267
Hufnagel 150, 313, 317
Hühne, H.-J. 127, 222
Hühne, S. 127, 221
Humberg 65
Hunold 142, 308, 310, 315
Hüser 60, 66, 76, 109, 161, 166, 167, 168
Hüsing 117, 183

I

In 63, 139, 245, 246
Indlekofer 154, 271, 272, 273

J

Jacob 149, 267
Jacobi 60, 115, 179, 181
Jäger 150, 313, 314, 316, 318
Jahnich 67
Jakobs 57
Jakobs, R. 61
Jänsch 64
Jeromin 60, 66, 173
Joehren 68
Joneleit 135, 286
Jorden 53, 63, 71, 77, 139, 244
Junges 71, 241
Junker 60, 118, 197, 198, 200, 201, 202
Jüres 112, 172
Juretzka 128, 223
Jürgens 59, 65, 75, 137, 321, 325, 326
Jüsten 152, 340, 341, 344

K

Kacmarczyk 150, 313, 318
Kadlec, E. 82
Kadlec, V. 59, 115, 176, 177, 178
Kaeder, E. 57
Kaeder, F. 139, 245, 246
Kaiser, F. J. 125, 220, 227, 228
Kaiser, H. 131, 237

Kaiser, R. 149, 263, 264
Kalb, D. 134, 287, 289, 290, 299
Kalb, K. 144, 258
Kamb 113, 172
Kaminski 55, 128, 227, 228
Kasselmann 156, 274, 275
Kaufmann, B. 83
Kaufmann, I. 114, 179, 180, 181
Kedenburg 65
Kemper 77
Kensbock 72
Kendza 69
Kern 76, 81
Kerndl 129
Kerp 83
Kerstein 83
Kesselmeier 117
Kettrup 53, 55, 64, 77, 144, 257, 258
Keuter 65, 74, 150, 301, 313, 314
Kevekordes 154, 276, 277
Kienecker 118, 192, 193
Kirchhoff, H. 57
Kirchhoff, I. 82
Kirchhoff, K. 83
Kiyek 65, 74, 78, 154, 269, 271, 273
Klasen 64, 73, 150, 305, 311, 316,
318, 319
Kleemann 77, 130, 233, 234, 315
Kleffmann 143, 332, 334, 343
Kleibohm 125, 215, 217, 225
Klein, F. 156, 279
Klein, H. J. 149, 267
Klein, U. 64, 147, 253
Kleineberg 150, 314, 315, 318
Kleinelanghorst 82
Kleinemeier 59, 63
Kleine-Vosbeck 131, 240
Klein-Helmkamp 62, 134, 285, 290
Kleinstück 156
Klemm 144, 258, 259
Knapp 207
Knievel 60, 114, 181, 182, 183, 184
Knobloch 65, 73, 337
Knüttel 82
Koch 83

Köck 191
Köhler-Lamm 83
Kohrs 122, 189, 190
Kölski 65
Konert 82
König 83
König, H. L. 63, 143, 332, 333, 334
König, Th. 53, 54
Kons 59, 64
Kopac 136, 285, 293
Korz 63
Kösters 180
Kötters 61, 123, 210, 211
Kottler 63, 139, 245, 248
Koubek 113
Kraatz 53, 54, 57
Kraft 128, 225
Krahl 64, 144, 251
Kramer 60, 114, 181, 182, 183
Kraning 102
Krause, K. W. 150, 314, 317
Krause, M. 117, 180
Krauß 156, 271, 272, 273
Krawinkel 134, 286, 287, 289
Kretschmer 57
Krücken 137, 325, 326
Kruse 82
Kuck 154, 276, 277, 278
Kühnhold 121, 189, 190, 191, 192
Kuhoff 69
Kürpick 129, 225
Kürten 57
Küspert 154, 273, 276
Kuß 82

L

Lane 196
Lange 154, 271, 272, 273
Langemann 53, 77, 144, 255, 256, 257
Lansky 54, 155, 278
Latzel 149, 267
Läufer 128, 215
Lausberg 53, 55, 118, 198, 200
Ledru 121
Lehmann 63

Lehmann, D. 121, 194, 199, 200
Lehmann, R. 13
Lembke 62
Leniger 141
Lenzing 53, 54, 55, 155, 271, 272, 273
Lenzmeier 83
Lesemann 74
Leupold 176
Liebold 122, 190
Liepmann 61, 128, 218, 221, 224
Liese 54
Linduschka 129
Lingemann 143, 333
Loddenkemper 115, 177, 178
Löffelmann 153, 340
Lohmann 64
Lohmar 54, 109, 169, 170, 171
Lohmeier 125, 218, 221
Lohse 132
Loistl 77, 125, 217, 223
Lorenz 254, 255
Löwenberg 85
Lübbers 117
Lühmann 65, 156, 272, 273
Lühr 77
Lüstorff 148, 252
Lüttmann 139, 244, 247, 248
Lusky 156

M

Maasjost 109
Maier 129
Mainusch 77, 254, 255
Majewski 152, 341, 343
Mandel 56
Mangel 83
Männich 78
Marsmann 145, 251
Masuch 61, 132, 239
Matthiesen 58
Mayerhofer 307
Medefindt 134
Meder 117, 180
Meier, H. 60
Meier, W. 121, 197, 198, 200

Meierfrankenfeld 63, 139, 243
Meierling 64, 151, 234, 313, 314
Meltzow 65, 74, 78, 155, 269, 270, 273,
278, 279
Menges 62, 70, 134, 283, 288, 289
Mensching 64
Mente 55, 116, 179, 180, 181
Mertens 113, 165
Meseck 134
Meßler 83
Mesters 73, 311
Meyer, A. 77
Meyer, Ha. 128
Meyer, Ho. 117
Meyer, J. 77, 132, 233, 236
Meyer-Krentler 55, 59, 121, 192
Meyer zur Capellen 2, 61, 77, 130,
235, 236
Michel 64, 73, 151, 311, 313
Michels 60, 67, 118, 187, 189, 191,
193, 202
Minas 64, 72, 77, 145, 249, 252, 253
Moczala 54, 151, 314, 319
Moll 207
Möllenkamp 140, 244, 247
Möller 151, 315, 317
Müllenbrock 60, 118, 195
Müller, G. 59, 111, 166
Münch 129
Münsterteicher 83
Müsgens 132, 234, 237

N

Nabert 155, 277, 278
Nastansky 61, 68, 125, 213, 217, 220, 222
Natus 60, 67
Naumann 137, 296, 297
Neuhaus 68, 213
Nelius 157, 271, 272, 278
Neumann 82
Neumann, F. W. 121, 195
Niclaß 110, 170, 171
Nied 151, 313, 319
Niederau 61, 67, 123, 203, 209, 210, 211
Niestrath 77

Niggemeier 54, 111, 164
Niklas 61, 132, 233, 236
Nissen 125, 215, 225
Nitsche 83
Nobis 62
Noeske 238
Nonnemann 58, 83
Nottebaum 62, 70, 323
Nowack 62, 138, 325, 327
Nowakowski 207

O

Oberteicher 63
Oebbecke 67
Oehmichen 62, 138, 325, 327
Oelmüller 109, 168, 169
Oertmann 147, 256
Ohrbach 147, 257
Orbanz 65, 157, 271
Ortner, G. 115, 177
Ortner, H. 59, 61, 123, 206
Ortwein 58
Osten, von der 55, 61, 77, 130, 233, 234,
235, 339
Ostiguy 121, 198, 199, 201

P

Paletta 56
Patzelt 155, 278, 279
Peters 114
Petry 142, 305, 308, 309
Pfannschmidt 123, 208, 209
Pfau 65, 152, 341, 342, 343, 344, 345
Pfeifenberger 113, 170
Pfütenreuter 65, 153, 339, 342
Piepmeier 111, 169
Pieprzyk 117, 181, 182
Plass 206
Plöger 117, 183
Poener 69
Pohlenz 83
Pörtner 85
Pokorny 143, 332, 333, 335
Poll 61, 123, 205

Pollmann 64, 109, 145, 163, 164, 233,
254, 255
Pöschel 57
Prehn 65, 153, 339, 344
Prigge 66
Primas 130, 235, 236
Profitlich 60, 67, 119, 187, 191, 192,
193, 201, 202
Ptak 74
Pullig 125, 217, 220
Pump 56
Purucker 145, 258

Q

Quest 70, 291

R

Ramsel 82
Rautmann 155, 271, 272, 273
Rebbe 58
Reckermann 121
Rehermann 61, 130, 200, 239, 240
Reiche 64, 151, 313, 314, 319
Reimann 113, 166
Reinhart 63, 71, 142, 303, 305, 306,
307, 308
Reininger 59, 145, 251
Rentzsch-Holm 78, 149, 263, 265
Reploh 63
Richter 116, 183, 185
Rick 141, 248
Rickers 63
Riemenschneider 147
Rikus, J. 207
Rikus, N. 134, 285, 288
Ringe 134, 286, 288
Rinkens 65, 155, 274, 275
Robertson 83
Roder 53, 54, 61, 69, 130, 231, 233,
234, 236
Röhr 62, 134, 288, 290, 299
Rohlf 82
Römer 138, 328
Roos 121, 193, 194
Röper 62, 70, 138, 323, 327

Rosenbaum 54, 125, 153
Rosenwald 65, 75, 321, 340, 341
Rösner 133, 240
Roth 113, 172
Rücker 113, 169
Rühl 137, 285, 294, 295
Ruoff 77
Russler 73

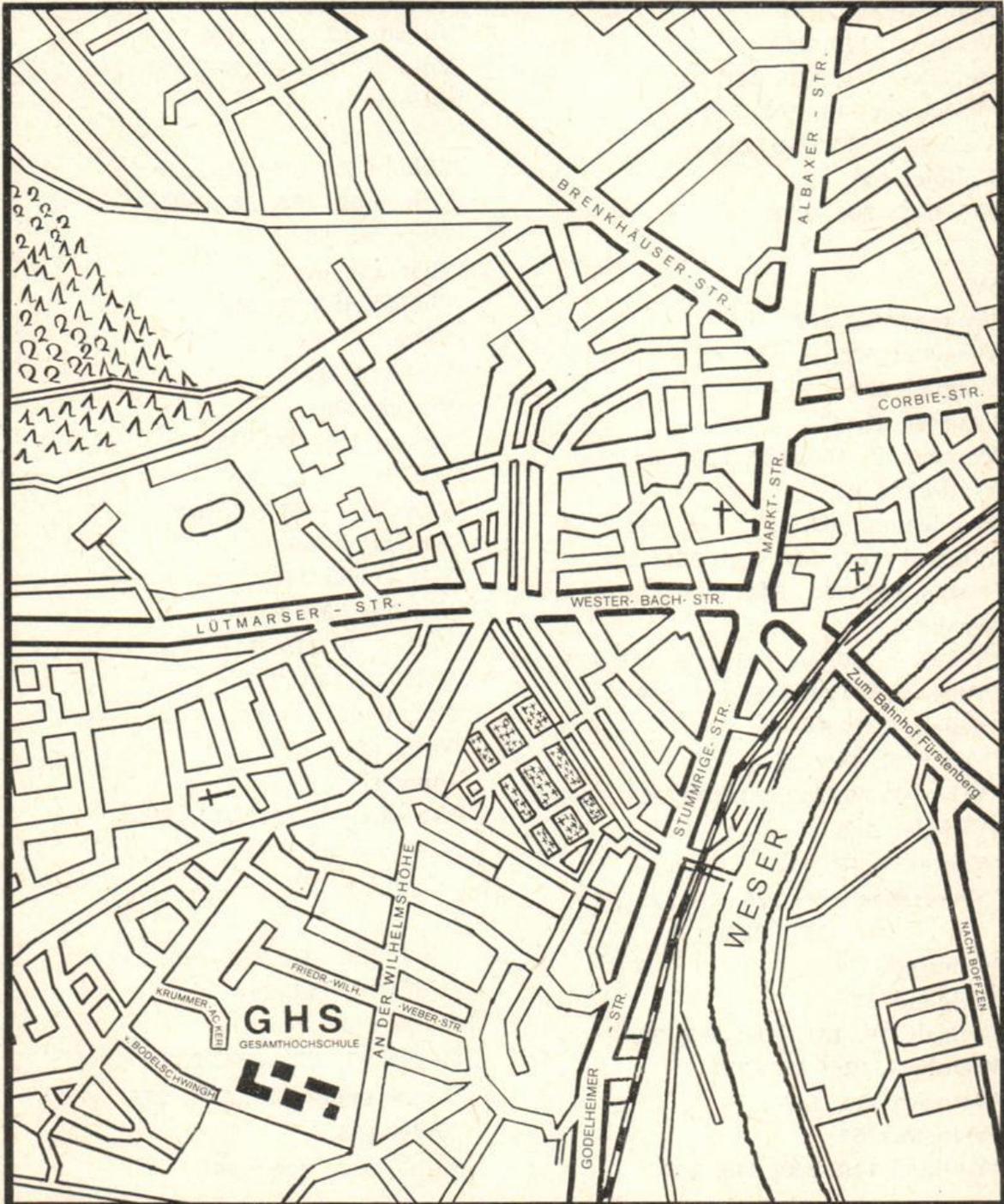
S

Sachse 207, 208
Salziger 207
Sander 125, 216, 217, 219, 226
Sarnes 55, 64
Sauren 83
Saxowski 60, 66, 161
Schaefer 61, 126, 216, 217, 219, 222, 225
Schäfer 82
Schäfer, Chr. 67
Schäferkordt 62, 70, 138, 323, 327
Schafmeister 132, 239
Schall 58
Schapkow 74
Schellong 60, 110, 163
Scheuermann 135, 286, 290
Schier 116, 177, 178
Schlagbauer 138, 325, 326
Schlapbach 121, 199, 201
Schlegel 60, 110, 164, 166
Schleicher 68
Schleier 122, 190, 191
Schleiermacher 122, 195, 196, 197
Schlenke 74, 301
Schlieckmann 63, 71, 143, 329, 334
Schlimme 145, 252, 253
Schlüter 194
Schlüter, J. 60, 114, 178, 179, 180, 181
Schlüter, R. 111, 163, 164, 168
Schmeck 135, 287, 293
Schmidt 62
Schmidt, K. H. 126, 215, 221, 224
Schmidt, Maria 130
Schmidthaus 83
Schmitt 151, 314, 315, 316
Schmitz 76, 77, 130, 237

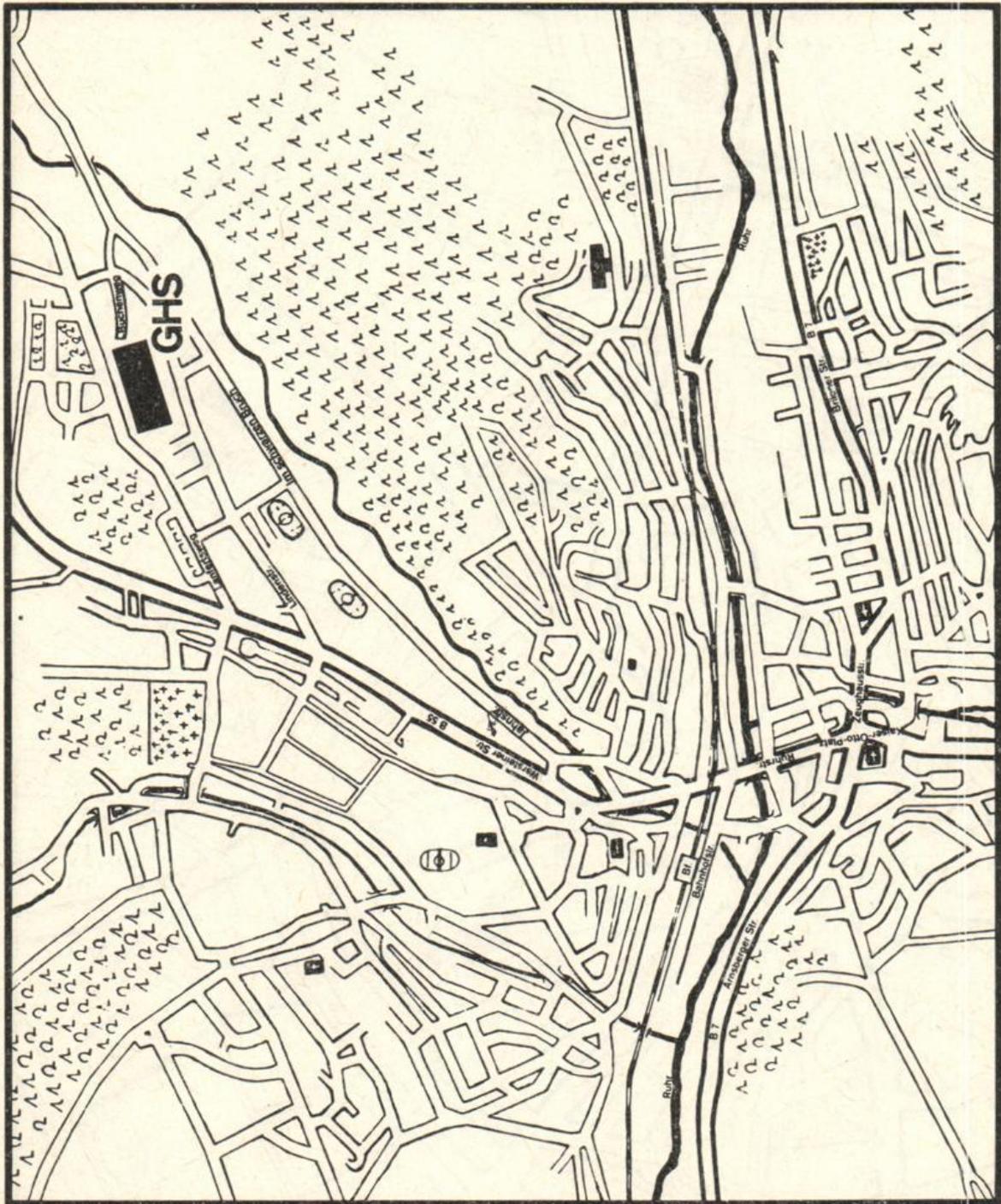
- Schneider, E. 143, 331
 Schneider, M. 140, 220, 246, 248
 Schneider, R. 128, 221
 Schneider, U. 82
 Schockemöhle 139, 326
 Schoene 238, 239
 Schöler 115, 175, 176
 Scholz 143, 332, 333
 Schorr 67
 Schrader 61, 123, 205, 206
 Schrei 61
 Schröder, G. 102, 152
 Schroeter 65
 Schröter 61, 69, 130, 231, 236
 Schulte, K. 137, 293, 294, 296, 298
 Schulte, R. 67
 Schulte-Sienbeck 138, 326
 Schulze, J. 77, 126, 216, 224
 Schütttert 138, 327
 Schwarz, F. 157, 272, 273, 279
 Schwarz, K. D. 151, 315, 316, 318
 Schwarze 54
 Schweins 142, 307, 308, 309
 Schwerdt 115
 Schwermann 130, 235, 236
 Schwiete 54
 Seela 146, 252, 253, 254
 Seidel 83
 Seidel, Chr. 117, 180
 Seidl 82
 Seifert 72
 Senger 145, 252, 253
 Sett 64
 Sicken 83
 Sieben, E. 140, 243, 246
 Sieben, H. 141, 215, 248
 Siedentopf 123, 211
 Sievert 53, 55, 116, 175, 176
 Simon 56
 Simons 177
 Sipos 71
 Skala 61, 77, 126, 225
 Slawig 142, 306, 308
 Sommer 56, 57
 Sonnenschein 62
 Spaeth 53, 131, 233, 234, 235
 Spieker 74, 269, 270
 Spiller 128, 221, 222
 Sporleder 60
 Sprenger 111, 167, 168, 179
 Staab 140, 245, 246, 248
 Stachowiak 110, 169
 Stalling 123, 206
 Stamm 57, 61, 67, 123, 203, 207,
 208, 209
 Staudinger 60, 110, 167, 168, 170, 179
 Staudt 64, 151, 315, 317
 Stegemeyer 64, 72, 145, 233, 249, 254, 255
 Steinborn 133, 238
 Steinecke 60, 119, 191, 192, 193, 201, 202
 Steinhoff 54, 60, 119, 190, 191, 193
 Steinmann 55, 126, 218, 223
 Steinrücke 63
 Stevens 122, 194, 196
 Stock 64, 72, 149, 261, 266, 267
 Storbeck 153, 344, 345
 Stork, We. 135, 288
 Stork, Wo. 128, 218, 224
 Stormberg 132, 233
 Strathmann 206
 Strohmeier-Pollak 61, 208
 Stücke 122, 190
 Studzinski 61
 Sucrow 64, 145, 253
 Sundermann 135, 287
 Szmula 111, 170, 171
- T**
- Tauber 157, 278
 Tegethoff 64, 72, 78, 149, 261, 264, 265
 Tegethoff, I. 68
 Terberl 63
 Thiele 83
 Thiem 122, 194
 Thun 115
 Tillner 63, 142, 307, 309
 Titze 53, 85
 Titze, A. 67
 Treucker 82, 83
 Tschackert 57

- Tschirch 81
 Tulodziecki 115, 176, 177
- U**
 Uekermann 158, 271
 Uhrmeister 144, 334, 335
 Urban 63
- V**
 Vahle 61, 69, 231
 Vezin 63, 140, 247
 Vogel 63, 71, 140, 241, 245
 Vogelsang 111, 165, 166
 Vogt 126, 215, 216, 224
 Vollmer 148
 Voß 142, 306, 309
- W**
 Wagener, G. 102
 Wagener 305
 Wagner 207
 Wagner, K. 82
 Wagner, R. 158, 273, 274, 315, 339
 Wallmann 60
 Wardemann 62, 137, 298, 299
 Warnecke 64, 147, 255, 256, 257
 Warns 102, 153, 344
 Waske 83
 Weber, A. 60, 66, 115, 173, 175, 176, 181
 Weber, E.-F. 77, 146, 258, 259
 Weber, F. J. 54
 Weber, K. 149, 267
 Weber, W. 59, 62, 70, 135, 283, 286, 289
 Wechsler 142
 Weege 59, 77, 141
 Weeser-Krell 61, 126, 216, 217, 218,
 221, 225
 Weier 65
 Weigand 62
 Weigele 59, 131, 234, 235, 236
 Weinberg 126, 217, 221
 Weinrich 111, 163
 Weinstock 82
 Weitland 140, 240, 246, 248
 Werden, von 144, 335
 Werner, W. 116, 181, 182, 183
 Werthschulte 158, 274, 275
 Wesche 117, 177
 Westemeyer 117, 175
 Wichert 149, 265, 267
 Wiedenroth 65, 74, 142, 301, 305, 306
 Wiehager 116, 181, 183, 185
 Wierichs 122, 197
 Wild 77, 140, 243
 Wilden 112, 163, 164
 Wilke 55, 65, 74, 137, 281, 285, 293
 Wille 59
 Willers 64
 Willmes 77, 140, 246, 248
 Wilmes 62, 138, 325, 326
 Wilsmann 58
 Wilsmann, A. 72
 Windscheif 132, 234
 Winter, D. 82
 Winter, E. 10
 Winzek 206
 Witkop 143, 332, 335
 Witt 74
 Wittekind 128, 227, 228
 Wittenstein 69
 Wittkämper 116, 178
 Wittrock 53
 Wolf, J. A. 113, 165
 Wolf, U. 147, 253
 Wrastil 63
 Wulff 68
 Wunderlich 85
 Wünsche 64, 151, 314, 316
 Wylenzek 83
- Z**
 Zabel 126, 216, 224, 228, 229
 Zelder 77, 140, 244
 Zemelka 83
 Ziegler 61, 131, 234, 235
 Zimmermann 158, 274, 275
 Zindel 158
 Zürker 135, 290, 299

Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Höxter)

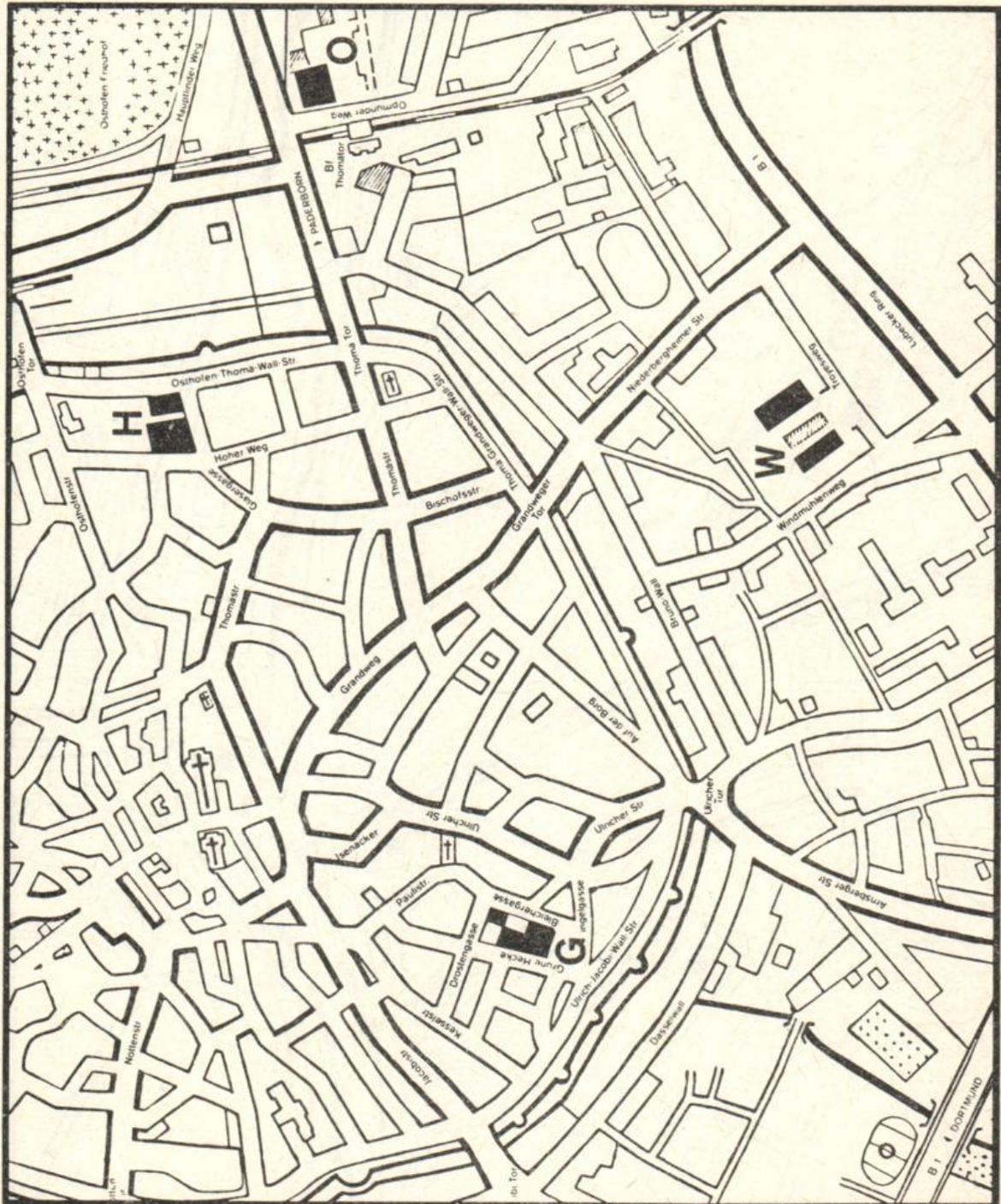


Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Meschede)



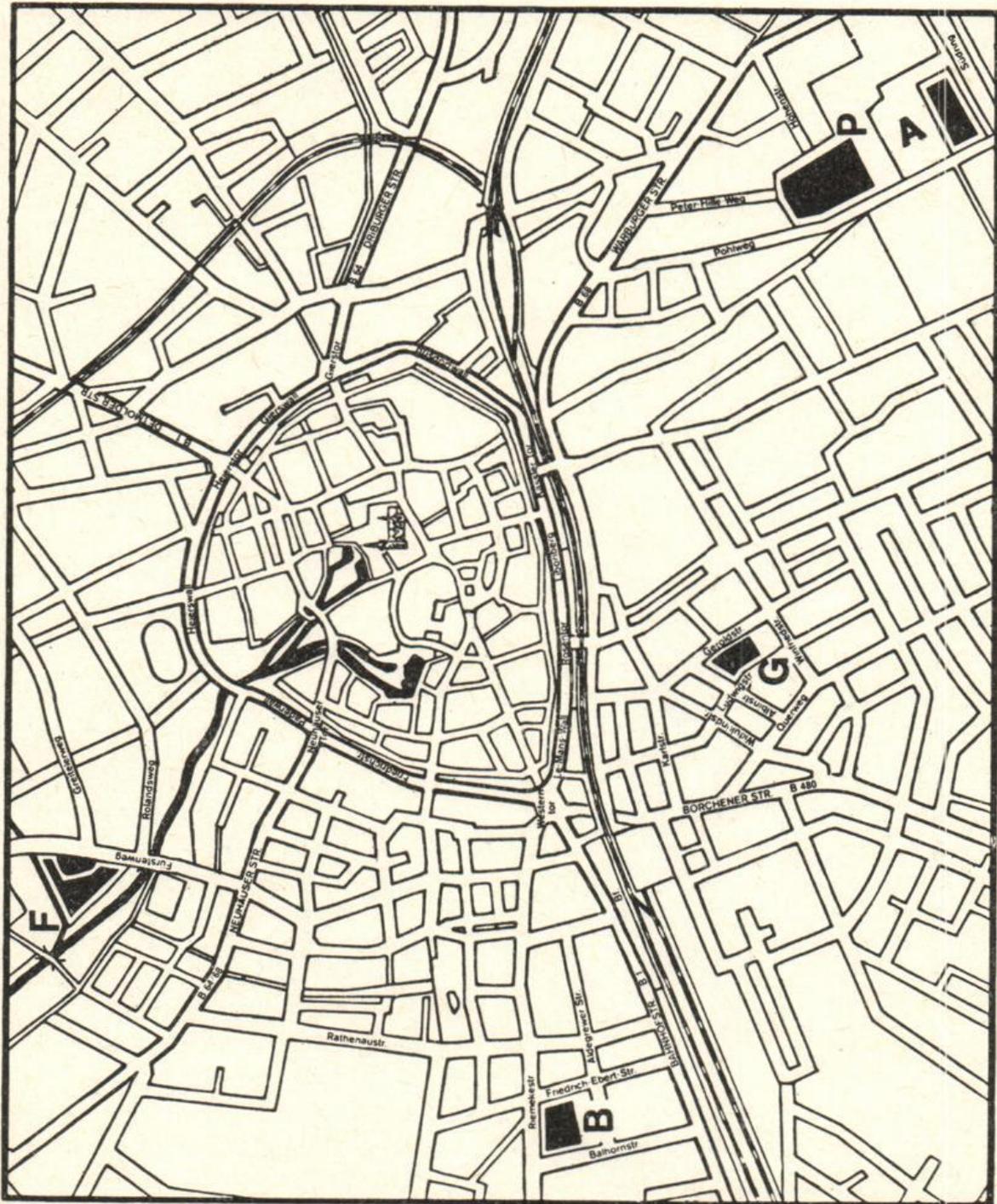
Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Soest)

- G Grüne Hecke (Fachbereich 16)
- H Hoher Weg (Fachbereich 12, Abteilungsverwaltung)
- O Ostenhellweg (Maschinenlabor)
- W Windmühlenweg (Fachbereich 9)

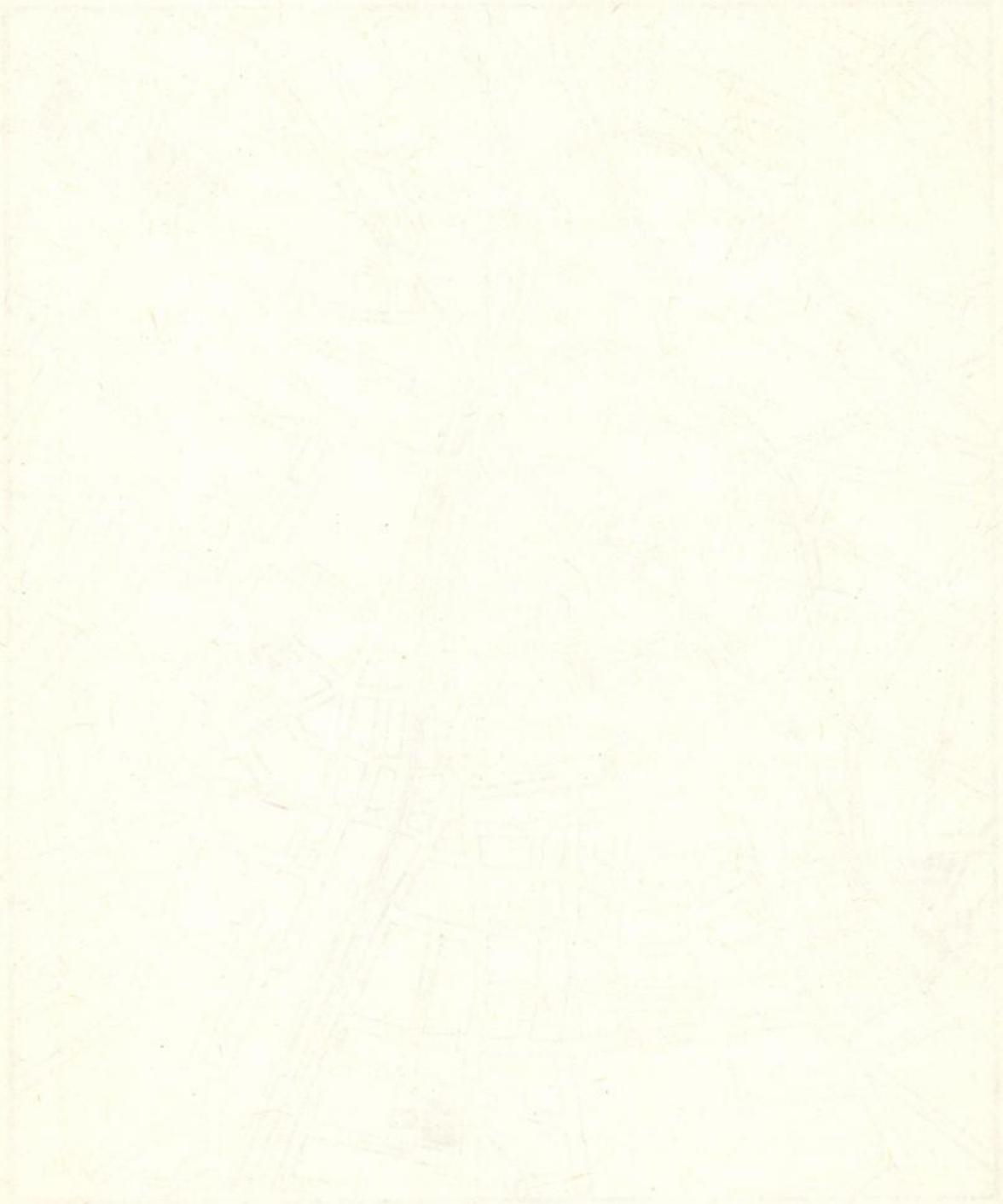


Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Paderborn)

- B Balhornstraße (Fachbereich 5)
- F Fürstenweg (Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 6, 17)
- G Geroldstraße (Zentralverwaltung)
- P Pohlweg (Fachbereiche 6, 10, 13, 14, 17)
- A AVZ (Pohlweg) (Verfügungszentrum, FE oLL,
Studentensekretariat, Fachbereich 5)



NOTIZEN





**Sind Sie es leid,
sich selbst
dauernd um die**

Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teurer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

Verwaltung

Lohn und Lohnausgleich

Arbeitskräftebeschaffung

Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit

Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

Welche Vorteile bieten wir Ihnen?

Garantie für pünktliche und ordnungsgemäße Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen

Feste Kosten

Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung

Großeinkauf von Putzmitteln

Rationeller Einsatz von Maschinen

Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

Mit freundlicher Empfehlung

A. Stoll KG Gebäudereinigung, 48 Bielefeld, Herforder Straße 34

AM RATHAUS
BEFINDET SICH DAS

**INFORMATIONSZENTRUM
FÜR HOCHSCHULLITERATUR**

ERFASST WERDEN ALLE FACHBEREICHE DER
UNIVERSITÄT - GESAMTHOCHSCHULE
PADERBORN

INSBESONDERE AUCH DIE
WISSENSCHAFTLICHEN WERKE UND SCHRIFTEN
DIE VON UNSEREN PADERBORNER
HOCHSCHULLEHRERN VERÖFFENTLICHT WERDEN

IN UNSEREM HAUSE ERSCHEINEN AUCH IN
REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN DIE

»PADERBORNER STUDIEN«

DER BEZUGSPREIS BETRÄGT FÜR STUDENTEN
DER UNIVERSITÄT PADERBORN JÄHRLICH 9,- DM

**BUCHHANDLUNG KAMP AM RATHAUS
UNIVERSITÄTSLITERATUR
PADERBORN**